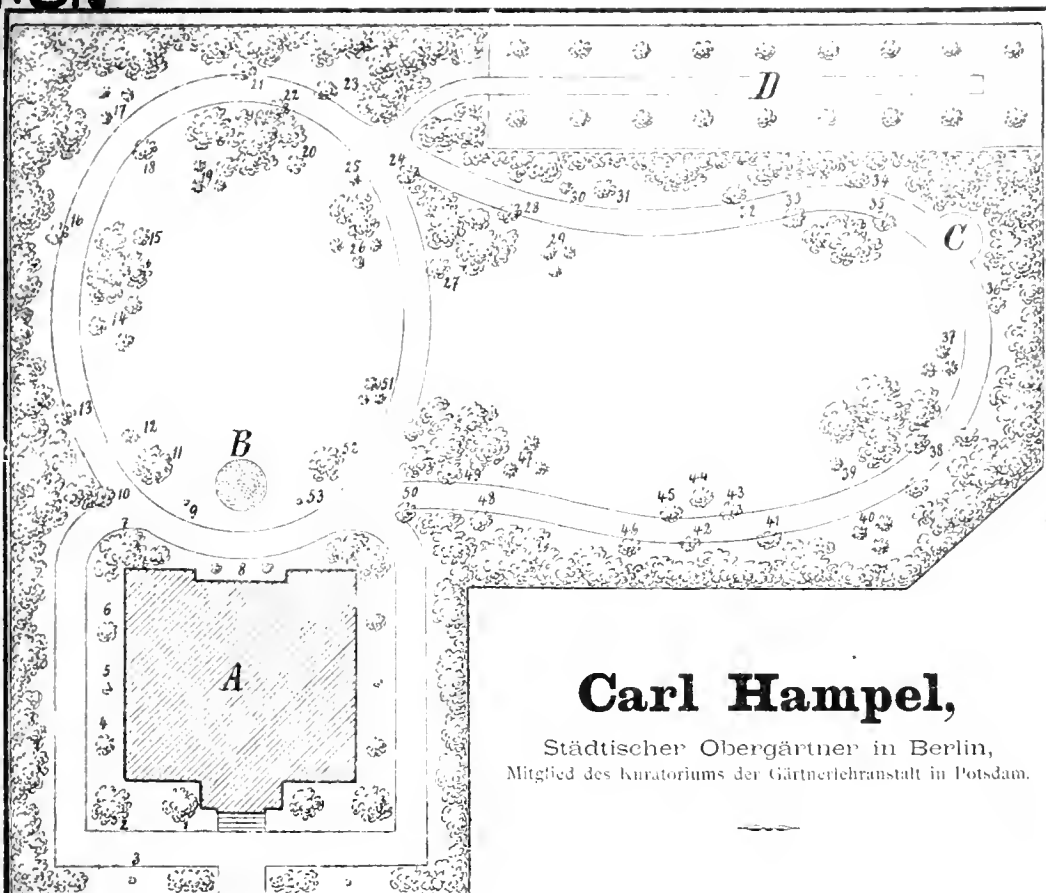


H18h



Carl Hampel,

Städtischer Obergärtner in Berlin,
Mitglied des Kuratoriums der Gärtnerlehranstalt in Potsdam.

Plan, Beschreibung und Bepflanzung

entworfen und bearbeitet

für

Gärtner, Baumeister und Villenbesitzer.

BERLIN.

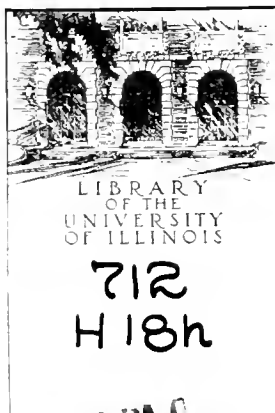
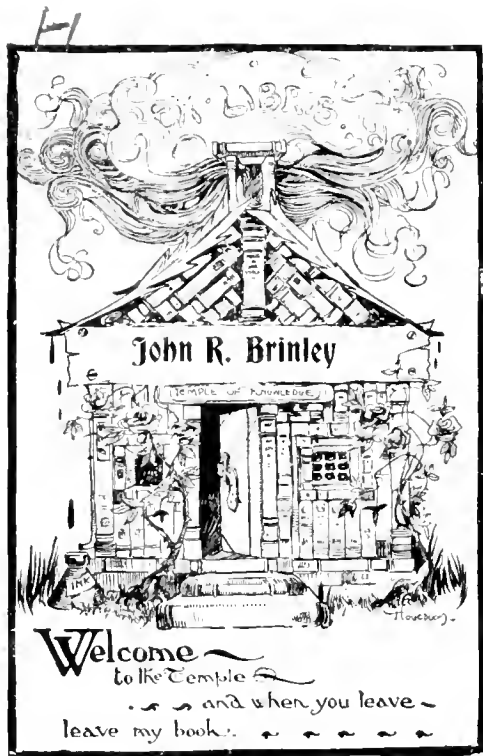
VERLAG VON PAUL PAREY.

Verlagshandlung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

SW., 10 Hedemannstrasse.

1894.

Preis 5 Mark.



0245

Carl Hampel,

Stadt, Obergärtner in Berlin, Mitglied des Kuratoriums der kgl. Gärtnerlehranstalt zu Potsdam.

— • —

Hundert kleine Gärten.

Plan, Beschreibung und Bepflanzung,

entworfen und bearbeitet

für

Gärtner, Baumeister und Villenbesitzer.



BERLIN.

VERLAG VON PAUL PAREY.

Verlagshandlung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

SW., 10 Hedemannstrasse.

1894.

Vorwort.

Die „100 kleine Gärten“ sind theils regelmässig, theils unregelmässig gehalten, oder es findet sich beides miteinander vereinigt. Dadurch wird für sonst fast gleiche Räume grosse Mannigfaltigkeit geboten. Bestimmend für die Einrichtung eines Gartens ist das Terrain und nicht weniger die Wünsche, welche der Gartenbesitzer stellt, sowie die von diesem aufzuwendenden Mittel, sowohl für die erste Einrichtung, wie für die Unterhaltung; denn von letzterer hängt wesentlich der bleibende Erfolg einer neugeschaffenen Gartenanlage ab. Einen zu schlechten Eindruck ruft ein Garten hervor, dem man ansieht, dass seine Einrichtung mit allem erdenklichen Raffinement gemacht ist, der aber infolge der geringen Unterhaltungsmittel sich gänzlich verwildert zeigt. Es sollten daher bei der ersten Einrichtung die Kosten, welche für die spätere Unterhaltung in Aussicht genommen sind, immerhin mehr in Betracht gezogen werden, als dies gemeinhin geschieht.

Je nach der Grösse des Terrains wird auch die Disposition sein; die Grossartigkeit derselben wird mitbedingt durch das Gehölzmaterial, namentlich die Bäume. Am freiesten wird hierbei stets die Bewegung in Villenterrains und bei Landhäusern sein, wo infolge der freieren Lage Luft und Licht in dem Masse Zutritt erhalten, dass bei sonst glücklicher Disposition die Gehölze sich frei und natürlich entwickeln können. Weniger ist dies bei Gärten von Vorstadtbauwerken und in noch geringerem Masse bei den Hausgärten unserer modernen Wohnhäuser in den Städten der Fall, und es wird hier auf die Dimensionen, das einfallende Licht und den freieren oder behinderten Luftdurchgang genügende Rücksicht genommen werden müssen; auch dürfen nur Gehölze gewählt werden, welche Schatten vertragen. An die Bäume dürfen dann aber nicht die Anforderungen in Bezug auf ihre Entwicklung gestellt werden, wie sie freistehende Bäume zeigen.

Da in allen Gärten von dem Umfange, wie ihn die Beispiele zeigen, grossartig landschaftlich wirkende Scenen sich nicht schaffen und durchführen lassen, hat man auf die sorgfältig durchdachte Ausführung kleinerer, dabei doch packender Scenen besonders Bedacht zu nehmen und durch Verwendung besonders geformter oder gefärbter Belaubung der Gehölze zu wirken. Hierin liegen eben Mittel, um in diesen kleinen Gärten die Bilder vielseitiger gestalten zu können.

Eine ganz besondere Berücksichtigung haben in den „100 kleinen Gärten“ auch die schönblühenden Gehölze, wie diejenigen, welche im Herbst mit ihren Früchten so überaus zierlich wirken, gefunden. Nicht nur, dass bei den meisten dieser Gehölze im Frühjahr — noch bevor das Laub zu seiner Entwicklung gekommen — das Auge durch die Pracht des Blumenflors erfreut wird, zeigen sie auch in der Farbe ihres Laubes während der Sommermonate ein frisches und freundliches Grün, das heiter stimmt und das Auge angenehm berührt.

Der Blumenschmuck in diesen Gärten wird sich je nach den Verhältnissen richten, bald ein reicherer sein, bald nur aus einem kleinen Beet bestehen, wie es auch in den zahlreichen Beispielen sich findet.

In den Beispielen wird auch gezeigt, wie die Hineinziehung von Obstbäumen in die Ziergärten sich machen lässt, womit dem Wunsche so mancher Liebhaber entsprochen ist. Entweder sind die Teile getrennt gehalten und liegt die Verbindung dann mehr in der scenischen Hineinziehung des Obstgartens, oder es finden sich in dem Ziergarten selbst Obstbäume angepflanzt.

Von diesen Gesichtspunkten aus sind die „100 kleine Gärten“ bearbeitet, und Gärtnern wie allen Freunden und Liebhabern der schönen Gartenkunst sei das Buch zu Nutz und Frommen hiermit übergeben.

Der Verfasser.

Inhalt.

Hausgärten.

No. 1, 6, 10, 16, 17, 20, 26, 28, 29, 32, 48, 51, 52, 53, 61, 64, 78, 81, 82, 83, 89, 90.

Villengärten.

No. 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 18, 23, 24, 25, 27, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 50, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 65, 68, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 84, 86, 87, 88, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100.

Vorgärten.

a) Selbständig: No. 49, 66, 67, 85, 97.

b) In Verbindung mit den anschliessenden Gärten: No. 3, 4, 5, 7, 9, 11, 12, 14, 15, 23, 24, 25, 27, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 43, 44, 56, 59, 60, 62, 63, 65, 68, 71, 74, 77, 80, 84, 87, 88, 91, 94, 95, 96, 99.

Vorstadtgärten.

No. 13, 19, 21, 22, 45, 69.

Ganz regelmässige Einrichtung.

No. 3, 5, 9, 13, 16, 17, 19, 21, 22, 24, 26, 30, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 41, 43, 45, 47, 48, 49, 51, 53, 56, 59, 60, 63, 64, 66, 67, 68, 69, 71, 74, 78, 80, 82, 83, 84, 85, 88, 89, 95, 96, 97, 99.

Unregelmässige Einrichtung zum Teil in Verbindung mit regelmässiger.

No. 1, 2, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 18, 20, 23, 25, 27, 28, 29, 31, 36, 37, 40, 42, 44, 46, 50, 52, 54, 55, 57, 58, 61, 62, 65, 70, 72, 73, 75, 76, 77, 79, 81, 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94, 98, 100.

Gruppierung nach dem Flächeninhalt.

Bis 500 Quadratmeter.

No. 12, 17, 32, 48, 49, 82, 85, 97.

Von 500 bis 1000 Quadratmeter.

No. 1, 6, 7, 22, 33, 35, 51, 64, 66, 67, 68, 69, 81, 83, 84, 89, 90, 96.

Von 1000 bis 1500 Quadratmeter.

No. 3, 10, 13, 21, 27, 28, 29, 34, 38, 46, 47, 52, 61, 72, 74, 79, 80, 91, 98.

Von 1500 bis 2000 Quadratmeter.

No. 15, 20, 39, 43, 44, 62, 75, 76, 80, 100.

Von 2000 bis 2500 Quadratmeter.

No. 8, 9, 14, 19, 26, 30, 37, 56, 59, 63, 73, 92, 93, 95.

Von 2500 bis 3000 Quadratmeter.

No. 4, 16, 23, 24, 31, 41, 42, 45, 50, 53, 54, 60, 71, 94.

Von 3000 bis 3500 Quadratmeter.

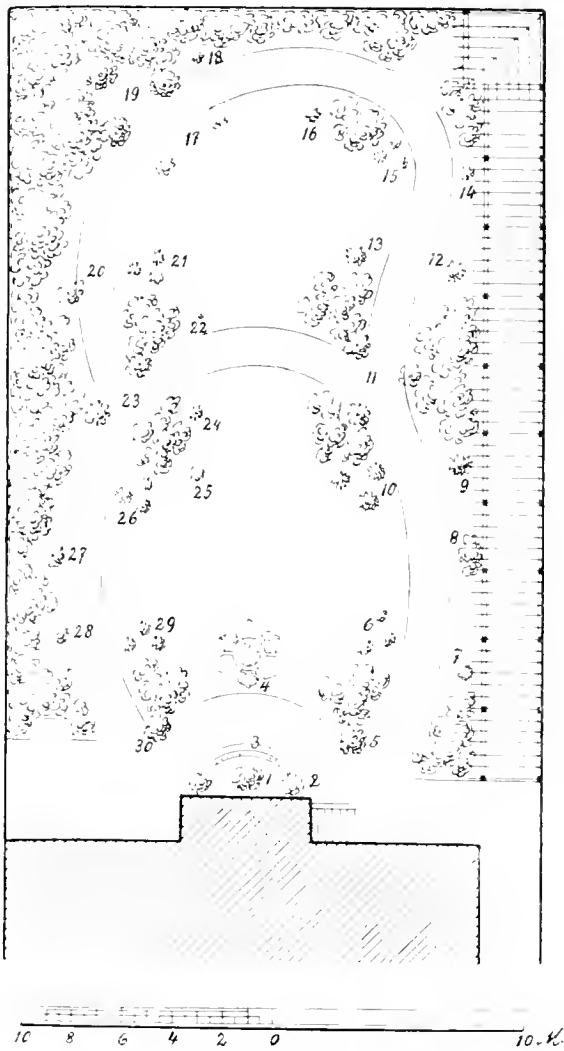
No. 2, 5, 11, 55, 57, 77.

Von 3500 bis 4000 Quadratmeter.

No. 25, 40, 58, 65, 78, 86.

Über 4000 Quadratmeter.

No. 18, 36, 70, 87, 99.



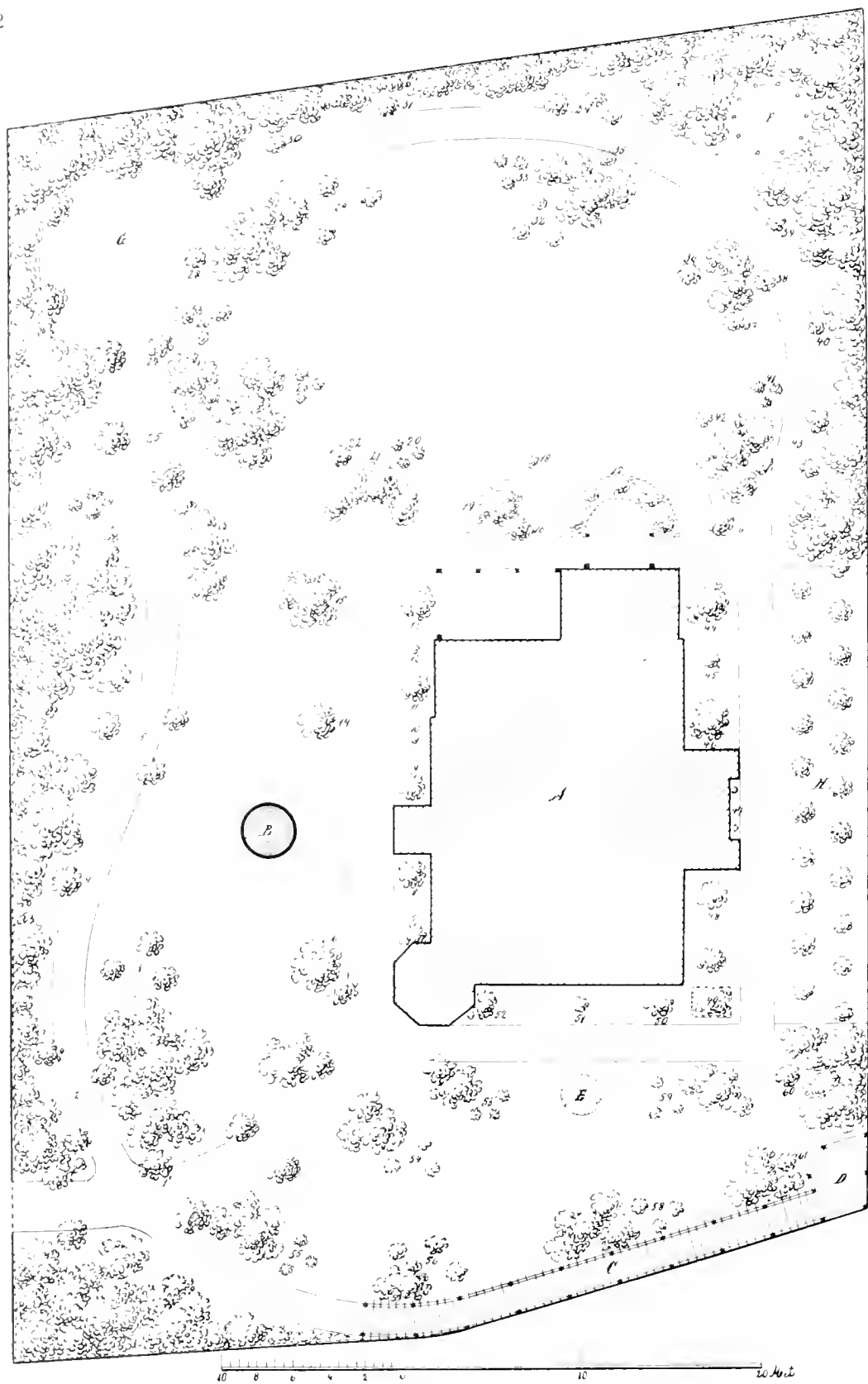
1. Hausgarten.

1. Hausgarten.

Mit einer Breite von 21,40 m verbindet der Garten 33,20 m Tiefe und hat abzüglich des hervortretenden Teiles vom Wohnhause mit der in den Garten hinabführenden Treppe 698,25 qm Flächeninhalt.

Die Einteilung ist eine unregelmässige. In der Verlängerung des Weges, welcher rechts zwischen Wohnhaus und Nachbargrundstück liegt, zieht sich bis in die Tiefe des Gartens ein pergolaartig abgedeckter Laubengang hin, am Ende in eine ebensolche Laube endigend. Bekleidet ist dieser Gang mit *Aristolochia Siphon*. Die gegenüberliegende Seite ist gegen den Nachbar mit Strauchgehölz dicht besetzt und ebenso die Grenze gegenüber dem Wohnhause. Die Gruppenpflanzungen sind sämtlich mit schönblühenden, nicht zu hoch werdenden Strüchern besetzt, weil der geringe Umfang des Gartens nur solche zulässt. Einige Obstbäume finden sich im Umfange angepflanzt, womit dem Wunsche des Besitzers Rechnung getragen ist. Sonst finden sich angepflanzt:

1. *Rhododendron*.
2. *Taxus baccata fastigiata*.
3. *Rosa semperflorens rosea*.
4. Beet mit schönblühenden Pflanzen besetzt.
5. *Aesculus rubicunda*.
6. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
7. *Juniperus virginiana*.
8. *Lonicera Ledebouri*.
9. *Larix europaea*.
10. *Thuja occidentalis Vervaeana*.
11. Äpfelbäume.
12. *Tsuga canadensis*.
13. *Thuyopsis dolabrata*.
14. *Pirus floribunda*.
15. *Rhododendron*.
16. *Chamaecyparis pisifera aurea*.
17. *Syringa persica*.
18. *Picea excelsa nana*.
19. Zu den Seiten: *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl*, in der Tiefe: *Quercus coccinea*.
20. Kirschbaum.
21. *Thuja occidentalis Wareana*.
22. *Azalea mollis*.
23. Birnbaum.
24. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
25. *Pirus spectabilis fl. pl*.
26. *Chamaecyparis obtusa gracilis aurea*.
27. Pfaffenbaum.
28. Apfelbaum.
29. *Biota orientalis elegantissima*.
30. *Aesculus rubicunda*.

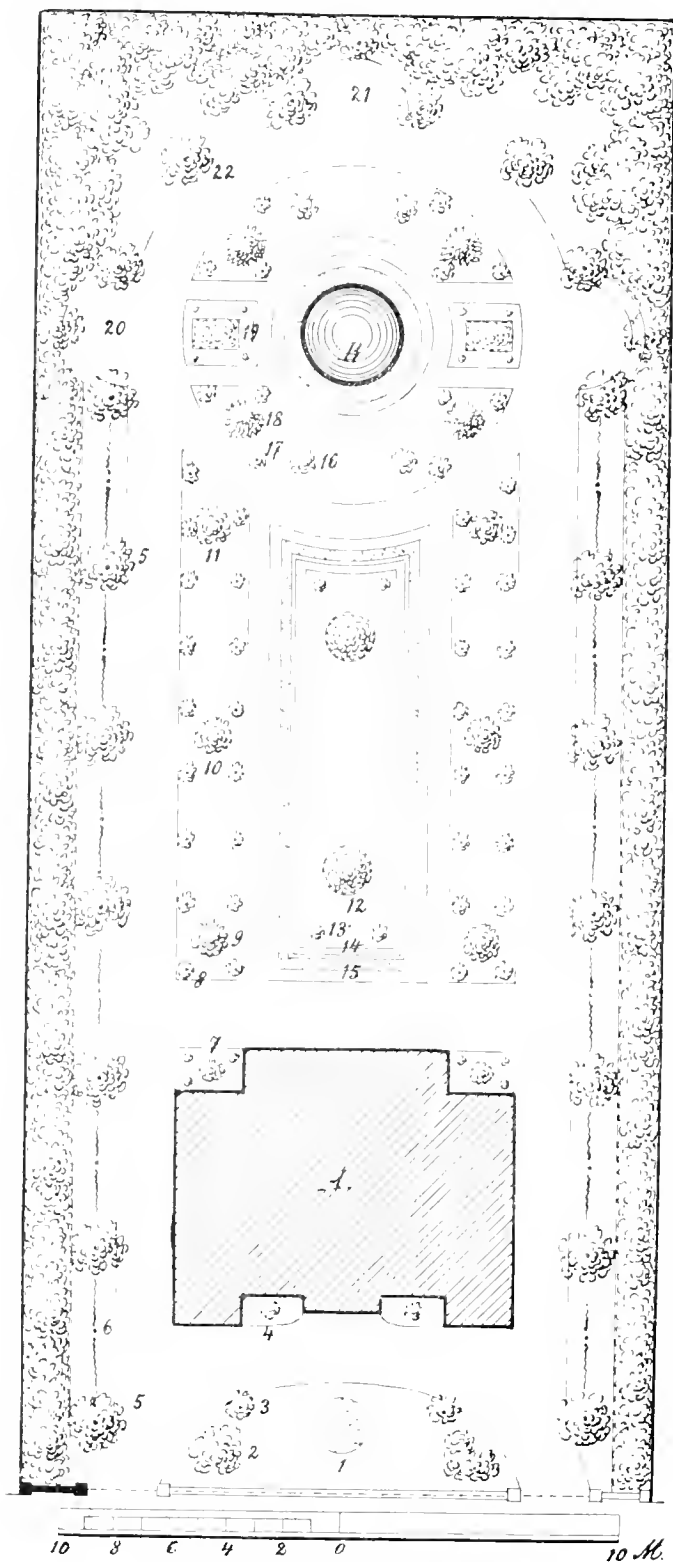



2. Garten bei einer Villa.

Mit der grössern Breite liegt das Grundstück an der Strasse. Die Strassenfront beträgt 68,50 m: die Grösse des Grundstücks misst 3269,40 qm. Infolge der weit zurückliegenden Lage der Villa A zieht sich der Garten vorzugsweise an der Strasse hin: eine entsprechende Pflanzung schützt ihn vor den Blicken der Vorübergehenden. Die ganze Anlage ist im unregelmässigen Stil gehalten. Von der Strasse steigt das Terrain nach der Villa zu leicht an. Hierin ist auch die soweit zurückgeschobene Lage derselben zu suchen. Das mehr ovalartig gehaltene Stück vor dem Pavillon F ist in seiner Bodengestalt leicht bewegt gehalten, und zwar erhöht sich die Bewegung an den Stellen der Gruppen, dazwischen das Terrain tiefer liegen lassend und so eine liebliche Thalbildung bildend.

Der Haupteingang in die Villa befindet sich in dem 6 eckigen Turme, auf diesen zu führt auch in einer kurzen Kurve die Zufahrt, sich vor dem Turm kreisartig erweiternd. Begleitet ist diese Zufahrt von einer Linden-Allee aus *Tilia euchlora* 1. Der grosse Wegezang, welcher im Umfange des Gartens sich hinzieht, geleitet rechts von dem Zufahrtswege in einen pergolaartig gebildeten Gang C, welcher mit *Vitis odoratissima* bekleidet ist und zu dem überdeckten Platz D führt. An demselben ranken sich *Aristolochia Siph.* In der Rasenfläche vor der Villa liegt ein kleiner Springbrunnen B von 3,15 m Durchmesser; um denselben zieht sich ein Band, bestehend aus *Hemerocallis fulva*, zu einzelnen Trupps wechselnd mit *Paeonia chinensis* gestellt. Dazwischen finden sich *Funkia coerulea* und *Iris pumila*, den Rand schliesst *Funkia undulata* ab. Auf der Seite liegt im Rasen eine Blumen-Gruppe E, welche alljährlich mit verschiedenen Pflanzen besetzt wird und eine Frühjahrs- und Sommerpflanzung erhält. Auf der Hinterseite der Villa liegt ein kleiner Obstgarten mit Pyramidenbäumchen besetzt, dazwischen werden Erdbeeren, Suppenkräuter, etwas Gemüse gezogen. Die Wand ist mit *Vitis vinifera* bekleidet. In der hinteren Ecke findet sich ein Pavillon F, der etwas erhöht liegt und ein recht ansprechendes Bild in die davor liegende Scenerie giebt. Ihm gegenüber in der Ecke an der Strasse liegt ein Spielplatz G, umgeben von hochstämmigen Eichen der *Quercus coccinea*. Der Aufbau der Gruppenpflanzungen soll aus unseren gewöhnlichen Gehölzen bestehen und ist reich mit schönblühenden zu durchsetzen. Im besonderen ist für die freistehenden Gehölze in Bezug auf die zu treffende Auswahl folgendes zu bemerken; es sind anzupflanzen in:

2. *Acer platanoides* Schwedleri.
3. *Prunus Cerasus* fl. albo pl.
4. *Ulmus montana*.
5. *Crataegus Azarolus* (hochstämmig).
6. Die um den kreisförmigen Platz sich herumziehenden Gruppen sind zu bilden aus *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl., umgeben von *Laburnum vulgare*, *Syringa Rothomagensis*, *Symphoricarpos orbiculatus*, *Ribes alpinum*, *Spiraea Cantonensis*.
7. *Lonicera tatarica*.
8. u. 9. *Pirus floribunda*.
10. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
11. *Lonicera tatarica*.
12. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
13. *Pirus floribunda*.
14. *Syringa Rothomagensis*, umgeben von *Symphoricarpos orbiculatus*, *Ribes alpinum*, *Spiraea Cantonensis*.
15. In der Mitte *Acer tataricum*, dazu gestellt *Prunus Padus*, *Syringa vulgaris*, *Lonicera tatarica*, *Ribes sanguineum*, *Spiraea ulmifolia*, *Weigela amabilis*.
16. *Robinia viscosa*.
17. Die fest. Punkte *Pirus spectabilis* fl. pl., die übrige Fläche *Spiraea nepalensis*, *Dentzia gracilis*.
18. *Spiraea callosa*.
19. *Prunus virginiana*, verbunden mit *Caragana arborensis*, *Syringa vulgaris* und *Ribes sanguineum*, *Spiraea van Houttei*, *Symphoricarpos orbiculatus* fol. aureo-var.
20. *Juniperus virginiana tripartita*.
21. In dem mittleren Lappen I *Acer Pseudoplatanus* fol. purpureis, in den beiden Seitenlappen je I *Acer Pseudoplatanus tricolor*; dazu gesellen sich *Caragana arborensis*, *Prunus Padus*, *Calycanthus floridus*, *Forsythia suspensa*, *Ribes sanguineum*, *Spiraea laevigata*, *Weigela rosea*.
22. *Liriodendron Tulipifera*.
23. *Prunus Padus aunebifolia*.
24. *Picea excelsa pendula*.
25. *Ulmus montana atropurpurea*.
26. *Sophora japonica pendula*.
27. *Sorbus Aria*.
28. *Sorbus Aria lutescens*.
29. *Pirus coronaria*.
30. *Aesculus rubicunda*.
31. *Tilia platyphyllos corallina*.
32. *Prunus cerasifera* fl. roseo pl.
33. *Chamaecyparis pisifera*.
34. je 1 *Amygdalus communis* fl. pl.
" 1 " *Persica coccinea* pl.
" 1 *Prunus Avium* fl. pl.
35. *Alnus hybrida*.
36. *Rhus Cotinus*.
37. *Rhus glabra elegans*.
38. *Quercus rubra*.
39. *Ulmus campestris*.
40. *Tilia americana*.
41. *Tsuga canadensis*.
42. *Prunus triloba*.
43. *Ulmus parvifolia*.
44. *Syringa vulgaris*.
45. *Symphoricarpos racemosus*.
46. *Syringa vulgaris*.
47. *Spiraea prunifolia* fl. pl.
48. *Syringa vulgaris*.
49. Mitte *Sambucus racemosa*, dazu *Ligustrum vulgare*, am Rande *Dentzia gracilis*.
50. *Philadelphus coronarius*.
51. *Syringa persica*.
52. *Lonicera tatarica*.
53. je 1 *Thuya plicata*, *Th. occidentalis Vervae- neana*, *Th. occidentalis argentea*.
54. *Pirus prunifolia*.
55. *Abies Douglasi*.
56. *Tilia platyphyllos corallina*.
57. *Acer platanoides*.
58. *Ulmus campestris Koopmanni*.
59. je 1 *Thuya plicata*, *Th. occidentalis Vervae- neana*, *Th. occid. argentea*.
- 60—61. *Quercus Cerris*.



3. Garten bei einer Villa. 

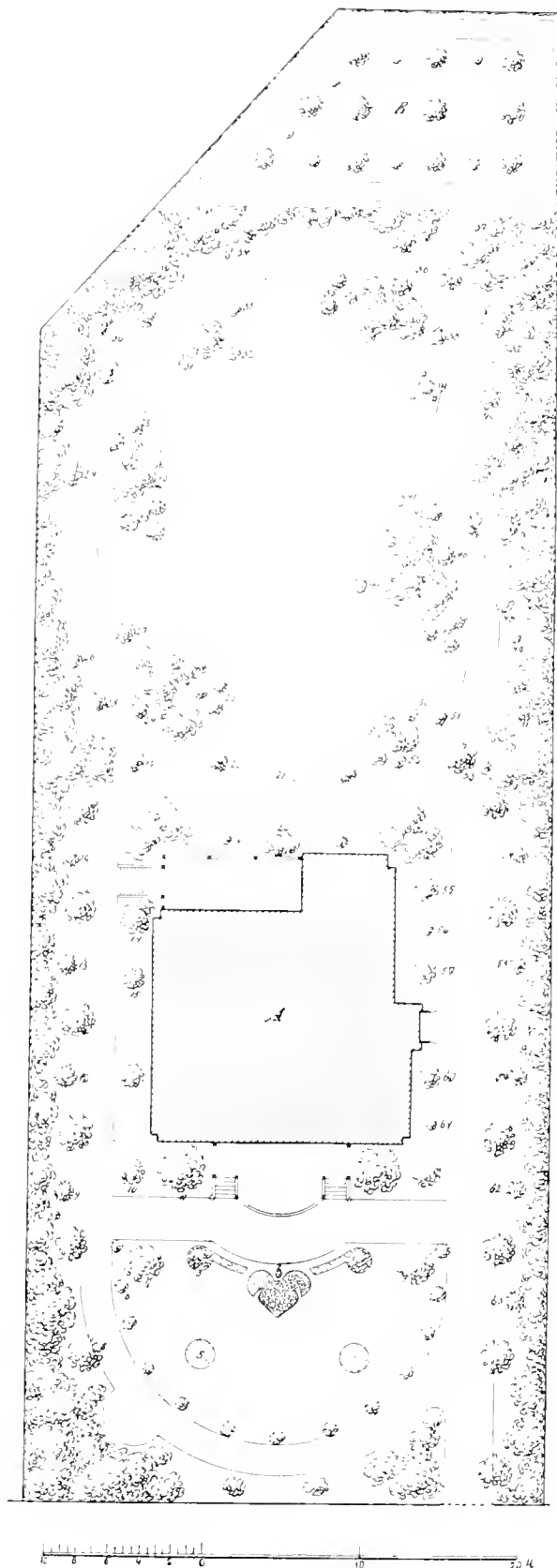
3. Garten bei einer Villa.

Bei einer Breite von 22,30 m und einer Tiefe von 52,70 m misst das Grundstück im ganzen 1175,21 qm. Es bildet ein strenges Rechteck, in dem die kleine Villa A 6 m von der Strasse aus zurückliegt. Die Anlage ist streng regelmässig gehalten, und sind einige Obstbäume innig mit ihr verbunden. Eine Fontaine B von 3,70 m Durchmesser liegt in dem oberen Teile und wurde bestimmend für den dieselbe umgebenden Kreis. Das punktierte Band, welches die Fontaine umgibt, ist besetzt mit kleinblättrigem Ephen, aus dem *Paeonia chinensis* fl. pl. in kurzen Abständen heraustreten; dazwischen stehen *Hoteia japonica* und in leichten Trupps *Iris graminea*, doch mehr nach dem Fontainenrand zurücktretend.

Die Vorfahrt zu dem Gebäude liegt auf der Vorderseite desselben und besteht aus einer Vor- und Abfahrt, wodurch sich für den Vorgarten eine in gedrücktem Kreishogen hergestellte Rasenfläche ergibt, welche nach dem mittleren Teil des Gebäudes zu leicht ansteigt. Hierin liegt 1 ein Blumenbeet, welches mit Blatt- oder schönblühenden Gewächsen alljährlich neu zu bepflanzen ist. 2 sind *Syringa Rothomagensis rubra*, 3 *Prunus triloba*, 4 *Syringa persica*.

Von dem Zufahrtswege aus parallel zu den Seiten des Grundstücks führt ein Weg durch den ganzen Garten, in seinem oberen Teile dem Kreise folgend. Alleebäume folgen demselben und rahmen das ganze Bild des Gartens ein, während die Mauer und Nachbargrenzen durch eine dichte Pflanzung gedeckt erscheinen. Die Bäume 5 sollen sein *Tilia platyphyllos*, wechselnd mit *Aesculus rubicunda*. Die Bäume in den Plätzen 20 und 21 sind zu beiden Seiten *Tilia platyphyllos*, die in der Tiefe stehenden *Tilia alba*. 22 *Aesculus rubicunda*. Soweit die Bäume der geraden Linie folgen, werden sie durch Festons 6 aus *Clematis Jackmani* verbunden.

7. In der Mitte *Buxus sempervirens arborescens*, die dazu stehenden kleineren Punkte *Berberis Aquifolium*. Das sich auf dieser Seite in der Breite der Villa ausdehnende rechtwinklige Stück gliedert in 3 Teile, die durch schmale Wege von einander getrennt liegen. Die seitlichen, schmäleren sind besetzt mit in: 8 hochstämmige Rosen, 9 Apfelpyramide, 10 Pflaumen- und 11 Birnenpyramide. Das mittlere grössere Stück hat in dem punktierten Bande 15 *Rosa semperflorens rosea* niedergehackt, daraus in freien Büschen *Rosa Fellenberg* heraustreten. Zu beiden Seiten ist dieses Band durch Rasenstreifen begleitet und eingefasst mit *Buxus sempervirens suffruticosa*. 14 ist Rasenböschung, um die der mittlere Rasenspiel vertieft liegt. In demselben stehen in 12 *Rhododendron*, umgeben von *Azalea mollis*, 13 *Kalmia angustifolia*. In dem oberen Kreis stehen in 16 *Syringa persica*, 17 *Prunus triloba*-Stämmchen, 18 *Taxus baccata erecta*, 19 das Rechteck: am Rande *Vinca minor* fol. var., in der Mitte Ephen, kleinblättrig; die Punkte in den 4 Ecken *Buxus sempervirens subglobosa*.



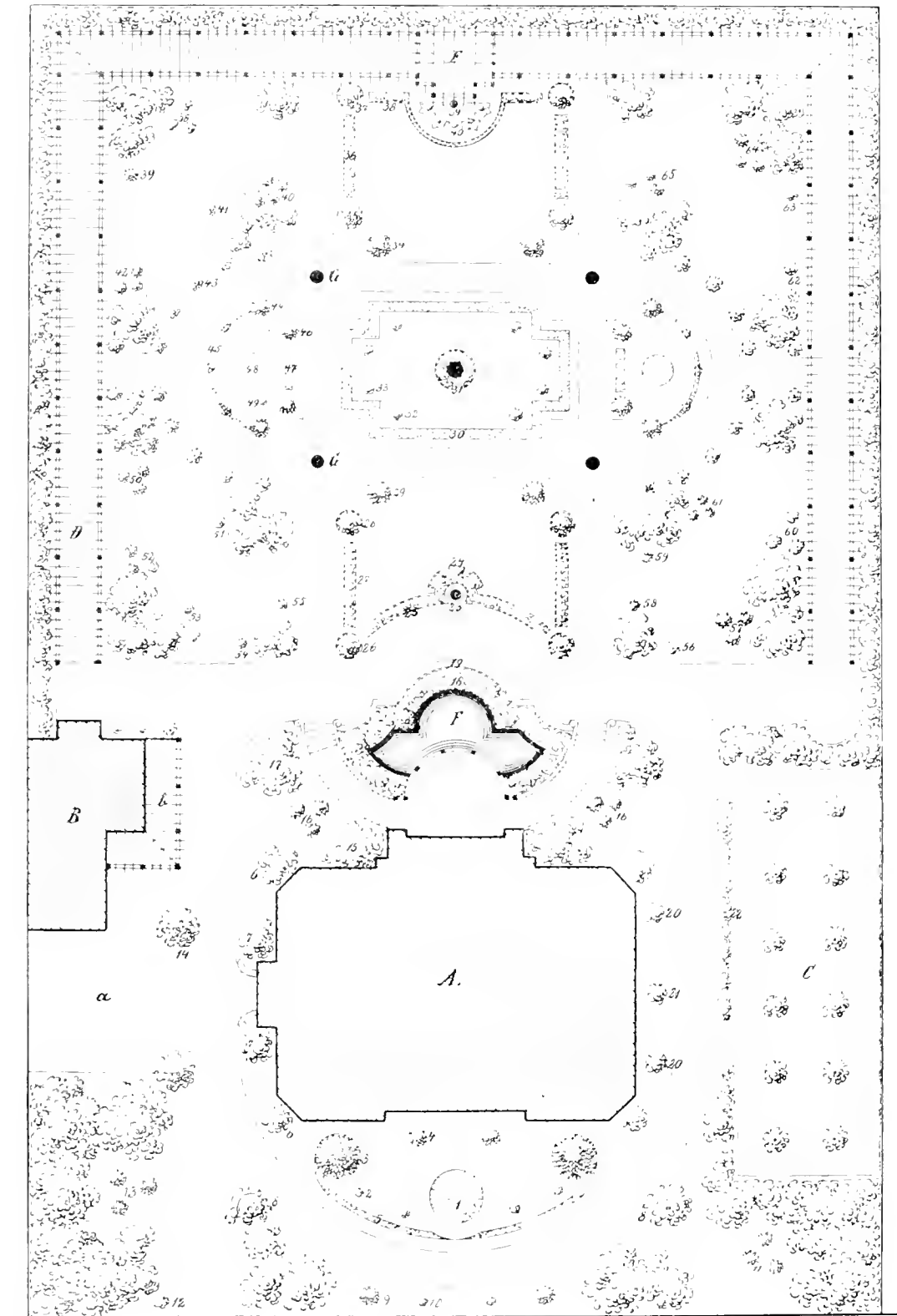
4. Villengarten.

4. Villengarten.

An der Strasse liegt das Grundstück mit 33 m Breite. Es misst im ganzen 2941,36 qm Flächeninhalt. Von der Strasse liegt das Gebäude A 23 m in das Grundstück hinein, wodurch ein ziemlich ausgedehnter Vorgarten sich ergibt; dieser ist regelmässig, der hinter dem Hause liegende Garten unregelmässig gehalten. Beide Teile sind durch parallel zum Hause laufende Wegezüge verbunden und erscheinen dadurch voll zusammengehörig. Im hinteren Teile des Gartens liegt in B der Obst- und Gemüsegarten.

Das Terrain steigt von der Strasse nach dem Gebäude hin leicht an. Die hinter dem Gebäude liegende Fläche gliedert sich dergestalt, dass die mittlere Rasenfläche leicht vertieft liegt und nach den Punkten der Anpflanzungen 25 und 50 gleichmässig leicht ansteigt; dann hebt sich das Terrain nach 30, 36 und 42—45 an, so dass in 36 der höchste Punkt ist, auf welcher Höhe auch der Obst- und Gemüsegarten sich befinden. Hierdurch entstehen kleine Thälchen, welche sich in die offenen, zwischen den genannten Punkten liegenden Flächen hineinziehen. Die Anpflanzung ist nun folgende:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1., 2. und 4. sind mit Blütenpflanzen in zweimaliger Bepflanzung — Frühjahrs- und Sommer-Bepflanzung — zu besetzen. | 26. <i>Betula alba laciniata</i> . |
| 3. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . | 27. „ <i>macrophylla</i> . |
| 5. Blattpflanzen. | 28. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . |
| 6. Hochstämmige Rosen. | 29. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 7. <i>Syringa Rothomagensis</i> , umgeben von <i>Weigela rosea multiflora</i> , <i>Symphoricarpos orbiculatus</i> , <i>Spiraea prunifolia fl. pl.</i> Die beiden parallel laufenden Wege, welche den Vor- und Hintergarten miteinander verbinden, sind in | 30. <i>Castanea vesca</i> . |
| 8. mit <i>Acer platanoides</i> besetzt. | 31. <i>Caragana arborescens pendula</i> . |
| 9. <i>Thuya occidentalis lutea</i> . | 32. <i>Crataegus Oxyacantha pendula</i> . |
| 10. <i>Philadelphus coronarius salicifolius</i> . | 33. <i>Sorbus aucuparia pendula fol. var.</i> |
| 11. <i>Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.</i> , verbunden mit <i>Laburnum vulgare</i> , <i>Lonicera tatarica</i> , am Rande <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Spiraea callosa</i> , <i>Ribes sanguineum</i> . | 34. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 12. <i>Thuya occidentalis Vervaeana</i> . | 35. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 13. <i>Thuya occid. argentea</i> . | 36. <i>Tilia longifolia dentata</i> . |
| 14. <i>Philadelphus grandiflorus</i> . | 37. <i>Pirus Malus</i> . |
| 15. <i>Lonicera Xylosteum</i> . | 38. <i>Ulmus campestris</i> . |
| 16. <i>Thuya occidentalis Ellwangeriana</i> . | 39. Mitte <i>Libocedrus decurrens</i> umgeben von 3 <i>Biota orientalis compacta</i> . |
| 17. <i>Juglans regia</i> . | 40. <i>Platanus orientalis</i> . |
| 18. <i>Prunus virginiana</i> , verbunden mit <i>Acer Negundo fol. argenteo-var.</i> <i>Corylus Avellana atropurpurea</i> , <i>Berberis vulgaris</i> , <i>Lonicera tatarica</i> , <i>Cotoneaster multiflora</i> , <i>Dier-villa canadensis</i> . | 41. <i>Pirus prunifolia</i> . |
| 19. <i>Buxus sempervirens arborescens</i> . | 42. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 20. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 43. <i>Prunus cerasifera fol. purpureis</i> . |
| 21. Blumengruppe mit wechselnder Besetzung. | 44. <i>Pirus baccata fr. luteo</i> . |
| 22. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . | 45. <i>Thuya occidentalis recurva nana</i> . |
| 23. <i>Picea excelsa pumila</i> . | 46. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 24. <i>Pirus prunifolia pendula</i> . | 47. „ „ <i>corallina</i> . |
| 25. <i>Betula alba</i> . | 48. <i>Quercus conferta</i> . |
| | 49. <i>Juniperus virginiana glauca</i> . |
| | 50., 51. u. 52. <i>Sophora japonica</i> . |
| | 53. <i>Juglans regia</i> . |
| | 54. <i>Thuya occidentalis Ellwangeriana</i> . |
| | 55. <i>Calycanthus floridus</i> . |
| | 56. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . |
| | 57. <i>Lonicera tatarica fl. rubro</i> . |
| | 58. u. 59. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| | 60. <i>Lonicera tatarica fl. rubro</i> . |
| | 61. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . |
| | 62. <i>Thuya occidentalis lutea</i> . |
| | 63. <i>Juniperus communis</i> . |



5. Villengarten.

5. Villengarten.

Die Quadratfläche des Grundstücks beträgt bei einer Breite von 45 m und einer Tiefe von 69.50 m = 3127.50 qm. Die Villa A liegt 10.30 m weit zurück.

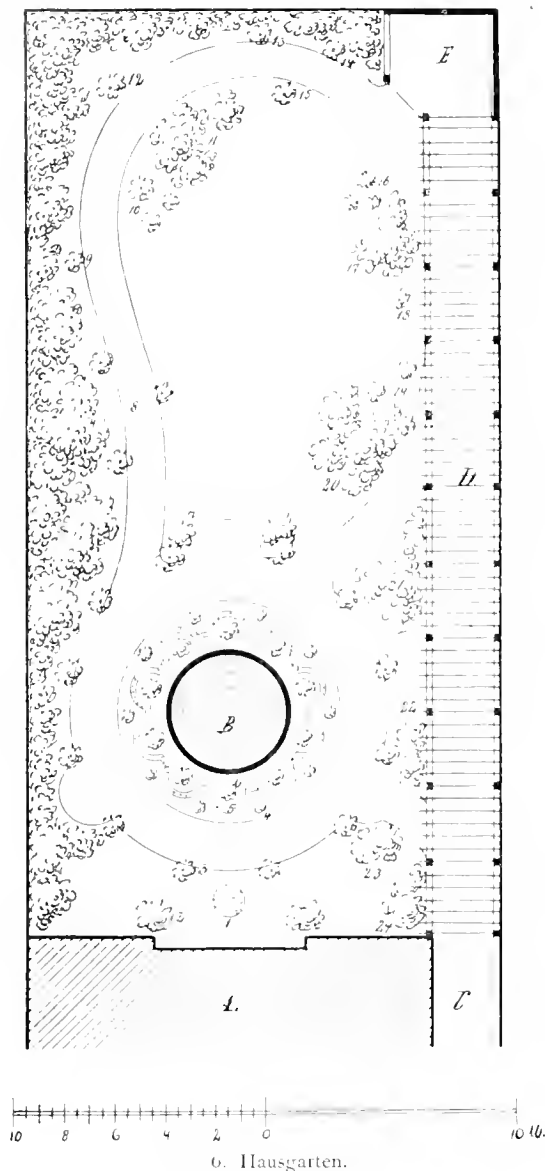
Die Gartenanlage ist in reicher, regelmässiger Gliederung gehalten.

B ist Wirtschaftsgebäude mit dazu gehörigem Hof a und einem pergolaartigen Abschluss b nach der Gartenseite hin. Auf der gegenüberliegenden Seite liegt der Naschgarten C. D bildet einen pergolaartig überdeckten Gang, welcher den Garten umschliesst und an dem hinauf sich liebliche Schlinggewächse emporziehen. In der Mitte dieses Ganges, der Villa gegenüber, liegt ein pavillonartiger Raum E. F bildet ein Wasserbecken, das sein Wasser aus der Mauer empfängt. Ein reicher Skulpturenschmuck hat im Garten Aufstellung gefunden.

Die Besetzung ist folgende. Die massigen Pflanzungen werden aus beliebigem Strauchmaterial hergestellt, doch sollen in den Rändern der Parteen solche Gehölze, die sich sowohl durch Blüte, wie Farbe der Frucht, als auch durch Farbe des Laubes auszeichnen, besonders Beachtung finden.

Im speziellen sind zu pflanzen:

1. Gruppe mit Blattpflanzen zu besetzen.
 2. *Berberis Aquifolium*.
 3. *Abies Nordmanniana*.
 4. *Ilex Aquifolium*.
 5. *Rosa semperflorens Fellenberg*.
 6. *Syringa Rothomagensis rubra*.
 7. *Lonicera tatarica albo-rosea*.
 8. *Pterocarya caucasica*.
 9. *Rhododendron*.
 10. *Buxus sempervirens subglobosa*.
 11. *Juniperus chinensis*.
 12. *Viburnum Opulus roseum*.
 13. *Taxus baccata fastigiata*.
 14. *Tilia americana*.
 15. *Laburnum vulgare* in Verbindung mit *Syringa vulgaris*, *Lonicera tatarica*, *Symphoricarpos racemosus*.
 16. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
 17. *Pirus prunifolia* fr. coccineo, dazu *Calycanthus floridus*, *Lonicera Xylosteum*, *Ligustrum vulgare*, *Forsythia suspensa*, *Ribes floridum*.
 18. Grund *Lysimachia Nummularia*, darin stehen *Myosotis palustris semperflorens* und an kräftigen Pflanzen *Heracleum giganteum*, *Funkia Sieboldi* fol. var. und *Funkia coerulea*. Zwischen Treppe und dem Fontainenrand erheben sich *Arundo Donax* in Verbindung mit *Cyperus Papyrus*.
 19. Rasen.
 20. *Hibiscus syriacus*.
 21. *Hedysarum multijugum*.
 22. Hecke aus Weissbuchen.
 23. Ornament.
 - 24–25. *Rosa semperflorens Fellenberg*, ringsherum durch einen 10 cm breiten Streifen aus kleinblütterigem Ephen eingefasst.
 26. *Syringa Rothomagensis*, umgeben von *Spiraea Cantonensis*.
 27. wie 25.
 28. wie 26.
 29. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
 30. In der Mitte *Scarlet Pelargonium Henry Jacoby*, zu beiden Seiten begrenzt durch *S. P. Mad. Salrain*.
 31. Ein Ornament, am Fuss umgeben von *Hoteia japonica*.
 - 32–33. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
 34. wie 29.
 35. „ 28.
 36. „ 25.
 37. „ 26.
 38. „ 25, jedoch soll das schmale Band, welches der Kreislinie folgt, nur aus kleinblütterigem Ephen gebildet werden.
 39. Ornament. In der darum liegenden Figur die kräftigen Punkte Fuchsen, die übrige Fläche Verbenen.
- Die gleichen Zahlen auf dem Stück links von dieser Figur erhalten in 38 *Sophora japonica pendula*, 39. *Tsuga Mertensiana*.
40. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
 41. *Prunus Avium* fl. pl.
 42. *Chamaecyparis Lawsoniana glauca*.
 43. Hochstämmige Rosen.
 44. *Taxus baccata erecta*.
 45. Band aus *Evonymus japonica radicans* fol. arg. var., darin stehen wurzelechte Rosen von „Général Jacqueminot“, oder das Band wird mit *Gazania splendens*, darin stehen *Heliotrop*, besetzt.
 46. *Rhododendron*.
 47. *Lobelia Erinus*, in der Mitte Kaiser Wilhelm umgeben von Stern von Ischl.
 48. Blattpflanzen.
 49. *Azalea mollis*.
 50. *Chamaecyparis sphaeroidea aurea*.
 51. *Pirus coronaria*.
 52. *Gingko biloba*.
 53. *Caragana arborescens pendula*.
 54. *Aralia chinensis*.
 55. *Chamaecyparis Lawsoniana nana*.
 56. *Rhamnus alpina grandiflora*.
 57. *Biota orientalis elegantissima*.
 58. *Chamaecyparis pisifera plumosa aurea nana*.
 59. *Ephedra monostachya*.
 60. *Pirus spectabilis* fl. pl.
 61. *Juniperus virginiana plumosa alba*.
 62. *Tsuga canadensis*.
 63. *Pirus Malus pendula*.
 64. *Chamaecyparis nutkaensis compacta*.
 65. *Biota orientalis compacta*.



6. Hausgarten.

6. Hausgarten.

A ist das Wohnhaus, welches ohne Vorgarten unmittelbar an der Strasse liegt. Ein Weg C trennt es von dem Nachbargrundstück. Dieser Weg setzt sich, sobald man in den Garten tritt, in Form eines pergolaartig verkleideten Laubenganges D fort und endet in einem Pavillon E in Form, wie ihn die Abbildung zeigt. Bekleidet wird der Laubengang mit *Vitis vinifera*.

Die Grösse des Gärtchens, inkl. Laubengang, misst bei einer Breite von 18,80 m und einer Tiefe von 36,90 m = 693,72 qm. Der Laubengang ist 2 m breit.

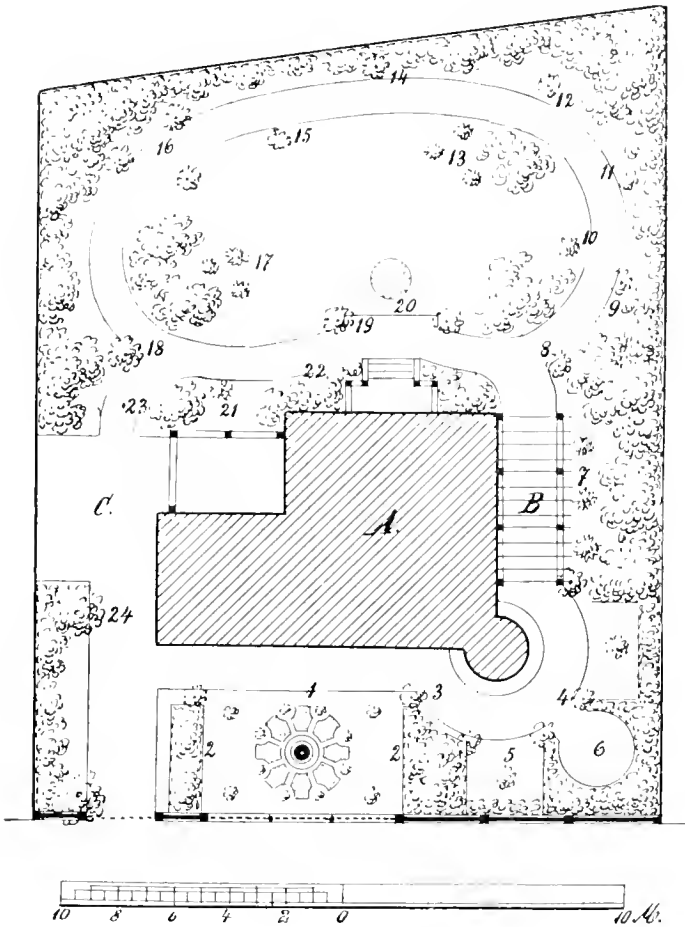
In der Richtung vor dem mittleren Teil des Gebäudes liegt ein kleiner Springbrunn B mit einem Bassin von 4,90 m Durchmesser. Dieser Brunnen ist die Veranlassung zu dem kreisrunden Stück, das sich darum bildet; von demselben aus hat man an 2 Stellen eine Verbindung mit dem Laubengang. 3 nischenartige Plätze, welche sich darum gruppieren, laden zur Erholung ein. Die Gruppenpflanzungen sind aus verschiedenen Gehölzen, namentlich schönblühenden, gebildet, die jedoch alle ein strauchartiges Wachstum haben. Nur in der Grenzpflanzung finden wir einige Bäume, um hier den Einblick in den Garten vom Nachbargrundstück mehr zu verbergen. Hervorzuheben sind aus der Bepflanzung die folgenden Punkte:

1. Beet mit Blattpflanzen besetzt.
2. *Syringa Rothomagensis rubra*.
3. Rosen, hochstämmige.
4. Rosen, wurzelechte.
5. Band aus kleinblättrigem Ephen.
6. *Paeonia chinensis fl. pl.* wechselt mit *Rheum palmatum*.
7. *Taxus baccata*.
8. je 1 *Ulmus parvifolia*, *Ul. pumila*, *Ul. turkestanica*.
9. *Fraxinus excelsior aurea*.
10. je 1 *Pirus Malus aureo-marginata*, *P. M. foliis tricoloribus*, *P. M. translucens*.
11. *Prunus Padus Maacki*.
12. *Fagus sylvatica atropurpurea pendula*.
13. *Tilia platyphyllos asplenifolia*.
14. " " aurea.
15. " " vitifolia.
16. *Picea orientalis pygmaea*.
17. *Crataegus arborescens*.
18. *Aesculus lutea*.
19. je 1 *Acer Negundo fol. argenteo-marginatis*, *A. N. versicolor*, *A. N. violaceum*.
20. *Prunus cerasifera fl. roseo pl.*
- 21—24. Strauchgruppen aus verschiedenen Gehölzen gebildet.

7. Villengarten.

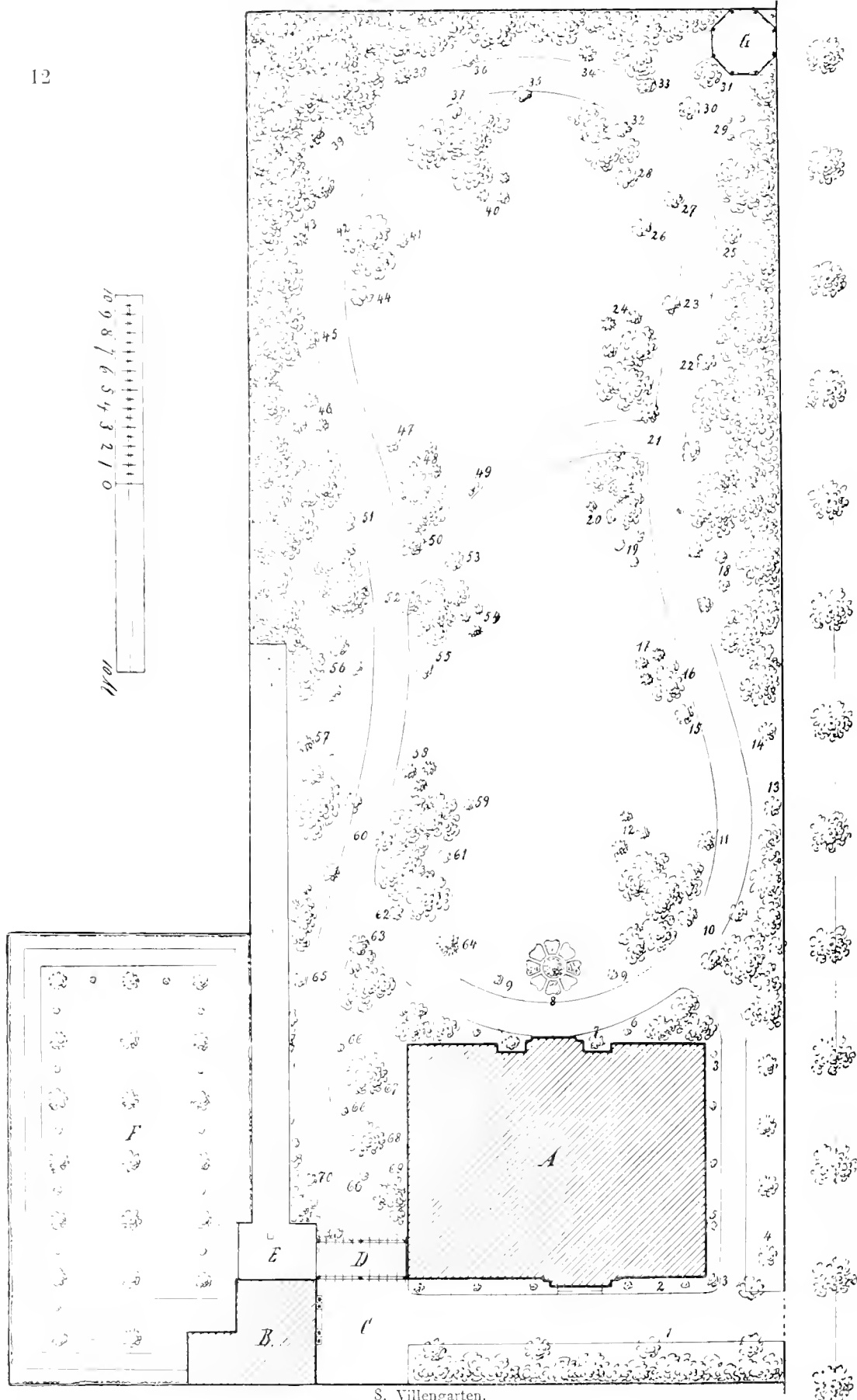
Ein kleineres Villengärtchen, das bei einer Breite von 22,30 m und einer mittleren Tiefe von 27,60 m eine Gesamtfläche von 615,18 m hat; dabei hat der Vorgarten eine Tiefe von 6,20 m, um welche die kleine Villa A zurückliegt. Auf der Seite des runden Türchens schliesst sich eine Pergola B an, die auf dieser Seite den Vorder- mit dem Hintergarten verbindet, während auf der gegenüberliegenden Seite das kleine Höfchen C sich trennend dazwischen schiebt.

Die Haltung ist im ganzen eine einfache. Zu besetzen ist:



7. Villengarten.

1. In der Mitte ein Ornament, dessen Fuss mit *Hoteia japonica* umgeben ist. Die daran liegenden Stücke werden mit verschiedenen Blumenpflanzen besetzt; in den Kreisschnitten stehen niedrige *Yucca filamentosa*.
 2. Die vier Punkte sind *Rheum palmatum*.
 3. und 4. Rosen, hochstämmige.
 5. *Taxus baccata gracilis pendula*.
 6. Offener Platz mit Strauchwerk umgeben.
 7. In der Mitte *Thuya occidentalis argentea*, zu beiden Seiten *plicata*.
 8. *Phellodendron amurense*.
 9. *Mespilus germanica fol. arg. varieg.*
 10. *Chamaecyparis obtusa*.
 11. *Tilia tomentosa*.
 12. *Quercus Pseudo-Aegilops*.
 13. *Abies subalpina*.
 14. *Acer dasycarpum*.
 15. *Magnolia grandiflora*.
 16. *Aesculus Hippocastanum*.
 17. *Picea excelsa elegans*.
 18. *Juglans cinerea*.
 19. *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.*
 20. Blumenbeet.
 21. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
 22. Stranchgruppe aus *Laburnum vulgare*, *Syringa Rothomagensis*, *Lonicera tatarica*, *Philadelphus grandiflorus*, *Symphoricarpos racemosus*, *Ribes nigrum*, *Spiraea van Houttei*.
 23. *Viburnum Opulus roseum*.
 24. *Tilia euclora*.
- Die Massenzpflanzungen sind aus sich stranchartig bildenden Gehölzen zusammengesetzt, hie und da ein baumartiges Gehölz zeigend, welches dazu dient, den Garten einzurahmen und die Pflanzungen zusammen zu ziehen.



S. Villengarten.

8. Villengarten.

Das Grundstück folgt mit seiner grössten Ausdehnung der Strassenfront. Die Villa A liegt hart in dem linken Teil derselben, mit der einen Giebelseite 4.20 m von der Strasse ab, mit der Hinterfront 5.80 m von der Nachbargrenze entfernt. Mit der Hauptfront liegt das Gebäude in den Garten hinein, der, unregelmässig gehalten, einen Umweg hat, der nur einmal durchschnitten ist und damit zwei schöne Rasenflächen zeigt, welche durch die Anordnung der Gehölzmassen in seitlich sich gliedernde Thäler hineingehen und damit angenehme Bilder schaffen helfen.

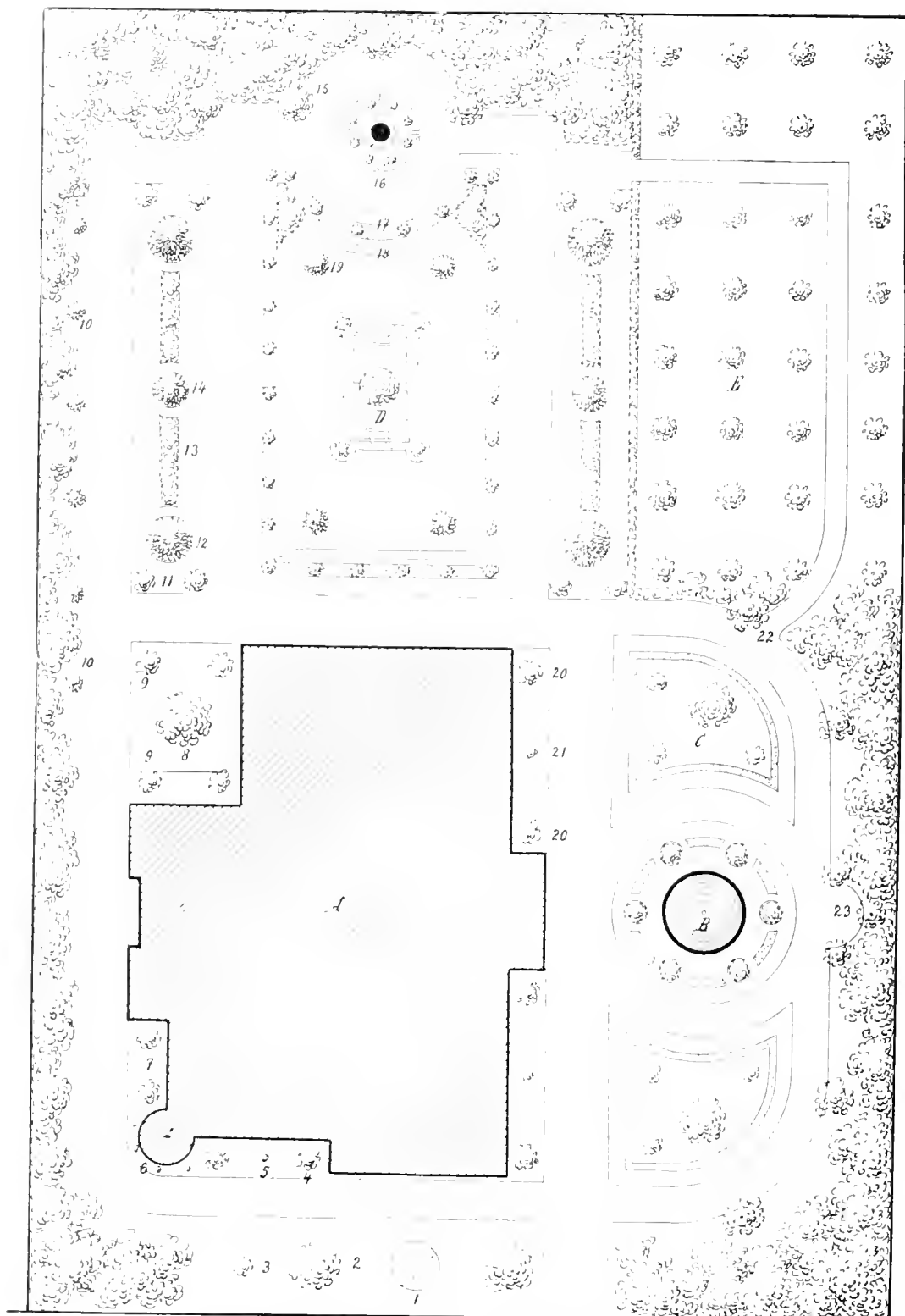
Die Grösse des Grundstücks misst 2429 qm. In der Richtung des Zuganges zum Grundstück liegt ein Wirtschaftsgebäude B mit davorliegendem Hötchen C. Dieses ist vom Garten durch eine Pergola D getrennt, von der aus man zu der Kegelbahn E gelangt, die ihrerseits den eigentlichen Garten von dem Obst- und Gemüsegarten F scheidet. Man gelangt in den letztern durch das Wirtschaftsgebäude B. Die Umfassungswände des Obstgartens sind mit *Vitis vinifera*, Pfirsich, Aprikosen, Birnen, Schattennorellen besetzt. Die Bäume auf den Flächen sind Pyramidenobst, dazwischen stehen hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren.

Die Pergola wird berankt mit *Vitis odoratissima*.

Der Garten. Ausser einigen Sitzplätzen findet sich im hinteren Teil desselben und an der Strasse gelegen ein Pavillon G. Die Bepflanzung ist nun folgende:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Tilia americana</i> . | 40. <i>Picea excelsa</i> nana. |
| 2. <i>Symphoricarpos orbiculatus</i> . | 41. <i>Chamaecyparis Lawsoniana argentea</i> . |
| 3. <i>Syringa persica</i> . | 42. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 4. <i>Pirus floribunda</i> . | 43. <i>Abies balsamea</i> . |
| 5. <i>Amygdalus nana</i> fl. albo pl. | 44. <i>Ulmus campestris</i> . |
| 6. <i>Potentilla fruticosa</i> . | 45. " <i>effusa</i> . |
| 7. <i>Syringa persica</i> . | 46. <i>Pinus Cembra</i> . |
| 8. Blumengruppe. | 47. <i>Ulmus montana latifolia</i> . |
| 9. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . | 48. <i>Picea excelsa</i> . |
| 10. <i>Quercus rubra</i> . | 49. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 11. <i>Tilia alba</i> . | 50. <i>Quercus Cerris</i> . |
| 12. <i>Pinus inops</i> . | 51. <i>Fraxinus excelsior aurea</i> . |
| 13. <i>Acer platanoides</i> Schwedleri. | 52. <i>Quercus conferta</i> . |
| 14. <i>Fagus sylvatica asplenifolia</i> . | 53. " <i>macranthera</i> . |
| 15. <i>Ulmus glabra</i> . | 54. <i>Larix europaea</i> . |
| 16. <i>Amygdalus Persica</i> fl. pl. dazu gesellen sich | 55. <i>Prunus Avium</i> fl. pl. |
| <i>Syringa Rothomagensis</i> , <i>Berberis vulgaris</i> , <i>Ribes</i> | 56. <i>Platanus occidentalis</i> . |
| <i>Gordonianus</i> , <i>Spiraea van Houttei</i> . | 57. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 17. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa lutescens</i> . | 58. je 1 <i>Juniperus virginiana</i> . |
| 18. <i>Aesculus rubicunda</i> . | " " " " <i>cinerascens</i> |
| 19. <i>Pirus prunifolia dulcis</i> . | " " " " <i>tripartita</i> . |
| 20. <i>Pinus montana</i> . | 59. <i>Cydonia japonica</i> . |
| 21. <i>Ulmus americana</i> . | 60. <i>Tilia vulgaris</i> . |
| 22. <i>Juglans nigra</i> . | 61. <i>Prunus cerasifera</i> fol. <i>purpureis</i> . |
| 23. <i>Robinia Pseud-Acacia semperflorens</i> . | 62. <i>Acer tataricum</i> . |
| 24. <i>Tsuga Mertensiana</i> . | 63. <i>Quercus tomentosa</i> . |
| 25. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . | 64. <i>Juniperus Sabina prostrata</i> . |
| 26. " " <i>comptoniifolia</i> . | 65. <i>Aesculus Hippocastanum</i> . |
| 27. " " <i>heterophylla</i> . | 66. <i>Prunus triloba</i> . |
| 28. <i>Planera aquatica</i> . | 67 u. 68. Gruppen aus hoch-, mittelstämmigen und |
| 29. <i>Prunus triloba</i> . | wurzelechten Bosen gebildet. |
| 30. <i>Acer Pseudoplatanus</i> . | 69. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. <i>kermesino</i> pl., ver- |
| 31. <i>Philadelphus coronarius</i> , dazu <i>Deutzia crenata</i> . | einigt mit <i>Laburnum vulgare</i> , <i>Pirus floribunda</i> , |
| 32. <i>Acer Pseudoplatanus tricolor</i> . | <i>Weigela amabilis</i> , <i>Spiraea ulmifolia</i> , <i>Sym-</i> |
| 33. " " <i>lutescens</i> . | <i>phoricarpos orbiculatus</i> , <i>Deutzia gracilis</i> . |
| 34. <i>Abies nobilis</i> . | 70. <i>Gleditsia triacanthos</i> . |
| 35. <i>Quercus alba</i> . | |
| 36. " <i>heterophylla</i> . | |
| 37. " <i>tinctoria</i> . | |
| 38. <i>Pinus Strobus</i> . | |
| 39. <i>Sorbus hybrida</i> . | |

Die Gruppenpflanzungen setzen sich aus Baum- und Strauchmaterial zusammen; von letzterem ist dasjenige mit reichem Blütenflor besonders zu berücksichtigen.



9. Villengarten.

9. Villengarten.

Die Breite des Terrains ist 40.60 m, die Tiefe 61.40 m, mithin hat das ganze Terrain einen Flächeninhalt von 2492.84 qm. Die Villa A liegt um 6.60 m von der Strasse entfernt. Die Einrichtung der Gartenanlage ist eine streng regelmässige. Vor der Villa liegt in einem Kreise ein Springbrunnen B, welcher einen Durchmesser von 4 m hat. Die denselben umgebende Figur ist in den Kreisen mit *Rheum palmatum*, in dem Bande dazwischen mit *Funkia undulata*, am Rande *undulata fol. var.* besetzt. Zu beiden Seiten dieses Kreises liegen die Schmuckstücke C. Dieselben tragen in dem grossen Busch *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.*, verbunden mit *Lonicera tatarica*, *Pirus floribunda*, *Spiraea van Houttei n. prunifolia fl. pl.* — Die in den Ecken stehenden Punkte sind *Syringa persica alba*. — Das Band wird mit Blütenpflanzen besetzt.

Auf der hintern Seite des Hauses breitet sich das Schmuckstück D aus und neben diesem liegt der Obst- und Gemüsegarten E. Die Trennung wird durch eine Weissbuchenhecke bewirkt. Ausser der Pflanzung, welche den Garten umsäumt und gegen die Nachbargrundstücke hin schützt, auch die Umfassungsmauern deckt, sind im besonderen zu pflanzen:

- | | |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 1. Blattpflanzengruppe. | 16. Trägt in der Mitte ein Ornament, sonst ist |
| 2. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> , umgeben | die Figur mit Blumenpflanzen zu besetzen. |
| von <i>Ligustrum vulgare</i> und <i>Symphoricar-</i> | 17. Rabatte mit <i>Rosa semperflorens rosea</i> , nieder- |
| <i>carpus racemosus</i> . | gehalten, besetzt; darin stehen hochstämmige |
| 3. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | Rosen. Die Dreiecke, welche in den Spitzen |
| 4. <i>Pirus floribunda</i> . | liegen, haben <i>Syringa Rothomagensis</i> , ver- |
| 5. <i>Hypericum calycinum</i> . | bunden mit <i>Spiraea Cantoniensis</i> und |
| 6. <i>Spiraea prunifolia fl. pl.</i> | <i>Dentzia gracilis</i> . |
| 7. <i>Pirus floribunda</i> . | 18. Böschung, um welche der mittlere Rasen- |
| 8. <i>Syringa vulgaris</i> , verbunden mit <i>Cydonia</i> | spiegel vertieft liegt. |
| <i>japonica</i> , <i>Ribes Gordonianus</i> , <i>Ceanothus</i> | 19. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| <i>americanus</i> , <i>Spiraea callosa</i> . | |
| 9. <i>Weigela hortensis rubra</i> . | D der Kreis erhält Blattpflanzen, die sich |
| 10. Coniferen, welche wechseln in <i>Thuja occi-</i> | daranschliessende Zeichnung niedrige Blüten- |
| <i>dentalis Vervaeana</i> , <i>occidentalis argentea</i> | pflanzen. In den Kreisen der 4 Ecken |
| und <i>occid. Ellwangeriana</i> . | kommen <i>Yucca filamentosa</i> zu stehen, in das |
| 11. <i>Kerria japonica fl. pl.</i> | Band, welches die Figur einschliesst, klein- |
| 12. <i>Abies Nordmanniana</i> . | blättriger Ephen. |
| 13. <i>Azalea mollis</i> , daraus <i>Rhododendron zwang-</i> | 20. <i>Cotoneaster multiflora</i> . |
| <i>los</i> sich erheben. | 21. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . |
| 14. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa argentea</i> . | 22. <i>Quercus rubra</i> . |
| 15. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 23. <i>Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.</i> |



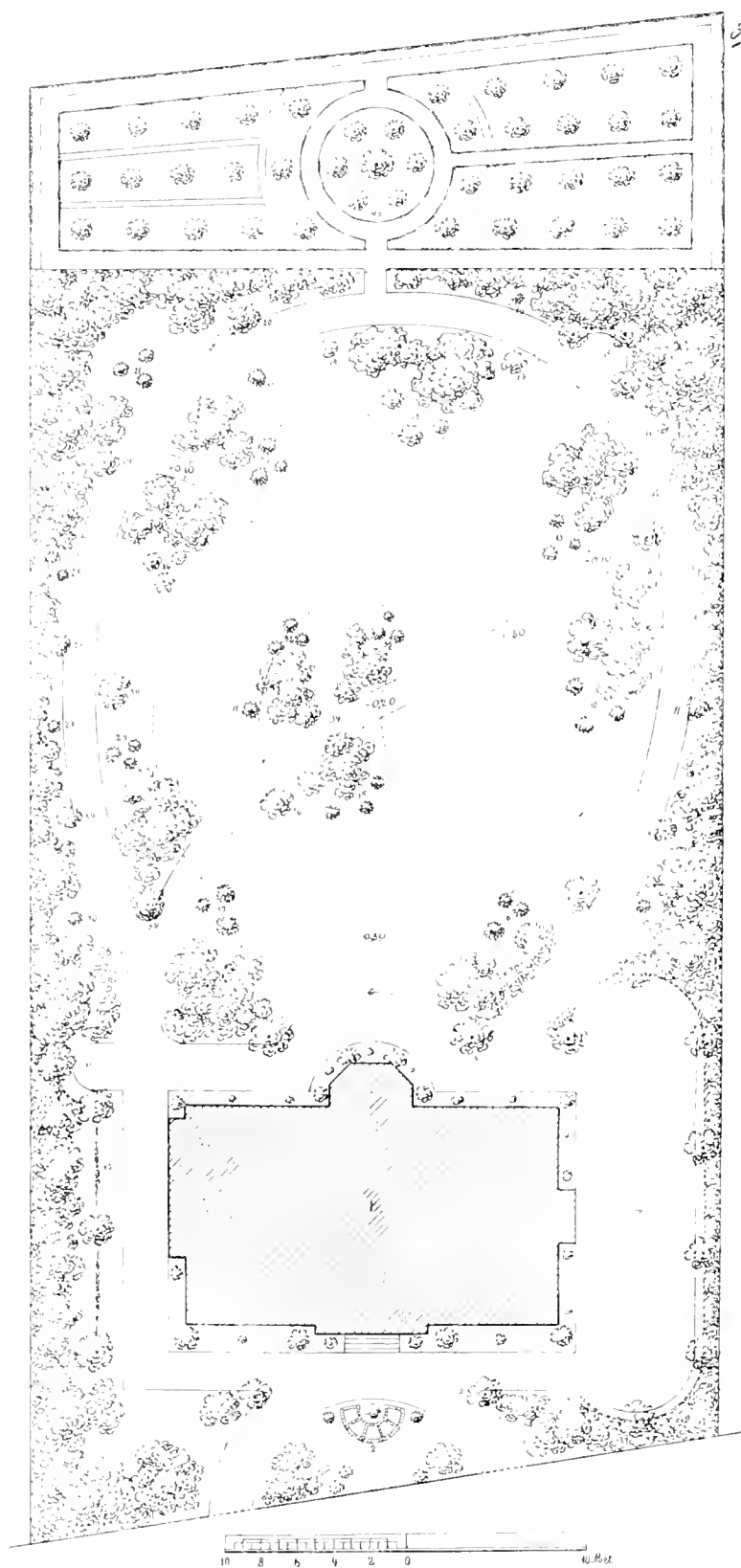
10. Hausgarten.

10. Hausgarten.

A Wohngebäude, B Wirtschaftshof mit einer Verbindung in den Garten. Die Grösse des Gartens ist 1182,25 qm, davon entfallen auf den Garten selber 802,00 qm, während der Obst- und Gemüsegarten E 380,25 qm Fläche einnimmt. In dem letzteren findet Zwergobst Verwendung. C ist Spielplatz und D ein kleiner Pavillon.

Es sind in den Einzelpunkten angepflanzt:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Lonicera tatarica splendens</i> , mit <i>Symphoricar-
pus racemosus</i> verbunden. | 20. <i>Tsuga canadensis</i> . |
| 2. <i>Cydonia japonica</i> . | 21. <i>Robinia Pseud-Acacia semperflorens</i> . |
| 3. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. <i>kermesino</i> pl.,
wechselt mit <i>Oxy. fl. candido</i> pl. | 22. „ <i>hispida</i> . |
| 4. u. 5. <i>Biota orientalis compacta</i> . | 23. „ <i>viscosa</i> . |
| 6. <i>Syringa persica alba</i> . | 24. <i>Acer platanoides</i> <i>Schwedleri</i> . |
| 7. Blumengruppe. | 25. <i>Prunus Avium</i> fl. pl. |
| 8. <i>Rhododendron</i> . | 26. <i>Juniperus Sabina humilis</i> . |
| 9. <i>Rosa semperflorens rosea</i> . | 27. <i>Sophora japonica pendula</i> . |
| 10. <i>Azalea mollis</i> . | 28. <i>Ulmus campestris umbraculifera</i> . |
| 11. Ornament. | 29. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . |
| 12. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 30. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 13. <i>Rosa semperflorens Fellenberg</i> . | 31. <i>Rhus Cotinus</i> . |
| 14. <i>Tilia alba</i> . | 32. <i>Thuja occidentalis Vervaeneana</i> . |
| 15. <i>Caragana arborescens</i> , verbunden mit <i>Pirus
coronaria</i> , <i>Deutzia crenata</i> fl. pl., <i>Ribes
floridum</i> . | 33. <i>Sorbus hybrida</i> . |
| 16. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . | 34. <i>Tamarix tetrandra</i> . |
| 17. <i>Ulmus suberosa pendula</i> . | 35. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 18. <i>Quercus coccinea</i> . | 36. <i>Cephalotaxus pedunculata fastigiata</i> . |
| 19. <i>Prunus cerasifera</i> fl. <i>roseo</i> pl. | 37. u. 38. <i>Acer platanoides globosum</i> . |
| | 39. <i>Prunus triloba</i> . |
| | 40. <i>Viburnum Opulus roseum</i> , verbunden mit
<i>Ribes aureum</i> , <i>Symphoricarpus racemosus</i> . |



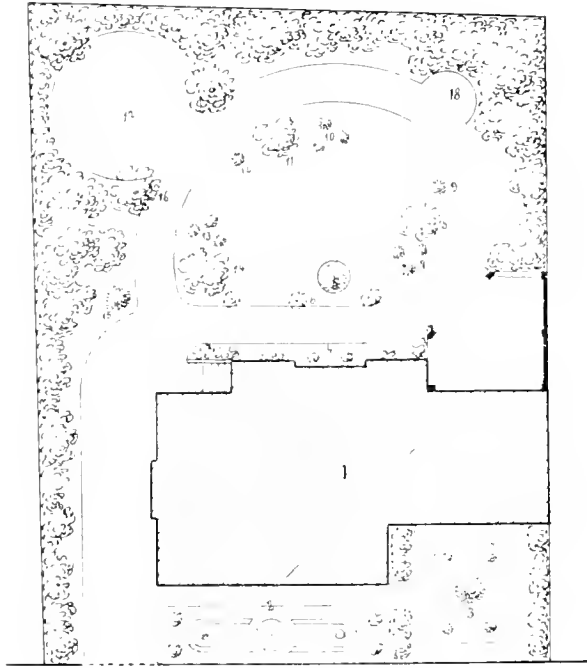
11. Villengarten.

11. Villengarten.

Die Grösse des Grundstücks ist = 3060.50 qm; die Breite beträgt 38.40 m.

Die Villa 1 steht rechtwinklig zu den Längsgrenzen des Grundstücks, wodurch zur Strassenfront sich eine schiefe Lage ergibt.

2. bildet ein Blumenstück, aus dessen Mitte ein Rosenbusch sich erhebt; zu beiden Seiten steht je 1 *Thuyopsis dolabrata variegata*. Die am Gitter stehenden einzelnen Bäumen sind *Prunus triloba*.
 3. *Tilia platyphyllos*.
 4. Spielplatz, umgeben von *Aesculus lutea*.
 5. *Juglans nigra*.
 6. *Picea Alcockiana*.
 7. *Platanus orientalis*.
 8. *Chamaecyparis Lawsoniana*.
 9. *Prunus Avium fl. pl.*
 10. *Abies Nordmanniana*.
 11. *Robinia Pseud-Acacia semperflorens*.
 12. *Ulmus americana*.
 13. *Pinus Cembra*.
 14. *Picea excelsa*.
 15. *Quercus coccinea*.
 16. *Libocedrus decurrens*.
 17. *Tilia euclora*.
 18. *Rhus typhina*.
 19. *Pirus coronaria*.
 20. *Acer Pseudoplatanus fol. atropurpureis*.
 21. *Abies balsamea*.
 22. *Pinus Strobus*.
 23. *Pinus montana*.
 24. *Quercus rubra*.
 25. *Juniperus virginiana*.
 26. *Pirus prunifolia pendula*.
 27. *Tilia alba*.
 28. *Juniperus communis*.
 29. *Tsuga canadensis*.
 30. *Viburnum Opulus roseum*.
 31. *Pinus montana*.
 32. *Chamaecyparis pisifera plumosa aurea nana*.
 33. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
 34. *Betula alba*.
 35. *Picea orientalis*.
 36. *Aesculus rubicunda*.
 37. *Abies pectinata*.
 38. *Fagus sylvatica*.
 39. *Tilia americana*.
 40. *Chamaecyparis nutkaënsis*.
 41. Platz umgeben von *Ulmus campestris umbraculifera*.
 42. Festons aus *Ampelopsis quinquefolia serrata*.
 43. bildet den im hinteren Teil des Gartens liegenden Obst- und Gemüsegarten.
- Die Massenspflanzungen sind aus den besseren Gehölzen, namentlich Blütensträuchern gebildet, denen auch solche Gehölze beigelegt sind, welche sich durch Blattform und Farbe auszeichnen.



12. Kleines Villengärtchen.

12. Kleines Villengärtchen.

Bei einer durchschnittlichen Breite von 18,00 m und einer solchen Tiefe von 23,10 m besitzt das Grundstück einen Flächeninhalt von 415,80 qm. Ein kleiner Vorgarten von 2,80 m Breite, der sich in dem zurückspringenden Teil des Wohngebäudes bis auf 4,80 m Tiefe erweitert, trennt die Villa 1 von der Strasse.

Die Besetzung des Vorgartens ist folgende:

2. Der Kreis: schönblühende Pflanzen. Das Band, welches davon ausgeht, *Vinca minor* fol. var.; in den Mittelpunkten der Kreisbogen stehen *Paeonia chinensis* fl. pl; die Punkte ausserhalb sind mittelstämmige Rosen.
3. *Taxus baccata erecta*, in den vier Ecken *Thuyopsis dolabrata variegata*. Die Pflanzungen, welche diesen Teil des Vorgartens zu beiden Seiten begrenzen, sind *Lonicera tatarica*, *Philadelphus pubescens*, *Symphoricarpos orbiculatus*, *Spiraea prunifolia* fl. pl.
- Die längs der Grenze am Eingange zu dem Grundstück und die Grenzen in dem hinteren Garten deckenden Pflanzungen sind aus verschiedenem Strauchwerk gebildet. Der Garten, der hier unregelmässig gehalten ist, hat im besonderen noch:
 4. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
 5. Blumengruppe.
 6. Hochstämmige *Prunus triloba*.
 7. *Thuya occidentalis recurva nana*.
 8. *Syringa Rothomagensis rubra*, umgeben von *Spiraea Cantoniensis* und *Berberis vulgaris* fol. atropurpureis.
 9. *Thuya occidentalis Vervaeneana*.
 10. je 1 *Juniperus virginiana glauca*,
 " " *plumosa alba*,
 " " *elegantissima*.
 11. *Viburnum Opulus roseum*, umgeben von *Weigela rosea* und *Ribes sanguineum*.
 12. *Chamaecyparis sphaeroidea aurea*.
 13. *Thuya plicata*.
 14. *Pirus coronaria*, umgeben von *Spiraea van Houttei* und *Ligustrum vulgare*. *Diervilla canadensis*.
 15. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
 16. *Tilia platyphyllos corallina*, welche den Spielplatz 17 umschliessen. 18 bildet einen Ruhesitz, von dem aus man einen Blick über den kleinen Rasenplatz mit seiner Bepflanzung hat.

13. Vorstadtgarten.

Das Wohngebäude lehnt mit dem einen Giebel an das Nachbarhaus an, während auf der entgegengesetzten Seite Raum für einen Zugang zum Garten gegeben ist.

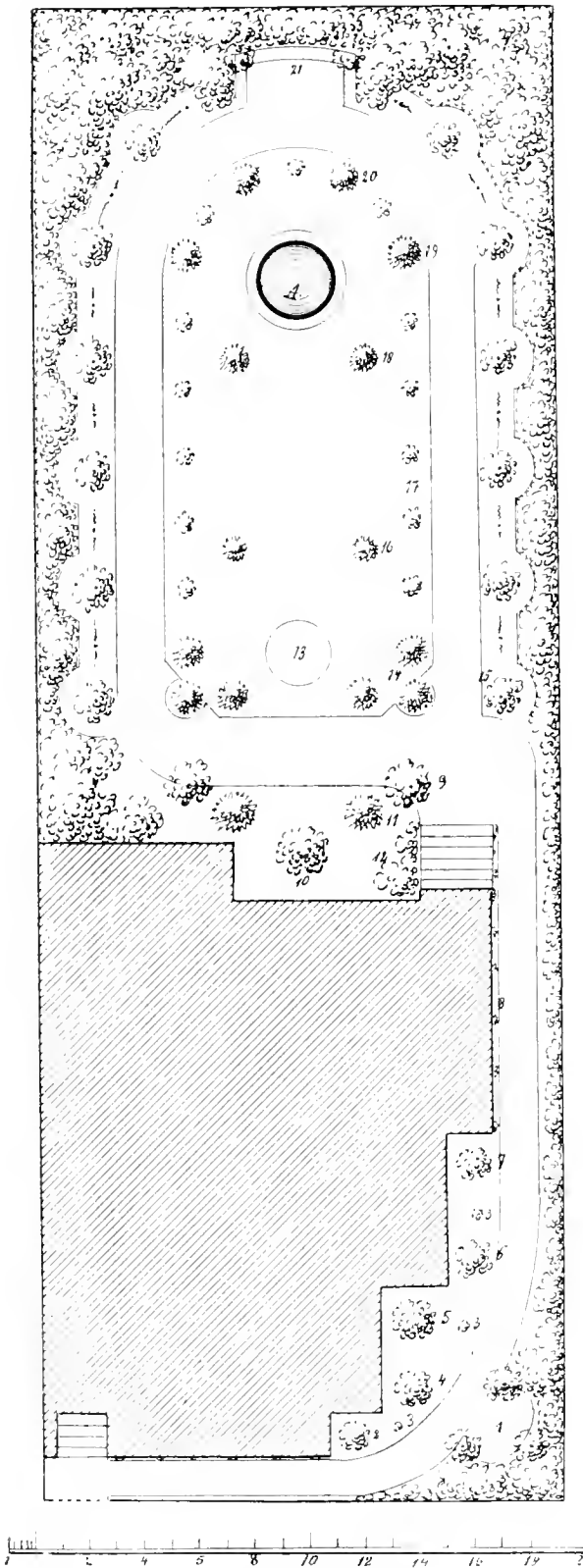
Das Grundstück hat 18,80 m Breite und 54,0 m Tiefe, mithin 1015,20 qm Grundfläche, die zu einem bedeutenden Teil vom Wohngebäude eingenommen wird, die übrige Fläche bildet den Garten, der regelmässig gehalten ist.

Gegen die nachbarlichen Grenzen und um die Umfriedigung zu decken, sind Baum- und Strauchgehölze in beliebiger Wahl gepflanzt, doch ist darauf Bedacht genommen, dass es solche sind, welche nicht kahl werden.

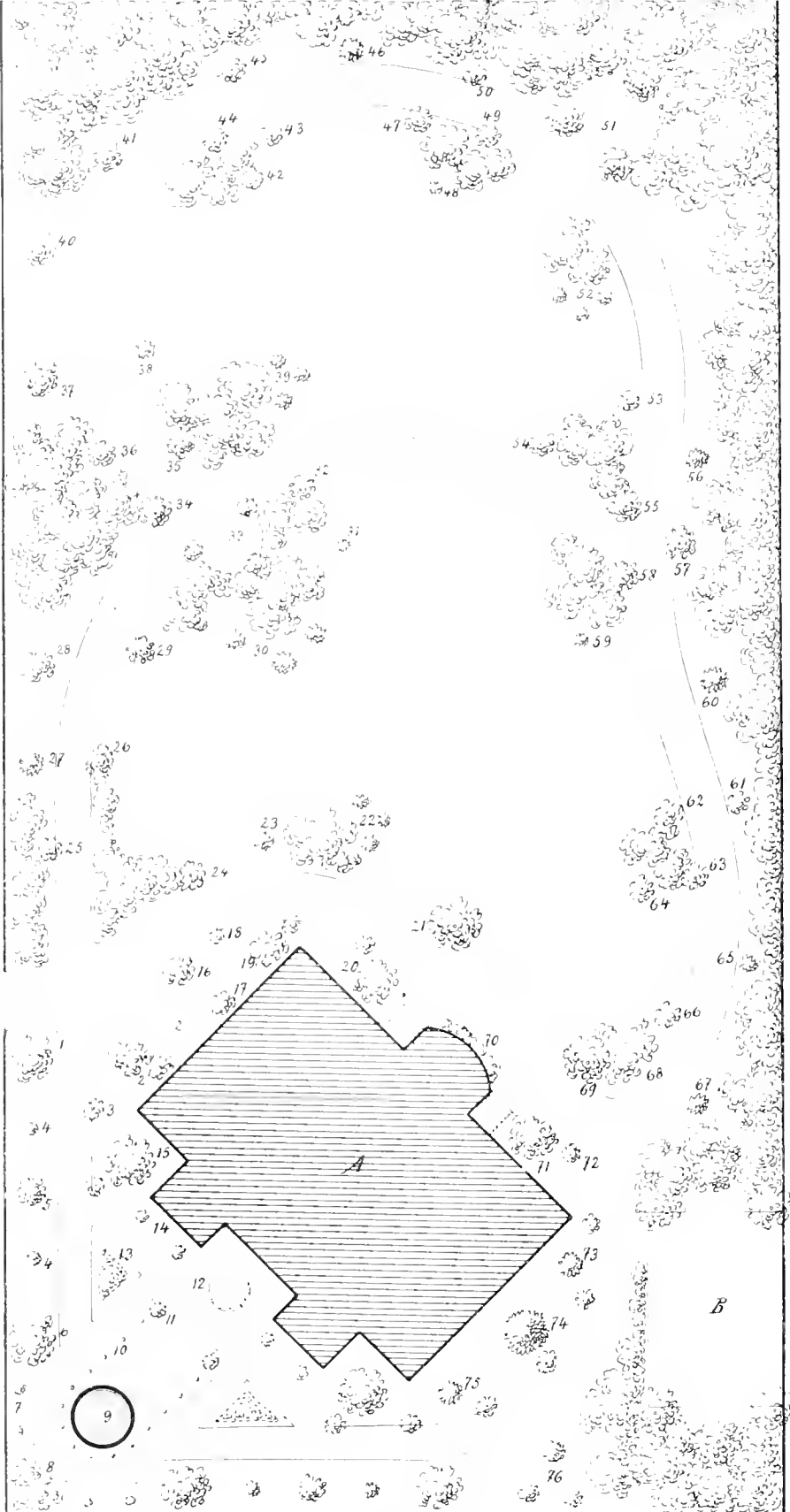
Sonst ist zu der Anordnung zu bemerken:

1. Ein Plätzchen, das von *Sorbus hybrida* umpflanzt ist.
2. *Lonicera tatarica albo-rosea*.
3. Wurzelechte Rosen
4. *Cydonia japonica*.
5. *Pirus coronaria*
6. *Cydonia japonica*.
7. *Lonicera tatarica splendens*.
8. *Wistaria chinensis* und *Vitis odoratissima* bekleiden leicht die freie Wand.
9. *Robinia viscosa*.
10. *Pirus spectabilis* fl. pl.
11. *Thuya occidentalis Vervaeana*.
12. *Lonicera tatarica* mit *Laburnum vulgare* u. *Symphoricarpos racemosus*.
13. Blumengruppe.
14. *Taxus baccata erecta*.
15. *Aesculus rubicunda*, wechseln mit *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl., verbunden durch Festons aus *Clematis Jackmani alba*.
16. *Thuya occidentalis recurva nana*.
17. Hochstämmige Rosen.
18. *Thuya occidentalis recurva nana*.
19. *Biota orientalis elegantissima*.
20. *Chamaecyparis obtusa nana aurea*.
21. Ruheplatz.

In A liegt eine Fontaine von 2,80 m Durchmesser. Umpflanzt ist dieselbe mit *Hostia japonica*.



13. Vorstadtgarten.



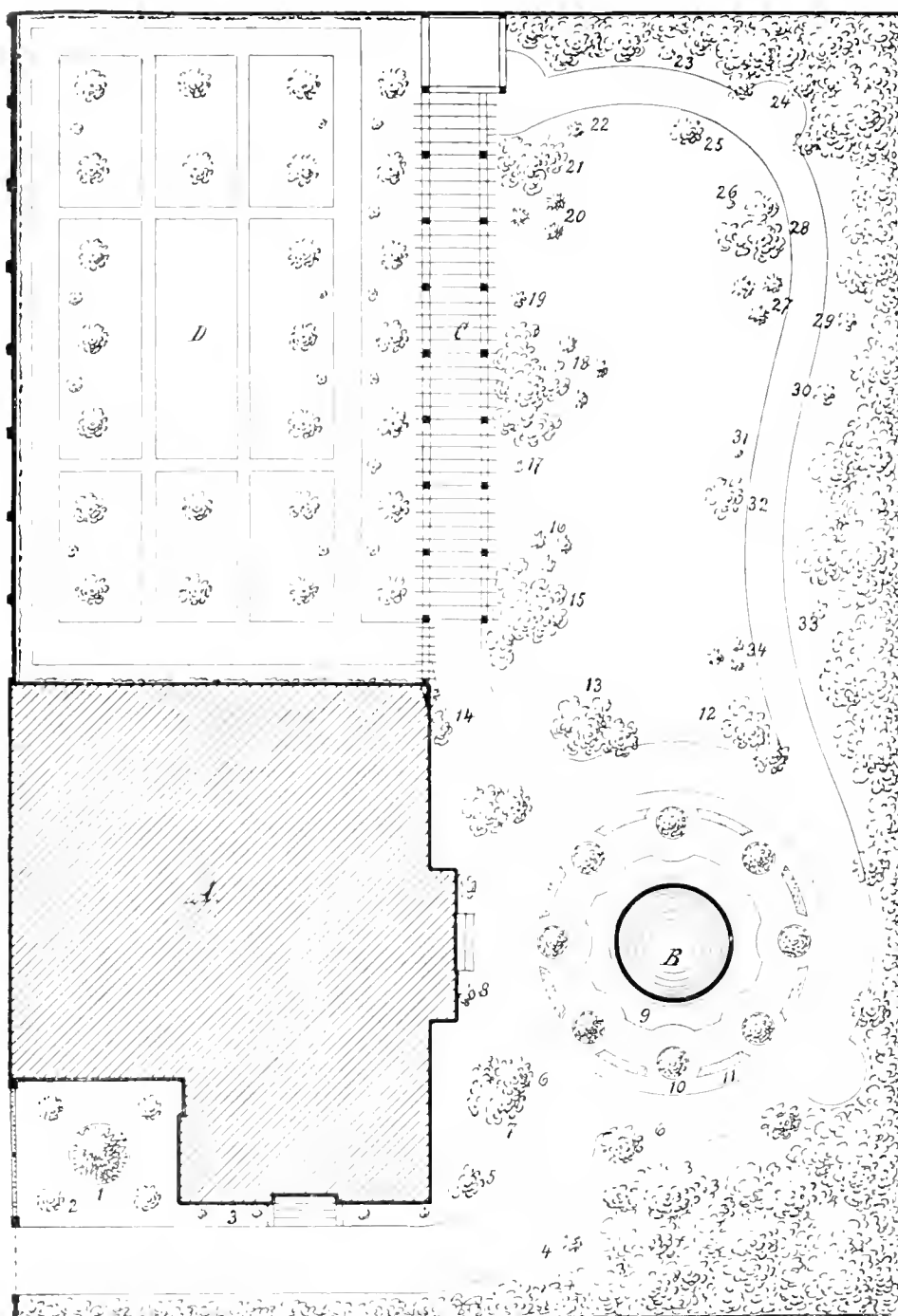
14. Villengarten.

14. Villengarten.

Bei einer Breite von 35,0 m und einer Tiefe von 68,20 m hat das Grundstück einen Flächeninhalt von 2387 qm. Das Gebäude A liegt zu den beiden Strassenfronten über Eck, dadurch erhält der vor demselben liegende Teil des Gartens eine grössere Ausdehnung und gestattet die getroffene Disposition. Die Einrichtung des Gartens entspricht dem neueren Stil. Eine leichte Mulde zieht sich von 21 aus durch die Rasenbahn in der Richtung nach 47 hin. Die Pflanzungen, welche die Grenzen schützen, und diejenigen, welche die festen Massen in der Anlage bilden, sind aus dem für solche Anpflanzungen gebräuchlichen Material gewählt: im Speziellen sind folgende Gehölze anzupflanzen:

1. *Syringa Rothomagensis rubra*, umgeben von *Ligustrum vulgare*.
2. *Philadelphus coronarius* mit *Symphoricarpos orbiculatus*.
3. Hochstämmige Rosen.
4. *Azalea mollis*.
5. *Syringa persica*.
6. *Viburnum Opulus roseum*.
7. *Philadelphus coronarius nanus*.
8. *Pirus floribunda atrosanguinea*.
9. Fontaine mit Bassin von 2,90 m Durchmesser.
10. Wurzelechte Rosen.
11. *Cotoneaster multiflora*.
12. Blumen Gruppe.
13. *Rhododendron*, umgeben von *Azalea mollis*.
14. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
15. *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.*, verbunden mit *Laburnum vulgare*, *Lonicera tatarica*, *Spiraea van Houttei*.
16. *Philadelphus coronarius fl. pl.*
17. *Symphoricarpos orbiculatus*.
18. Hochstämmige Rosen.
19. *Cydonia japonica*.
20. *Pirus spectabilis fl. pl.*
21. *Tilia euchlora*.
22. *Picea orientalis*.
23. *Pinus Strobus*.
24. *Acer platanoides*.
25. „ „ *purpureum Reitenbachii*.
26. „ „ *erberti*.
27. *Taxus baccata erecta*.
28. *Spiraea arifolia*.
29. *Castanea vesca*.
30. *Abies Nordmanniana*.
31. *Taxus baccata fastigiata*.
32. *Ulmus campestris purpurea*.
33. *Aesculus rubicunda*.
34. *Quercus rubra*.
35. „ „ *coccinea*.
36. „ „ *tinctoria*.
37. *Cydonia japonica*.
38. *Chamaecyparis Lawsoniana glauca*.
39. *Biota orientalis elegantissima*.
40. *Cydonia japonica*.
41. *Tilia tomentosa*.
42. *Pirus salicifolia*.
43. *Pirus prunifolia pendula*.
44. *Prunus Avium pendula*.
45. *Fagus sylvatica atropurpurea*.
46. *Picea nigra*.
47. *Acer Negundo fol. argenteo-marginatis*.
48. *Chamaecyparis Lawsoniana aurea*.
49. *Acer Negundo versicolor*.
50. „ „ *violaceum*.
51. *Tilia americana*.
52. *Pinus montana*.
53. *Robinia Pseud-Acacia viscosa*.
54. *Rhus typhina*.
55. *Aesculus Pavia*.
56. *Pseudotsuga Douglasii*.
57. *Aesculus Pavia atrosanguinea*.
58. „ „ *arguta*.
59. *Juniperus virginiana glauca*.
60. *Pinus Laricio*.
61. *Ulmus effusa*.
62. „ „
63. „ „
64. *Fagus sylvatica pendula*.
65. *Juniperus communis uralensis*.
66. *Amygdalus Persica rosiflora plena*.
67. *Chamaecyparis nutkaensis*.
68. *Viburnum Opulus roseum* mit *Syringa Rothomagensis*, *Pirus floribunda*, *Weigela rosea*, *Spiraea prunifolia fl. pl.*
69. *Tilia euchlora*.
70. *Clematis Viticella*.
71. *Pirus spectabilis fl. pl.*
72. Hochstämmige Rosen.
73. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
74. *Chamaecyparis pisifera plumosa argentea*.
75. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
76. *Prunus triloba*.

B Spielplatz; die Bäume sind *Tilia vulgaris*.



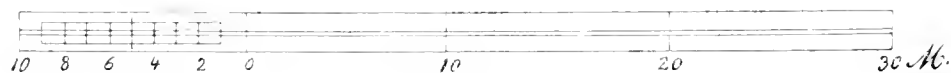
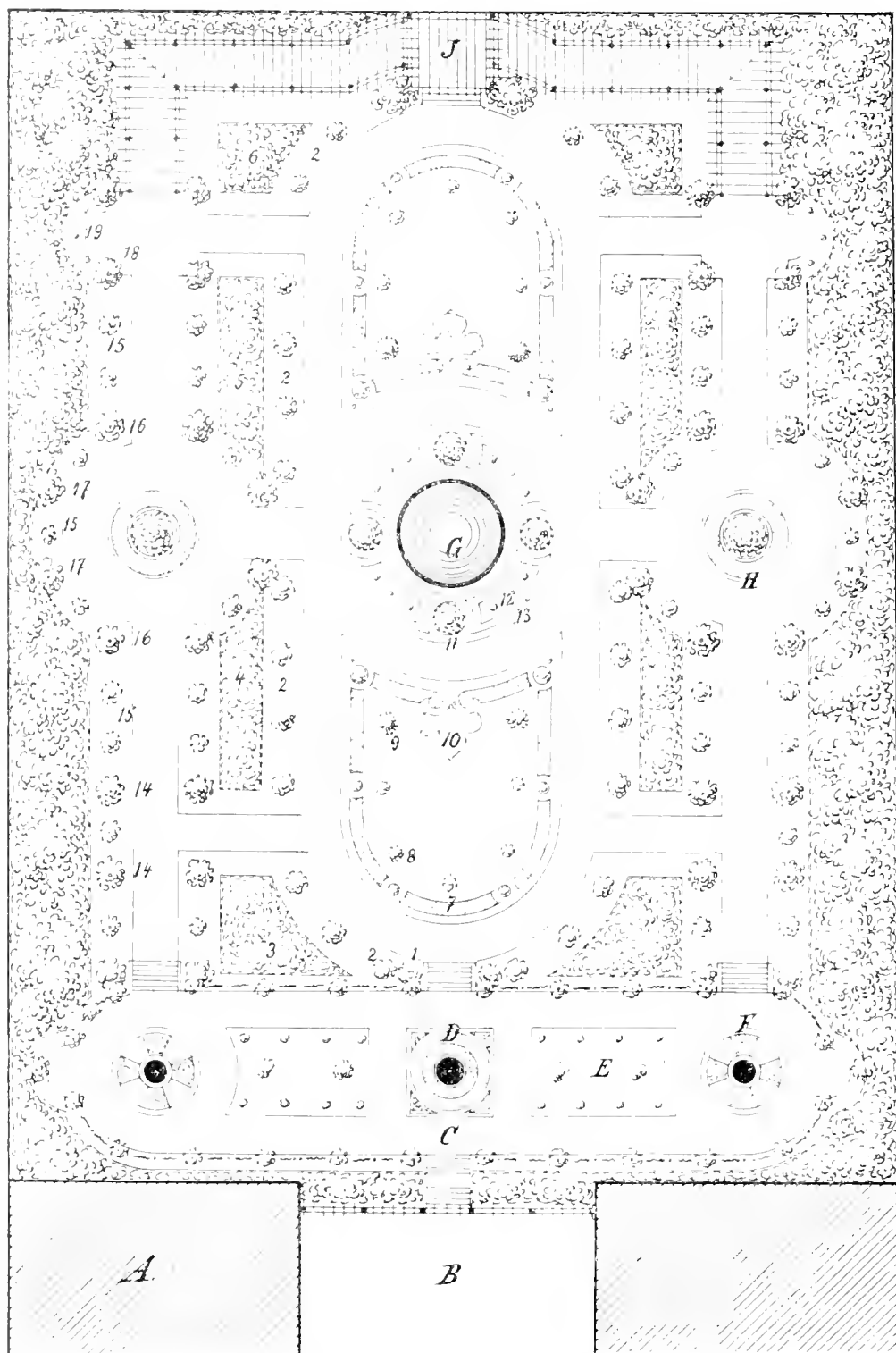
15. Villengarten.

15. Villengarten.

Die Villa A schliesst direkt an die Strasse an; vor dem zurücktretenden Teil bildet sich ein kleines Vorgärtchen. Die Grösse des Grundstückes ist 1636,60 m bei einer Tiefe von 33,40 m und einer Länge von 49,00 m. Hiervon nimmt der Gemüsegarten allein 386,54 qm ein.

In dem Garten liegt vor der Villa eine Fontaine B mit einem Durchmesser von 4,40 m. Das Bassin liegt in einem kreisrunden Stück, von welchem aus man in den Laubengang C gelangt, der in einem Pavillon endigt. Dieser Laubengang trennt den eigentlichen Garten von dem Obst- und Gemüsegarten D. Der Laubengang ist mit *Vitis vinifera* berankt. Die Mauer längs des Einganges zum Grundstück ist mit *Ampelopsis quinquefolia* berankt, davor stehen einige kleinere Sträucher. Sonst wird der Garten in seinen Grenzen durch Baum- und Strauchgehölz eingerahmt. Die Einzelpflanzungen sind folgende:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 17. <i>Cornus sanguinea</i> fol. argenteis var. elegans. |
| 2. <i>Syringa persica alba</i> . | 18. <i>Pinus montana</i> . |
| 3. <i>Ribes alpinum</i> . | 19. <i>Dentzia crenata</i> fol. var. |
| 4. <i>Tilia alba petiolaris</i> . | 20. <i>Juniperus virginiana glauca</i> . |
| 5. <i>Calycanthus floridus</i> . | 21. <i>Prunus cerasifera</i> fol. purpureis, verbunden mit <i>Acer Negundo</i> fol. var., <i>Lonicera tatarica</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Cotoneaster multiflora</i> . |
| 6. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. kermesino pl. | 22. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . |
| 7. <i>Pirus spectabilis</i> fl. pl., dazu stehen <i>Ribes sanguineum</i> und <i>Weigela intermedia</i> . | 23. <i>Prunus Padus aurea</i> . |
| 8. <i>Prunus triloba</i> . | 24. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 9. <i>Funkia Sieboldi</i> und <i>coerulea</i> gruppieren sich mit <i>Iris graminea</i> , den Untergrund bildet <i>Lysimachia Nummularia</i> . | 25. <i>Pirus coronaria</i> . |
| 10. Gruppen aus wurzelechten Rosen. | 26. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . |
| 11. Streifen, welche mit Blütenpflanzen zu besetzen sind. | 27. <i>Tsuga canadensis</i> . |
| 12. <i>Pirus floribunda</i> . | 28. <i>Cydonia vulgaris</i> . |
| 13. <i>Viburnum Opulus roseum</i> , verbunden mit <i>Symphoricarpos orbiculatus</i> und <i>Lonicera Ledebouri</i> . | 29. <i>Ulmus montana</i> . |
| 14. <i>Ligustrum vulgare</i> . | 30. <i>Caragana arborescens pendula</i> . |
| 15. <i>Corylus Avellana pendula</i> . | 31. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . |
| 16. <i>Thuya occidentalis Ellwangeriana</i> . | 32. <i>Cydonia japonica</i> . |
| | 33. <i>Gleditschia triacanthos</i> . |
| | 34. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . |



16. Hausgarten.

16. Hausgarten.

Das Wohngebäude geht mit seinen beiden Seitenflügeln A bis an den Garten heran; vom Hof B aus erhält man Zutritt in denselben. Die Grösse des Gartens misst 2660 qm. Derselbe ist streng regelmässig gehalten und liegt tiefer als der Hofraum. Das Plateau C, welches um 1.50 m tiefer als der Hof liegt, vermittelt den Übergang zu dem noch um 0.70 cm tiefer liegenden übrigen Garten; beide Teile finden sich deshalb auch für sich behandelt.

D hat in der Mitte ein Ornament: um den Fuss herum stehen *Berberis Aquifolium* und davor *Rosa semperflorens rosea*; die 4 Ecken haben *Ledum buxifolium*.

E Rasenfläche, darin die in der Mittellinie stehenden Punkte Gruppen aus wurzelechten Rosen gebildet sind: die seitlichen kleinen Punkte, welche der Längsrichtung der Rabatte folgen, sind *Paeonia chinensis* fl. pl. F In der Mitte ein Ornament, sonst ist die Figur mit blühenden Pflanzen zu besetzen. Im Umfange des ganzen Platzes stehen rotblühende Dornen, welche durch Festons aus *Clematis Jackmani alba* verbunden sind.

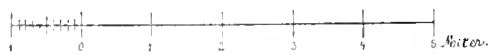
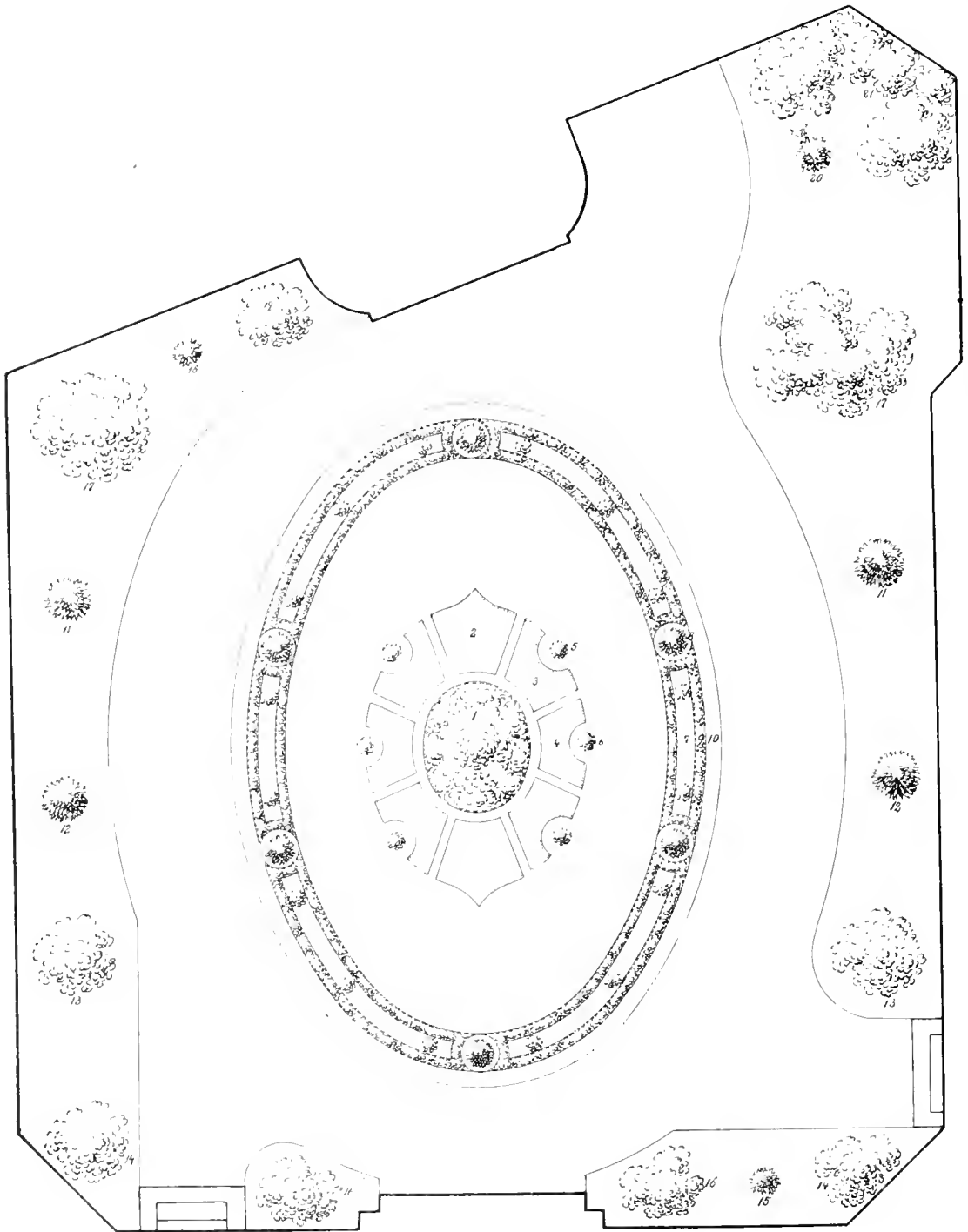
Mittelst 3 Treppenverbindungen gelangt man von hier aus in den um etwas tiefer gelegenen grösseren Teil des Gartens. Den Mittelpunkt nimmt ein Springbrunnen G ein, mit 4.30 m Durchmesser fassendem Bassin. Den hinteren Teil schliesst ein Laubengang ab, von dem Teil J hat man einen Überblick über den ganzen mittleren Teil des Gartens.

Den Garten umrahmt eine dichte Anpflanzung aus verschiedenem Gehölz, die gegenüber von 3, 4 und 5 mit der hierfür weiter unten angegebenen Besetzung im wesentlichen in ihren Vorsträuchern harmoniert.

Die Besetzung ist in:

1. Rhododendron.
2. Es wechseln *Andromeda calyculata* ab mit *Kalmia latifolia* und *Rhodora canadensis*.
3. *Laburnum vulgare* in Verbindung mit *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl., *Syringa vulgaris*, *Pinus floribunda*, *Weigela amabilis*, *Symphoricarpos orbiculatus* fol. aureo-variegatis, *Ligustrum vulgare*, *Spiraea Cantonensis* und van Houttei, *Deutzia gracilis*.
- 4 und 5. Die Köpfe sind gebildet aus *Syringa Rothomagensis rubra*, wechselnd mit *Pinus spectabilis* fl. pl. Umgeben werden diese Gehölze von *Ribes sanguineum*, *Cotoneaster multiflora*, *Berberis vulgaris* fol. atropurpureis, *Spiraea Cantonensis* und *Thunbergii*, und den Rand schliessen ab *Spiraea trilobata* und *Deutzia gracilis*.
6. Ist wie 3 besetzt.
7. Kleinblättriger Ephen, aus dem in Entfernungen von etwa 50 cm sich Büsche aus *Rosa polyantha* „Mignonette“ erheben, wechselnd mit „Miss Kätie Schultheiss“; die kleinen Kreise in diesem Streifen balten *Rosa semperflorens Fellenberg*, während die grösseren in den Ecken mit wurzelechten oder niedrig veredelten Rosen „Mistress Bosanquet“ besetzt sind; die kleineren Punkte vor diesen Kreisen sind *Buxus sempervirens subglobosa*.
8. *Azalea mollis*.
9. Rhododendron.
10. Den Rand dieser Figur umschliesst ein 10 cm breiter Streifen aus kleinblättrigem Ephen, die innere Fläche ist gefüllt mit *Rosa semperflorens Fellenberg* und zwischen diesen und dem Ephen stehen *R. polyantha* „Princesse Wilhelmine des Pays-Bas.“
11. Blattpflanzen, vornehmlich aus niedrig bleibenden *Canna* gebildet, oder *Heraclium argenteum*.
12. Der mittlere Punkt *Funkia coerulea*, die beiden seitlichen kräftigen *Heimerocallis fulva*.
13. *Funkia undulata*, umgeben von *undulata* fol. var.
14. *Tilia platyphyllos corallina*.
15. Hochstämmige Rosen.
16. *Aesculus rubicunda*.
17. „lutea.“
18. *Tilia platyphyllos corallina*.
19. *Paeonia arborea* fl. pl.

Der Laubengang ist bekleidet mit *Ampelopsis hederacea*, der mittlere Teil J darin mit *Aristolochia Siphon*.



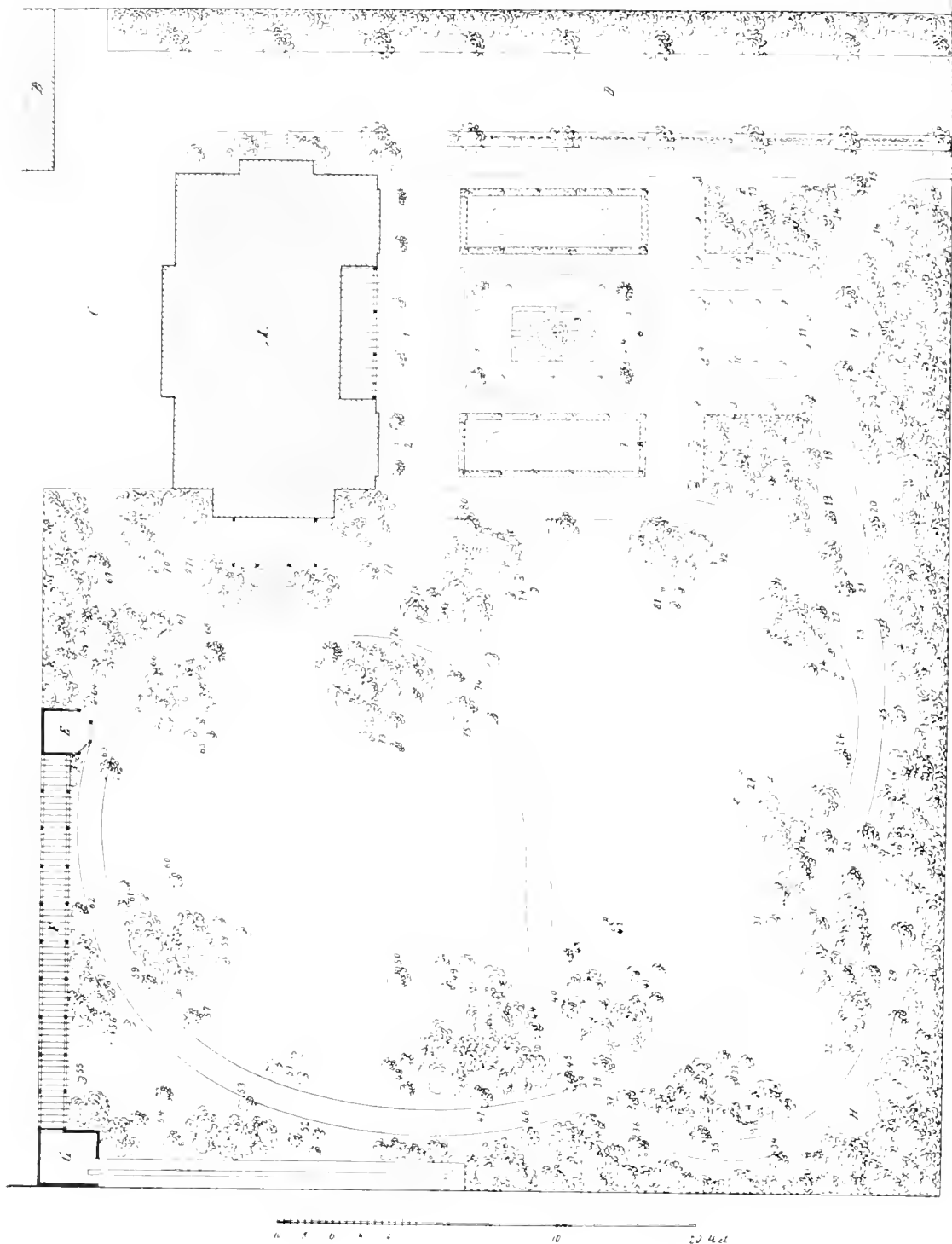
17. Hofgarten.

17. Hofgarten.

Die Grösse des Hofes misst 251 qm. Er ist rings von Baulichkeiten umgeben, die aber genügend Licht einfallen lassen. Die 4 Zugänge mussten berücksichtigt werden, wie geschehen. Die Ellipse vermittelt augenscheinlich bei der unregelmässigen Begrenzung des Hofes die Einteilung gut. Der Weg ist 2 m breit und für den Verkehr ausreichend.

Die Besetzung ist folgende:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Rhododendron. | 10. Rasenkante. |
| 2. 3. u. 4. sind mit einem 10 cm breiten Streifen aus <i>Evonymus japonica radicans</i> umsäumt; in der Fläche erhalten: | 11./12. <i>Thuya occidentalis Ellwangeriana</i> . |
| | 13. <i>Syringa Rothomagensis</i> . |
| | 14. <i>Syringa Rothomagensis</i> . |
| 2. <i>Vinca minor</i> fol. var. | 15. <i>Hex Aquifolium</i> . |
| 3. <i>Vinca minor</i> . | 16. <i>Pirus floribunda</i> . |
| 4. <i>Evonymus japonica radicans</i> fol. arg. variegatis. | 17. <i>Syringa vulgaris</i> , dazu gestellt <i>Ribes alpinum</i> . |
| 5. <i>Azalea mollis</i> . | 18. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 6. <i>Gaultheria Schallon</i> . | 19. <i>Philadelphus coronarius</i> . |
| 7. Hochstämmige Rosen. | 20. <i>Juniperus virginiana</i> . |
| 8. <i>Taxus baccata fastigiata</i> . | 21. Zusammengesetzt aus <i>Laburnum vulgare</i> , <i>Philadelphus pubescens</i> , <i>Lonicera tatarica</i> , <i>Ribes alpinum</i> . |
| 9. Kleinblättriger Ephen, darin stehen zu freien Büschen gepflanzt <i>Rosa semperflorens Fellemborg</i> . | |



18. Villengarten.

18. Villengarten.

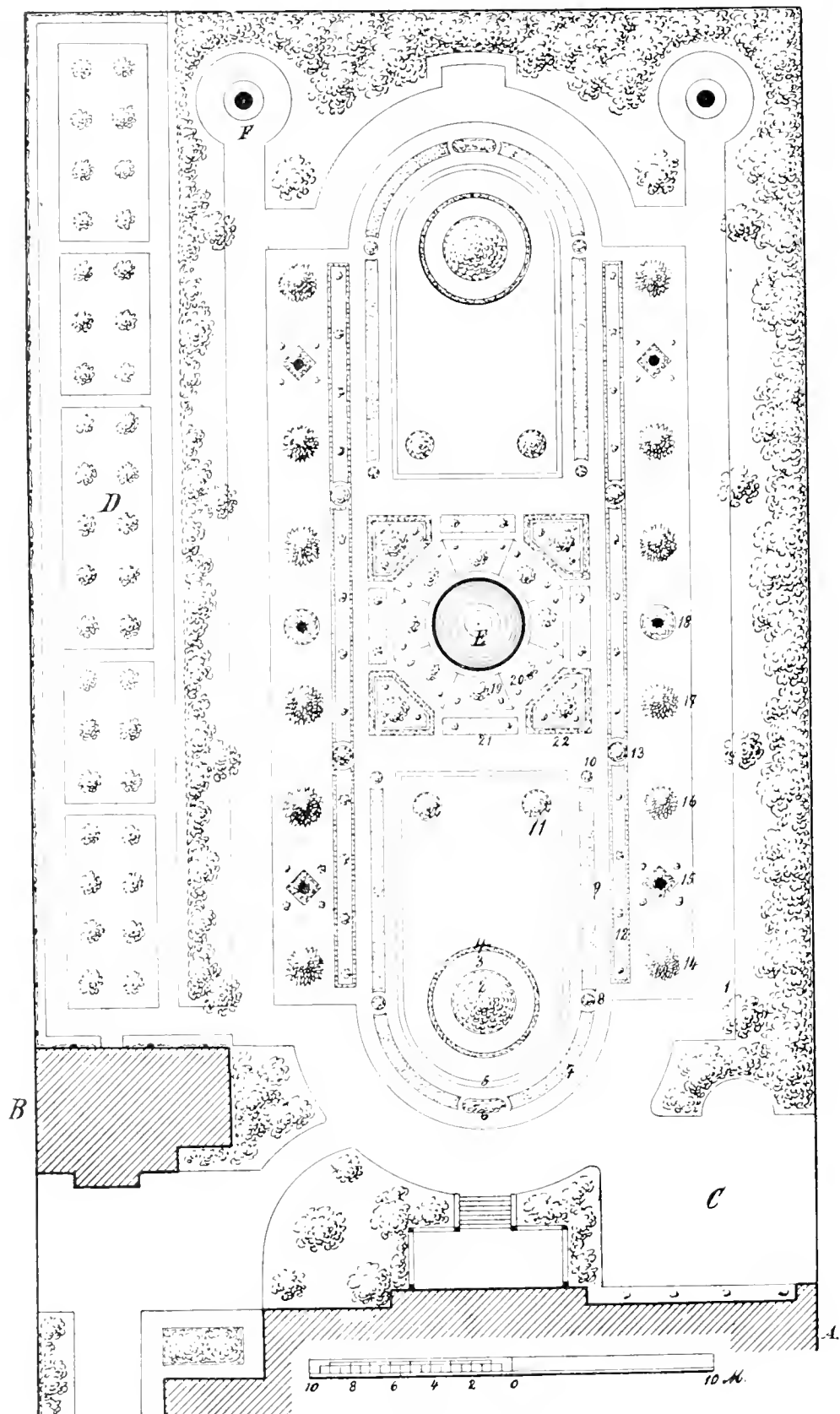
Das Grundstück misst inkl. des Hofraumes C 5486,56 qm bei 84,80 m Strassenfront und 64,70 m Tiefe. Die Villa A liegt tief in das Grundstück hinein, daran schliesst sich der Hof C mit dem Wirtschaftsgebäude B unmittelbar an. Vom Hof C aus gelangt man in das dahinter liegende Wirtschaftsland. Vom Garten ist dies durch eine dichte Pflanzung, dann durch den Pavillon E und den Laubengang F getrennt. Der Laubengang wird bekleidet mit *Vitis odoratissima* und führt zu der Kegelbahn G.

Die Pflanzung in den Gehölzmassen ist eine kräftige, aus Baum- und Strauchgehölzen bestehende und soll durch Entfaltung eines reichen Blütenschmuckes erfreuen, wie im Herbst durch die Färbung des Laubes, worauf also bei der Auswahl für diese Pflanzungen Bedacht genommen ist.

Im besonderen sind angepflanzt:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Die Bäume längs des Zufahrtweges D sind <i>Tilia platyphyllos</i>. Die Bäume auf der Gartenseite werden durch eine Hecke aus Weissbuchen verbunden, was einen festen Abschluss zwischen Zufahrtweg und dem Garten ermöglicht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Syringa persica alba</i>: an der dahinter liegenden Pergola ziehen sich Rankrosen hinauf. 2. Der kleine Punkt <i>Kalmia glauca</i>, die beiden grösseren zu den Seiten <i>Taxus baccata erecta</i>. 3. <i>Vinca minor</i>: der punktierte Rand darum <i>Vinca minor fol. variegatis</i>. Das Band, welches den Kreis und die vier Eckstücke untereinander trennt, ist farbiges Kies. Der Kreis erhält <i>Rhododendron</i>. 4. <i>Thuja occidentalis recurva nana</i>. 5. <i>Chamaecyparis Lawsoniana glauca</i>. 6. Büschung, um welche das Mittelstück vertieft liegt, die innere Linie bildet einen feinen Kiesstreifen unterhalb der Büschung. 7. Gruppen aus Blattpflanzen, wie <i>Sparmannia africana</i> und dergl. 8. <i>Rosa semperflorens Fellenberg</i> niedergehalten, darin hochstämmige Rosen stehen. 9. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i>. 10. Mittelstämmige Rosen. 11. Blumengruppe. 12. Hochstämmige <i>Prunus triloba</i>. 13. <i>Cydonia japonica</i>. 14. <i>Robinia Pseud-Acacia semperflorens</i>. 15. <i>Acer platanoides Schwedleri</i>. 16. <i>Fagus sylvatica atropurpurea pendula</i>. 17. <i>Aesculus rubicunda</i>. 18. <i>Prunus Avium fl. pl.</i> 19. <i>Sophora japonica</i>. 20. <i>Platanus occidentalis</i>. 21. <i>Ulmus montana</i>. 22. " " <i>latifolia</i>. 23. " " <i>monstrosa</i>. 24. <i>Acer Negundo fol. argenteo-marginatis</i>. 25. <i>Quercus coccinea</i>. 26. <i>Tilia tomentosa</i>. 27. <i>Pirus coronaria</i>. 28. <i>Acer Pseudoplatanus</i>. 29. <i>Quercus rubra</i>. 30. <i>Fraxinus excelsior aurea</i>. 31. <i>Elaeagnus argentea</i>. 32. <i>Gymnocladus canadensis</i>. 33. <i>Betula alba laciniata</i>. 34. <i>Ulmus campestris fol. arg.-marg.</i> 35. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i>. 36. <i>Ailanthus glandulosa</i>. | <ol style="list-style-type: none"> 37. <i>Quercus alba</i>. 38. " <i>macrocarpa</i>. 39. <i>Tilia vulgaris</i>. 40. <i>Robinia Pseud-Acacia</i>. 41. <i>Pirus prunifolia fr. coccineo</i>. 42. <i>Carya amara</i>. 43. <i>Abies Nordmanniana</i>. 44. <i>Carpinus Betulus</i>. 45. <i>Quercus tinctoria</i>. 46. <i>Acer dasycarpum</i>. 47. <i>Ulmus americana</i>. 48. <i>Pirus floribunda</i>. 49. <i>Amygdalus persica fol. purpureis</i>. 50. <i>Platanus orientalis</i>. 51. <i>Quercus Cerris pendula</i>. 52. <i>Cydonia vulgaris</i>. 53. <i>Tilia platyphyllos aurea</i>. 54. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i>. 55. <i>Calycanthus floridus</i>. 56. <i>Sorbus hybrida</i>. 57. <i>Juglans nigra</i>. 58. <i>Acer rubrum</i>. 59. <i>Tilia platyphyllos</i>. 60. <i>Aesculus Hippocastanum</i>. 61. <i>Pirus Malus pendula</i>. 62. <i>Tilia alba</i>. 63. <i>Quercus conferta</i>. 64. <i>Robinia Pseud-Acacia inermis</i>. 65. <i>Pirus baccata odorata</i>. 66. <i>Fraxinus americana</i>. 67. <i>Ulmus campestris purpurea</i>. 68. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i>. 69. <i>Tilia platyphyllos aurea</i>. 70. <i>Pirus spectabilis fl. pl.</i> 71. <i>Cydonia japonica</i>. 72. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i>. 73. <i>Acer dasycarpum Wieri laciniatum</i>. 74. <i>Tilia euclora</i>. 75. <i>Viburnum Opulus roseum</i>. 76. <i>Deutzia crenata</i>. 77. <i>Evonymus europaea</i>. 78. <i>Ulmus campestris purpurea</i>. 79. <i>Crataegus glandulosa</i>. 80. <i>Tilia platyphyllos</i>. 81. <i>Aralia chinensis</i>. 82. <i>Amygdalus nana fl. albo pl.</i> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Eine leichte Bewegung des Bodens zieht sich in der Richtung von 58—65 bis 27—81 durch die Rasenbahn. Nach 68—72 hebt sich das Terrain an und steigt besonders nach dem Platz H hin.



19. Vorstadtgarten.

19. Vorstadtgarten.

Das Wohngebäude A hängt auf der rechten Giebelseite mit dem Nachbargebäude zusammen, während auf der linken Seite ein Eingang gehalten ist, der den Zugang zum Wirtschaftsgebäude B mit davorliegendem Hof und über diesen hinweg, zum Garten gestattet. Dieser misst, abzüglich Hof und Wirtschaftsgebäude, rund 2304 qm, bei 38,50 m Breite und 63,10 m Tiefe. Die ganze Anlage ist regelmässig gehalten; darin befindet sich der Spielplatz C rechts in der Ecke, während der Obst- und Gemüsegarten D hinter dem Wirtschaftsgebäude, in der ganzen Tiefe des Grundstücks liegt. In der Mitte des Gartens findet sich eine Fontaine E, mit einem Durchmesser von 4,6 m. Im Mittelpunkt der Kreise zu Ende der beiden parallelen Wege, welche die ganze mittlere Figur begrenzen, stehen Ornamente frei umgeben von Rasen. Ornamente finden sich auch im Mittelpunkt von 15 und 18 aufgestellt.

Es sind angepflanzt in:

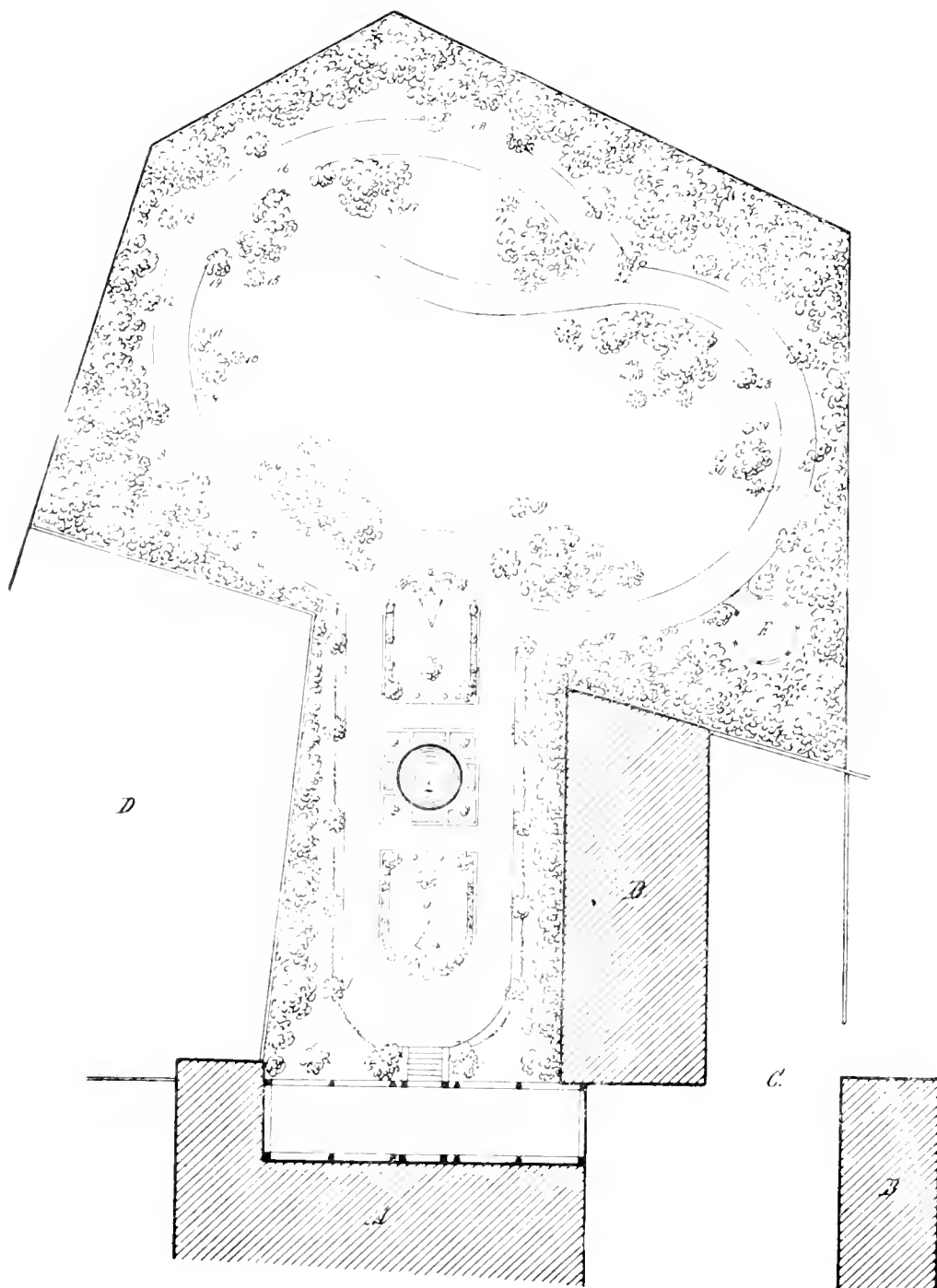
1. *Tilia platyphyllos corallina*.
2. Blattpflanzen.
3. Rasen.
4. Blumenpflanzen.
5. Büschung, um welche die innere Fläche vertieft liegt.
6. *Rosa semperflorens Hermosa*.
7. „ „ *Felleberg*.
8. „ „ *Hermosa*.
9. „ „ *Felleberg*.
10. „ „ *Hermosa*.
11. *Syringa Rothomagensis rubra*.
12. Kleinblättriger Ephen, darin stehen *Paeonia chinensis fl. pl.*, der punktierte Rand *Vinca minor fol. var.*
13. *Rhododendron*.
14. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
15. Ornament, umgeben von *Hoteia japonica*.
Die 4 Punkte darum *Dentzia gracilis*.
16. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
17. *Taxus baccata erecta*.
18. *Taxus baccata erecta*.
19. *Heraclum giganteum*, dazu stehen in den kleinen Punkten *Hemerocallis fulva*; die Fläche ist ausgefüllt mit *Funkia undulata*.
20. *Rheum palmatum*, dazu stehen in den kleinen Punkten *Aspidium Filix-mas*; die Fläche

ist ausgefüllt mit *Funkia undulata*. Die äussere Linie und die Trennungslinien zwischen 19/20 sind durch einen 20 cm breiten Streifen aus *Funkia undulata fol. var.* hergestellt.

21. *Lysimachia Nummularia*, durchsetzt mit *Myosotis palustris semperflorens*; die festen Punkte darin sind *Funkia coerulea*.

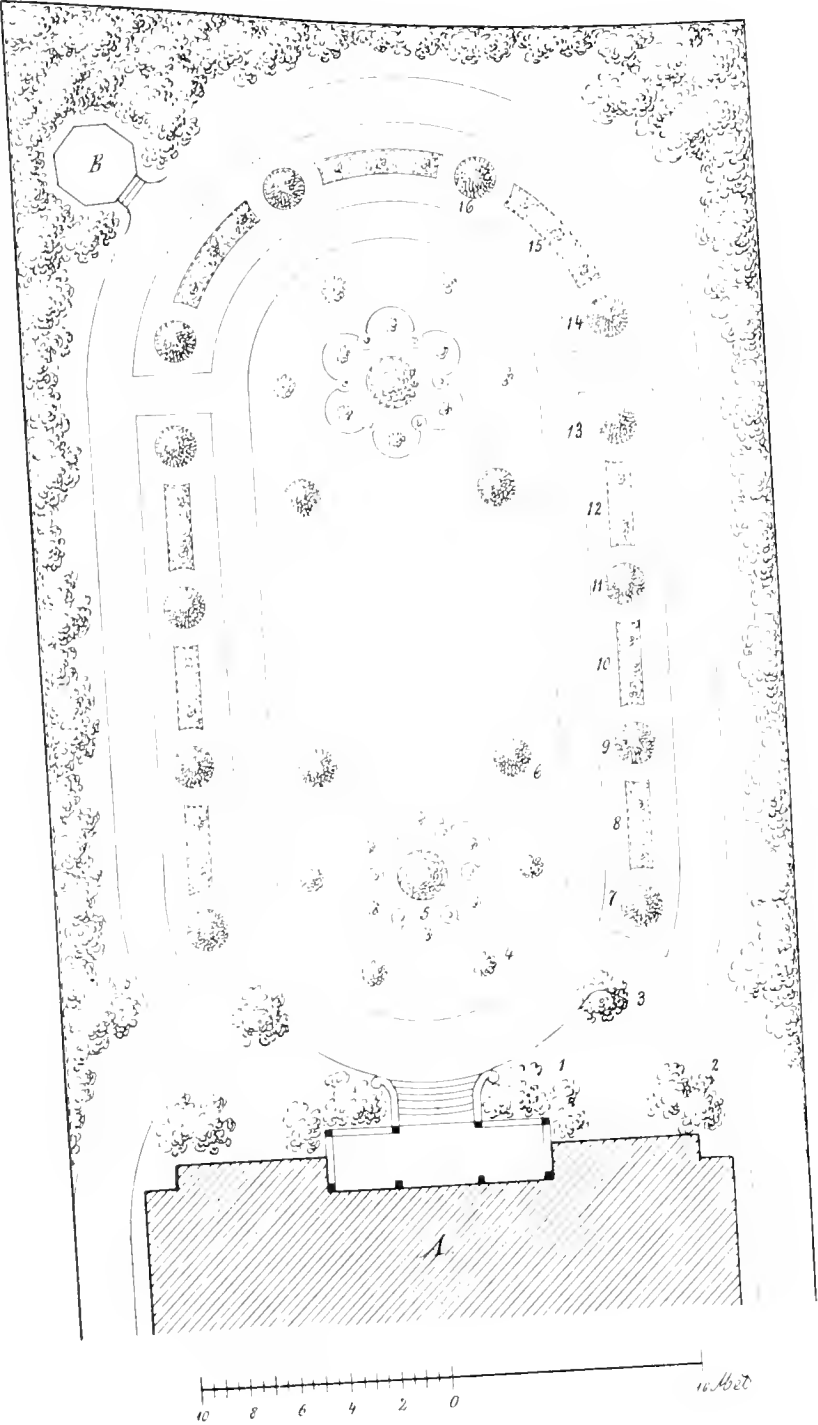
22. In der Mitte *Gynerium argenteum*, dazu stehen in den 3 Punkten *Alopecurus pratensis fol. var.* Die Fläche ist mit *Lysimachia Nummularia* gefüllt. Die daran schliessende Doppellinie besteht aus *Iris graminea*; der das Ganze einschliessende Rand ist mit *Iris pumila* besetzt.

Der Obst- und Gemüsegarten D ist durch eine hüttenartig angelegte Pflanzung aus *Lonicera tatarica* und andern Sträuchern vom Garten getrennt, die aber nach dem letzteren hin sich frei in ihrem natürlichen Wuchs entwickeln müssen und nur nach der Seite des Obstgartens hin aufgeschnitten werden dürfen. In dem Obstgarten ist Pyramidenobst angepflanzt; die Wände sind mit Wein, Pflrsich und Schatten- Morellen bepflanzt.



1 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 Meter

20. Garten bei einem Landhause.

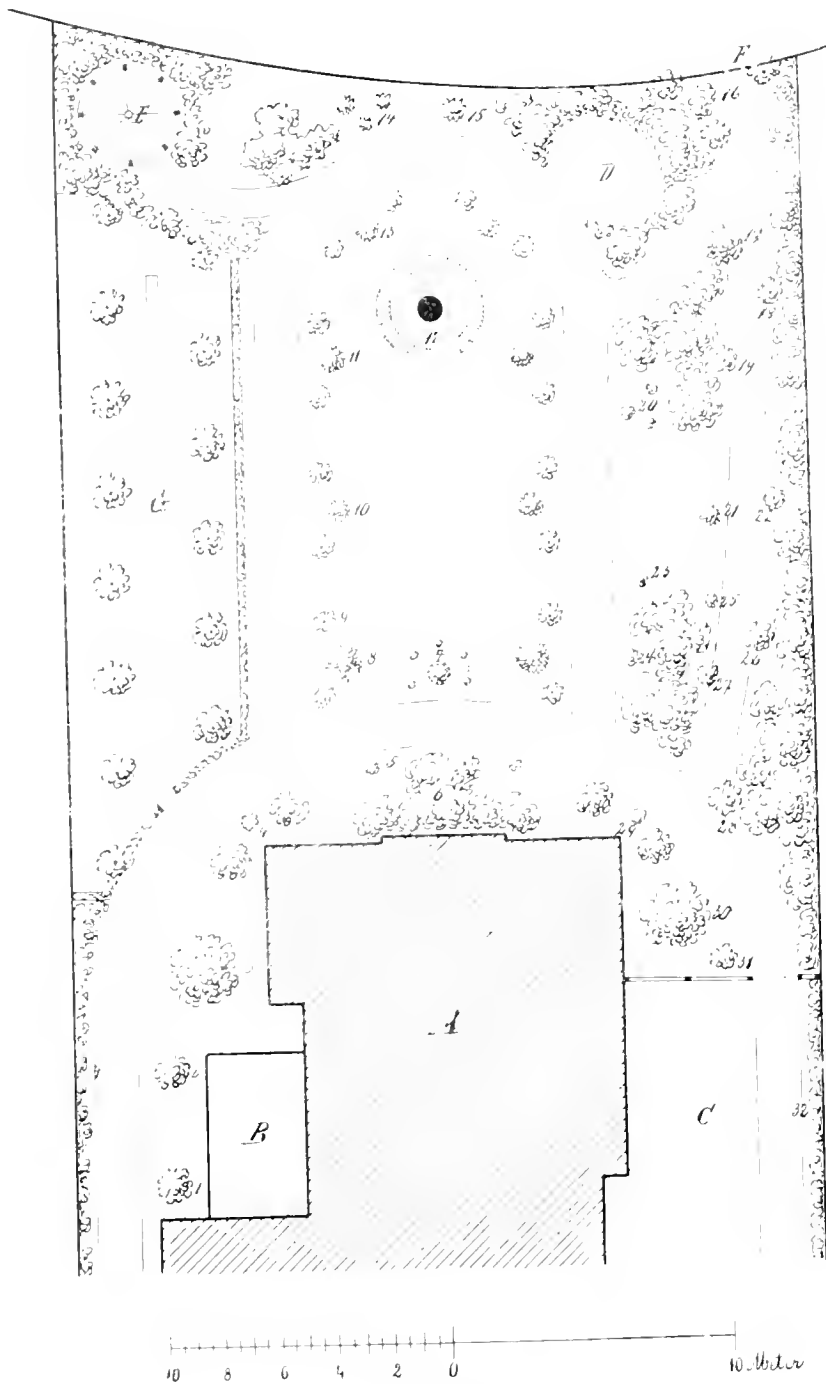


21. Vorstadtgarten.

21. Vorstadtgarten.

Der Garten liegt hinter dem Wohnhause A. Dasselbe liegt in der Mitte, so dass sich von beiden Seiten ein Zugang ergibt. Bei einer Breite von 28,30 m hat der Garten einen Flächeninhalt von 1045 qm. Die Einrichtung ist eine regelmässige und die Bepflanzung folgende:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 1. Gruppen aus <i>Viburnum Opulus roseum</i> , in | 9. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| Verbindung mit <i>Lonicera tatarica fl. rubro</i> . | 10. <i>Rosa semperflorens rosea</i> ; die kräftigen |
| <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Ribes sanguineum</i> , | Punkte darin <i>Azalea mollis</i> -Büsche. |
| <i>Forsythia suspensa</i> . | 11. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 2. <i>Pirus floribunda</i> , umgeben von <i>Syringa</i> | 12. <i>Rosa semperflorens Fellemburg</i> ; die kräf- |
| <i>persica</i> , <i>Lonicera orientalis</i> , <i>Dentzia gracilis</i> . | tigen Punkte darin <i>Rhododendron</i> . |
| 3. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 13/14. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . |
| 4. Hochstämmige Rosen. | 15. <i>Rosa semperflorens Hermosa</i> ; die kräftigen |
| 5. Mitte Blattpflanzen, in der Zeichnung darum | Punkte darin in der Mitte <i>Rhododendron</i> , |
| Blumen. | zu den Seiten <i>Kalmia glauca</i> . |
| 6. <i>Thaya occidentalis recurva nana</i> . | 16. <i>Thuya plicata</i> . |
| 7. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . | 17. <i>Rosa semperflorens Fellemburg</i> ; der kräftige |
| 8. <i>Rosa semperflorens Fellemburg</i> , daraus in | Punkt in der Mitte <i>Azalea mollis</i> -Büsche, |
| den beiden kräftigen Punkten <i>Rhododendron</i> | die beiden zu den Seiten <i>Rhododendron</i> . |
| heraustreten. | B. Ein Pavillon. |



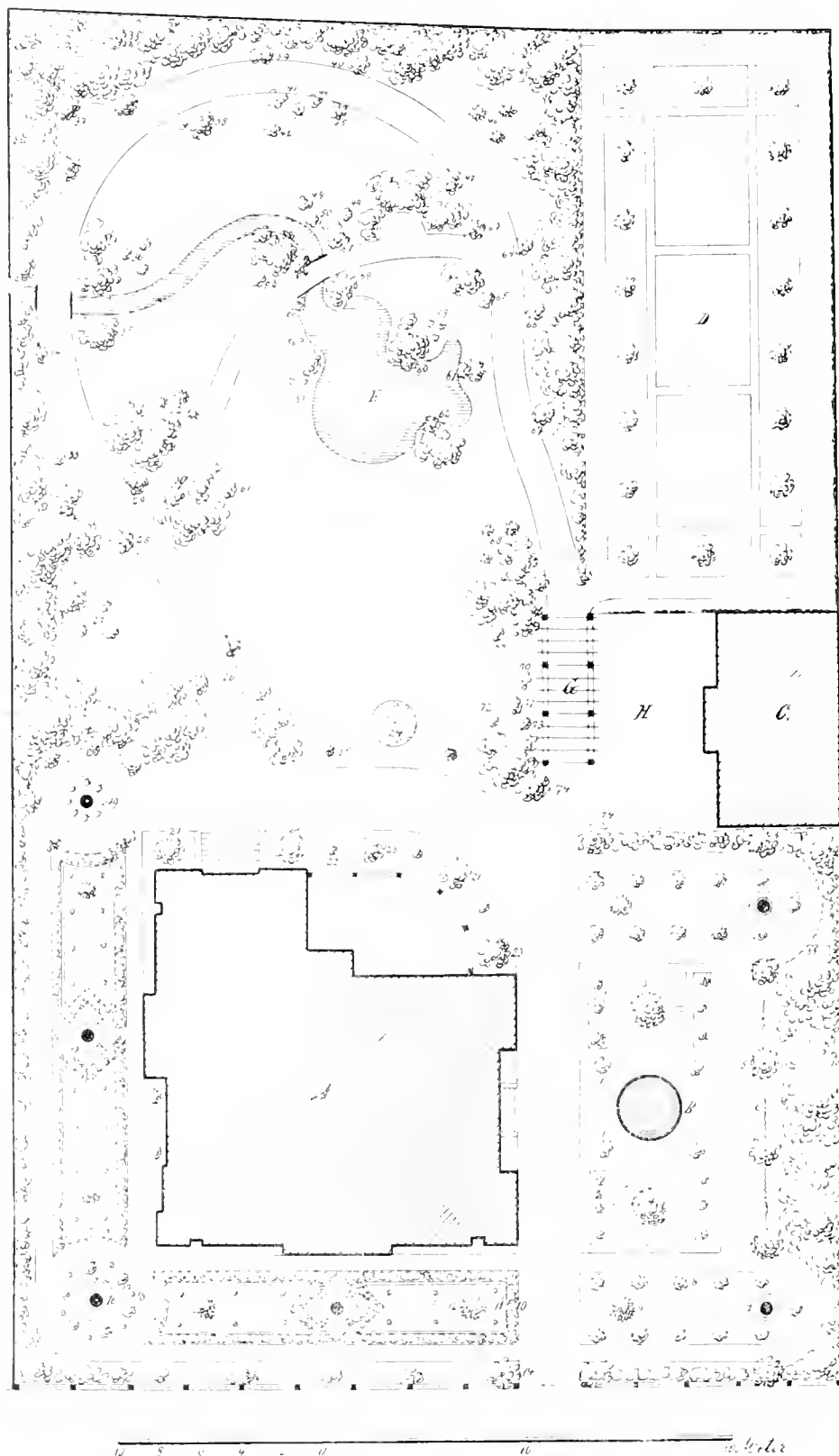
22. Vorstadtgarten.

22. Vorstadtgarten.

Das Wohnhaus A ist von der Strasse nur durch einen 2 m breiten Vorgarten getrennt; gegen die Nachbargrenzen liegt es frei und erhält man dadurch um das ganze Gebäude herum eine Verbindung mit dem dahinter liegenden Garten. B ist ein Wintergärtchen, bis wohin auch die Berechnung für die Grundfläche des Gartens geht; auf der anderen Seite bildet das Hüthen C die Grenze. Die Grösse des Gartens misst 839 qm.

D ist ein Spielplatz für die Kinder und E eine eiserne Laube, welche hier etwas erhöht liegt, um in einen kleinen Teich hinüber sehen zu können. F ist ein Ausgang in eine vorüberführende Strasse, welche die hier aneinander stehenden Gärten trennt und zu dem oben erwähnten Teich führt, der mit seiner Umgebung eine öffentliche Anlage bildet und im Winter von Schlittschuhläufern stark besucht wird. Der Naschgarten G ist eine alte Anlage, welche erhalten und in etwas ergänzt worden ist; abgegrenzt wird derselbe durch eine Lignustrum-Hecke.

1. ist ein alter Pflaumen-, 2 ein Aprikosen-
baum und 3 eine schöne hohe Birnen-
pyramide von ausserordentlicher Pracht in
Bezug auf Pyramidenform und Frucht.
4. *Prunus triloba* und die beiden Büsche
dazu *Syringa persica*.
5. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
6. Gruppe aus *Pirus coronaria*, *Pirus specta-*
bilis in Verbindung mit *Ribes Gordonianum*,
Weigela rosea, *Spiraea Cantonensis* und
prunifolia fl. pl., *Deutzia gracilis*.
7. Ein Blumenbeet.
8. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
9. Hochstämmige Rosen.
10. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
11. *Thuya occidentalis recurva nana*.
12. Die Mitte nimmt ein Ornament auf, den
Fuss bekleidet eine Reihe *Hoteia japonica*.
Dann kommt ein Rasenstreifen, und der
äussere punktierte Rand sind *Rosa semper-*
florens Fellenberg.
13. *Chamaecyparis Lawsoniana minima glauca*.
14. *Taxus baccata fastigiata variegata*.
15. *Chamaecyparis pisifera plumosa argentea*.
16. je 1 *Tilia tomentosa*.
17. *Quercus rubra*.
18. *Pirus Malus pendula*.
19. *Acer Negundo versicolor*.
20. *Weigela rosea*.
21. *Pinus montana*.
22. *Fagus sylvatica atropurpurea*.
23. *Cydonia japonica*.
24. *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.*
25. *Amygdalus nana fl. albo*.
26. *Ulmus montana*.
27. *Pirus prunifolia fr. coccineo*.
28. *Prunus Avium fl. pl.*
29. *Prunus triloba*.
30. *Laburnum vulgare*, verbunden mit *Phila-*
delfus latifolius und *Lonicera tatarica*,
Symphoricarpus racemosus.
31. *Philadelphus coronarius*.
32. Leichte Deckpflanzung aus verschiedenem
Material.



23. Villengarten.

23. Villengarten.

Bei einer durchschnittlichen Breite von 40,45 m und einer solchen Tiefe von 66,85 m hat das Grundstück 2704,10 qm Grundfläche.

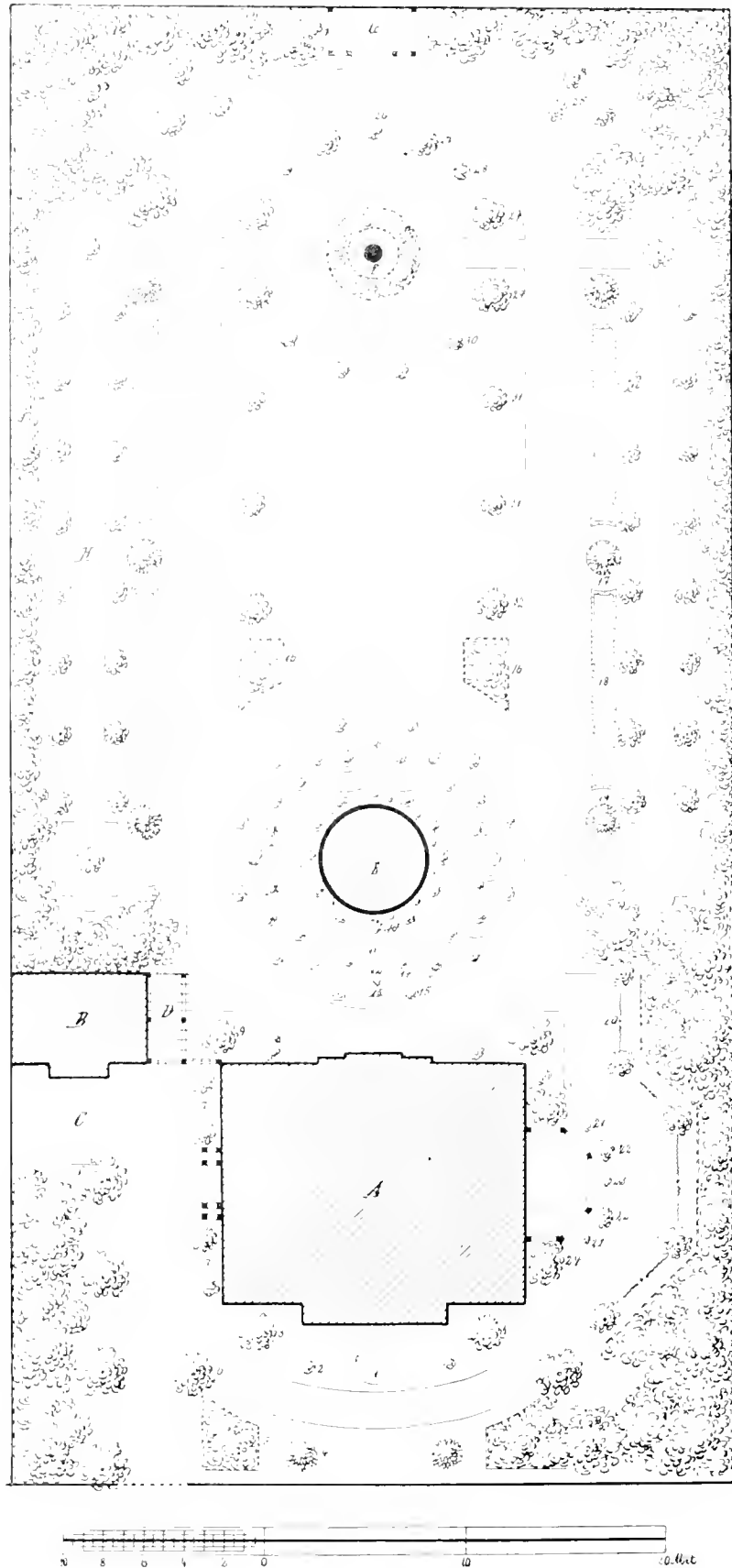
Die Villa A liegt seitlich, so dass zwischen Zufahrtsweg und dem anliegenden Gange ein regelmässiges Gärtchen mit einer Fontaine B sich wohl bilden liess. Der Durchmesser des Fontainenbassins ist 3,20 m. Zu Ende dieses regelmässigen Gärtchens liegt das Wirtschaftsgebäude C mit dem Hof H. Ein Stück Laubengang G vermittelt den Übergang zum Garten und kleidet den Hof ein. Durch den Laubengang gelangt man auch in den Obst- und Gemüsegarten D, welcher im Anschluss an das Wirtschaftsgebäude und den Hof seinen Platz gefunden hat.

Die Villa liegt 7 m von der Strasse zurück. Die Einrichtung, welche hier getroffen, wiederholt sich auch auf der linken Seite des Hauses und war mit massgebend für die Einschließung des regelmässigen Gärtchens auf der rechten Seite.

Ein Wässerchen E findet sich im hinteren Garten: dasselbe erhält sein Wasser aus dem Abfluss der Fontaine und Wasserleitung und fliesst in einen Graben ab, welcher die nachbarlichen Terrains durchschneidet und in diesem Grundstück sich tot lief, an der Stelle E eine Pfütze bildend.

Zur Bepflanzung ist folgendes zu bemerken:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. Gunnera scabra. | 35. Cornus mascula aurea elegantissima. |
| 2. Kleinblättriger Epheu mit Büschen aus Rosa „Mistress Bosanquet.“ | 36. Rhus Cotinus. |
| 3. Schönblühende Pflanzen wie Pelargonien etc. | 37. Tilia platyphyllos corallina. |
| 4. Blattpflanzen. | 38. Pirus coronaria. |
| 5. Aesculus rubicunda, verbunden durch | 39. Fagus sylvatica atropurpurea. |
| 6. Festons aus Tecoma radicans. | 40. Quercus coccinea. |
| 7. Ornament, um den Fuss legt sich ein Band mit Funkia undulata besetzt. | 41. Acer Pseudoplatanus lutescens. |
| 8. Hochstämmige Rosen. | 42. Ulmus antarctica. |
| 9. Chamaecyparis pisifera filifera. | 43. Acer Negundo fol. argenteo-marginatis. |
| 10. Rosa semperflorens Felleberg niedergehalten. | 44. Evonymus europaea. |
| 11. Büschung, um welche der mittlere Rasenspiegel vertieft liegt. | 45. Morus nigra. |
| 12. Chamaecyparis nukaensis glauca. | 46. Abies Nordmanniana. |
| 13. Buxus sempervirens subglobosa. | 47. Ailanthus glandulosa. |
| 14. Tilia americana. | 48. Tilia alba petiolaris. |
| 15. Mitte Ornament: die Figur erhält Vinca minor. | 49. Ulmus montana pendula. |
| 16. Mitte Ornament, umgeben von Berberis Aquifolium, Rand Evonymus japonica radicans fol. roseo-marginatis. | 50. Salix Zabeli pendula. |
| 17. Hydrangea paniculata grandiflora. | 51. Corylus Avellana atropurpurea. |
| 18. Paeonia chinensis fl. pl. | 52. Taxodium distichum. |
| 19. Mitte Ornament, die Büsche Funkia coerulea. | 53. Gleditschia triacanthos inermis. |
| 20. Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl. | 54. Fraxinus excelsior aurea. |
| 21. Syringa Rothomagensis. | 55. Planera aquatica. |
| 22. Symphoricarpos orbiculatus fol. aureo-variegatis. | 56. Lignstrum vulgare. |
| 23. Pirus floribunda. | 57. Rubus spectabilis. |
| 24. Blumenbeet. | 58. Viburnum Opulus roseum. |
| 25. Biota orientalis aurea. | 59. Cornus alba Spaethii. |
| 26. Acer dasycarpum longifolium. | 60. Salix Caprea pendula. |
| 27. Magnolia Yulan. | 61. Salix rigida. |
| 28. Ulmus campestris cucullata. | 62. Salix Elaeagnos. |
| 29. „ „ elegans fol. arg.-var. | 63. Acer Ginnala. |
| 30. „ „ fol. rubris. | 64. „ Monspessulanum. |
| 31. Quercus tinctoria. | 65. „ Lobeli. |
| 32. Abies nobilis. | 66. Tilia tomentosa. |
| 33. Robinia viscosa. | 67. Quercus alba. |
| 34. Carya amara. | 68. Tsuga canadensis. |
| | 69. Liriodendron Tulipifera. |
| | 70. Pirus coronaria. |
| | 71. Pirus prunifolia fr. coccineo. |
| | 72. Amygdalus Persica fl. pl. |
| | 73. Prunus cerasifera fl. roseo pl. |
| | 74. Tilia americana. |

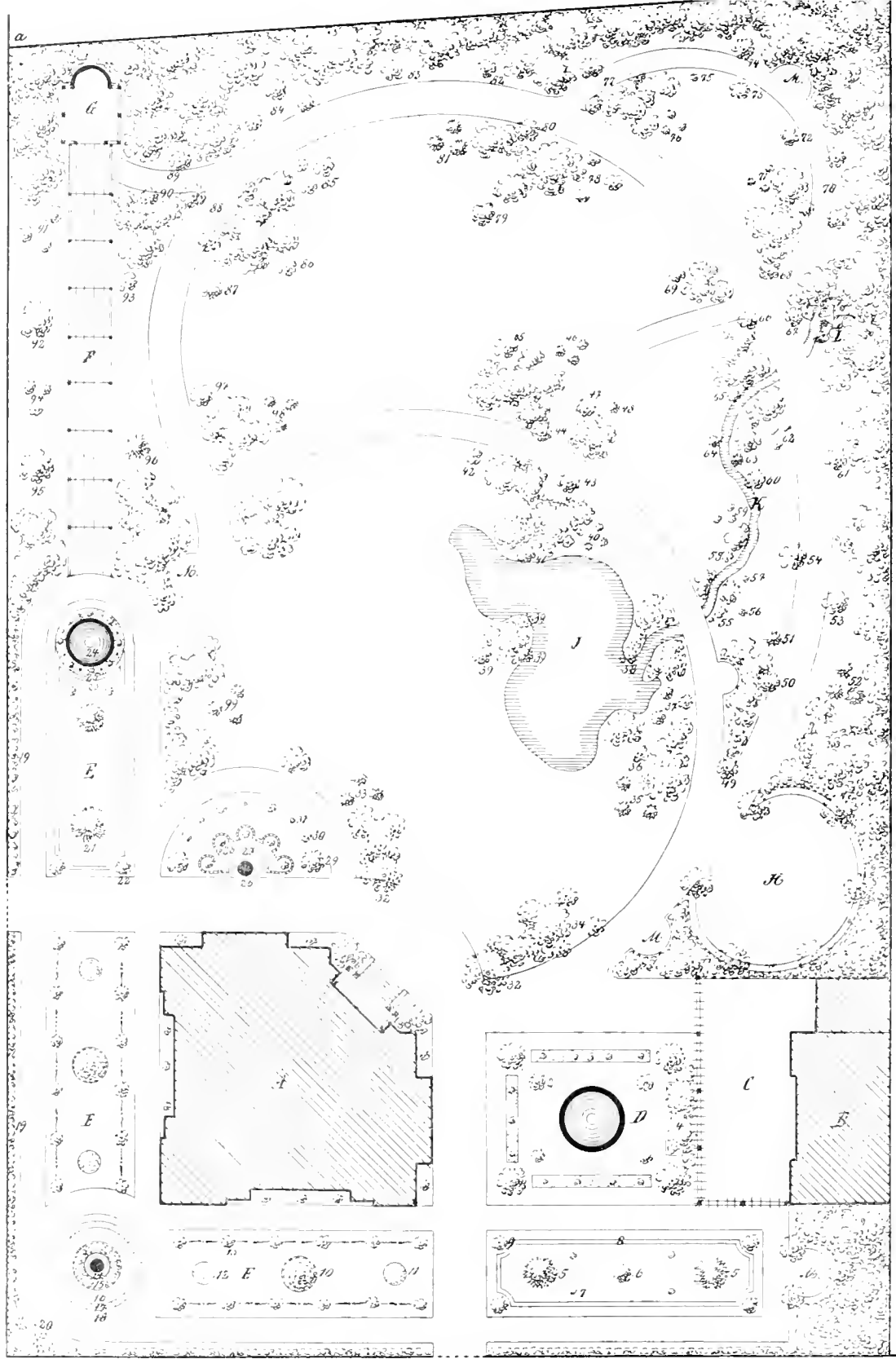


24. Villengarten.

24. Villengarten.

Die Breite des Grundstücks beträgt 36 m, seine Tiefe 73,60 m, was für den Flächeninhalt 2649,60 qm ergibt. Die Villa A liegt 8,90 m von der Strassenfront zurück. Ein Weg umschliesst dieselbe und führt rechter Hand in den hinteren Garten hinein. Auf der Seite des Zuganges von der Strasse her liegt das Wirtschaftsgebäude B mit dem Hütchen C davor. Eine Veranda D vermittelt hier den Zugang zum Garten. Ein Bassin E von 5,50 m Durchmesser mit kräftigem Springstrahl liegt in dem kreisförmigen Stück vor der Villa. Dieses Stück ist besonders geschmückt gehalten. In F ist ein Ornament aufgestellt. Von G, einem Pavillon aus, geniesst man einen Blick über den ganzen, in seiner Gesamtdisposition regelmässig gehaltenen Garten. Den Garten umschliesst eine Pflanzung, welche aus Blütensträuchern und anderem Gehölz gebildet ist und der Anlage den Rahmen giebt. Im besonderen ist zu merken:

1. Blumengruppe.
 2. *Amygdalus nana* fl. albo pl.
 3. *Syringa Rothomagensis rubra*.
 4. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
 5. *Laburnum vulgare*, verbunden mit *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl., *Pirus floribunda*, *Syringa persica alba*, *Weigela rosea*, *Spiraea Cantoniensis*, *Symphoricarpos orbiculatus*, *Deutzia gracilis*.
 6. *Tilia platyphyllos aurea*.
 7. *Deutzia crenata*.
 8. *Ribes alpinum*.
 9. *Viburnum Opulus roseum*.
 10. In den vorgezogenen Spitzen wechseln *Rheum palmatum* mit *Spiraea Umaria* fl. pl., der kleine Punkt dazwischen *Hemerocallis fulva*, wechselnd mit *Funkia Sieboldi*. Zerstreut finden sich dann noch kleinere Trupps aus *Iris graminea* und *pumila* bestehend, wie aus *Funkia undulata* fol. var. Der freie Boden ist mit *Lysimachia Nummularia* bedeckt.
 11. Rasen.
 12. *Spiraea Cantoniensis* wechselt mit *Hydrangea paniculata grandiflora*.
 13. Mit schönblühenden Pflanzen zu füllen.
 14. *Yucca filamentosa* wechselt mit kleinen *Chamaerops excelsa*.
 15. Hochstämmige Rosen.
 16. *Pirus coronaria*, verbunden mit *Syringa vulgaris*, *Lonicera tatarica*, *Ribes sanguineum*, *Spiraea van Houttei*, *hypericifolia*, *Deutzia gracilis*.
 17. *Taxus baccata erecta*.
 18. Kleinblättriger Ephen, eingefasst mit *Rosa polyantha*, „Gloire de Polyantha“.
 19. *Chamaecyparis Lawsoniana*.
 20. Die Stämmchen sind *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl., verbunden durch Festons aus *Clematis Jackmani* gebildet.
 21. *Philadelphus coronarius nanus*.
 22. *Weigela rosea*.
 23. *Spiraea hypericifolia*.
 24. *Pirus floribunda*.
- H. Die Bäume zu beiden Seiten des Weges sind *Aesculus rubicunda*, die im Mittelpunkte der Plätze stehenden *Tilia tomentosa*.
25. je 1 *Quercus alba*, *coccinea*, *tinctoria*.
 26. Wurzelechte Rosen.
 27. *Cotoneaster multiflora*.
 28. Wurzelechte Rosen.
 29. *Philadelphus coronarius rosiflorus plenus*.
 30. Wurzelechte Rosen.
 31. *Hibiscus syriacus*.
 32. *Viburnum Lantana*.



25. Villengarten.

Das Grundstück ist ein Eckgrundstück, das an der schmälere Seite bei 50,20 m breit ist, während es in der Längsrichtung ab im Durchschnitt 76 m misst und demnach einen Flächeninhalt von 3815,20 qm hat.

Die Villa A liegt auf beiden Seiten 8,60 m gegen die Strassenfronten zurück, wodurch sich eine gute Breite für einen Vorgarten E ergibt; die Einrichtung desselben ist für die Verbindung mit dem übrigen Gartenterrain als bindend hier benutzt worden.

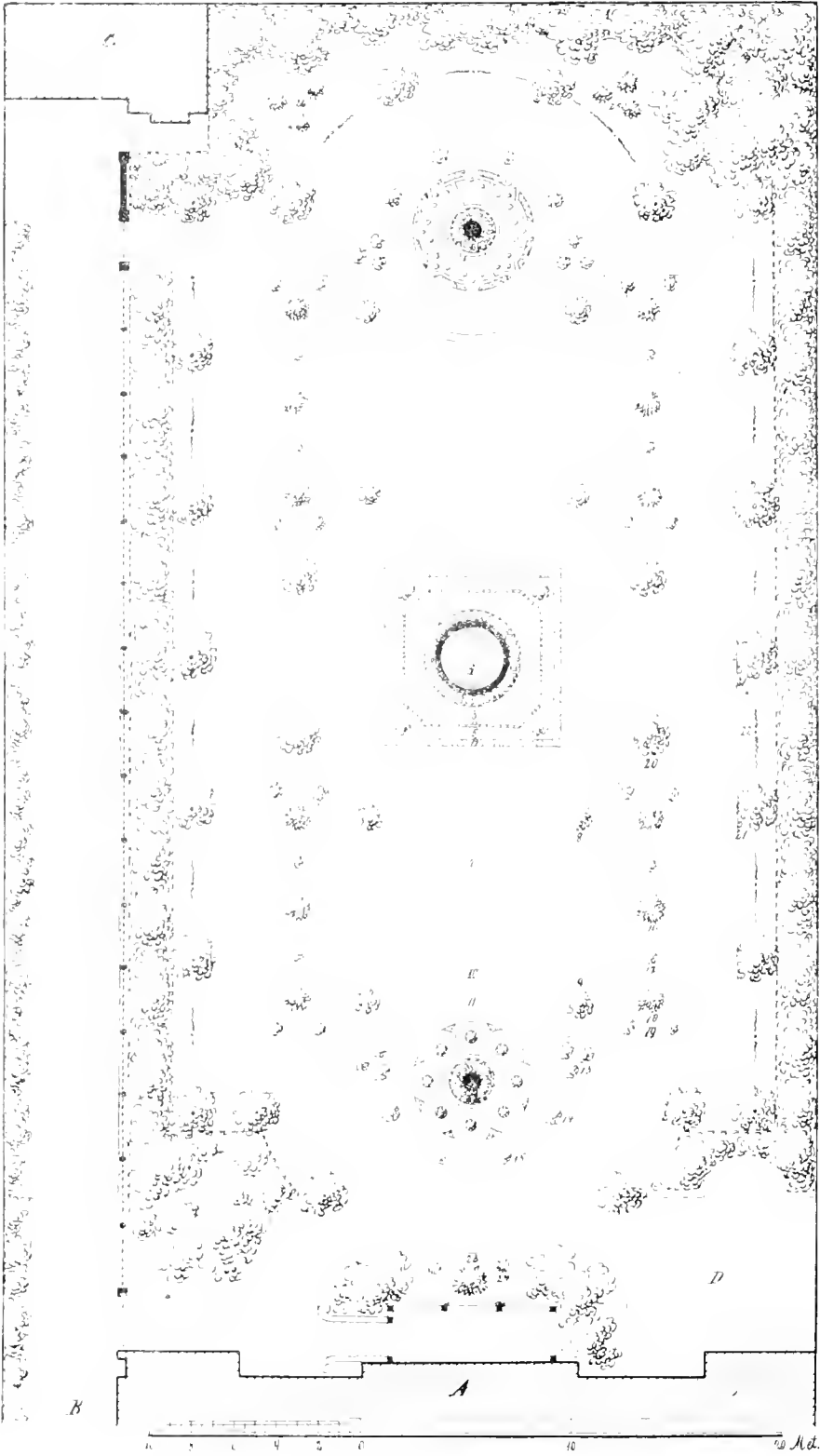
B giebt das Wirtschaftsgebäude und C den dazu gehörigen Hof, welcher durch eine pergolaartige Verkleidung umschlossen ist. Zwischen diesem und der Villa liegt ein Schmuckstück D mit einem Springbrunnen, dessen Bassin 3,80 m Durchmesser hat. Die beiden Wege, welche das Rasenstück des Vorgartens umschliessen, vereinigen sich auf der Längsseite des Grundstücks oberhalb zu einem Laubengang aus Weissbuchen mit fensterartigen Öffnungen, so dass man aus demselben heraus sowohl nach der Strasse, wie dem Garten hin Ausblicke erhält. Den Schluss dieses Ganges bildet ein Gartenhäuschen G. H giebt einen Spielplatz, der mit *Quercus rubra* umpflanzt ist. Auf dem Wege von hier kommt man zu dem seartig angelegten Wässerchen J, das seinen Zufluss durch den Bach K aus der aus einem Fels entspringenden Quelle L erhält. M sind Ruheplätze, welche zum Niedersitzen einladen und angenehme Bilder in den Garten hinein zeigen.

Eine Hauptbewegung des Bodens geht einmal in der Richtung von den Bäumen bei 32 aus über den See J hinweg nach 65 zu, und zwar fällt das Terrain nach dem See hin und hat hier den tiefsten Punkt. Diese Bewegung zieht sich von 39 ab in der Richtung zwischen 42 und 98 hindurch, nach 85 bis 81 langsam ansteigend. Von 45 bis 79 zieht sich das Terrain nach 72—73 stetig steigend hin, bis zu dem höchsten Punkt im Garten anwachsend.

Die Massenpflanzungen sind aus baumartigen, wie grösseren und kleineren Strauchgehölzen gebildet. Namentlich sind auch die Massen, welche in die Rasenbahnen hineingeschoben sind, bei der Ausdehnung des Gartens mit solchem Material, also kräftigem, zu besetzen.

Im einzelnen sind gepflanzt:

1. *Ulmus montana fastigiata Dampieri Wredei.*
2. *Hydrangea hortensis.*
3. Kleinblättriger Ephen, darin stehen Büsche aus *Rosa Général Jacqueminot.*
4. Gruppe aus *Prunus serotina*, *Lonicera tatarica*, *Philadelphus Satsumi*, *Symphoricarpos racemosus.*
5. *Taxus baccata erecta* umpflanzt mit *Rosa semperflorens rosea.*
6. *Hibiscus syriacus.*
7. *Spiraea filipendula fl. pl.*
8. Bösung, um welche der mittlere Rasenspiegel vertieft liegt.
9. Trauerrose.
- Die 3 Bäume in dem Sitzplatz M sind *Robinia Pseudo-Acacia semperflorens.*
10. *Magnolia Yulan*, die freie Bodentfläche *Vinca major.*
- 11./12. Blumengruppe.
13. Hochstammige Rosen, durch Festons aus schonblühenden Clematis verbunden.
14. Ornament.
15. *Berberis Aquifolium.*
16. Rasen.
17. *Rosa semperflorens Felleberg.*
18. Rasen.
19. Heckenpflanzung aus *Ligustrum vulgare.*
20. *Acer Negundo* mit *Lonicera tatarica*, *Weigela rosea*, *Cotoneaster multiflora* vereint.
21. *Chamaecyparis nutkaensis.*
22. Trauerrosen.
23. *Spiraea callosa alba.*
24. Springbrunnen mit 2,70 m Bassin; umpflanzt ist derselbe in den kräftigen Punkten mit *Hemerocallis fulva*, dazwischen *Funkia Sieboldi*, den Grund bildet *F. undulata fol. var.* mit unregelmässig dazwischen gestellten *Iris graminea* und *pumila.*
25. Bösung, um welche der mittlere Rasenspiegel vertieft liegt.
26. Ornament.
27. Blumenband.
28. Rasen, in den Kreisen stehen *Hydrangea paniculata grandiflora.*
29. *Ulmus montana fastigiata Dampieri Wredei.*
30. *Prunus triloba.*
31. *Buxus sempervirens subglobosa.*
32. *Juglans regia.*
33. *Thuja occidentalis Ellwangeriana.*
34. *Acer Negundo violaceum.*
35. *Tsuga canadensis.*
36. *Fraxinus americana.*
37. *Planera aquatica.*
38. *Salix Caprea pendula.*
39. Je 1 *Salix rigida*, *Taxodium distichum* und in dem Rasen stehend *Ulmus montana pendula.*
40. *Juniperus Sabina humilis.*
42. *Tilia tomentosa.*
43. „ *multiflora.*
44. „ *macrophylla.*
45. *Fagus sylvatica atropurpurea.*
46. *Abies concolor.*
47. *Quercus tinctoria.*
48. *Pseudotsuga Douglasi.*
49. *Populus fastigiata.*
50. *Ulmus montana.*
51. *Picea excelsa aurea.*
52. *Pinus Laricio.*
53. *Ailanthus glandulosa.*
54. *Acer Pseudo-platanus variegatum.*
55. *Aesculus rubicunda.*
56. *Lycium europaeum.*
57. *Rubus triphyllus.*
58. *Sophora japonica pendula.*
59. *Spiraea Ulmaria fl. pl.*
60. *Carya amara.*
61. *Tilia platyphyllos corallina.*
62. *Tamarix tetrandra.*
63. *Larix europaea.*
64. *Tsuga Mertensiana.*
65. *Prunus Padus rotundifolia.*
66. *Quercus palustris.*
67. „ *alba.*
68. „ *coccinea.*
69. *Prunus Avium fl. pl.*
70. *Ulmus americana.*
71. *Picea orientalis.*
72. *Ribes alpinum.*
73. *Ribes alpinum.*
74. *Tilia platyphyllos.*
75. *Juniperus virginiana.*
76. *Pinus montana.*
77. *Acer platanoides Schwedleri.*
78. *Acer campestre.*
79. *Acer dasycarpum longifolium.*
80. *Tilia platyphyllos aurea.*
81. *Chamaecyparis Lawsoniana glauca.*
82. *Fagus sylvatica atropurpurea pendula.*
83. *Quercus Cerris.*
84. *Ulmus effusa fol. var.*
85. *Rhus typhina.*
86. *Fagus sylvatica.*
87. *Abies Pinsapo.*
88. *Quercus rubra.*
89. *Gleditsia triacanthos.*
90. *Acer tataricum.*
91. *Pirus coronaria.*
92. *Syringa Rothomagensis.*
93. *Castanea vesca.*
94. *Pirus prunifolia fr. coccinea.*
95. *Syringa vulgaris.*
96. *Abies Nordmanniana.*
97. *Betula alba.*
98. *Picea excelsa.*
99. *Abies nobilis.*

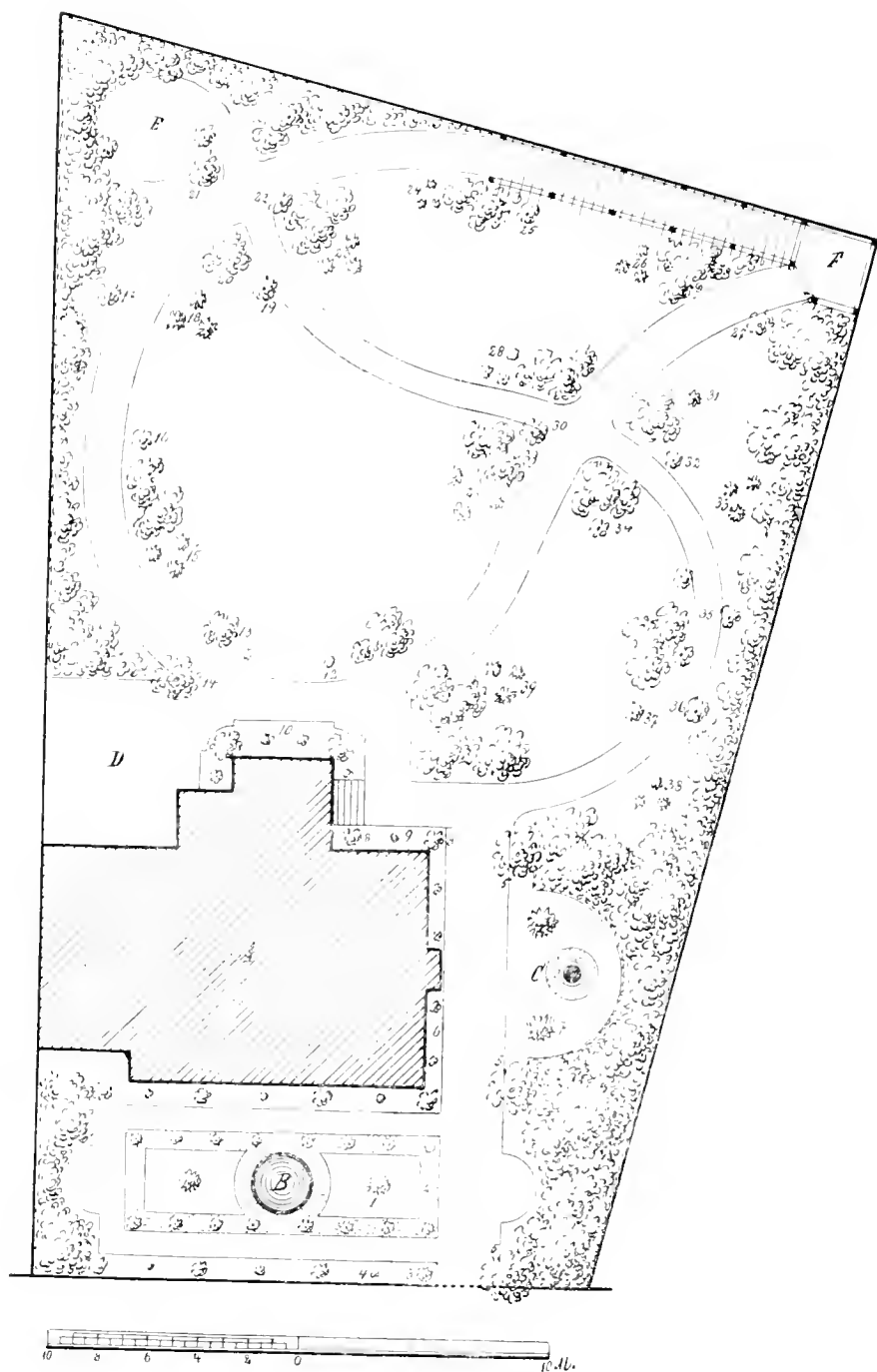


20. Hausgarten.

26. Hausgarten.

A das Wohngebäude, B Weg zwischen Wohnhaus und Nachbargrenze, auf dem man in der Verlängerung zu dem Wirtschaftsgebäude C mit davorliegendem Hof kommt. Hier sowohl wie beim Gebäude liegt ein Zugang zum Garten. Die Mauer längs des Weges ist mit Sträuchern gedeckt, auf der Gartenseite trennt ein leichtes Eisengitter beide voneinander. Die Grösse des Gartens beträgt 2077 qm. In der rechten Ecke unmittelbar am Hause liegt der Spielplatz D. In Betreff der Anpflanzung und besonderen Einrichtung des Gartens, welcher ganz regelmässig gehalten, ist folgendes anzuführen:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Springbrunnen, dessen Bassin 3,50 m Durchmesser hat. | legen, werden mit verschiedenen Blumenpflanzen besetzt. |
| 2. <i>Hortia japonica</i> . | 13. Wurzelechte oder niederstämmige Rosen. |
| 3. Rasen. | 14. <i>Amygdalus nana</i> fl. albo pl. |
| 4. <i>Funkia undulata</i> fol. var. | 15. <i>Hydrangea hortensis</i> . |
| 5. Rasen, in den Ecken stehen <i>Heracleum giganteum</i> . | 16. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa argentea</i> . |
| 6. Blumenstreifen, die Doppellinie davor bildet die Böschungsfäche, um welche das Viereck sich aus der Rasenfläche 7 heraushebt. | 17. <i>Kalmia glauca</i> . |
| 8. <i>Spiraea Umuaria</i> fl. pl. | 18. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 9. <i>Gynierium argenteum</i> . | 19. <i>Rosa semperflorens rosea</i> ; in den Ecken stehen hochstämmige Rosen. |
| 10. Böschungsfäche, um deren Höhe der Rasenspiegel 7 vertieft liegt. | 20. <i>Pirus spectabilis floribunda</i> . |
| 11. Rasen. | 21. <i>Tilia platyphyllos</i> wechselt mit <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 12. Ornament, umgeben von <i>Berberis Aquifolium</i> . Die Figuren, welche sich darum | 22. Festons aus <i>Tecoma radicans</i> . |
| | 23. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . |
| | 24. <i>Taxus baccata fastigiata</i> . |
| | 25. <i>Chamaecyparis lawsoniana glauca</i> . |

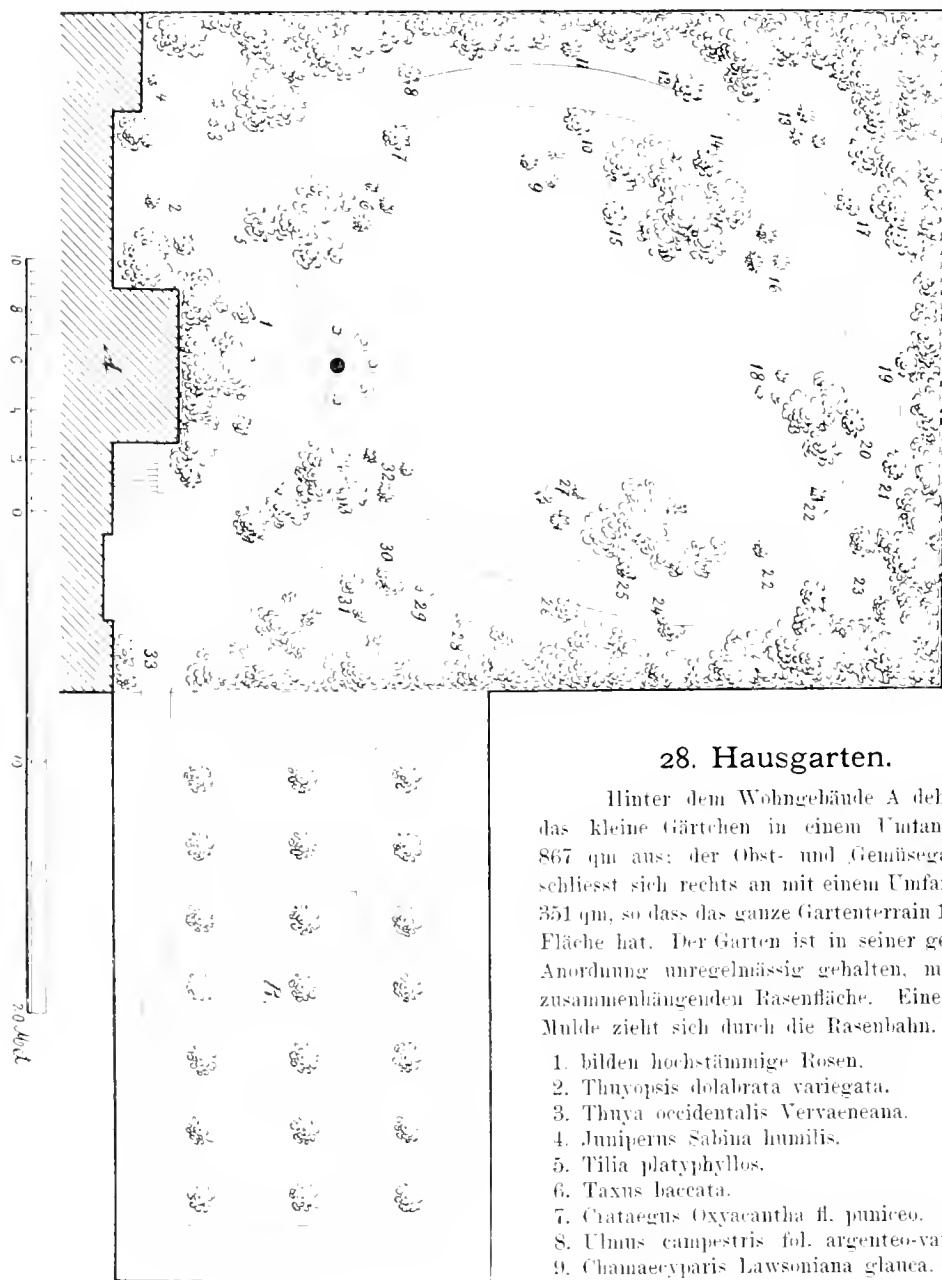


27. Villengarten.

27. Villengarten.

Die Strassenfront beträgt 22,20 m. Die Villa A liegt gegen diese um 7,80 m in das Grundstück hinein; dasselbe hat eine Gesamtgrösse von 13000,0 qm. In dem Vorgarten liegt ein Springbrunnen mit 2,50 m Durchmesser haltendem Becken. C ist ein Ornament, dessen Fuss mit *Rosa semperflorens Hermosa* umpflanzt ist. D Spielplatz. E Erholungsplatz, darum stehen 3 *Quercus rubra*. F ein Gartenhäuschen, von dem längs der Grenze eine Veranda, welche in den Gartenweg führt, ausgeht. Bekleidet ist dieselbe mit *Aristolochia Sipho*. Die Pflanzung besteht aus grossem und kleinem Gehölz, namentlich ist darin Blüthengehölz und solches, das sich durch Farbe des Laubes auszeichnet, berücksichtigt. Im besonderen sind angepflanzt:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Taxus baccata fastigiata variegata</i> . | 20. <i>Viburnum Opulus roseum</i> . |
| 2. <i>Rosa semperflorens Fellenberg</i> , daraus sich
hochstämmige Rosen erheben. | 21. <i>Philadelphus coronarius</i> . |
| 3. <i>Syringa persica</i> . | 22. <i>Acer dasycarpum Wieri laciniatum</i> . |
| 4. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . | 23. <i>Pinus montana</i> . |
| 5. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 24. <i>Juniperus virginiana pendula</i> . |
| 6. <i>Symphoricarpus racemosus</i> . | 25. <i>Robinia hispida</i> . |
| 7. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . | 26. <i>Biota orientalis elegantissima</i> . |
| 8. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 27. <i>Acer Ginnala</i> . |
| 9. <i>Spiraea callosa alba</i> . | 28. <i>Prunus triloba</i> . |
| 10. <i>Spiraea prunifolia fl. pl.</i> | 29. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . |
| 11. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | 30. <i>Ulmus montana</i> . |
| 12. <i>Amygdalus nanus fl. albo pl.</i> | 31. <i>Ginkgo biloba</i> . |
| 13. <i>Pirus floribunda</i> . | 32. <i>Corylus Avellana pendula</i> . |
| 14. <i>Aesculus lutea</i> . | 33. <i>Thuya plicata lutea</i> . |
| 15. <i>Thuya occidentalis Ellwangeriana</i> . | 34. <i>Tilia argentea horizontalis</i> . |
| 16. <i>Pirus coronaria</i> . | 35. je 1 <i>Quercus imbricaria</i> , <i>Q. tomentosa</i> und
<i>Q. Prinus monticola parvifolia</i> . |
| 17. <i>Ulmus campestris elegans fol. argenteo-
variegatis</i> . | 36. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 18. <i>Pseudotsuga Douglasi glauca</i> . | 37. <i>Sorbus Aria quercoides</i> . |
| 19. <i>Acer Negundo versicolor</i> . | 38. <i>Abies nobilis argentea</i> . |
| | 39. <i>Picea pungens</i> . |



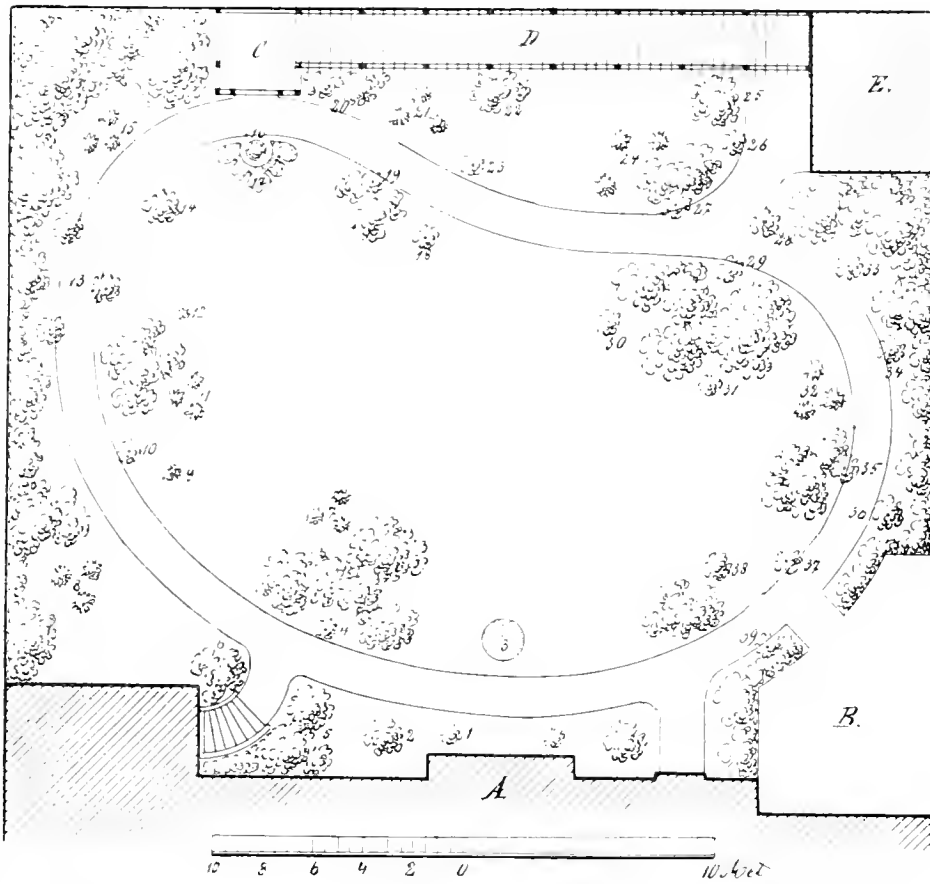
28. Hausgarten

28. Hausgarten.

Hinter dem Wohngebäude A dehnt sich das kleine Gärtchen in einem Umfange von 867 qm aus; der Obst- und Gemüsegarten B schliesst sich rechts an mit einem Umfange von 351 qm, so dass das ganze Gartenterrain 1218 qm Fläche hat. Der Garten ist in seiner gesamten Anordnung unregelmässig gehalten, mit einer zusammenhängenden Rasenfläche. Eine leichte Mulde zieht sich durch die Rasenbahn.

12. *Fagus sylvatica atropurpurea*
13. *Abies Nordmanniana*.
14. *Carpinus Betulus*.
15. *Acer Negundo fol. argenteo-marginatis*.
16. *Juniperus virginiana plumosa alba*.
17. *Acer platanoides Lorbergi*.
18. *Picea orientalis*.
19. *Quercus tinctoria*.
20. *Betula alba laciniata*.
21. *Robinia Pseud-Acacia semperflorens*.
22. *Thuja occidentalis recurva nana*.

1. bilden hochstämmige Rosen.
2. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
3. *Thuja occidentalis Vervaeneana*.
4. *Juniperus Sabina humilis*.
5. *Tilia platyphyllos*.
6. *Taxus baccata*.
7. *Crataegus Oxyacantha fl. puniceo*.
8. *Ulmus campestris fol. argenteo-variegatis*.
9. *Chamaecyparis Lawsoniana glauca*.
10. *Quercus rubra*.
11. *Pinus Cembra*.
23. *Aesculus rubicunda*.
24. *Ailanthus glandulosa*.
25. *Tilia platyphyllos*.
26. *Quercus alba*.
27. *Thuja occidentalis Ellwangeriana*.
28. *Pinus Strobus*.
29. *Pirus prunifolia pendula*.
30. *Cydonia japonica*.
31. Je 1 *Pirus salicifolia* und *Prunus semperflorens*.
32. *Biota orientalis elegantissima*.
33. *Symphoricarpos racemosus*.



29. Hausgarten.

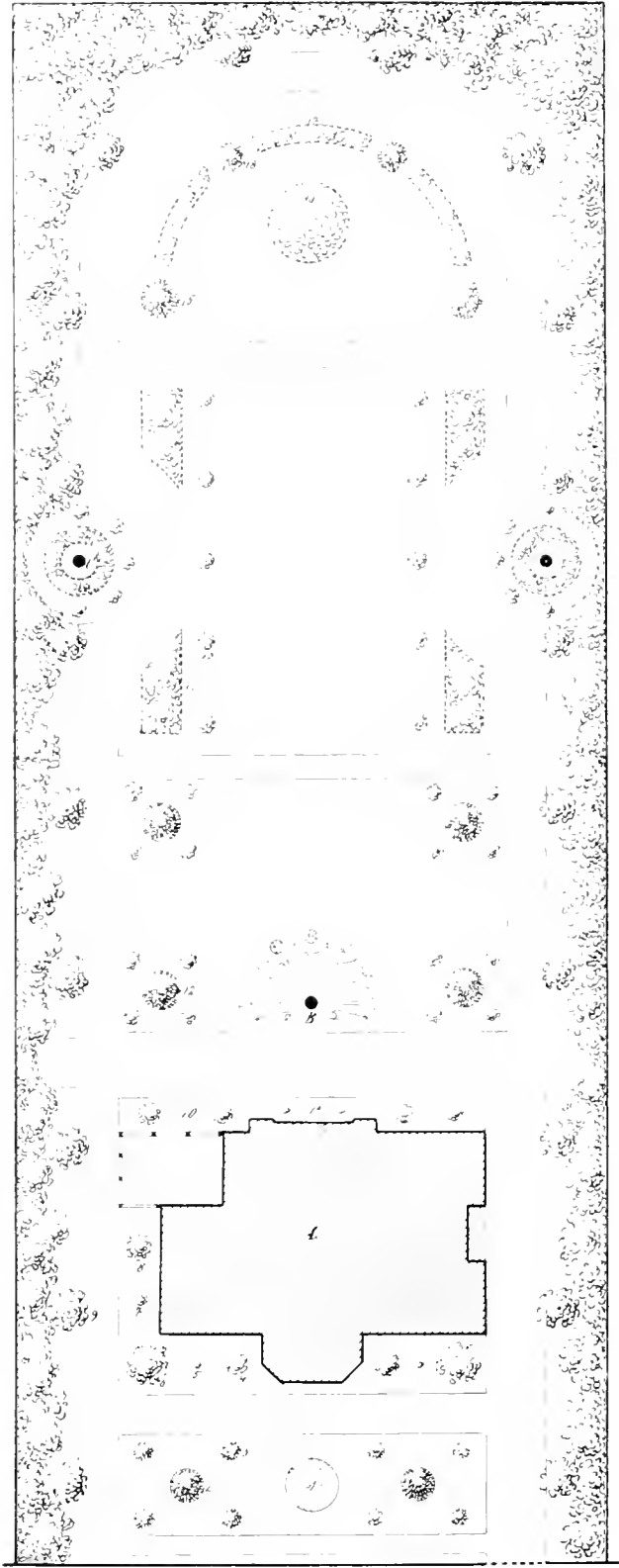
29. Hausgarten.

Die Grösse dieses Hausgartens ist 1104 qm.

A Wohngebäude. B Spielplatz. C Pavillon mit sich anschliessender Pergola; diese ist mit *Vitis odoratissima* bekleidet. E. Wirtschaftshaus.

Die Besetzung ist folgende.

1. *Weigela hortensis* *gigantiflora*.
2. *Pirus floribunda*.
3. Blumengruppe.
4. *Acer Negundo* fol. *argenteo-variegatis*.
5. Gruppe aus *Crataegus Oxyacantha* fl. *rubro* pl., in Verbindung mit *Laburnum vulgare*, *Lonicera tatarica*, *Philadelphus latifolius*, *Symphoricarpos orbiculatus*, *Spiraea laevigata*, *Ribes nigrum* fol. *aureo*-var.
6. *Viburnum Opulus roseum*, in Verbindung mit *Ribes alpinum* und *Symphoricarpos orbiculatus*.
7. *Thuja occidentalis* *Vervaeckiana*.
8. *Abies Nordmanniana*.
9. *Picea excelsa* *nana*.
10. *Ulmus campestris* fol. *rubris*.
11. *Pinus montana*.
12. *Thuja occidentalis recurva nana*.
13. *Tilia platyphyllos*.
14. *Pirus coronaria*.
15. *Picea Alcockiana*.
- 16 17. Blumenbeet.
18. *Robinia hispida grandiflora*.
19. *Prunus Avium* fl. pl.
20. Gruppe aus *Prunus Padus*, *Syringa vulgaris*, *Lonicera tatarica*, *Ligustrum vulgare*.
21. *Taxus baccata erecta*.
22. *Pirus spectabilis* fl. pl.
23. *Aesculus rubicunda*.
24. *Pinus Cembra*.
25. *Prunus virginiana*, *Philadelphus grandiflorus*, *Lonicera Xylosteum*, *Ribes sanguineum*.
26. *Acer platanoides*.
27. *Ulmus montana pendula*.
28. *Tilia alba petiolaris*.
29. *Betula alba laciniata*.
30. *Crataegus Oxyacantha stricta*.
31. *Sorbus aucuparia*.
32. *Cephalotaxus drupacea*.
33. *Ulmus americana*.
34. *Ailanthus glandulosa*.
35. *Acer platanoides* *Schwedleri*.
36. *Carpinus Betulus*.
37. *Prunus serotina asplenifolia*.
38. *Prunus Padus aurea*.
39. *Prunus virginiana heterophylla variegata*.



30. Villengarten.

30. Villengarten.

Bei 30,30 m Breite und 80 m Tiefe hat das Grundstück eine Gesamtfläche von 2424 qm. Die Villa A liegt um 11,70 m von der Strasse zurück. Die Anlage ist vollkommen regelmässig gehalten, eine dichte Pflanzung umsäumt dieselbe zum Abschluss gegen die angrenzenden Grundstücke, wie zur Deckung der Mauern und nicht weniger zur Einrahmung des Gartens selber, allerdings sollen hierbei die im Umfange stehenden Bäume mitwirken.

B erhält in der Mitte ein Ornament die übrige Figur wird alljährlich mit Blumenpflanzen besetzt. C erhält in der Mitte ebenfalls ein Ornament, darum legt sich ein Rasenstreifen, und diesen umschliesst ein Band, das mit *Rosa semperflorens* Felleberg besetzt ist. Die dann folgenden freistehenden Büsche sind *Rosa „Mistress Bosanquet“*, wurzelecht.

Die Bepflanzung ist:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Blattpflanzengruppe oder mit Blumenpflanzen zu besetzen. | 13. Hochstämmige Rosen. |
| 2. <i>Chamaecyparis nutkaënsis</i> . | 14. <i>Rhododendron</i> , umgeben von <i>Azalea mollis</i> . |
| 3. <i>Buxus arborescens</i> fol. argenteo-marginatis. | 15. Zu beiden Seiten des Mittelstücks gelegen. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa argentea</i> , umpflanzt mit <i>Vinca minor</i> fol. var., die dazustehenden 4 Gehölze <i>Biota orientalis minima glauca</i> . |
| 4. <i>Weigela rosea</i> , | |
| 5. <i>Hydrangea hortensis</i> . | |
| 6. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | 16. <i>Polygonum Sieboldi</i> , dazu gestellt <i>Rheum palmatum</i> , <i>Phlox decussata</i> , „Jeanne d'Arc“ und „Boule de feu“, <i>Diclytra spectabilis</i> , <i>Funkia Sieboldi</i> und <i>coerulea</i> . |
| 7. <i>Ribes alpinum</i> . | |
| 8. <i>Philadelphus coronarius</i> . | |
| 9. <i>Tilia platyphyllos</i> . | |
| 10. <i>Syringa persica</i> . | |
| 11. <i>Paeonia tenuifolia</i> tl. pl. | |
| 12. Gegenüber der Villa: <i>Taxus baccata erecta</i> , umgeben von kleinblättrigem Epheu. Die 4 Punkte dazu <i>Thuyopsis dolabrata</i> variegata. | 17. <i>Ledum buxifolium</i> , daraus erheben sich <i>Rhodora canadensis</i> und <i>Kalmia glauca</i> . |
| | 18. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> |
-



31. Villengarten.

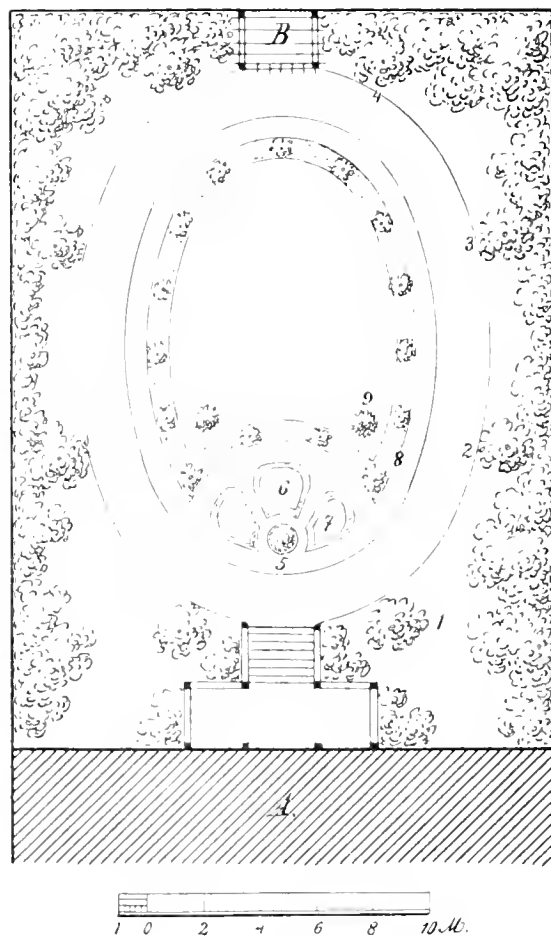
31. Villengarten.

Ein Eckgrundstück zu dem der Eingang auf der Längsseite liegt. Genau in der Flucht desselben liegt das Wirtschaftsgebäude C, vor dem ein im Halbkreis angelegtes Höfchen sich findet, das durch eine pergolaartig gekrönte Einfriedigung vom Garten abgeschlossen ist. An derselben rankt sich *Ampelopsis hederacea* hinan. Hier schliesst sich auch der kleine Obst- und Gemüsegarten D an; derselbe ist nach der Villa A hin durch eine Weissbuchenhecke begrenzt.

Die Grösse des Grundstücks misst bei einer durchschnittlichen Breite von 44,10 m und einer durchschnittlichen Länge von 67,50 m gleich 2976,75 qm. Zu bemerken ist noch, dass E Spielplatz ist, F und G Ruheplätze, von denen aus man angenehme Bilder in den Garten hinein geniesst. Platz H, gleich beim Eingange, ist mit einer Sandsteinbank versehen, dahinter niedliche *Prunus triloba* stehen.

Zu der Einzelbepflanzung u. s. w. ist vorzuführen:

- | | |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1. Ornament, umgeben von <i>Dentzia gracilis</i> . | 34. <i>Ulmus campestris purpurea</i> . |
| 2. Rasen. | 35. <i>Pirus coronaria</i> in Verbindung mit <i>Lonicera</i> |
| 3. <i>Rosa sempervirens</i> Fellenberg. | <i>Ledebouri</i> . |
| 4. Rasen. | 36. <i>Fagus sylvatica pendula</i> . |
| 5. <i>Thuja occidentalis</i> Ellwangeriana. | 37. <i>Acer rubrum</i> . |
| 6. " <i>Vervaeana</i> . | 38. <i>Abies Pinsapo</i> . |
| 7. <i>Rosa sempervirens</i> Hermosa. | 39. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . |
| 8. Ornament, umgeben von kleinblättrigem Ephen. | 40. <i>Acer campestre</i> . |
| 9. <i>Rosa polyantha</i> „Princesse Wilhelmine des Pays- | 41. <i>Pinus Strobus</i> . |
| Bas“. | 42. <i>Quercus Cerris</i> . |
| 10. <i>Vinca minor</i> . | 43. <i>Tilia americana</i> . |
| 11. <i>Berberis Aquifolium</i> . | 44. <i>Picea pumila</i> . |
| 12. <i>Weigela amabilis</i> . | 45. <i>Pinus Cembra</i> . |
| 13. <i>Syringa persica alba</i> . | 46. je 1 <i>Ulmus montana latifolia</i> , <i>U. m. macro-</i> |
| 14. <i>Hydrangea radiata</i> . | <i>phylla</i> , <i>U. m. lutescens</i> . |
| 15. <i>Ribes alpinum</i> . | 47. <i>Tsuga canadensis</i> . |
| 16. <i>Ligustrum vulgare</i> . | 48. <i>Pirus coronaria</i> . |
| 17. Blumengruppe. | F dieser Platz ist umpflanzt mit <i>Quercus</i> |
| 18. Festons aus <i>Clematis Jackmani alba</i> . | <i>tinctoria</i> . |
| 19. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 49. <i>Pinus Laricio</i> . |
| 20. <i>Pinus montana</i> . | 50. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 21. <i>Ulmus americana</i> . | 51. <i>Sophora japonica pendula</i> . |
| 22. <i>Quercus coccinea</i> . | E der Platz ist umpflanzt mit <i>Acer platanoides</i> |
| 23. <i>Robinia hispida grandiflora</i> . | Schwedleri und gegen den Weg hin durch eine |
| 24. <i>Platanus occidentalis</i> . | Weissbuchenhecke begrenzt |
| 25. <i>Juniperus virginiana glauca</i> . | 52. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 26. <i>Viburnum Opulus roseum</i> , dazu <i>Ribes san-</i> | 53. <i>Ilex Aquifolium</i> . |
| guineum und <i>Ligustrum vulgare</i> . | 54. <i>Pterocarya caucasica</i> . |
| 27. <i>Taxus baccata fastigiata</i> . | 55. <i>Corylus Avelana pendula</i> . |
| 28. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 56. <i>Fraxinus parvifolia pendula</i> . |
| 29. <i>Pinus montana</i> . | 57. <i>Sorbus aucuparia pendula</i> . |
| 30. <i>Picea excelsa viminalis</i> . | 58. <i>Libocedrus decurrens</i> . |
| 31. <i>Picea excelsa pyramica</i> . | 59. <i>Pseudotsuga Douglasi</i> . |
| 32. <i>Quercus rubra</i> . | 60. <i>Taxus baccata</i> . |
| Der Platz G ist umpflanzt mit <i>Aesculus</i> | 61. <i>Tilia americana</i> . |
| <i>rubicunda</i> . | 62. <i>Fraxinus americana macrophylla</i> . |
| 33. <i>Sorbus aucuparia</i> . | 63. <i>Picea excelsa procumbens</i> . |

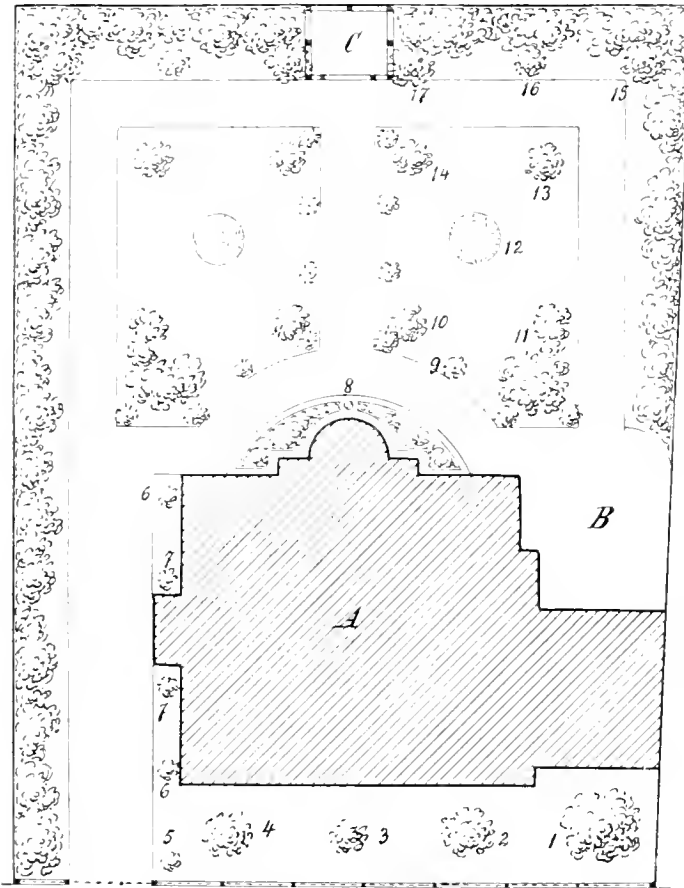


32. Hausgarten.

32. Hausgarten.

A Wohnhaus. B Laube mit *Vitis vinifera* berankt. Die Größe des Gartens ist bei 19,20 m Breite und 26,20 m Tiefe gleich 481,12 qm. d. i. abzüglich Veranda mit Treppe.

- | | |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Aesculus rubicunda</i> . | 5. 6. 7. Mit Blumenpflanzen alljährlich zu besetzende Gruppen. |
| 2. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. kermesino pl. | 8. Kleinblättriger Ephen, darin stehen hochstämmige Rosen. |
| 3. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. candido pl. | 9. <i>Taxus baccata fastigiata</i> . |
| 4. <i>Robinia viscosa</i> . | |

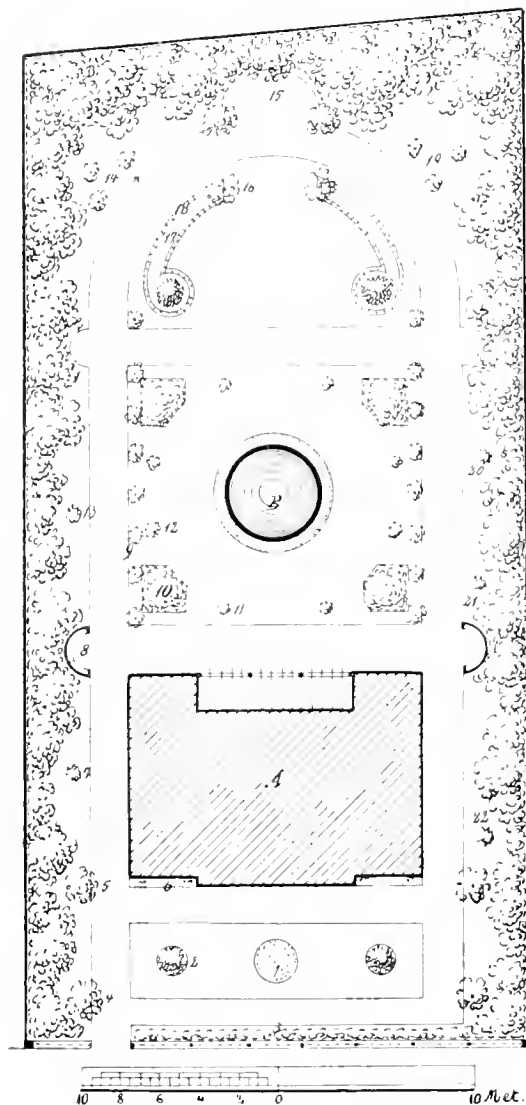


33. Villengarten.

33. Villengarten.

Die Strassenfront misst 22,80 m; die Grösse des Grundstücks ist 734,75 qm; die Einrichtung des Gartens eine regelmässige. Bei der geringen Tiefe, um welche die Villa A gegen die Strasse zurückliegt, ist in dem Vorgarten von einer besonderen Einrichtung abgesehen worden. B ist ein Spielplatz und C ein Gartenhäuschen. Die Anpflanzung ist folgende:

- | | |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Viburnum Opulus roseum</i> . | 11. <i>Pirus floribunda</i> , verbunden mit <i>Berberis vulgaris</i> fol. atropurpureis, <i>Spiraea prunifolia</i> fl. pl., <i>Dentzia gracilis</i> . |
| 2. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 12. Blumen- oder Blattpflanzengruppe. |
| 3. <i>Weigela rosea</i> . | 13. <i>Cydonia japonica</i> . |
| 4. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 14. <i>Philadelphus coronarius</i> . |
| 5 6. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 15. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 7. <i>Ribes alpinum</i> . | 16. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. candido pl. |
| 8. <i>Rosa sempertlorens Fellenberg</i> . | 17. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 9. Hochstämmige Rosen. | |
| 10. <i>Philadelphus coronarius</i> . | |



34. Villengarten.

34. Villengarten.

Mit 25,60 m Strassenfront verbindet das Grundstück eine Tiefe von durchschnittlich 51,93 m und hat demnach einen Flächeninhalt von 1329,40 qm.

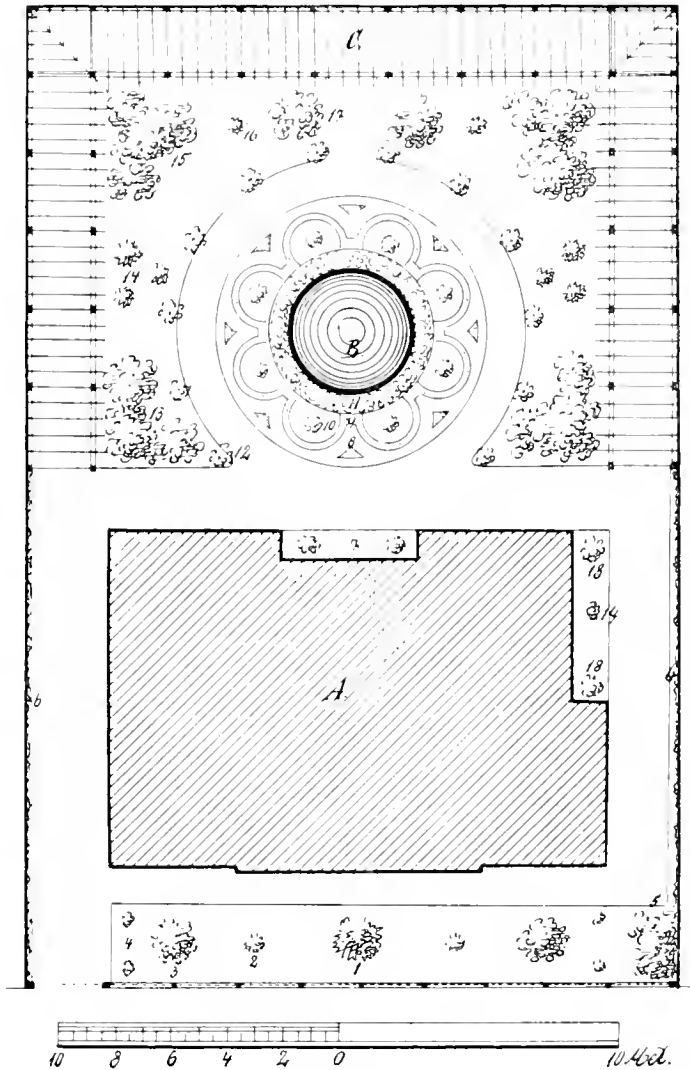
Die Villa A liegt 6,70 m zurück; die Veranda ist bekleidet mit *Ampelopsis hederacea*. In der vollständig regelmässigen Anlage findet sich in B ein Springbrunnen mit 5 m Durchmesser fassendem Becken. Umpflanzt ist dasselbe mit *Hoteia japonica*. Die Umsäumung des Gartens ist aus verschiedenem Strauch- und Baumgehölz gemacht und mit schönblühenden, wie bunthlätterigen Gehölzen besetzt; sonst ist folgendes dazu auszuführen:

- | | |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Blumengruppe. | 13. <i>Thuya occidentalis</i> Ellwangeriana. |
| 2. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . | 14. <i>Acer Negundo</i> fol. argenteo-marginatis. |
| 3. <i>Berberis Aquitoliam</i> . | 15. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 4/5. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 16. <i>Pirus spectabilis</i> fl. pl. |
| 6. <i>Wistaria chinensis</i> . | 17. Kleinblättriger Ephen, in den Knoten stehen
<i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . |
| 7. <i>Taxus baccata fastigiata</i> . | 18. <i>Rosa semperflorens</i> Felleberg. |
| 8. Sitzplatz mit Marmorbank. | 19. <i>Acer Negundo</i> fol. argenteo-marginatis. |
| 9. Hochstämmige Rosen. | 20. <i>Thuya occidentalis</i> Vervaeana. |
| 10. <i>Rhododendron</i> mit <i>Azalea mollis</i> . | 21. <i>Juniperus virginiana</i> glauca. |
| 11. <i>Hydrangea hortensis</i> . | 22. <i>Biota orientalis elegantissima</i> . |
| 12. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . | |

35. Villengarten.

Die Breite des Grundstücks ist 23,50 m, die Tiefe 35 m und hieraus die Gesamtfläche 822,50 qm. Die Villa A liegt 4,20 m gegen die Strasse zurück. Den hintern Teil des Gartens umschliesst eine Pergola C, welche mit Schlinggewächsen, bestehend in *Ampelopsis hederacea*, *Aristolochia Siphon* und *Vitis odoratissima*, bekleidet ist. Der hiervon umschlossene Teil erhält in dem Kreis mit seiner Einrichtung das Hauptobjekt. Die Mitte nimmt einen Springbrunnen B mit 4,50 m Durchmesser haltendem Becken auf.

Die Bepflanzung ist folgende:



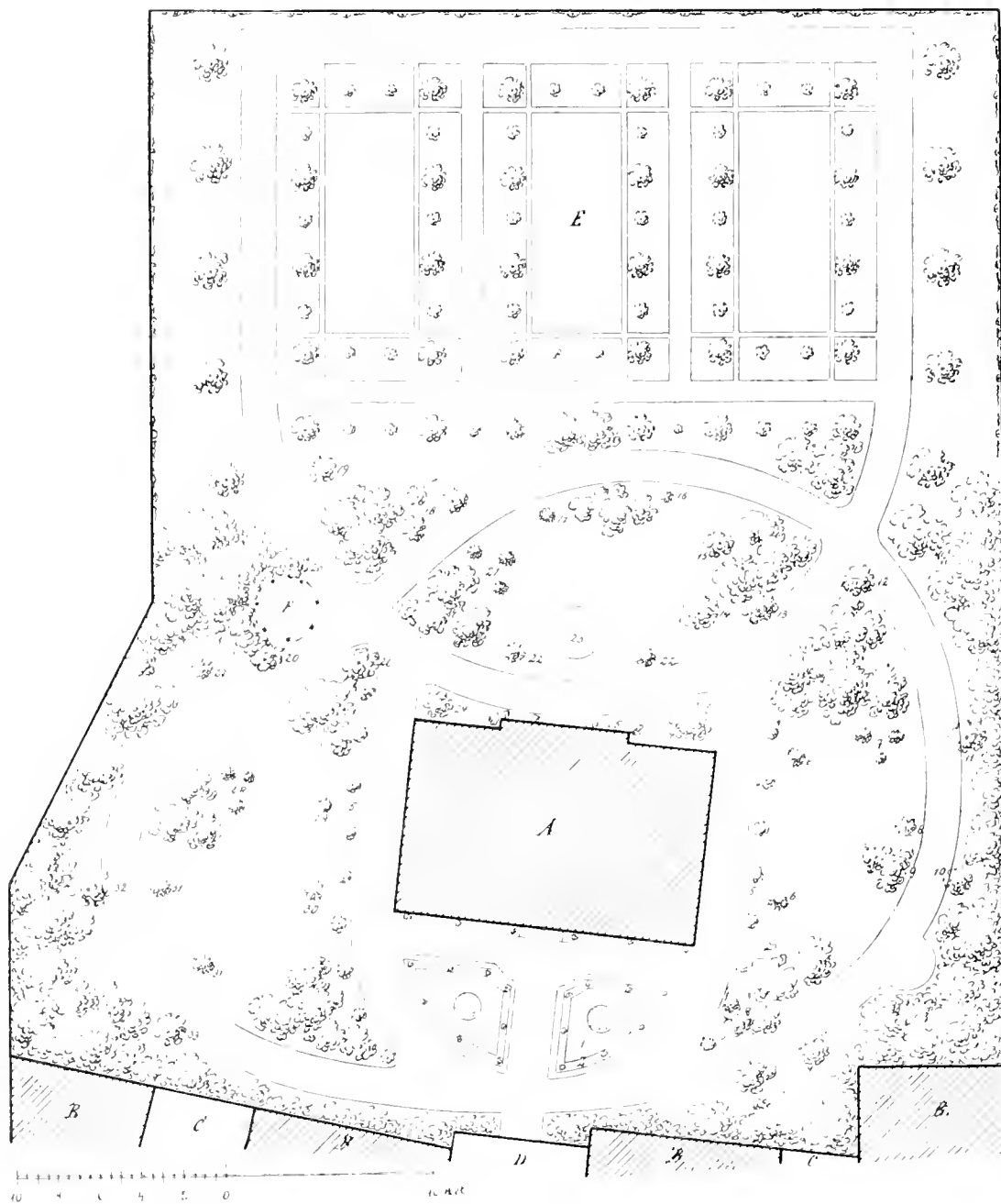
35. Villengarten.

1. *Abies Nordmanniana*
2. *Buxus arborescens* fol. argenteo-marginatis.
3. *Magnolia Yulan*.
4. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
5. *Lonicera tatarica* und *Symphoricarpos racemosus*.
6. Pfirsich-Spalier.
7. *Syringa persica*.
8. Scarlet Pelargonium „Sir Harry“.
9. Scarlet Pelargonium „Mad. Sabrain“, eingefasst mit *Lobelia Erinus* „Ruhm von Koblenz“.
10. *Spiraea Cantonensis*.
11. *Hemerocallis fulva* in Verbindung mit *Funkia coerules* und *Iris graminea* und *pumila*.
12. Hochstämmige Rosen.
13. *Pirus coronaria* mit *Philadelphus pubescens*, *Cotoneaster multiflora*, *Ribes sanguineum*, *Spiraea callosa*.
14. Die beiden hinteren Coniferen sind *Chamaecyparis pisifera plumosa argentea*, die vorderen *Ch. pisifera aurea*.
15. Gehölzmasse aus *Prunus Padus*, *Laburnum vulgare*, *Pirus floribunda*, *Weigela amabilis*, *Symphoricarpos orbiculatus*, *Spiraea prunifolia* fl. pl. und *callosa*.
16. *Taxus baccata fastigiata*.
17. *Syringa Rothomagensis rubra* mit *Ligustrum vulgare*.
18. *Syringa persica*
19. *Hydrangea hortensis*.

36. Villengarten.

Die Grösse des Grundstücks beträgt 4241,80 qm. Die Breite desselben längs der Strasse ist 49,20 m. Die Villa A liegt 10,10 m von der Strasse zurück. B ist Spielplatz und mit einer Hecke aus *Lonicera tatarica* umpflanzt. Links vom Eingang liegt der Obst- und Gemüsegarten F, doch durch eine dichte Pflanzung, aus verschiedenen Gehölzen gebildet, gedeckt. Dem Spielplatz gegenüber und an den Obstgarten anschliessend liegt in C das Wirtschaftsgebäude mit dem Hof D. Dieses ist pergolaartig abgeschlossen; daran zieht sich *Vitis vinifera* hinauf. E ist ein Gewächshaus und a Frühbeete. Die Allee G, von alten *Tilia platyphyllos* begleitet, ist beibehalten, die Linden sind durch Festons aus *Ampelopsis quinquefolia* verbunden worden; davor stehen in dem Rasen schönblühende Stauden. Am Ende erweitert sich die Allee platzartig und nimmt hier einen Springbrunnen H auf mit dahinter liegender Nische J. Das Becken zu dem Springbrunnen hat 3,25 m Durchmesser. Verfolgt man rechts den Weg, so gelangt man zu einem freundlichen Gartenhause K, welches hier einen kleinen Hügel krönt. Von K aus geht eine Schlucht zwischen 53 und 55, 29—51 hindurch, allmählich nach 52—36 und 22 hinauf steigend. Leicht senkt sich das Terrain von K nach 38 bis 41, um nach J und 55 hin anzusteigen. Die Allee G liegt horizontal. L ist ein kleiner Ruheplatz mit dem Blick in das davor sich ausbreitende Thal hinein. Die Gehölzmassen im Inneren der Anlage wie im Umfange werden aus Baum- und Strauchgehölz gebildet; im einzelnen ist folgendes zu sagen:

1. *Tilia platyphyllos*.
2. Strauchgehölze aus *Prunus Padus*, *Viburnum Opulus* und *Lentago* *Lonicera tatarica* u. s. w. Auf der Seite des Obstgartens bildet eine Hecke aus Weissbuchen die Grenze.
3. Kleiner Springbrunnen von 2,60 m Durchmesser.
4. *Gunnera scabra*.
5. *Abies Nordmanniana*.
6. Hochstämmige Rosen.
7. *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl.
8. *Rhododendron* treten aus kleinblättrigem Ephen heraus.
9. Ornament, die Felder darum sind in Blumenschmuck zu halten.
10. *Aesculus rubicunda*.
11. Die Mitte *Heimerocallis fulva*, zu beiden Seiten *Weigela anabalis*.
12. *Pirus prunifolia*, verbunden mit *Lonicera tatarica*, *Dentzia crenata*, *Symphoricarpos racemosus*, *Spiraea ulmifolia*.
13. *Prunus triloba*.
14. *Pirus spectabilis* fl. pl.
15. *Rhododendron*.
16. *Rosa sempervirens* Fellemberg, im Inneren *Vinea minor*, daraus treten *Azalea mollis* heraus.
17. *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl.
18. *Syringa vulgaris* mit *Weigela rosea*, *Ligustrum vulgare*.
19. Die vier Punkte in den Ecken *Forsythia suspensa*.
20. Blumengruppen.
21. *Vinea minor* fol. var.
22. Band aus kleinblättrigem Ephen, darin stehen wurzelechte Rosen.
23. *Viburnum Opulus roseum*, begleitet von *Lonicera Xylosteum*, *Ribes Gordonianum*, *Ligustrum vulgare*.
24. *Thuya occidentalis* Ellwangeriana.
25. *Thuyopsis dolabrata* variegata.
26. *Pinus montana*.
27. *Platanus orientalis*.
28. *Prunus Avium* fl. pl.
29. *Abies Pinsapo*.
30. *Ulmus americana*.
31. *Picea excelsa*.
32. *Quercus rubra*.
33. *Pinus Cembra*.
34. *Tilia platyphyllos* corallina.
35. *Ulmus campestris betulifolia nigrescens*.
36. *Juniperus communis aureo-variegata*.
37. *Pinus Strobus*.
38. *Tilia tomentosa*.
39. *Ilex Aquifolium*.
40. *Picea excelsa pygmaea*.
41. *Quercus tinctoria*.
42. *Robinia Pseud-Acacia*.
43. Je 1 *Chamaecyparis pisifera plumosa* und *Ch. pisifera aurea*.
44. *Chamaecyparis pisifera plumosa argentea*.
45. *Pseudotsuga Douglasi*.
46. *Juniperus Sabina humilis*.
47. *Cephalotaxus drupacea*.
48. *Amygdalus nana* fl. albo pl.
49. *Ailanthus glandulosa*.
50. *Thuya occidentalis* Ellwangeriana.
51. *Tsuga canadensis*.
52. *Buxus sempervirens arborescens*.
53. *Fagus sylvatica atropurpurea*.
54. *Chamaecyparis nutkaensis*.
55. *Juglans nigra*.
56. *Abies nobilis glauca*.
57. *Biota orientalis aurea*.
58. *Betula alba laciniata*.
59. *Ligustrum vulgare* zu den Seiten, in der Mitte *Ribes alpinum*.



37. Villengarten.

37. Villengarten.

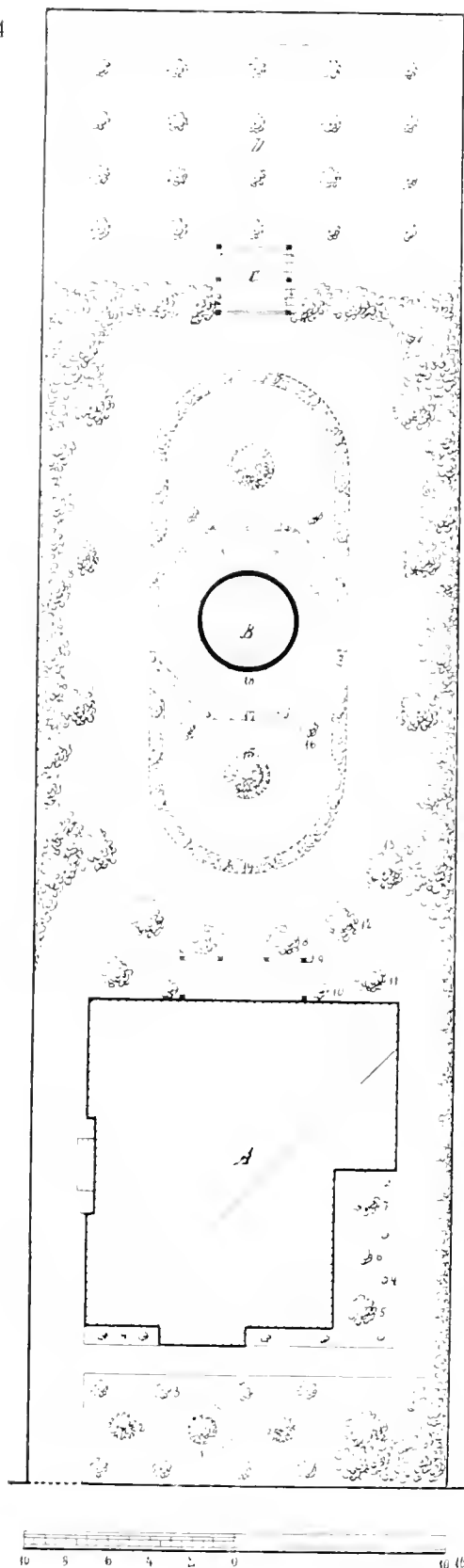
A Villa, dieselbe schliesst sich an die davor liegenden Fabrikräume und deren Aufbewahrungsräume B an; C und D Höfe. Über den Hof D führt eine schattige Allee zu der Villa. Der Garten hat eine Grösse von 2193,60 qm, der hintere Teil desselben F ist Obst- und Gemüsegarten. Die längs der Seiten stehenden Bäume sind Hochstämme, die Bäume im Innern Pyramiden und hochstämmiges Beerenobst. F ein kleines Gartenhaus. Aus der Anpflanzung ist besonders hervorzuheben:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Rasen mit einer Blattpflanzengruppe in der Mitte. | 17. <i>Pinus montana</i> . |
| 2. Das Band ist mit Blütenpflanzen zu besetzen, daraus mittelstämmige Fuchsien heraustreten. | 18. <i>Robinia hispida</i> . |
| 3 4. <i>Tilia americana</i> . | 19. <i>Calycanthus floridus</i> . |
| 5. Hochstämmige Rosen. | 20. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 6. <i>Taxus baccata erecta</i> . | 21. <i>Chamaecyparis sphaeroidea variegata</i> . |
| 7. <i>Thuja plicata lutea</i> . | 22. <i>Buxus arborescens</i> . |
| 8. <i>Amygdalus Persica Clara Meyer</i> . | 23. Blumengruppe. |
| 9. <i>Pirus coronaria</i> . | 24. <i>Syringa Rothomagensis</i> . |
| 10. <i>Ulmus campestris</i> . | 25. Der grosse Strauch <i>Spiraea ulmitolia</i> , der kleine <i>Spiraea callosa alba</i> . |
| 11. <i>Quercus coccinea</i> . | 26. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 12. <i>Juglans regia</i> . | 27. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 13. <i>Ulmus montana serpentina</i> . | 28. <i>Juniperus Sabina variegata</i> . |
| 14. <i>Tilia alba petiolaris</i> . | 29. <i>Picea excelsa nana</i> . |
| 15. <i>Fagus sylvatica atropurpurea pendula</i> . | 30. <i>Picea orientalis pygmaea</i> . |
| 16. <i>Picea excelsa</i> . | 31. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . |
| | 32. <i>Quercus alba</i> . |
| | 33. <i>Quercus tinctoria</i> . |

38. Villengarten.

Die Breite ist 19,9 m, die Tiefe des Grundstücks 69,70 m, mithin die ganze Fläche 1387 qm. Die Villa A liegt 7,50 Meter von der Strassenfront zurück. Die Anlage ist ganz regelmässig gehalten. In dem hintern Teil liegt ein Springbrunnen B von 4,80 m Durchmesser. C bildet eine Laube, an der sich *Vitis vinifera* hinaufkriecht, und zugleich eine Verbindung mit dem Obstgarten D herstellt. Die Besetzung ist in den einzelnen Punkten folgende:

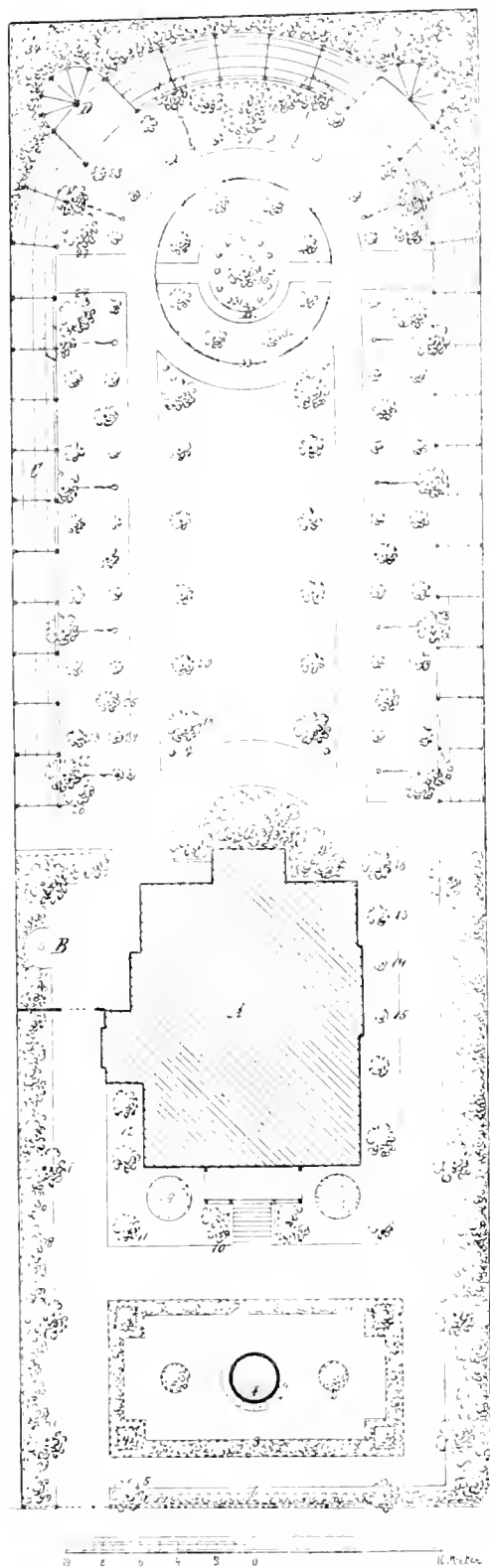
- | | |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Blumengruppe. | 13. <i>Aesculus rubra</i> . |
| 2. <i>Taxus baccata</i> erecta. | 14. <i>Rosa sempervirens</i> . |
| 3. <i>Prunus triloba</i> -Büsche. | 15. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> , umgeben von <i>Berberis Aquifolium</i> . |
| 4. <i>Dicentra spectabilis</i> . | 16. <i>Rheum palmatum</i> . |
| 5. <i>Syringa persica</i> . | 17. <i>Funkia undulata</i> fol. var., in den Kreisen. |
| 6. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 18. Mit verschiedenen Pflanzen zu besetzen. |
| 7. <i>Syringa persica</i> . | |
| 8. <i>Philadelphus coronarius</i> . | |
| 9. <i>Aristolochia Sipho</i> . | |
| 10. <i>Laburnum vulgare</i> . | |
| 11. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | |
| 12. <i>Pirus floribunda</i> . | |



39. Villengarten.

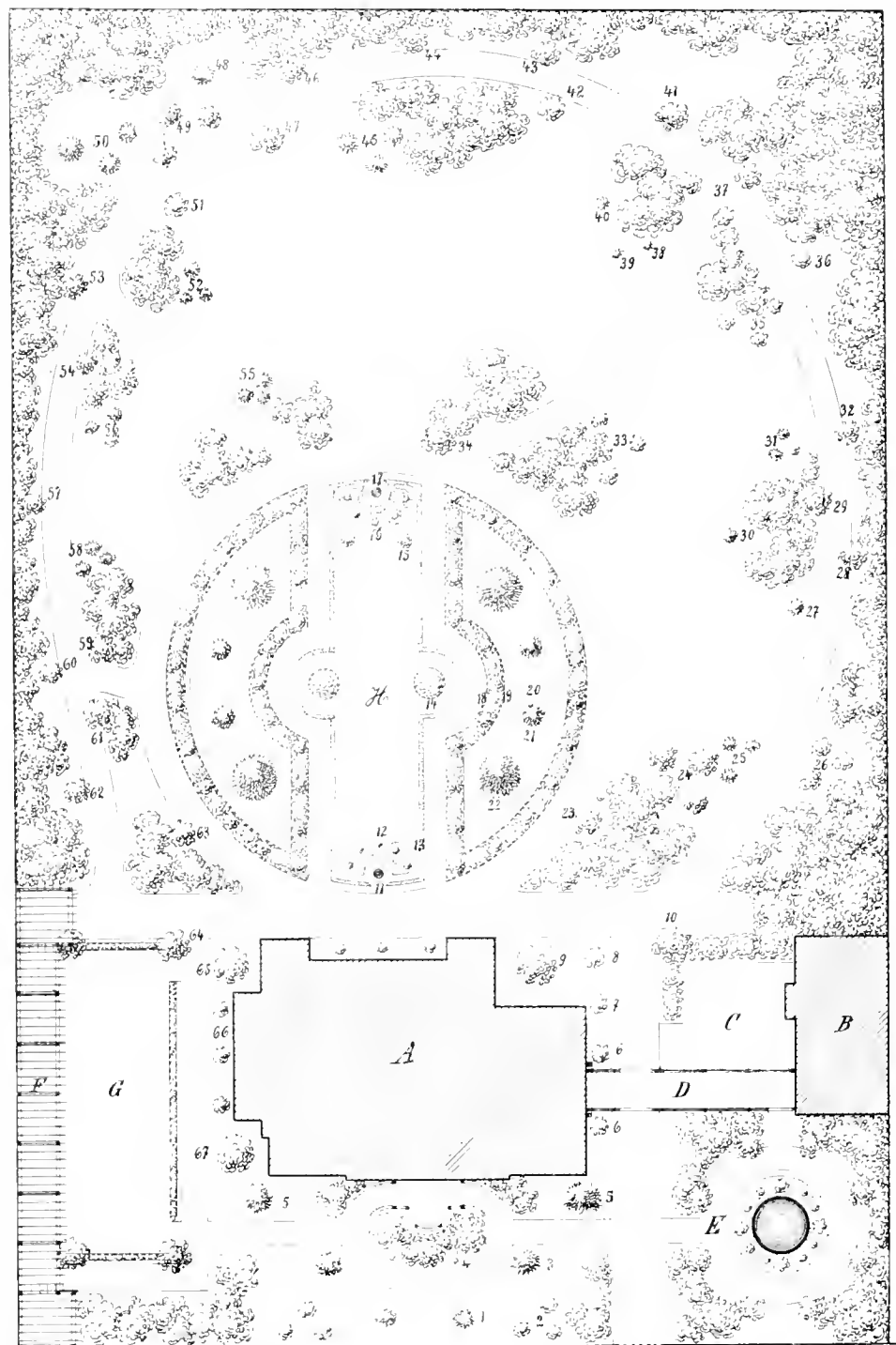
Strassenfront 25,10 m, Tiefe des Grundstückes 79,50 m, mithin eine Grundfläche von 1995,45 qm. Die Villa A liegt 18,20 m tief in das Grundstück hinein. Im Vorgarten ist ein Springbrunnen (1) angebracht mit einem Durchmesser von 2,70 m. B ist ein Blüthen, C ein Laubengang aus Weissbuchen, D darin zwei Lauben ebenfalls daraus gebildet, E Obstgarten. Die Bepflanzung ist folgende:

2. Gruppe aus wurzel-
echten Rosen.
3. Rabatte aus Ephen,
daraus treten ab-
wechselnd heraus
Paeonia chinensis fl.
pl. und *Rosa semper-
florens* Fellenberg.
4. *Ulmus montana* fasti-
giata Dampieri, dazu
in den vier Ecken
*Hydrangea panicu-
lata grandiflora*.
5. *Aesculus rubicunda*.
6. *Ligustrum vulgare*.
7. Die beiden vorderen
Bäume *Quercus coc-
cinea*, die beiden in
der Flucht der Villa
Acer platanoides
Schwedleri.
8. Randpflanzung aus
verschiedenen Ge-
hölzen wie *Lonicera*
tatarica, *Caragana*
arborescens u. s. w.
hergestellt.
9. Blattpflanzen-
gruppen.
10. *Pinus prunifolia* fr.
coccinea.
11. *Syringa* Rothoma-
gensis.
12. *Philadelphus coro-
narius*.
13. *Cydonia japonica*.
- 14 15. *Cotoneaster mal-
riflora*.
16. *Syringa* Rothoma-
gensis.
17. Gruppe aus diversen,
schönblühenden Ge-
hölzen.
18. *Pinus spectabilis* fl. pl.
19. *Spiraea filipend.* fl. pl.
20. Die beiden äusseren
Birken-, die beiden
inneren Äpfelpyra-
miden.
21. Festons aus *Clematis*
Jackmani, welche
sich in die
22. *Tilia platyphyllos*
hineinziehen.
23. *Berberis Nenbergi*
wechseln mit *B. vul-
garis* fol. atropur-
pureis.
24. Hochstämmige
Stachel- u. Johannis-
beersträucher.
25. Äpfel-, die innern
Birkenpyramiden.
26. *Philadelphus grandiflorus*.
27. *Philadelphus grandiflorus*.
28. *Rubus odoratus*.
29. Gruppe aus Gehölzen
mit gefärbtem Laube.
30. Apfel-Hochstamm.
31. Himbeeren.
32. 2 Kirschen, 2 Pfla-
men, 2 Aprikosen.
33. Äpfel- und Birnen-
Schmühbäumchen.



39. Villengarten.

Hampel, kleine Gärten.



10 8 6 4 2 0 10 20 Meter

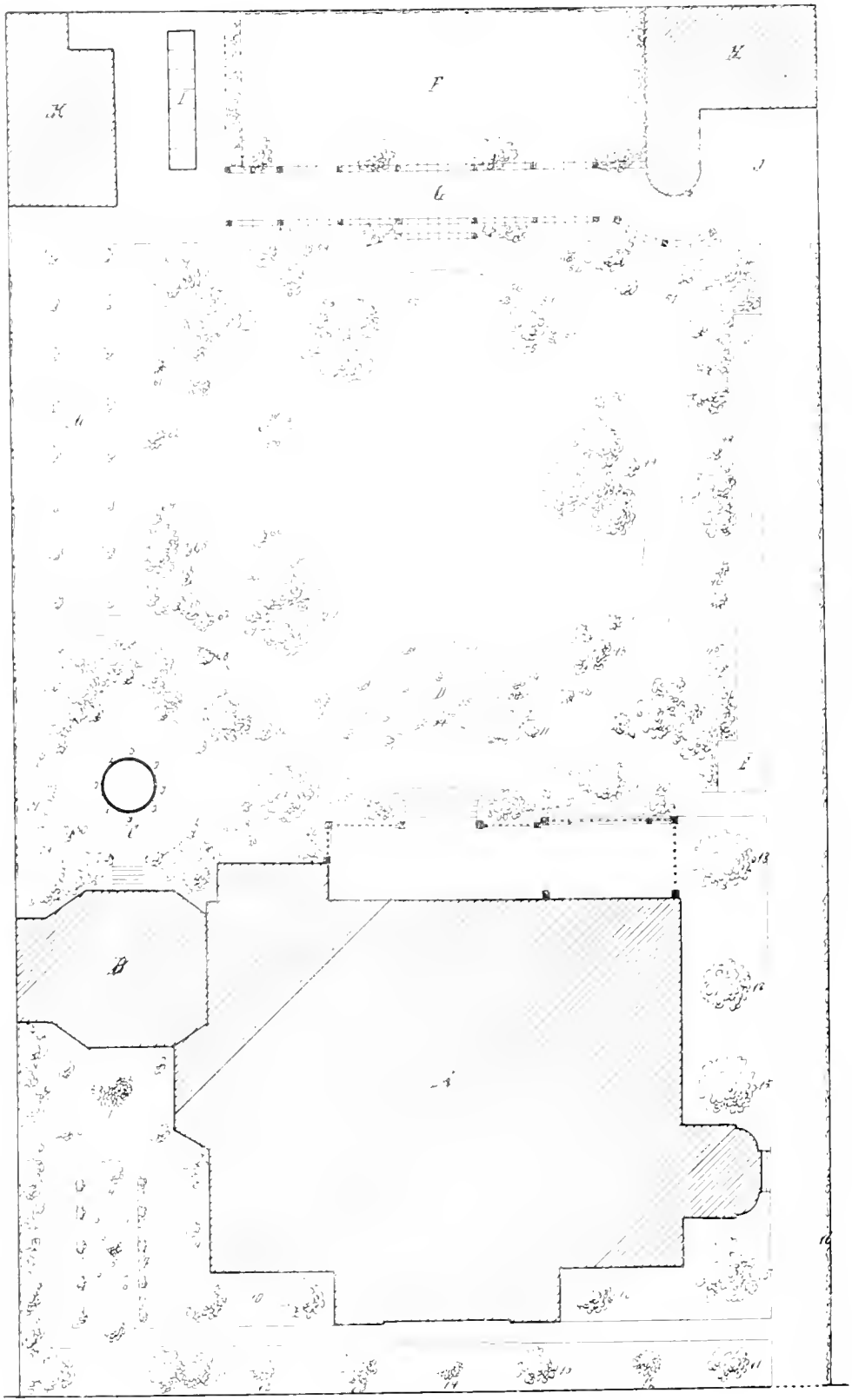
40. Villengarten.

40. Villengarten.

Die Breite des Grundstücks ist 45,20 m, die Tiefe 84,70, mithin die Gesamtfläche 3828,44 qm. Die Villa A liegt 10,80 m von der Strasse entfernt. — B Wirtschaftsgebäude. — C Hof. — D Verdeckter Säulengang. — E Gärtchen mit einem Springbrunnen in der Mitte von 3,60 m Durchmesser. Darin stehen in den kräftigen Punkten *Heracleum giganteum*, dazwischen *Hemerocallis fulva*, den Untergrund bilden *Lysimachia Nummularia* mit *Myosotis palustris semperflorens* und Trupps aus *Funkia undulata* fol. var. gebildet, durchsetzt. Die im Umfang des Kreises stehenden Bäume sind *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl. — F Laubengang, mit *Vitis odoratissima* bekleidet. — G Spielplatz durch eine Weissbuchenhecke abgeschlossen; die Bäume sind *Tilia platyphyllos corallina*. H. Blumengarten.

Im besonderen sind angepflanzt:

1. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
2. *Prunus triloba*.
3. *Abies Nordmanniana*.
4. Gehölzmasse aus schönblühenden diversen Gehölzen; die beiden einzeln stehenden Gehölze *Azalea mollis*.
5. *Chamaecyparis nukaensis glauca*, umgeben von *Berberis Aquifolium*, in Verbindung mit *Juniperus Sabina humilis*.
6. *Syringa persica alba*.
7. *Spiraea ulmifolia*.
8. *Syringa persica*.
9. *Pirus Malus translucens*, verbunden mit *Deutzia crenata* fl. albo pl., *Lonicera tatarica* fl. rubro, *Cotoneaster multiflora*, *Symphoricarpos orbiculatus*.
10. *Tilia platyphyllos corallina*.
11. Ornament, darin *Hoteia japonica*.
12. Blumengruppe mit diversen Pflanzen bestellt.
13. Blumenband.
14. Blattpflanzengruppen.
15. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
16. Blumengruppe mit diversen Pflanzen bestellt.
17. Ornament, darin *Hoteia japonica*.
18. Rabatte, zu beiden Seiten mit einem 15 cm breiten Streifen aus kleinblättrigem Ephen eingefasst, die Mitte mit niedergehaltenen *Rosa semperflorens* Fellenberg gefüllt, daraus hochstämmige Rosen heraustreten. Die ganze Figur liegt in Buxbaum.
19. Böschung, um welche der mittlere Rasenspiegel vertieft liegt.
20. Rasen.
21. *Rhododendron*.
22. *Chamaecyparis Lawsoniana*, verbunden mit *Juniperus chinensis* und *Thuya occidentalis* Wareana, am Rande stehen *Rhododendron* mit *Azalea pontica*.
23. *Tilia tomentosa*.
24. *Quercus rubra*.
25. *Cephalotaxus drupacea*.
26. *Sorbus floribunda*.
27. *Picea Alcockiana*.
28. *Platanus orientalis*.
29. *Ulmus montana*.
30. *Pinus Strobus*.
31. *Tsuga canadensis*.
32. *Juglans nigra*.
33. *Prunus Avium* fl. pl.
34. *Quercus coccinea*.
35. *Robinia viscosa*.
36. *Acer platanoides purpureum* Reitenbachii.
37. *Quercus alba*.
38. *Taxus baccata*.
39. *Taxus baccata elegantissima*.
40. *Taxus baccata Dovastoni*.
41. *Tilia eucliflora*.
42. *Fagus sylvatica atropurpurea*.
43. *Acer dasycarpum*.
44. *Fagus sylvatica pendula*.
45. *Abies nobilis*.
46. *Ailanthus glandulosa*.
47. *Pirus floribunda*.
48. *Picea nigra*.
49. *Tilia platyphyllos aurea*.
50. *Pinus rigida*.
51. *Pirus floribunda*.
52. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
53. *Quercus tinctoria*.
54. *Ulmus campestris monumentalis*.
55. *Thuya occidentalis* Ellwangeriana.
56. *Taxus baccata erecta*.
57. *Fraxinus excelsior aurea*.
58. *Thuya plicata dumosa*.
59. *Tilia platyphyllos*.
60. " "
61. " "
62. *Quercus Cerris*.
63. *Tilia tomentosa*.
64. *Tilia platyphyllos corallina*.
65. wie 9 zu besetzen.
66. *Lonicera Xylosteum*.
67. wie 9 zu besetzen.



41. Villengarten.

41. Villengarten.

Die Breite beträgt 41,20 m, die Tiefe des Grundstücks 70,20 m, was eine Gesamtfläche von 2892,24 qm ergibt. Die Villa A grenzt mit dem Wintergarten B an das nachbarliche Grundstück an und verhindert hier die Verbindung mit dem eigentlichen Garten auf der Rückseite der Villa. Der dadurch vorn entstehende Raum ist mit einem kleinen besondern Gärtchen geschmückt, das durch den vor dem Hause liegenden sehr schmalen Vorgarten geführten Weg zugänglich gemacht ist. Die Bepflanzung desselben wie des Vorgartens ist die folgende:

1. *Chamaecyparis nutkaënsis*.
2. *Syringa persica*.
3. Diese Pflanzung deckt die Mauer und wird gebildet aus *Lonicera tatarica*, *Caragana arborescens*, *Philadelphus grandiflorus*, *Symphoricarpos racemosus*, *Ligustrum vulgare*, *Ribes alpinum*.
4. *Rhododendron*.
5. *Thuja occidentalis Vervaeckiana*.
6. *Azalea mollis*.
7. Rabatten aus *Vinea minor* fol. var., darin stehen hochstämmige Rosen.
8. *Lonicera tatarica*: gegenüber an der Mauer ebenso.
9. *Hydrangea paniculata grandiflora*: gegenüber an der Mauer zu wiederholen.
10. *Pirus floribunda*.
11. *Syringa Rothomagensis rubra*.
12. *Buxus sempervirens arborescens*.
13. *Philadelphus coronarius*.
14. *Buxus sempervirens arborescens*.

Die Pflanzungen vor dem Hause am Eingangswege sind zu besetzen mit:

15. *Viburnum Opulus roseum*, verbunden mit *Ligustrum vulgare*, *Ribes alpinum*, *Spiraea van Houttei*.
16. Die Mauer wird mit *Ampelopsis hederacea* bekleidet.
17. *Pirus spectabilis* fl. pl.
18. wie 16. zu besetzen.

Vom Wintergarten gelangt man in das davorliegende kleine Gärtchen C und von diesem in den Garten. Den Mittelpunkt von C bildet ein Springbrunnen mit 2,80 m Durchmesser. Umpflanzt ist derselbe mit *Hemerocallis fulva* in den kräftigen Punkten, dazwischen stehen *Funkia coerules* und *Sieboldi*, den Untergrund füllen *Funkia undulata* fol. var. und der Rand wird gebildet aus *Iris pumila*.

28. *Biota orientalis aurea*.
29. Die Gruppen werden gebildet aus *Laburnum vulgare* mit *Syringa vulgaris*, *Symphoricarpos orbiculatus* und *Ligustrum vulgare*.
30. Den Weg begleiten *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl., die durch Festons aus Rankrosen verbunden werden.
31. *Berberis vulgaris* fol. atropurpureis.

D ist ein Schmuckstück vor dem Hause, das erhält in:

34. *Heliotropium*.
35. Scarlet Pelargonien.
36. *Calceolaria rugosa* braun und gelb.
37. Rasen.
38. *Lobelia Erinus* Stern von Ischl.
39. *Hydrangea hortensis*.
40. *Yucca filamentosa*.

41. *Prunus triloba*.

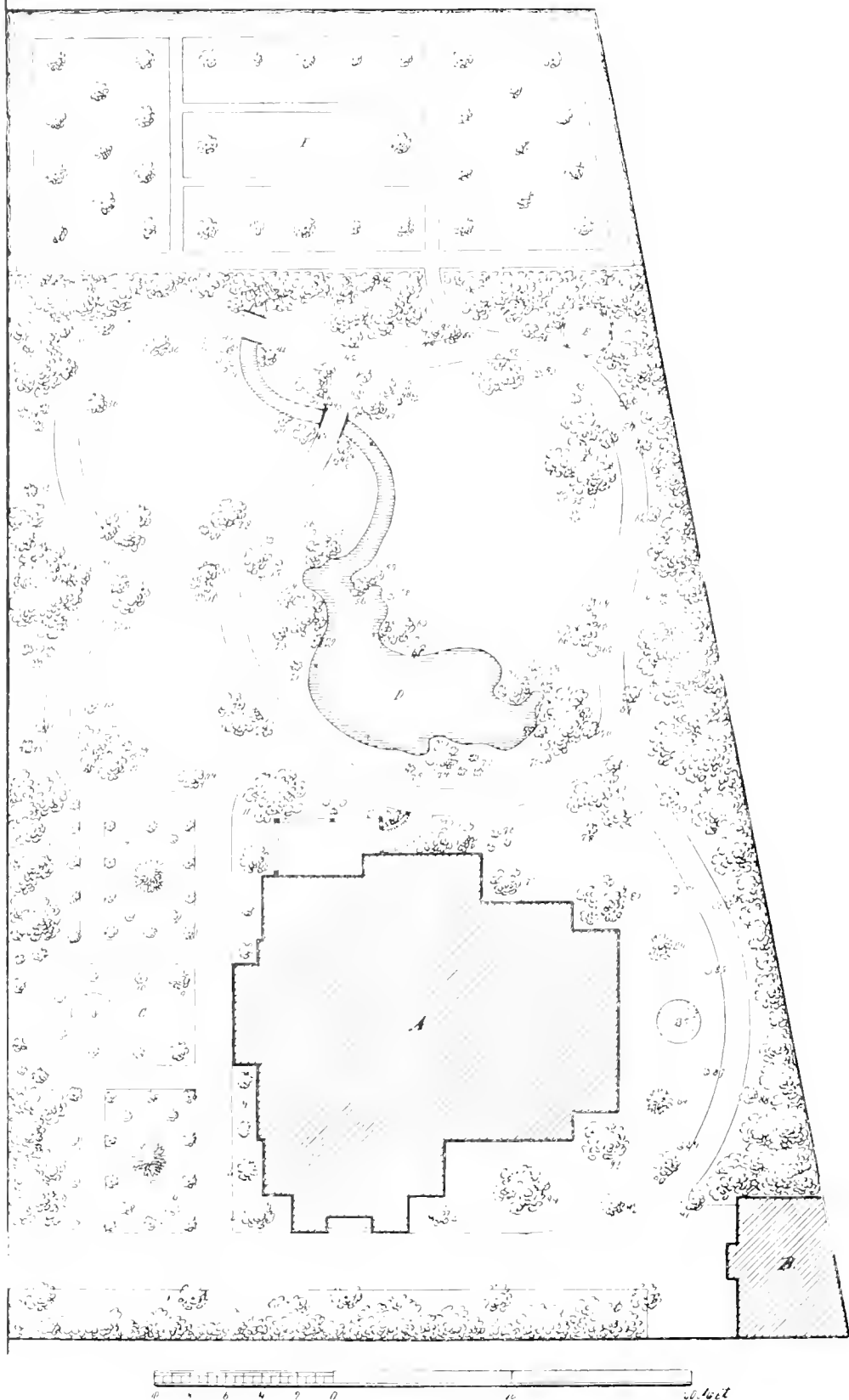
E Kegelbahn, welche Wirtschaftsweg vom Garten trennt.

F im hinteren Teil des Gartens gelegen, ist Spielplatz: die Bäume darin *Tilia platyphyllos*.

G Pergola mit *Vitis vinifera* bekleidet. Diese stellt auch eine Verbindung mit dem Hofe J und dem Wirtschaftshause H her. Auf der anderen Seite gelangt man durch dieselbe zu dem Platz mit den Frühbeeten L, dem Gewächshause K und dem Naschgarten M; längs der Mauer ist hier Spalierobst angepflanzt.

Ausser den bereits erwähnten Pflanzungen sind aus der Einzelpflanzung noch hervorzuheben:

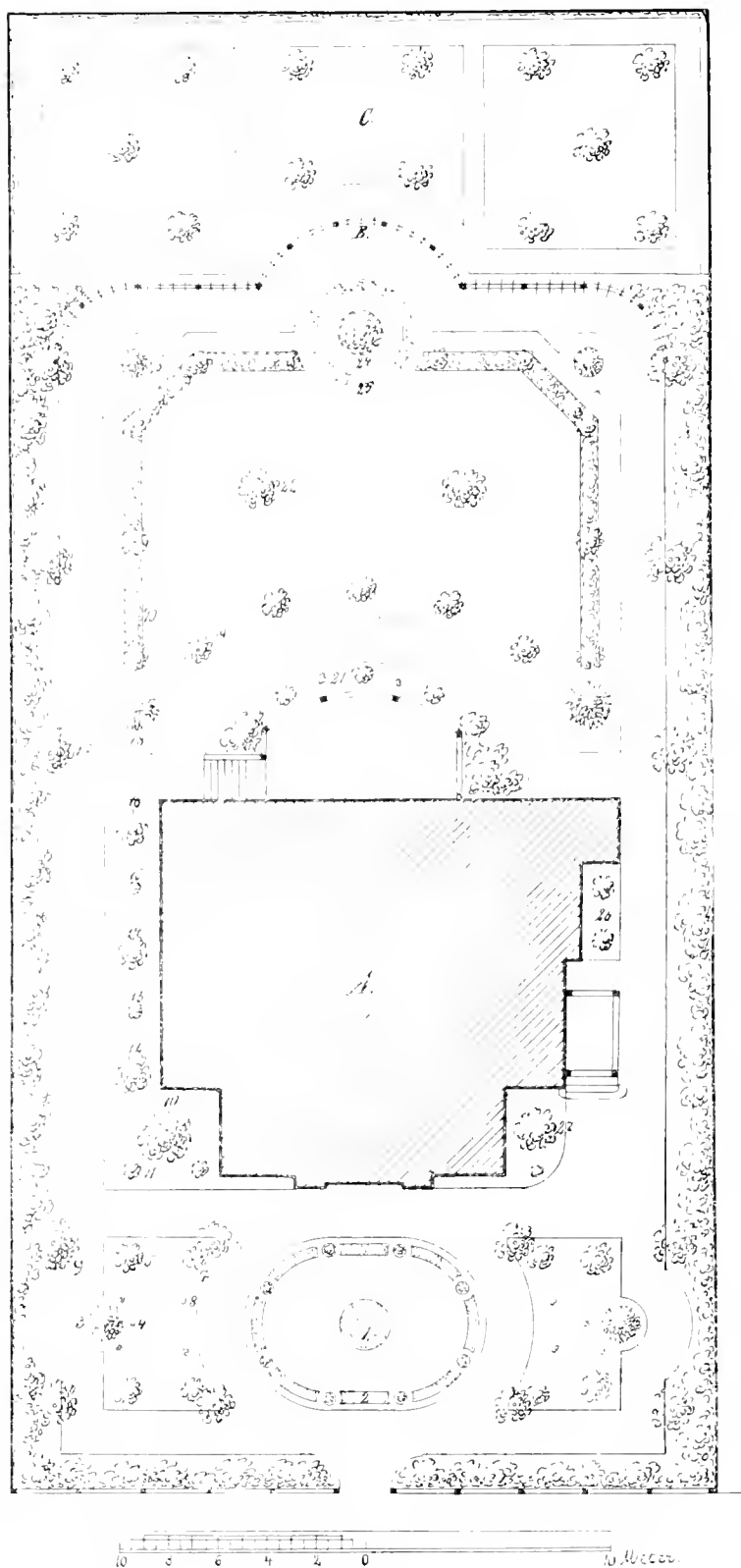
19. *Aesculus rubicunda*.
20. *Lonicera tatarica*.
21. *Syringa vulgaris*, abgeschlossen durch *Ligustrum vulgare* und *Spiraea van Houttei*.
22. *Azalea mollis*.
23. 24. *Laburnum vulgare* und *Lonicera tatarica*.
25. *Azalea mollis*.
26. *Philadelphus pubescens*.
27. *Prunus virginiana* und *Caragana arborescens*, verbunden mit *Syringa vulgaris*, *Ligustrum vulgare*, *Spiraea van Houttei*.
32. *Aesculus rubicunda*.
33. *Chamaecyparis obtusa robusta*.
- 42.
43. *Pirus floribunda* mit *Amelanchier ovalis* und *Kerria japonica* fl. pl.
44. *Taxus baccata erecta*.
45. *Acer Pseudoplatanus variegatum*.
46. *Thuja occidentalis Vervaeckiana*.
47. *Tilia tomentosa*.
48. *Robinia viscosa*.
49. *Prunus Avium pendula*.
50. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
51. *Tilia platyphyllos corallina*.
52. *Chamaecyparis nutkaënsis*.
53. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
54. *Viburnum Opulus roseum*.
55. *Pinus montana*.
56. *Juniperus Sabina humilis*.
57. " " variegata.
58. *Acer Negundo* fol. argenteo-variegatis.
59. *Chamaecyparis Lawsoniana*.
60. *Syringa Rothomagensis rubra*.
61. *Juniperus virginiana tripartita*.
62. *Syringa persica* mit *Spiraea Thunbergi*.
63. *Biota orientalis elegantissima*.
64. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
65. *Ulmus campestris corylifolia purpurea*.
66. *Fagus sylvatica pendula*.
67. 69. *Acer platanoides Schwedleri*.
70. *Taxus baccata fastigiata variegata*.



42. Villengarten

Das Grundstück liegt mit der Längsseite an der Strasse; dieselbe misst 74,50 m. Die Grösse beträgt 2984 qm. Die Villa liegt um 13,90 m von der Strasse aus zurück. Der Vorgarten C, welcher sich dadurch bildet, ist zu einem Rosengärtchen gestaltet, darin sind:

2. *Pirus floribunda*.
 3. *Syringa peesia*.
 4. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
 5. *Abies Nordmanniana*.
 6. *Rhododendron*, umpflanzt mit *Azalea mollis*.
 7. Hochstämmige Rosen.
 8. Blattpflanzengruppen.
 9. *Syringa Rothomagensis*.
 10. Winzelschnecken Rosen.
- Der Eingangsweg führt direkt auf das Wirtschaftsgebäude B und ist in I besetzt mit *Ulmus americana*.
- D bildet einen kleinen Teich, der sein Wasser aus einer Quelle bei 37 durch Verbindung eines kleinen Grabens erhält. Die Quelle kommt aus Steingerülle hervor, das aus einer dichten Pflanzung zu Tage tritt.
- E Ein Gartenhaus. Das Terrain hebt sich nach hierher allmählich an und zieht sich von E aus nach dem Teich allmählich fallend hin. D liegt an der tiefsten Stelle, so dass die Ufer nach der Seite des Hauses ziemlich steil aufsteigen.
- F Obst- und Gemüsegarten. An den Wänden finden sich echter Wein, Pfirsiche und Schattenmorellen angepflanzt. Das Obst auf den Flächen ist Pyramidenobst.
- Freistehend sind folgende Gehölze zu pflanzen:
11. *Prunus virginiana* mit *Syringa vulgaris*, *Ligustrum vulgare*, *Ribes alpinum*, *Berberis vulgaris* fol. atropurpurea.
 12. *Buxus sempervirens arborescens* fol. argenteo-marginatis.
 13. *Corya amara*.
 14. *Pirus spectabilis* fl. roseo pl.
 15. *Chamaecyparis Lawsoniana stricta* coerulea.
 - 16 17. *Tilia enchlora*.
 18. *Taxus baccata*.
 19. *Thuja occidentalis Vervaeckiana*.
 20. *Cephalotaxus drupacea*.
 21. *Juniperus Sabina humilis*.
 22. *Salix elegantissima*.
 23. *Aesculus Hippocastanum*.
 24. *Betula alba*.
 25. *Prunus Padus* mit *Viburnum Opulus*.
 26. *Spiraea filipendula* fl. pl.
 27. *Spiraea palmata elegans*.
 28. *Prerocarya canescens*.
 29. *Picea excelsa nana*.
 30. *Quercus rubra*.
 31. *Juniperus virginiana Chamberlayni*.
 32. *Acer dasycarpum Wieri laciniatum*.
 33. *Biota orientalis aureo-variegata*.
 34. *Chamaecyparis sphaeroidea glauca*.
 35. *Tilia platyphyllos corallina*.
 36. *Pirus spectabilis Koido*.
 37. *Quercus palustris*.
 38. *Spiraea filipendula* fl. pl.
 39. *Spiraea Umaria* fl. pl.
 - 40 41. *Viburnum Opulus roseum*.
 42. *Ulmus montana*.
 43. *Salix alba argentea*.
 44. *Prunus Padus aurea*.
 45. *Lonicera tatarica*.
 46. *Rubus rosifolius coronarius*.
 47. *Quercus alba*.
 48. *Tsuga canadensis*.
 49. *Philadelphus latifolius*.
 50. *Gleditsia triacanthos*.
 51. " "
 52. " "
 53. *Thuja occidentalis recurva nana*.
 54. *Quercus Cerris*.
 55. *Pseudotsuga Douglasii*.
 56. *Fagus sylvatica atropurpurea pendula*.
 57. *Rhamnus Frangula asplenifolia*.
 58. *Dielytra spectabilis*.
 59. *Betula pendula elegans Youngi*.
 60. *Prunus serotina* fol. argenteo-variegatis, dazu *Lonicera tatarica* und *Ligustrum vulgare*.
 61. *Lycium europaeum*.
 62. *Ailanthus glandulosa*.
 63. *Pirus Cembra*.
 64. *Tilia multiflora*.
 65. *Pirus prunifolia xanthocarpa* mit *Calyculanthus floridus* und *Rhodotypos kerrioides*.
 - 66 67. *Tilia multiflora*.
 68. *Larix leptolepis*.
 - 69 70. *Acer platanoides Schwedleri*.
 71. *Taxodium distichum*.
 72. *Prunus triloba*.
 73. *Picea excelsa procumbens*.
 74. *Rhus Corinus*.
 75. *Picea excelsa nana*.
 76. *Taxus baccata fastigiata variegata*.
 77. *Philadelphus Satsumi*.
 78. *Chamaecyparis Lawsoniana stricta viridis*.
 79. *Acer platanoides Schwedleri*.
 80. *Fraxinus americana macrophylla*.
 81. *Syringa vulgaris*, umgeben von *Lonicera tatarica*, *Ligustrum vulgare*, *Spiraea ulmitolia*.
 82. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
 83. *Robinia viscosa*.
 84. *Chamaecyparis nutkaensis*.
 85. *Thuja occidentalis recurva nana*.
 86. Blumenbeet.
 87. *Thuja occidentalis recurva nana*.
 88. *Aesculus versicolor*.
 89. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
 - 90—92. *Ulmus montana latifolia*.
 93. wie 81 zu besetzen.
 94. *Laburnum vulgare*, in Verbindung mit *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl., *Pirus spectabilis Koido*, *Syringa Rothomagensis*, *Weigela anabillis*, *Symphoricarpos orbiculatus* fol. aureo-variegatis.

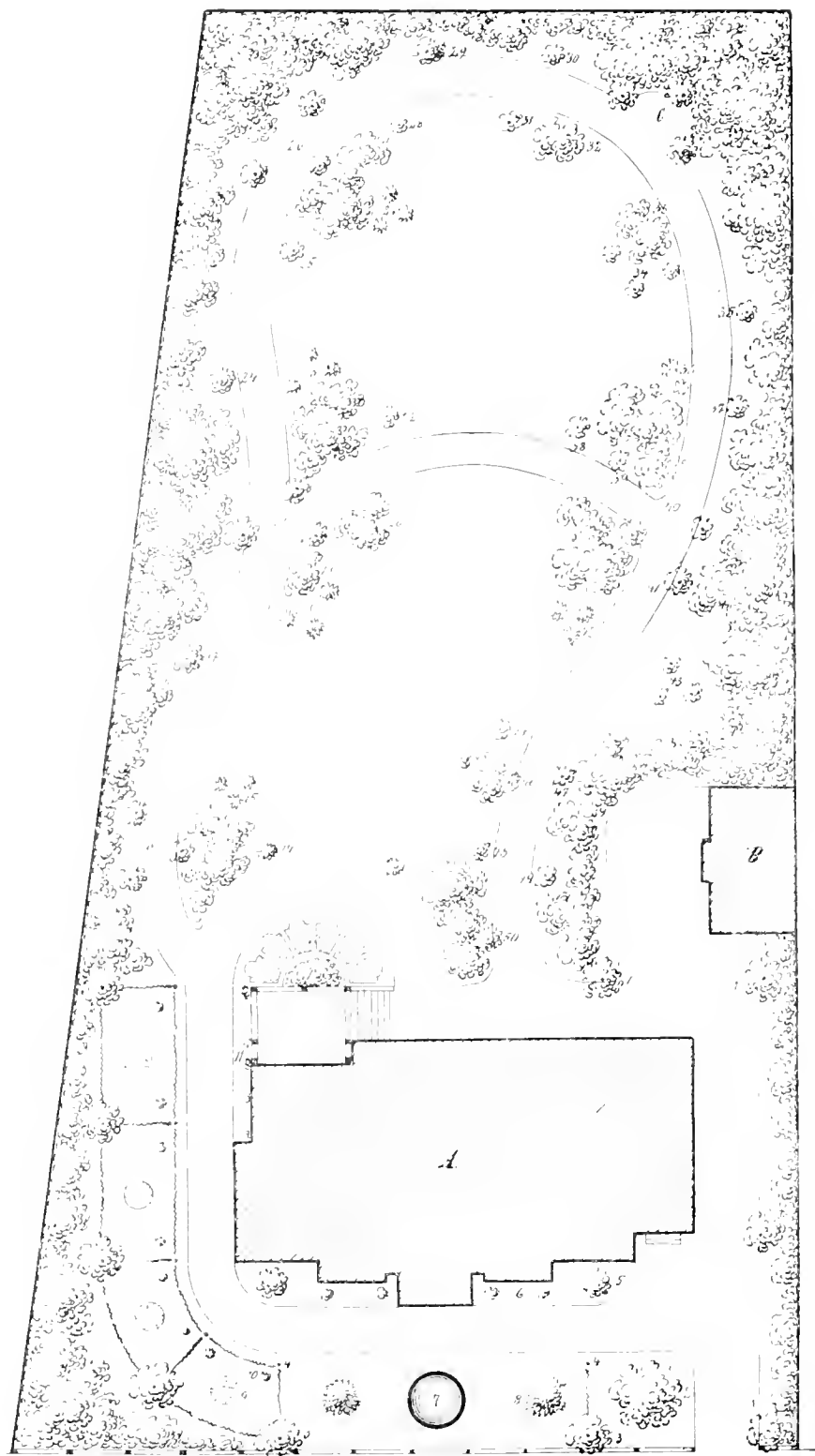


43 Villengarten.

43. Villengarten.

Mit einer Breite von 28,50 m verbindet das Grundstück eine Tiefe von 60,15 m und hat also 1714,28 qm Flächeninhalt. Durch die tiefe Lage der Villa A erhält der Vorgarten eine Breite von 12,30 m, welche die im Grundriss gegebene Einrichtung gestattet. Ganz hinten im Grundstück liegt der Obst- und Gemüsegarten C, welcher durch einen Zaun mit pergolaartiger Verkleidung vom übrigen Garten getrennt daliegt. Bekleidet wird derselbe mit *Vitis vinifera*. Die Besetzung ist nun folgende, wobei bemerkt wird, dass die Deckpflanzung längs der Nachbargrenzen aus dem bekannten Strauchwerk, wie *Lonicera tatarica*, *Laburnum vulgare*, *Philadelphus pubescens*, *Ligustrum vulgare* u. s. w. gebildet ist.

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Blattpflanzengruppe. | 15. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . |
| 2. Verschiedene Blumenpflanzen; die kleineren Kreise erhalten hochstämmige Fuchsien. | 16. <i>Lonicera tatarica</i> fl. rubro. |
| 3. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . | 17. <i>Acer Pseudo-platanus</i> fol. purpureis. |
| 4. <i>Buxus sempervirens subglobosa</i> . | 18. <i>Chamaecyparis nutkaënsis glauca</i> , umgeben von <i>Berberis Aquifolium</i> . |
| 5. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | 19. Hochstämmige Rosen. |
| 6. <i>Tilia alba</i> . | 20. Rabatte mit <i>Rosa sempreflorens rosea</i> besetzt, darin stehen: |
| 7. <i>Weigela rosea</i> . | 21. hochstämmige Rosen. |
| 8. <i>Paeonia chinensis</i> fl. pl. | 22. <i>Pirus floribunda atrosanguinea</i> . |
| 9. <i>Quercus rubra</i> . | 23. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 10. <i>Syringa vulgaris</i> . | 24. Rosengruppe, am Rande <i>Rosa sempreflorens rosea</i> . |
| 11. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . | 25. Kleinblättriger Ephen. |
| 12. <i>Lonicera tatarica</i> fl. rubro. | |
| 13. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . | |
| 14. <i>Deutzia crenata</i> fol. var. | |



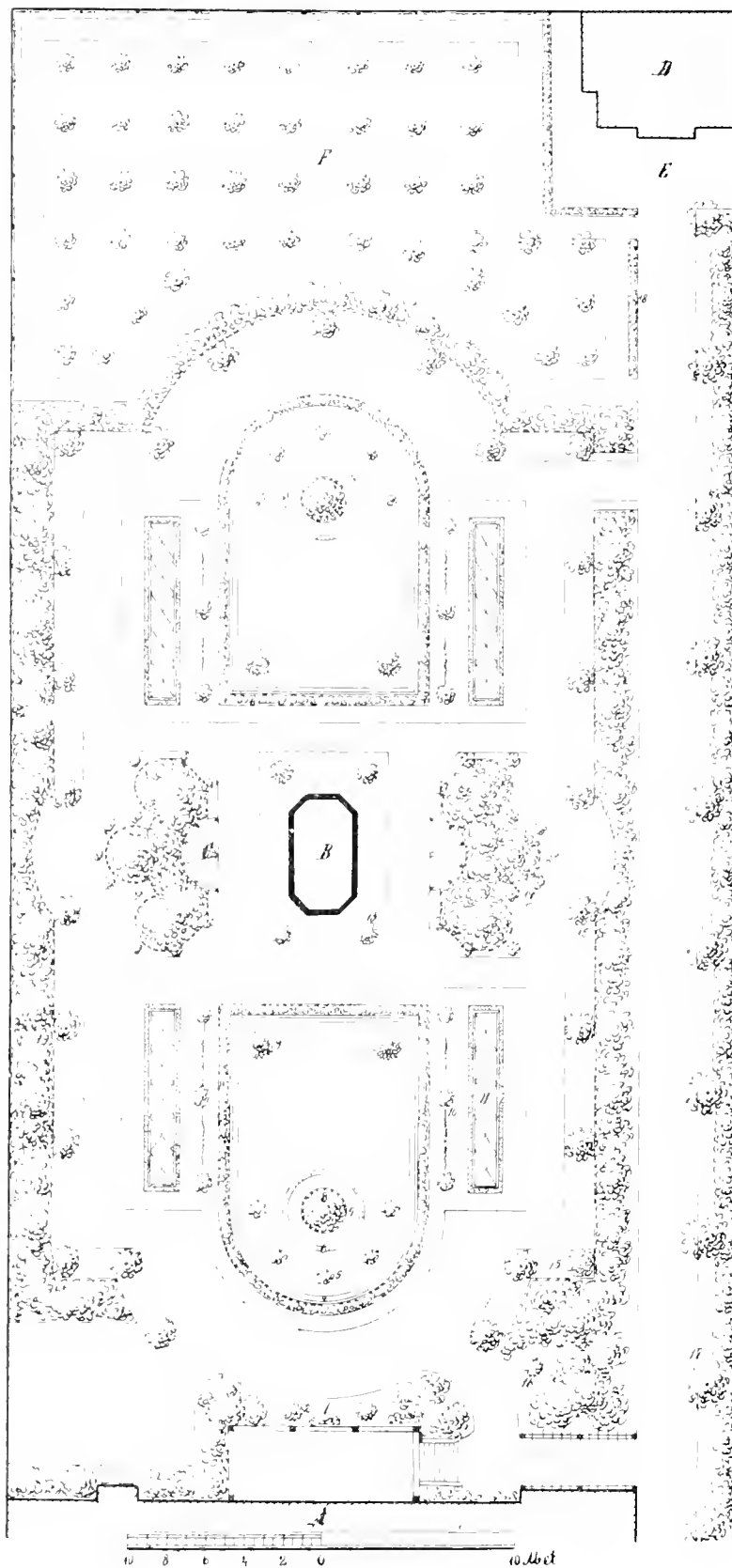
10 8 6 4 2 0 10 mtr.

44. Villengarten.

44. Villengarten.

Das Grundstück hat bei einer Strassenfront von 33,40 m 1758 qm Flächeninhalt. In dem Vorgarten liegt vor der Villa A ein kleiner Springbrunnen mit einem Durchmesser von 2,50 m. B ist das Wirtschaftsgebäude, welches mit dem davorliegenden Hof durch eine dichte Pflanzung gedeckt erscheint. Die Massen- und einzelnen Gruppenpflanzungen sind aus dem üblichen Material, welches man hierbei gewöhnlich verwendet, gebildet, doch sind auch blühende und im Herbst bei dem Wechsel der Farbe im Laube schönfärbende Gehölze möglichst berücksichtigt worden. Im Speziellen sind angepflanzt:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 21. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 2. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. rubro pl. mit <i>Laburnum vulgare</i> und <i>Syringa Rothomagensis</i> verbunden und am Rande <i>Weigela rosea</i> , gemischt mit <i>Ribes floridum</i> , <i>Symphoricarpos orbiculatus</i> . | 22. <i>Prunus Avium</i> fl. pl. |
| 3. <i>Aesculus rubicunda</i> , in deren Krone sich <i>Ampelopsis quinquefolia</i> von 4. aus hineinziehen und dann von 4:4 unter sich Guirlanden bilden. | 23. <i>Taxus baccata fastigiata</i> . |
| 5. <i>Deutzia crenata</i> fl. pl. | 24. <i>Acer platanoides</i> Schwedleri. |
| 6. <i>Daphne Mezereum</i> . | 25. <i>Fraxinus excelsior aurea</i> . |
| 8. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa argentea</i> . | 26. <i>Ulmus montana serpentina</i> . |
| 9. Blumenbeete. | 27. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 10. <i>Agapanthus umbellatus</i> . | 28. <i>Acer Negundo versicolor</i> . |
| 11. <i>Ampelopsis hederacea</i> . | 29. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 12. <i>Pirus floribunda atrosanguinea</i> , abgeschlossen durch <i>Spiraea Cantonensis</i> und <i>Deutzia gracilis</i> . | 30. <i>Tilia alba</i> . |
| 13. Blumenbeete. | 31. <i>Robinia viscosa</i> . |
| 14. <i>Biota orientalis aurea</i> . | 32. <i>Pirus coronaria</i> , verbunden mit <i>Cydonia japonica</i> , <i>Cotoneaster multiflora</i> . |
| 15. <i>Juniperus virginiana glauca</i> . | 33. <i>Pirus coronaria</i> , verbunden mit <i>Cydonia japonica</i> , <i>Cotoneaster multiflora</i> . |
| 16. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 34. <i>Acer Negundo</i> fol. argenteo-marginatis. |
| 17. <i>Ailanthus glandulosa</i> . | 35. <i>Carpinus Betulus</i> . |
| 18. <i>Pinus Cembra</i> . | 36. <i>Libocedrus decurrens</i> . |
| 19. <i>Prunus Padus</i> , verbunden mit <i>Viburnum Opulus roseum</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> . | 37. <i>Quercus coccinea</i> . |
| 20. <i>Prunus Padus</i> , verbunden mit <i>Viburnum Lentago</i> , <i>Lonicera tatarica</i> , <i>Philadelphus Satsumi</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Spiraea callosa</i> . | 38. <i>Prunus cerasifera</i> fol. purpureis. |
| | 39. <i>Sophora japonica pendula</i> . |
| | 40. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| | 41. <i>Planera aquatica</i> . |
| | 42. <i>Picea excelsa</i> . |
| | 43. <i>Populus alba Bolleana</i> . |
| | 44—46. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. candido pl. |
| | 47. <i>Castanea vesca</i> . |
| | 48—50. <i>Acer dasycarpum macrophyllum</i> . |

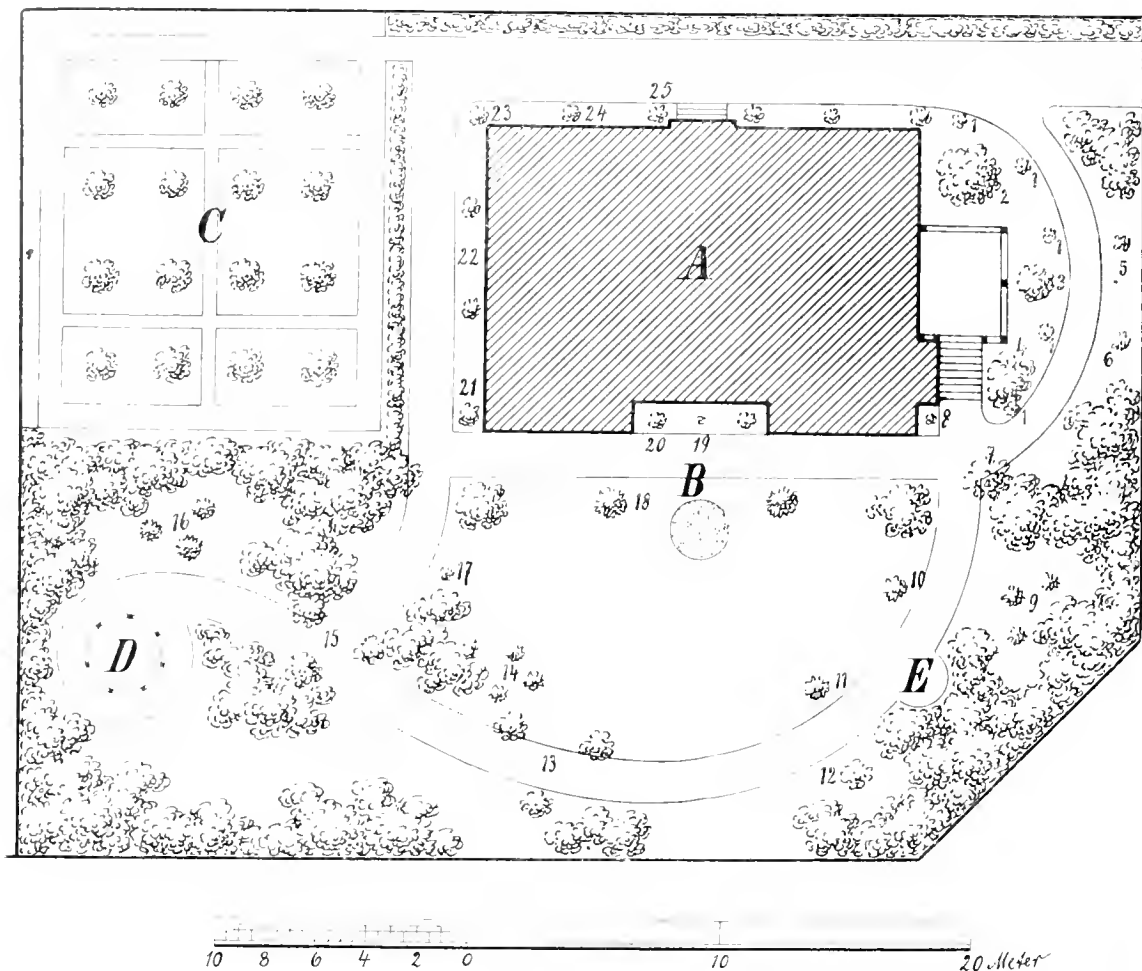


45. Vorstadtgarten.

45. Vorstadtgarten.

Zwischen dem unmittelbar an der Strasse liegenden Wohnhause A und der Nachbargrenze auf der rechten Seite führt der Weg in den Garten hinein und gleichzeitig zu dem Wirtschaftsgebäude D mit dem davorliegenden Hofe E, welcher von dem Obst- und Gemüsegarten F durch eine Weissbuchenhecke getrennt liegt. B inmitten des Gartens liegt das Springbrunnenbassin in rechteckiger Form mit abgestutzten Ecken. Dazu stehen in C Lauben, welche aus Weissbuchen gebildet sind. — Die Breite des Grundstücks ist = 37,60 m, die Länge misst 76,90 m, mithin hat der Garten eine Gesamt-Grundfläche von 2891,44 qm; die Anlage ist ganz regelmässig gehalten. Die Bepflanzung ist folgende:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Lonicera tatarica</i> . | 12. <i>Vinca minor</i> oder auch Blüten- oder niedrige Blattgewächse. |
| 2. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . | 13. <i>Heraclium giganteum</i> . |
| 3. Rabatte aus niedergehaltenen <i>Rosa semperflorens</i> Fellenberg. | 14. Mittelstämmige Rosen. |
| 4. Böschung, um welche der mittlere Rasenspiegel vertieft liegt. | 15. <i>Aesculus rubicunda</i> wechselt mit <i>Crataegus Oxyacantha fl. candido pl.</i> in der Weise, dass in der Mitte des Bogens oben ein <i>Aesculus rubicunda</i> steht, diesem schliesst sich <i>Crataegus Oxyacantha fl. candido pl.</i> an, es folgen zwei <i>Aesculus rubicunda</i> , dann 2 <i>Crataegus Oxyacantha fl. candido pl.</i> , wieder 2 <i>Aesculus rubicunda</i> u. s. f. |
| 5. <i>Rheum palmatum</i> . | 16. <i>Thuya occidentalis Ellwangeriana</i> . |
| 6. Blumenband. | 17. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 7. Rasen. | |
| 8. Blattpflanzen. | |
| 9. <i>Taxus baccata erecta</i> . | |
| 10. Hochstämmige Rosen durch Festons aus <i>Tecoma radicans</i> verbunden. | |
| 11. Zeichnung mit verschiedenfarbigen Blumenpflanzen zu besetzen, die Linien der Zeichnung sind durch Buxbaum hergestellt. | |

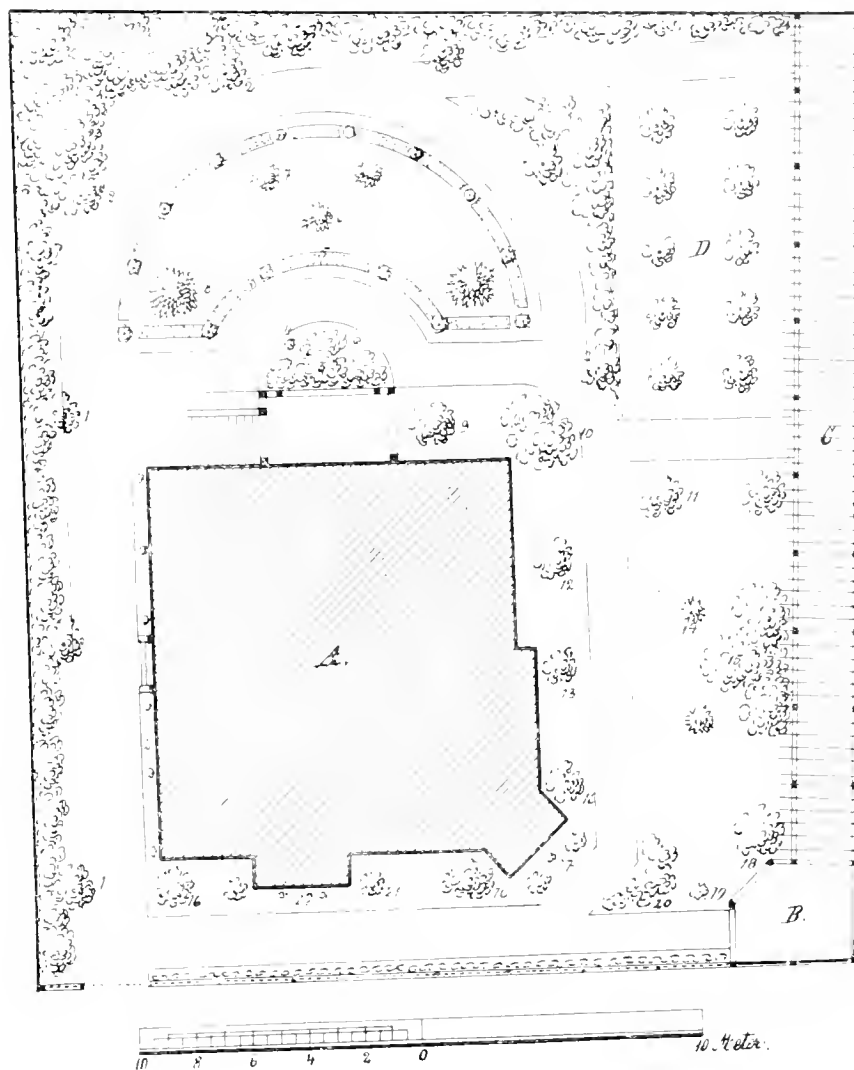


46. Villengarten.

Es ist ein Eckgrundstück, der Eingang liegt auf der schmälern Seite, während die Hauptfacade der Villa A nach der längeren Strassenfront zu liegt. Die Grösse des Grundstückes misst 1461 qm. B ist mit Blumen- oder Blattpflanzen zu schmücken. C ein kleiner Naschgarten, der durch eine Liguster-Hecke vom Wege getrennt ist. D eine Laube, E ein Ruheplätzchen.

Die Bepflanzung ist folgende:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 1. Hochstämmige Rosen. | 13. <i>Acer platanoides laciniatum</i> . |
| 2. <i>Syringa vulgaris</i> , dazu gestellt <i>Weigela anabalis</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Spiraea Cantoniensis</i> . | 14. <i>Thuya occidentalis Vervaeckiana</i> . |
| 3. <i>Cydonia japonica</i> . | 15. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 4. <i>Philadelphus Satsumi</i> mit <i>Ligustrum vulgare</i> und <i>Spiraea Cantoniensis</i> . | 16. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 5. 6. <i>Buxus sempervirens arborescens fol. argenteo-marginatis</i> . | 17. <i>Picea excelsa nana</i> . |
| 7. <i>Tilia tomentosa</i> . | 18. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 8. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 19. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . |
| 9. <i>Thuya occidentalis Wareana</i> . | 20. <i>Syringa persica</i> . |
| 10. 11. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . | 21. <i>Symphoricarpos racemosus</i> . |
| 12. <i>Quercus rubra</i> . | 22. <i>Cotoneaster multiflora</i> . |
| | 23. <i>Symphoricarpos racemosus</i> . |
| | 24. <i>Spiraea van Houttei</i> . |
| | 25. <i>Ribes alpinum</i> . |

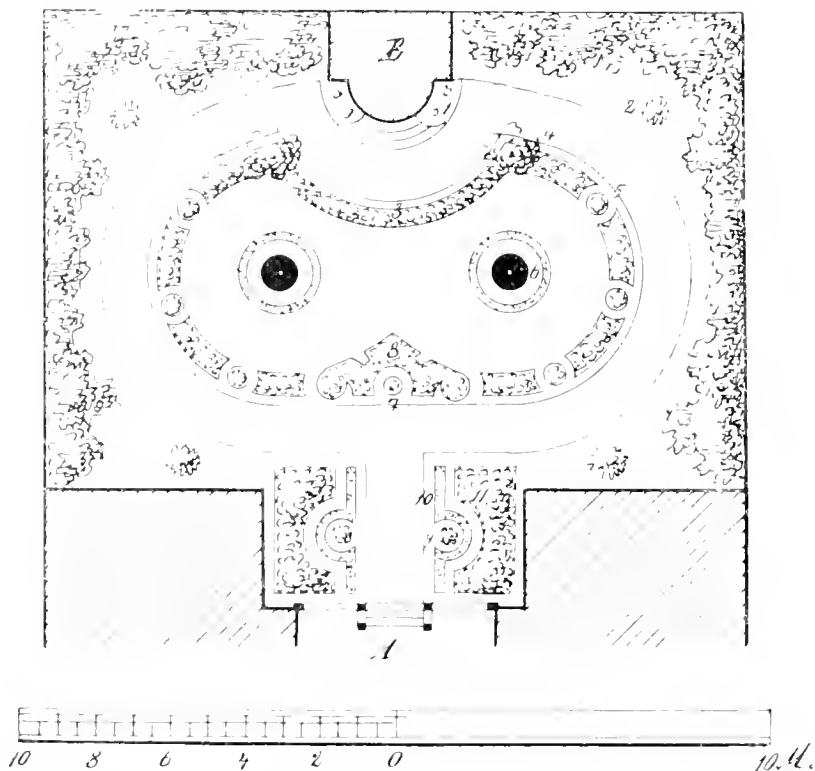


47. Villengarten.

Die Grösse der Grundfläche misst 1034,70 qm.

A Villa, B Gartenhaus, von welchem man in den Laubengang C gelangt; dieser ist mit *Aristolochia Siphon* berankt. D Obst- und Gemüsegarten. Die Randpflanzung besteht aus den gewöhnlichen Gehölzen unter Einsprengung von schönblühenden. In einzelnen sind angepflanzt:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Ulmus montana</i> . | 12. <i>Cydonia japonica</i> . |
| 2. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 13. <i>Weigela amabilis</i> . |
| 3. <i>Pirus coronaria</i> , verbunden mit <i>Syringa Rothomagensis</i> , <i>Forsythia suspensa</i> , <i>Weigela rosea</i> , <i>Ribes sanguineum</i> . | 14. <i>Biota orientalis aurea</i> . |
| 4. <i>Prunus triloba</i> . | 15. <i>Crataegus Oxyacantha fl. kermesina</i> pl., verbunden mit <i>Laburnum vulgare</i> , <i>Pirus spectabilis fl. pl.</i> , <i>Weigela amabilis</i> , <i>Deutzia crenata fl. albo pl.</i> , <i>Spiraea Thunbergi</i> und <i>prunifolia fl. pl.</i> ; in der Mitte der ganzen Gruppe steht ein <i>Prunus cerasifera fl. rosea pl.</i> . |
| 5. <i>Rosa semperflorens</i> Fellenberg, darin stehen hochstämmige Rosen. | 16. <i>Cydonia japonica</i> . |
| 6. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . | 17. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . |
| 7. <i>Buxus sempervirens arborescens fol. argenteo-marginatis</i> . | 18. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . |
| 8. <i>Taxus baccata erecta</i> . | 19. <i>Amygdalus nana fl. albo pl.</i> . |
| 9. <i>Philadelphus grandiflorus</i> . | 20. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> , dazu einige <i>Spiraea Cantoniensis</i> , <i>Regeliana</i> . |
| 10. <i>Pirus floribunda</i> mit <i>Cotoneaster multiflora</i> , <i>Spiraea Cantoniensis</i> , <i>Symphoricarpos orbiculatus fol. aureo-variegatis</i> . | 21. <i>Amelanchier ovalis</i> . |
| 11. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 22. Wurzelechte Rosen. |

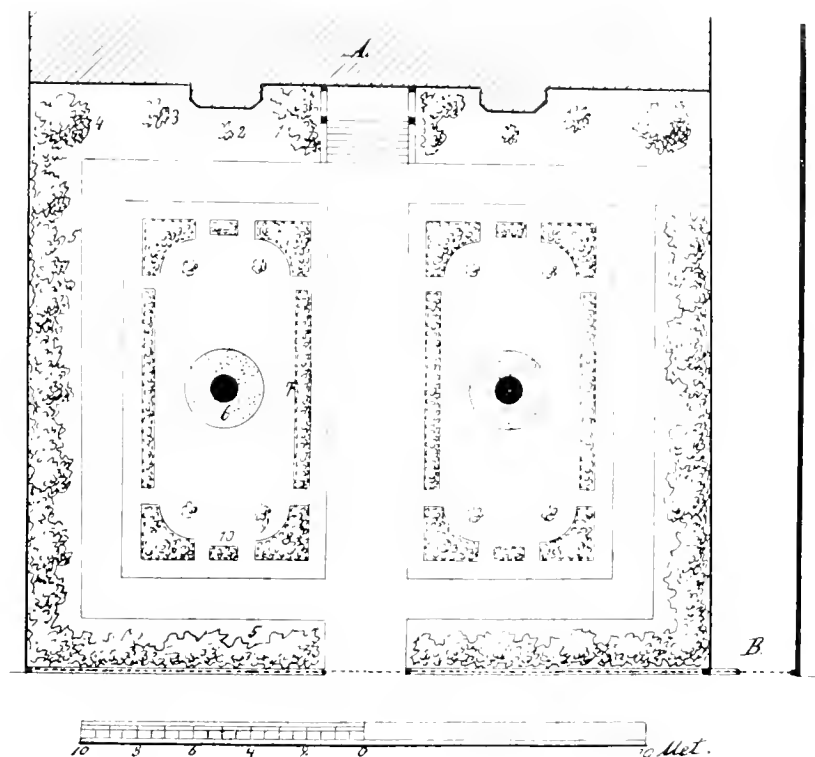


48. Hausgarten.

Die Grösse des Gartens ist 262 qm. Vom Wohnhause A gelangt man in den Garten. B ein Pavillon. Die Anpflanzung in den freistehenden Teilen ist die folgende:

1. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
2. *Thuya occidentalis lutea*.
3. Rabatte mit *Rosa semperflorens rosea*, in den Kreisen 5. mit *Rosa semperflorens Felleberg* besetzt; die letzteren sollen jedoch frei aufwachsen, während die ersteren niederzuhalten sind.
4. *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.*
6. Ornamente, am Rasen und der punktierte Kreis *Lobelia Erinus „Stern von Ischl“*.
7. *Rosa „Mistress Bosanquet“*.
8. *Rosa semperflorens Felleberg*.
9. Rasen.
10. Blumenband.
11. *Syringa Rothomagensis rubra*, verbunden mit *Ligustrum vulgare*, *Ribes alpinum*, *Spiraea Cantonensis*.

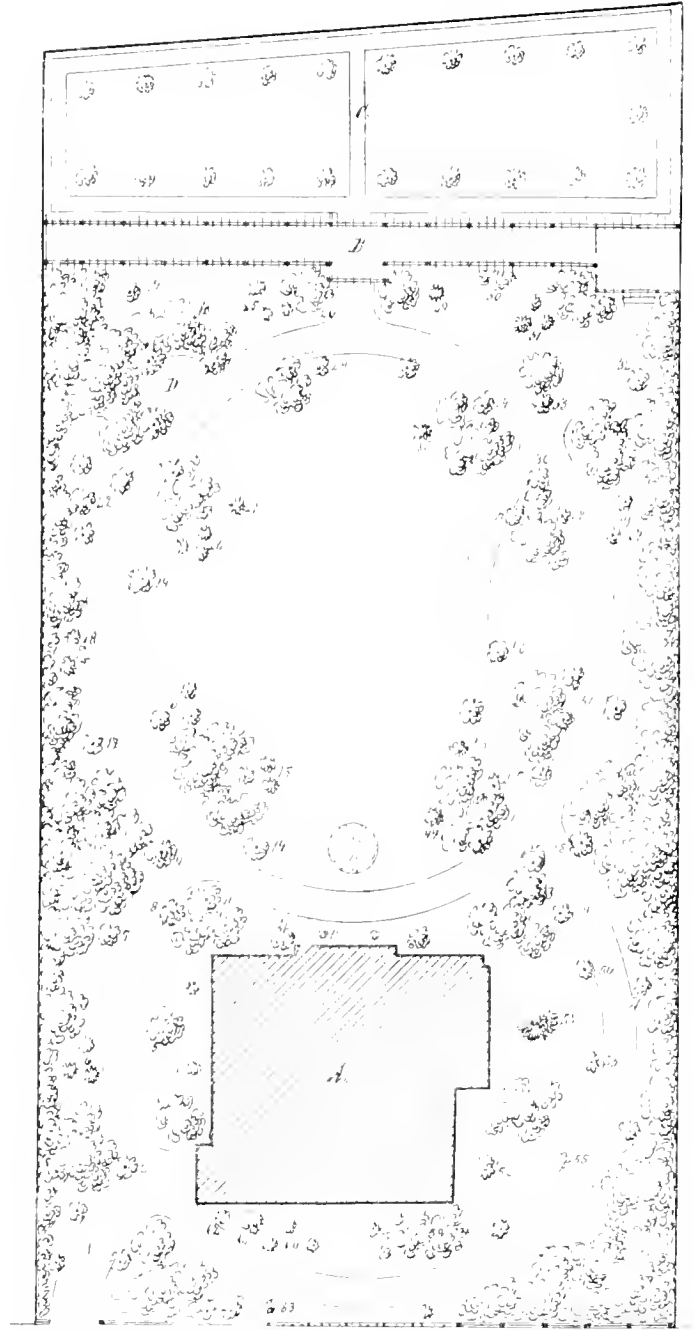
Die beiden Coniferen auf jeder Seite des Hauses: *Taxus baccata erecta*.



49. Vorgarten.

Bei einer Breite von 24,10 m und einer Tiefe von 20,7 m hat der Vorgarten eine Grundfläche von 498,87 qm. Die Einrichtung geht aus der Zeichnung hervor. A Wohnhaus, B Zugang zum Grundstück. Die Anpflanzung ist folgende:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Lonicera tatarica</i> mit <i>Ribes alpinum</i> . | 6. Ornament, umgeben von <i>Funkia undulata</i> , |
| 2. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | am Rande <i>F. undulata</i> fol. var. |
| 3. <i>Philadelphus coronarius</i> . | 7. <i>Rosa semperflorens</i> Fellenberg. |
| 4. <i>Syringa vulgaris</i> . | 8. <i>Syringa Rothomagensis</i> , dazu je 2 <i>Weigela</i> |
| 5. Deckpflanzung aus <i>Syringa vulgaris</i> , <i>Laburnum vulgare</i> , <i>Lonicera tatarica</i> , <i>Symphoricarpos racemosus</i> , <i>Spiraea opulifolia</i> , <i>Ribes Gordonianum</i> . | amabilis und gefüllt mit <i>Deutzia gracilis</i> . |
| | 9. <i>Rheum palmatum</i> . |
| | 10. <i>Rosa semperflorens</i> Fellenberg. |

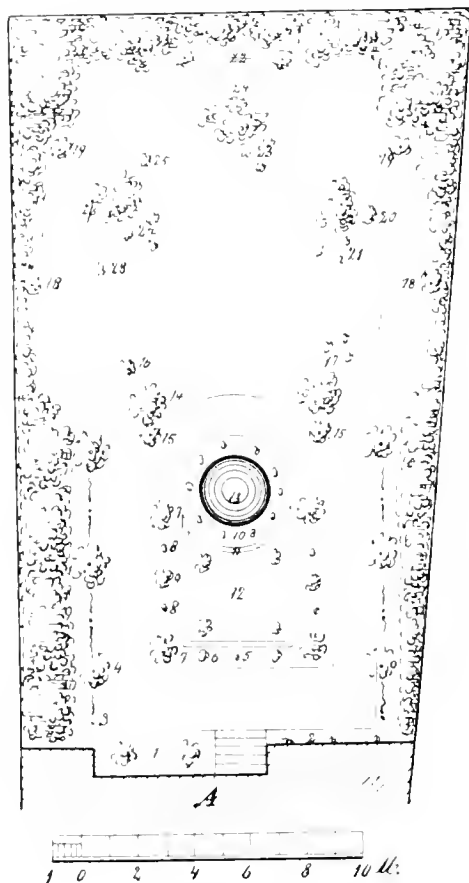


50 Villengarten.

50. Villengarten.

Die Grösse des Grundstücks ist 2964 qm. Die Strassenfront hat 25,60 m Länge und die Villa A liegt von dieser 4,80 m ab. Im hinteren Teil des Gartens liegt der Obst- und Gemüsegarten C, welcher von dem eigentlichen Garten durch einen Laubengang B getrennt ist. Folgende Gehölze sind besonders zu erwähnen:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Ulmus campestris mubraculifera</i> . | 30. <i>Lonicera tatarica</i> . |
| 2. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 31. <i>Pinus Strobus</i> . |
| 3. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | 32. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 4. <i>Buxus sempervirens arborescens</i> . | 33.—34. <i>Robinia Pseud-Acacia semperflorens</i> . |
| 5. <i>Cydonia japonica</i> . | 35. <i>Pinus montana</i> . |
| 6. <i>Juniperus virginiana glauca</i> . | 36. <i>Robinia Pseud-Acacia semperflorens</i> . |
| 7. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 37. <i>Rosa rubrifolia</i> . |
| 8. <i>Robinia viscosa</i> . | 38. <i>Crataegus prunifolia</i> . |
| 9. <i>Platanus orientalis</i> . | 39. <i>Acer Negundo fol. argenteo-variegatis</i> . |
| 10. <i>Pirus coronaria</i> , dazu gesellen sich <i>Syringa Rothomagensis</i> , <i>Ribes sanguineum</i> , <i>Spiraea Cantoniensis</i> . | 40. <i>Pirus heterophylla</i> . |
| 11. <i>Syringa persica</i> . | 41. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 12. <i>Dielytra spectabilis</i> . | 42. <i>Sophora japonica pendula</i> . |
| 13. Gruppe mit Blumen oder Blattpflanzen zu besetzen. | 43. <i>Thuya occidentalis argentea</i> . |
| 14. <i>Aesculus rubicunda</i> . | 44. <i>Thuyopsis dolabrata</i> . |
| 15. <i>Thuya occidentalis Vervaeneana</i> . | 45. <i>Taxus baccata fastigiata variegata</i> . |
| 16. <i>Prunus cerasifera fl. roseo pl.</i> | 46. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 17. <i>Acer platanoides Schwedleri</i> . | 47—48. <i>Ulmus montana</i> . |
| 18. <i>Juniperus communis aureo-variegata</i> . | 49—50. Hochstämmige Rosen. |
| 19. <i>Quercus imbricaria</i> . | 51. <i>Prunus scrotina cartilaginea</i> . |
| 20. <i>Tsuga canadensis</i> . | 52. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 21. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . | 53. Hochstämmige Rosen. |
| 22. <i>Sorbus heterophylla</i> . | 54. <i>Prunus cerasifera fol. purpureis</i> . |
| 23. <i>Prunus Padus aurea</i> . | 55. Hochstämmige Rosen. |
| D <i>Tilia hybrida superba</i> . | 56. <i>Berberis vulgaris</i> . |
| 24. <i>Quercus rubra</i> . | 57. Hochstämmige Rosen. |
| 25. <i>Thuya gigantea aurea</i> . | 58. <i>Pirus floribunda atrosanguinea</i> , dazu <i>Weigela amabilis</i> , <i>Ribes sanguineum</i> . |
| 26. <i>Syringa vulgaris</i> . | 59. <i>Prunus triloba</i> . |
| 27. <i>Morus alba pendula</i> . | 60. <i>Amygdalus nana fl. albo pl.</i> |
| 28. <i>Aesculus lutea</i> . | 61. <i>Syringa persica</i> . |
| 29. <i>Chamaecyparis sphaeroidea nana</i> . | 62. <i>Amygdalus nana fl. roseo pl.</i> |
| | 63. <i>Biota orientalis aurea</i> . |



51. Hausgarten.

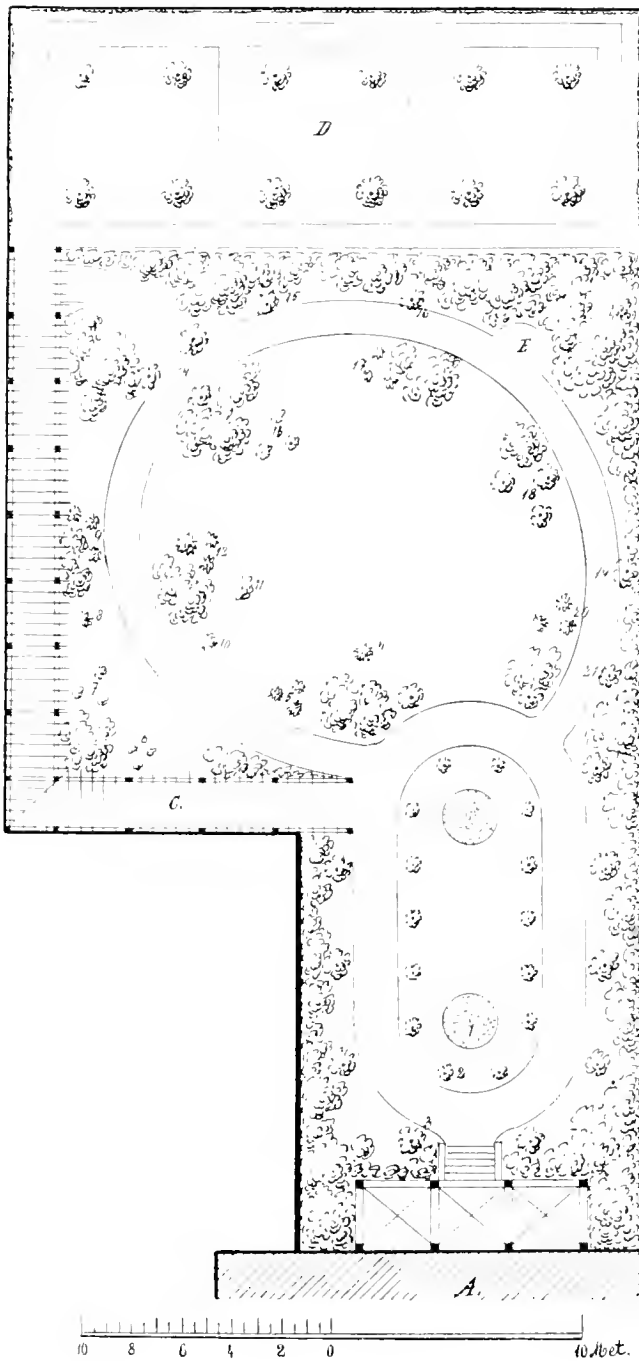
Der Zugang zum Garten ist direkt vom Wohnhause A aus. Die Grösse desselben beträgt 858 qm. Die Bepflanzung ist folgende:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 1. <i>Syringa persica</i> . | 13. Springbrunnen mit 2,50 m Durchmesser. |
| 2. <i>Ampelopsis hederacea</i> , welcher sich am Hause hinaufzieht. | 14. <i>Philadelphus coronarius</i> . |
| 3. Festons aus <i>Clematis Jackmani</i> , die sich in die | 15. Hochstämmige Hänge-Rosen. |
| 4. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. kermesino pl. hineinziehen. | 16. <i>Thuya occidentalis Vervaeneana</i> . |
| 5. <i>Rosa polyantha</i> „Gloire de Polyantha“. | 17. <i>Juniperus chinensis</i> . |
| 6. <i>Rosa Général Jacqueminot</i> -Büsche. | 18/19. Hochstämmige Rosen. |
| 7. <i>Weigela amabilis</i> . | 20. <i>Prunus triloba</i> . |
| 8. <i>Rosa polyantha</i> „Mignonette“. | 21. <i>Thuya occidentalis recurva nana</i> . |
| 9. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 22. Hochstämmige Rosen. |
| 10. <i>Paeonia chinensis</i> fl. pl. | 23. <i>Biota orientalis elegantissima</i> . |
| 11. Böschung, um welche der mittlere | 24. <i>Prunus cerasifera</i> fl. roseo pl. |
| 12. Rasenspiegel vertieft liegt. In den Ecken dieses stehen <i>Rheum palmatum</i> . | 25. <i>Picea excelsa nana</i> . |
| | 26. <i>Prunus triloba</i> . |
| | 27. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . |
| | 28. <i>Juniperus Sabina humilis</i> . |

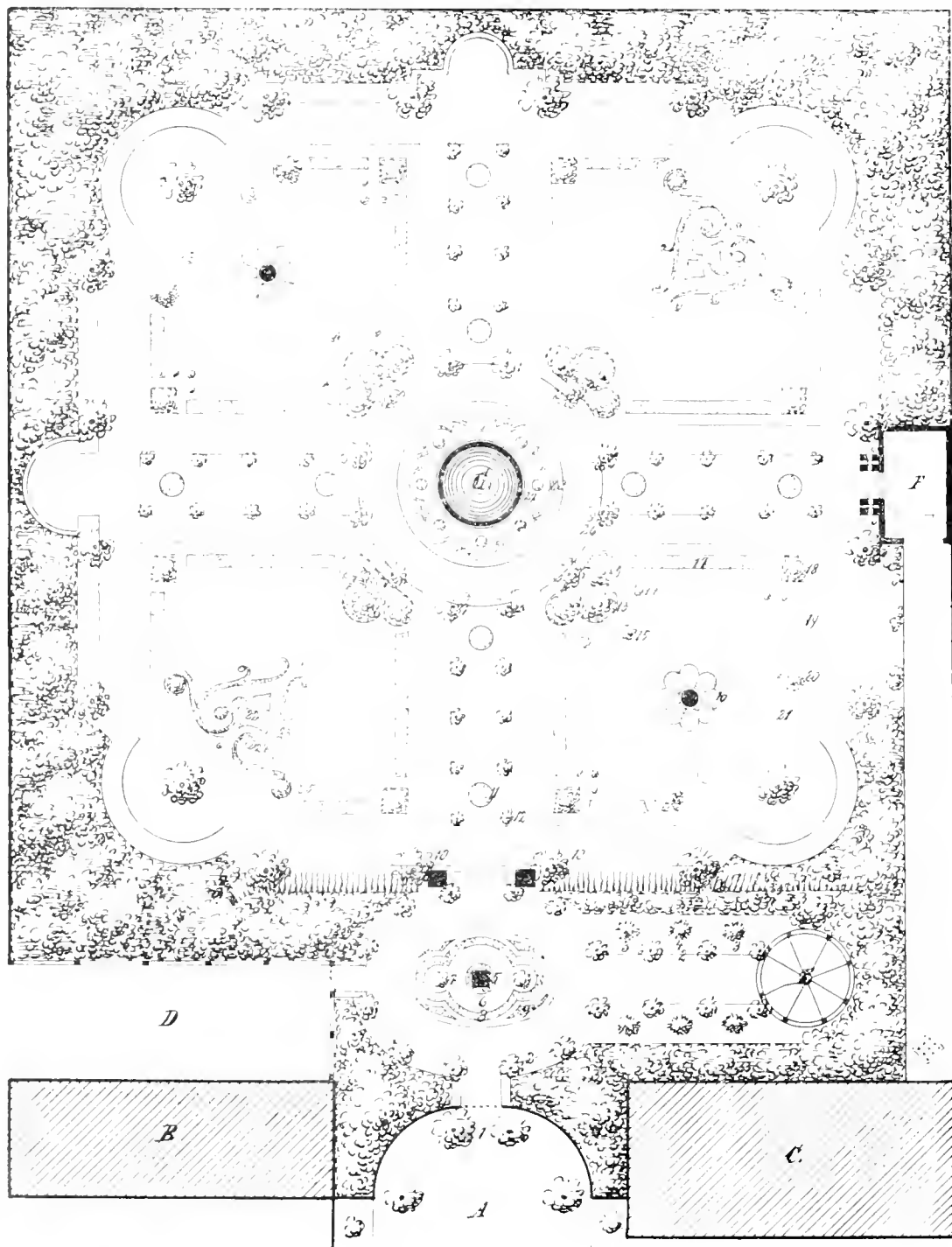
52. Hausgarten.

Die Grösse des Gartens ist 1069 qm. A Wohngebäude, von dem aus man in den Garten gelangt. B Hof. C Laubengang mit *Vitis odoratissima* bekleidet, führt in D den Obst- und Gemüsegarten. E Ruheplatz. Die Besetzung ist folgende:

1. Blumengruppen.
2. Hochstämmige Rosen.
3. *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.*
4. *Abies Nordmanniana.*
5. *Taxus baccata fastigiata variegata.*
6. *Hydrangea paniculata grandiflora.*
7. *Hibiscus syriacus.*
8. *Thuya occidentalis aurea.*
9. *Juniperus chinensis.*
10. *Pinus montana.*
11. *Prunns Avium fl. pl.*
12. *Thuya occidentalis Ellwangeriana.*
13. *Acer Negundo versicolor.*
14. *Tilia platyphyllos.*
15. *Fagus sylvatica atropurpurea.*
16. *Ailanthus glandulosa.*
17. *Chamaecyparis Lawsoniana erecta alba.*
18. *Aesculus rubicunda.*
19. *Ulmus montana.*
20. *Chamaecyparis nutkaënsis glauca.*
21. *Tilia tomentosa.*



52. Hausgarten.



10 8 6 4 2 0

53. Hausgarten.

10

20

30 feet

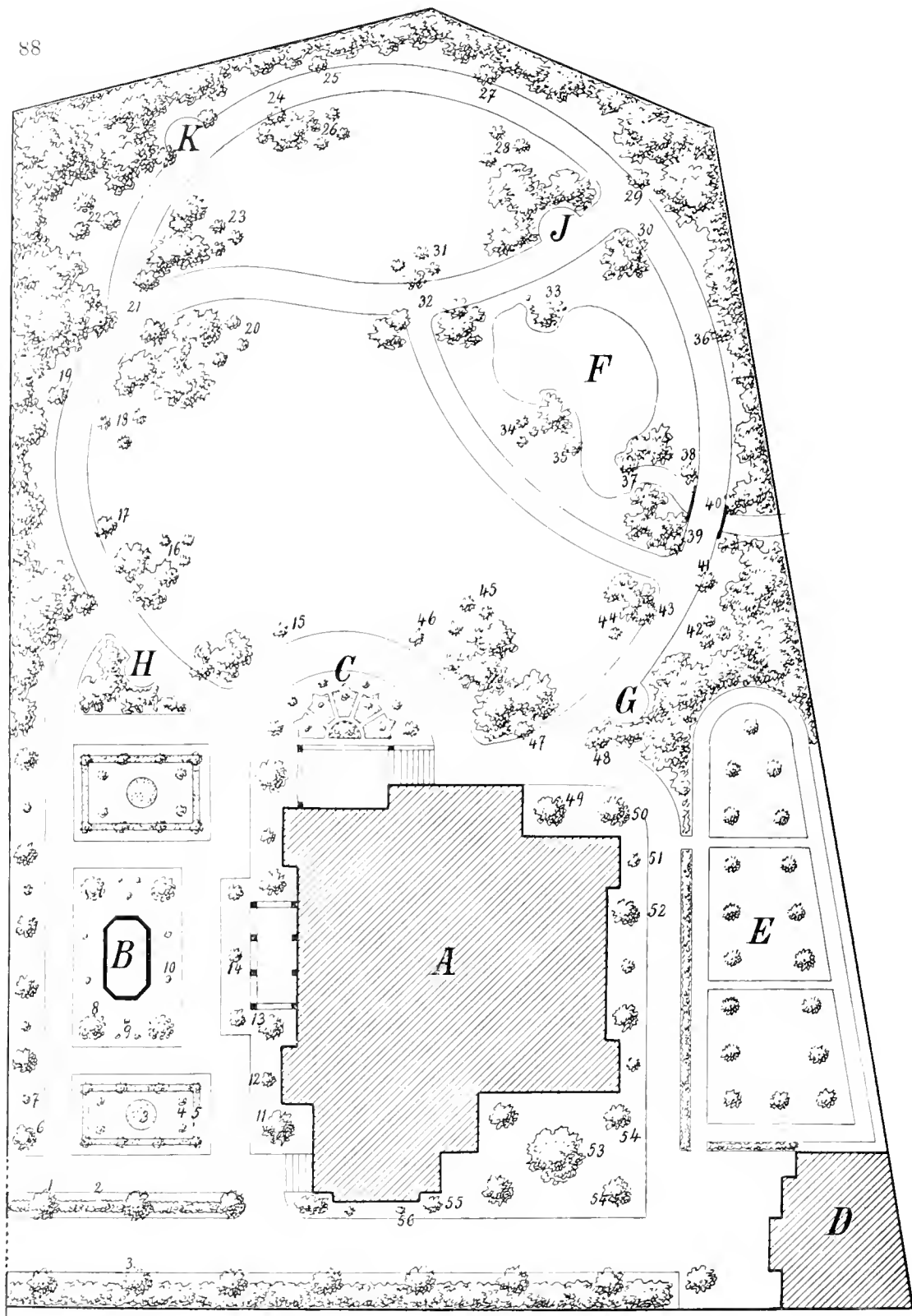
53. Hausgarten.

Über den Hof A gelangt man in den Garten. B und C sind Nebengebäude, D ein zweiter Hof mit einem Zugang zum Garten. E ist eine Laube, welche auf dem Plateau liegt; dieses ist mit dem etwas tiefer liegenden Garten in der Mitte durch eine Treppe verbunden, zu deren Seiten je ein Ornament steht. Die Mitte des Gartens nimmt einen Springbrunnen G auf mit einem Durchmesser von 3,4 m. F ist Kegelbahn. Die Einrichtung des Gartens ist eine streng regelmässige; für die Anordnung des Blumenschmuckes auf den vier Stücken sind zwei verschiedene Zeichnungen gegeben. Die Grösse des Gartens mit dem Plateau beträgt 2562 qm. Die Umrahmung zur Deckung der Nachbargrenzung und Verhinderung des Einblickes in den Garten wird aus verschiedenem, namentlich schönblühendem Strauchwerk gebildet, darunter baumartig wachsendes. Die übrige Anordnung ist folgende:

1. *Tilia platyphyllos*, welche auf dem Hof A stehen.
2. *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl. wechselt mit *Cr. Oxyacantha* fol. argenteo-variegatis.
3. *Biota orientalis aurea*.
4. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
5. Ornament, am Fusse stehen *Funkia undulata*.
6. Rasen.
7. *Hydrangea hortensis* fol. var.
- 8 9. Diverse Blumenpflanzen.
10. *Tilia platyphyllos*; zu beiden Seiten der Sitzplätze dagegen *Aesculus rubicunda*, im Mittelpunkt der Ruhesitze *Tilia tomentosa*.
11. Kleine Blattpflanzengruppen oder *Rhododendron*, am Rande *Azalea mollis*.
12. Hochstämmige Rosen.
13. (Für beide Zeichnungen gleich). In dem grösseren Kreisbogen *Pirus coronaria*, in den beiden seitlichen *Pirus spectabilis* fl. pl.; dazu gestellt finden sich *Spiraea Cantoniensis* und *Thunbergi*, *Weigela hortensis gigantiflora*, *Berberis vulgaris* fol. atropurpureis, *Deutzia gracilis*, *Ribes sanguinum*.
14. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
15. *Thuya occidentalis recurva nana*.
16. Ornament, in den Feldern darum verschiedene Blumenpflanzen.
17. *Rosa semperflorens Felleberg* niedergehalten.
18. *Syringa Rothomagensis*, umgeben von *Deutzia gracilis* und *Spiraea van Houttei*.
Die 3 kleinen Punkte davor *Buxus sempervirens subglobosa*.
19. *Rosa semperflorens Felleberg* niedergehalten.
20. *Taxus baccata erecta*.
21. *Azalea mollis*.
22. Weissbunte Scarlet Pelargonien mit einem Streifen rothunter in der Mitte.
23. *Lobelia Erinus „Kaiser Wilhelm“* oder auch Scarlet Pelargonium „Sir Harry“.
24. Fuchsien „Berliner Kind“, verbunden mit *Calceolaria rugosa*.
25. *Chamaecyparis Lawsoniana argentea*.
26. Der Kreis auf der Spitze Colens. Rand: *Antennaria tomentosa*.
Auf diesem Felde erhält:
17. Rand aus kleinblättrigem Ephen, in der Mitte *Vinca minor* fol. var.
18. *Syringa Rothomagensis rubra*, verbunden mit *Spiraea Cantoniensis* und *Deutzia gracilis*.
19. wie 17 zu besetzen.
27. *Hemerocallis fulva*.
28. Verschiedene Blumenpflanzen oder *Funkia undulata*; in dem Bogen, wo dieselben sich erweitern. F. *undulata* fol. var.

Bei dieser Zeichnung erhalten 17—19 folgende Besetzung:

Die Ruheplätze in den beiden Mittelaxen sind mit Weissbuchenhecken zu umschliessen, welche in Höhe von $2\frac{1}{2}$ m zu halten sind.



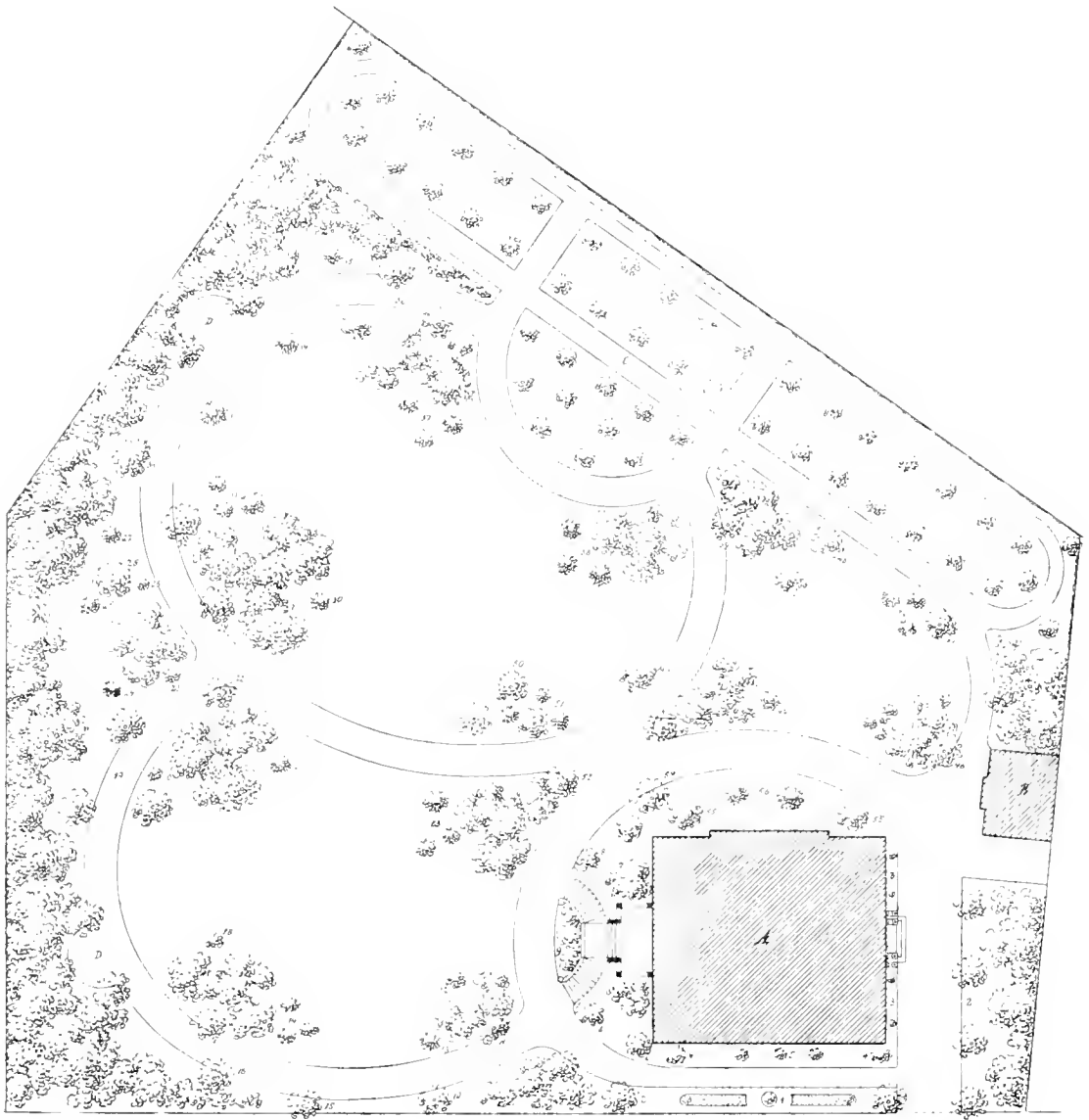
54. Villengarten.

54. Villengarten.

Grösse des Grundstücks ist 2672 qm.

Das Grundstück liegt mit der Längsseite an der Strasse. Vor der Villa A breitet sich ein Schmuckstück aus mit einer Springbrunnenanlage in Form eines Rechtecks mit abgestutzten Ecken. Der Längsdurchmesser dieses ist 4,40 m., der Querdurchmesser 2,50 m. C ist ein Blumenstück oder wird mit *Rosa semperflorens rosea* 2 Stück, *Rosa semperflorens Fellenberg* 3 Stück bepflanzt, darans sich je ein Busch *Rosa Mistress Bosanquet* erhebt. In dem Halbzirkel stehen *Syringa Rothomagensis* verbunden mit *Spiraea Cantoniensis* und abgeschlossen mit *Dentzia gracilis*. Die um die Zeichnung herumstehenden Punkte sind: die beiden seitlichen grösseren *Buxus sempervirens arborescens fol. argenteo-marginatis*, die übrigen kleineren *Thuya occidentalis recurva nana*. — D Wirtschaftsgebäude, in der Richtung des Einganges liegend. An das Wirtschaftsgebäude schliesst sich E der Obst- und Gemüsegarten an, auf der Gartenseite durch eine Weissbuchenhecke begrenzt. F ein kleiner Weiher. Das Terrain fällt von C nach hier ab und steigt ziemlich scharf nach J und K hin an, so dass F die tiefste Stelle bildet. Ein Wasserlauf, welcher durch die anliegenden Terrains läuft und zur Entwässerung dieser dient, endigt hier und muss erhalten werden. Das vorhandene Loch ist in der Zeichnung der Skizze umgestaltet worden und hat einen mehr natürlichen Charakter erhalten. Dementsprechend hat auch das anliegende Terrain einige Modifikationen erfahren. G und J sind Ruheplätze, welche die verschiedensten Bilder in den Park hinein zeigen. Die Umpflanzung, wie auch die Gehölzgruppen im Innern der Anlage sind aus den hierzu üblichen Gehölzen gebildet, doch mit der Rücksicht, dass namentlich die Gehölzgruppen viel mit schönblühenden Gehölzen und auch mit solchen Gehölzen besetzt sind, welche sich durch Farbe des Laubes wie auch des Holzes auszeichnen. An der Strassenfront ist die Pflanzung zwischen 17—19 niedrig zu halten, sonst ist in Betreff der Anpflanzung folgendes zu sagen:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Quercus rubra</i> sind in | 28. <i>Chamaecyparis nutkaensis</i> . |
| 2. durch eine Weissbuchenhecke verbunden, die den Zufahrtsweg vom Vorgarten trennt. | 29. <i>Acer Pseudoplatanus variegatum</i> . |
| 3. Blattpflanzengruppen. | 30. <i>Ulmus campestris suberosa pendula</i> . |
| 4. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 31. <i>Taxus baccata</i> . |
| 5. Kleinblättriger Ephen, darin hochstämmige Rosen stehen. | 32. <i>Tilia euchlora</i> . |
| 6. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> wechselt mit <i>Philadelphus coronarius rosiflorus plenus</i> . | 33. Die kleinen Punkte <i>Spiraea filipendula fl. pl.</i> |
| 7. <i>Spiraea prunifolia fl. pl.</i> | 34. <i>Tsuga Mertensiana</i> . |
| 8. <i>Heracleum giganteum</i> . | 35. <i>Sorbus aucuparia pendula</i> . |
| 9. <i>Funkia Sieboldi</i> . | 36. <i>Robinia Pseud-Acacia semperflorens</i> . |
| 10. <i>Funkia coerulea</i> . | 37. <i>Taxodium distichum</i> . |
| 11. <i>Pirus floribunda atrosanguinea</i> . | 38. <i>Tamarix tetrandra</i> . |
| 12. <i>Symphoricarpos orbiculatus</i> . | 39. <i>Fraxinus americana macrophylla</i> . |
| 13. <i>Dentzia crenata fl. pl.</i> | 40. " " <i>longifolia</i> |
| 14. <i>Cotoneaster multiflora</i> . | 41. " " <i>salicifolia</i> . |
| H rechts und links davon <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 42. <i>Pseudotsuga Douglasi glauca</i> . |
| 15. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . | 43. <i>Tilia euchlora</i> |
| 16. <i>Picea pungens</i> . | 44. <i>Pseudolarix Kaempferi</i> . |
| 17. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 45. <i>Thuya plicata</i> . |
| 18. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 46. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . |
| 19. <i>Quercus coccinea</i> . | 47/48. <i>Tilia euchlora</i> . |
| 20. <i>Rhus Cotinus</i> | 49. <i>Lonicera tatarica fl. rubro</i> . |
| 21. <i>Ulmus americana</i> . | 50. <i>Syringa Rothomagensis</i> . |
| 22. <i>Acer platanoides Schwedleri</i> | 51. <i>Ribes sanguineum</i> . |
| 23. <i>Picea excelsa</i> . | 52. <i>Pirus spectabilis fl. pl.</i> |
| K <i>Aesculus Hippocastanum</i> . | 53. <i>Laburnum vulgare</i> , verbunden mit <i>Syringa vulgaris</i> , <i>Lonicera tatarica fl. albo</i> , <i>Symphoricarpos racemosus</i> , <i>Ribes floridum</i> , <i>Spiraea ulmifolia</i> . |
| 24. <i>Ailanthus glandulosa</i> . | 54. <i>Syringa persica</i> , verbunden mit <i>Spiraea Cantoniensis</i> . |
| 25. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . | 55. <i>Ribes alpinum</i> . |
| 26. <i>Pinus Strobus</i> . | 56. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . |
| 27. <i>Tilia alba</i> . | |

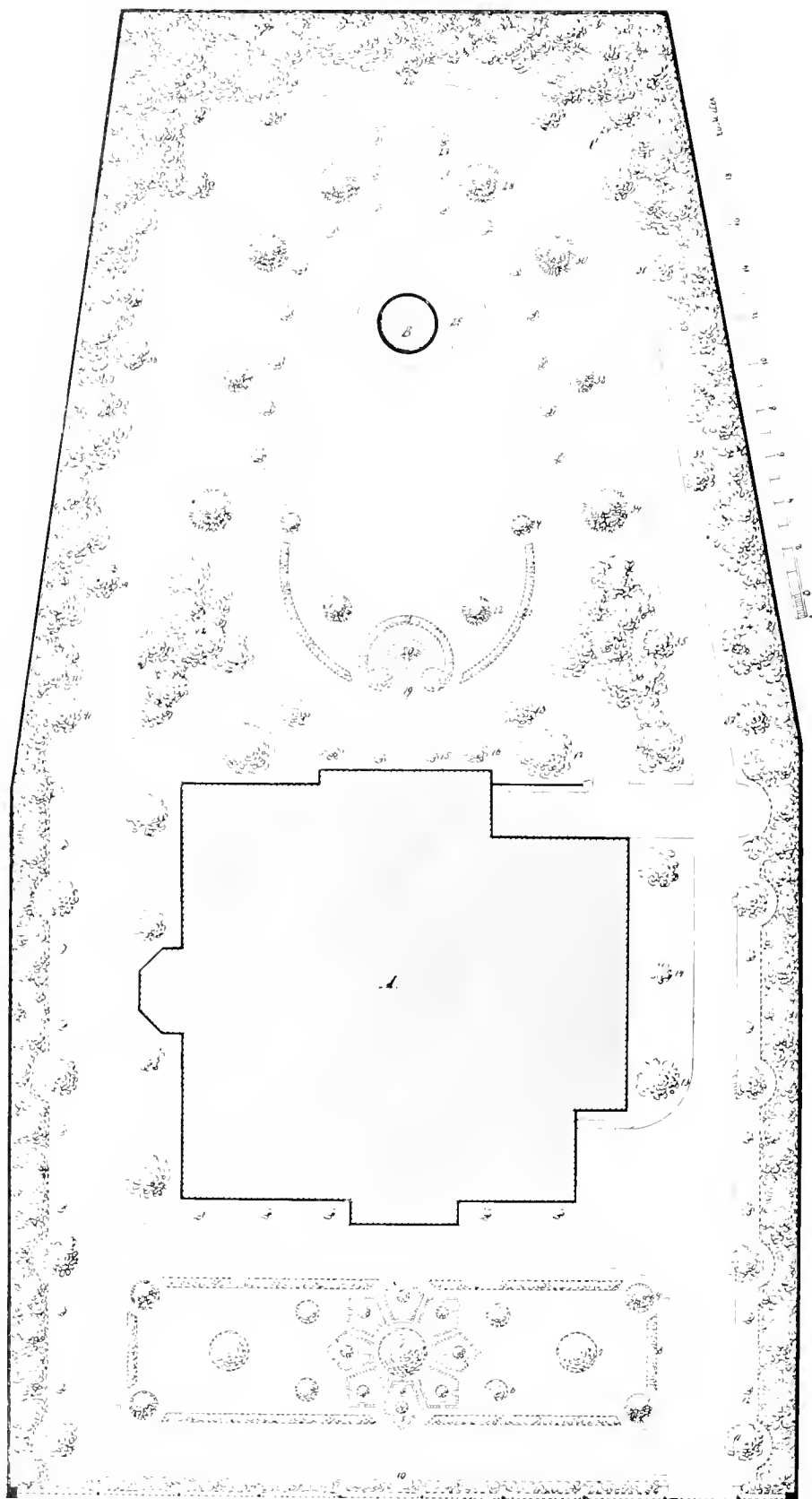


55. Villengarten.

55. Villengarten.

Die Villa A liegt nur um 440 m von der Strasse zurück, wodurch es ermöglicht ist, einen Weg rings um die Villa herzustellen. Die Grösse des Grundstücks misst 3216 qm. Darin liegt in B das Wirtschaftsgebäude, C ist Obst- und Gemüsegarten, doch in innige Verbindung mit dem übrigen Garten gebracht. D sind zwei Ruheplätze. In Betreff der Einzelpflanzung ist folgendes zu sagen:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 1. <i>Thuja occidentalis</i> Vervaeneana. Die beiden Seitenflächen erhalten <i>Rosa sempitlorens</i> , in den Punkten der Kreisbogen <i>Taxus baccata fastigiata</i> . | 25. <i>Pinus Cembra</i> . |
| 2. <i>Tilia euchlora</i> . | 26. <i>Picea excelsa nana</i> . |
| 3. <i>Spiraea callosa</i> . | 27. <i>Abies balsamea</i> . |
| 4. <i>Deutzia crenata</i> fl. pl. | 28. <i>Quercus coccinea</i> . |
| 5. <i>Buxus sempervirens arborescens</i> . | 29. <i>Quercus palustris</i> . |
| 6. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | 30. <i>Picea excelsa pendula</i> . |
| 7. <i>Prunus virginiana</i> , verbunden mit <i>Lonicera tatarica</i> , <i>Philadelphus pubescens</i> , <i>Symphoricarpos racemosus</i> . | 31. <i>Abies nobilis</i> . |
| 8. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. rubro pl. | 32. <i>Quercus alba</i> . |
| 9. <i>Pirus floribunda</i> , verbunden mit <i>Diervilla canadensis</i> , <i>Kerria japonica</i> fl. pl., <i>Ribes alpinum</i> . | 33. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 10. <i>Quercus tinctoria</i> . | 34. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . |
| Baum zwischen 2 und 11 <i>Tilia alba</i> . | D <i>Ulmus montana</i> . |
| 11. <i>Platanus occidentalis</i> . | 35. <i>Juniperus virginiana glauca</i> . |
| 12. <i>Thuja occidentalis Wareana</i> . | 36. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 13. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . | 37. <i>Pinus Strobus</i> . |
| 14. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 38. <i>Pinus rigida</i> . |
| 15. <i>Quercus tinctoria</i> . | 39. <i>Quercus imbricaria</i> . |
| 16. <i>Ulmus montana</i> . | 40. „ <i>macrocarpa oliviformis</i> . |
| 17. <i>Juglans nigra</i> . | 41. „ <i>rubra</i> . |
| 18. <i>Pinus montana</i> . | 42. <i>Chamaecyparis nutkaënsis</i> . |
| D <i>Aesculus Hippocastanum</i> . | 43. <i>Juglans regia</i> . |
| 19. <i>Fagus sylvatica</i> . | 44. <i>Ulmus americana</i> . |
| 20. <i>Juniperus Sabina humilis</i> . | 45. <i>Thuja plicata</i> . |
| 21. <i>Picea Alcockiana</i> . | 46. <i>Betula alba</i> . |
| 22. <i>Tilia americana</i> . | 47. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . |
| 23. <i>Juniperus communis aureo-variegata</i> . | 48. <i>Acer platanoides Schwedleri</i> . |
| 24. <i>Chamaecyparis pisifera</i> . | 49. <i>Tilia alba</i> . |
| | 50. <i>Prunus Avium</i> fl. pl. |
| | 51. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . |
| | 52. <i>Tilia alba</i> . |
| | 53. <i>Tsuga canadensis</i> . |
| | 54. <i>Tilia alba</i> . |
| | 55. <i>Syringa vulgaris</i> . |
| | 56. <i>Taxus baccata erecta</i> . |



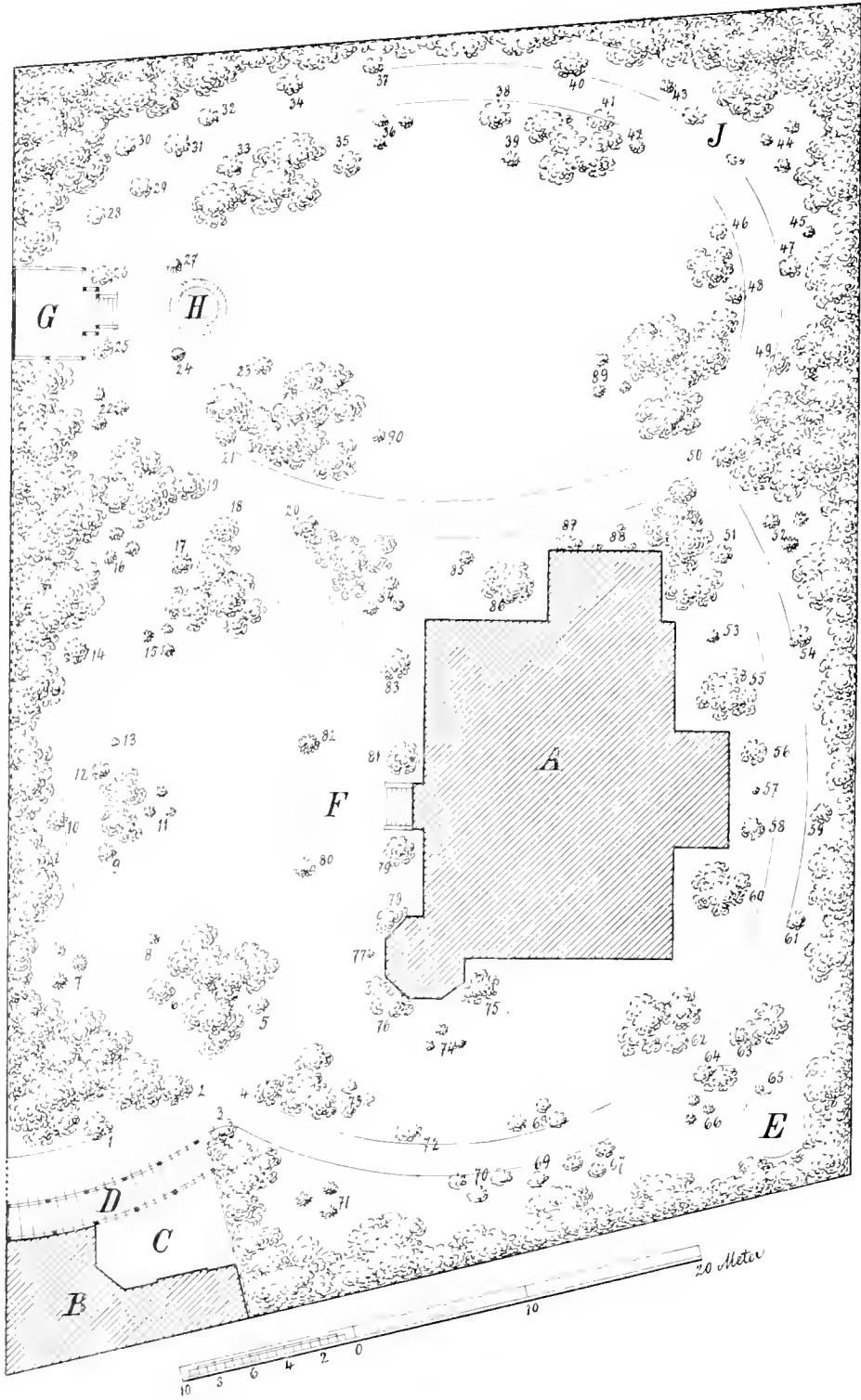
56. Villengarten.

56. Villengarten.

Mit einer Strassenfront von 33.95 m verbindet das Grundstück eine Gesamtfläche von 2031 qm. Die Villa A liegt um 12.90 m von der Strasse zurück, was zur Anlegung eines recht niedlichen Vorgartens die beste Gelegenheit ist. B ist ein Springbrunnen von 2.70 m Durchmesser. C Ruhesitze.

Es sind angepflanzt in:

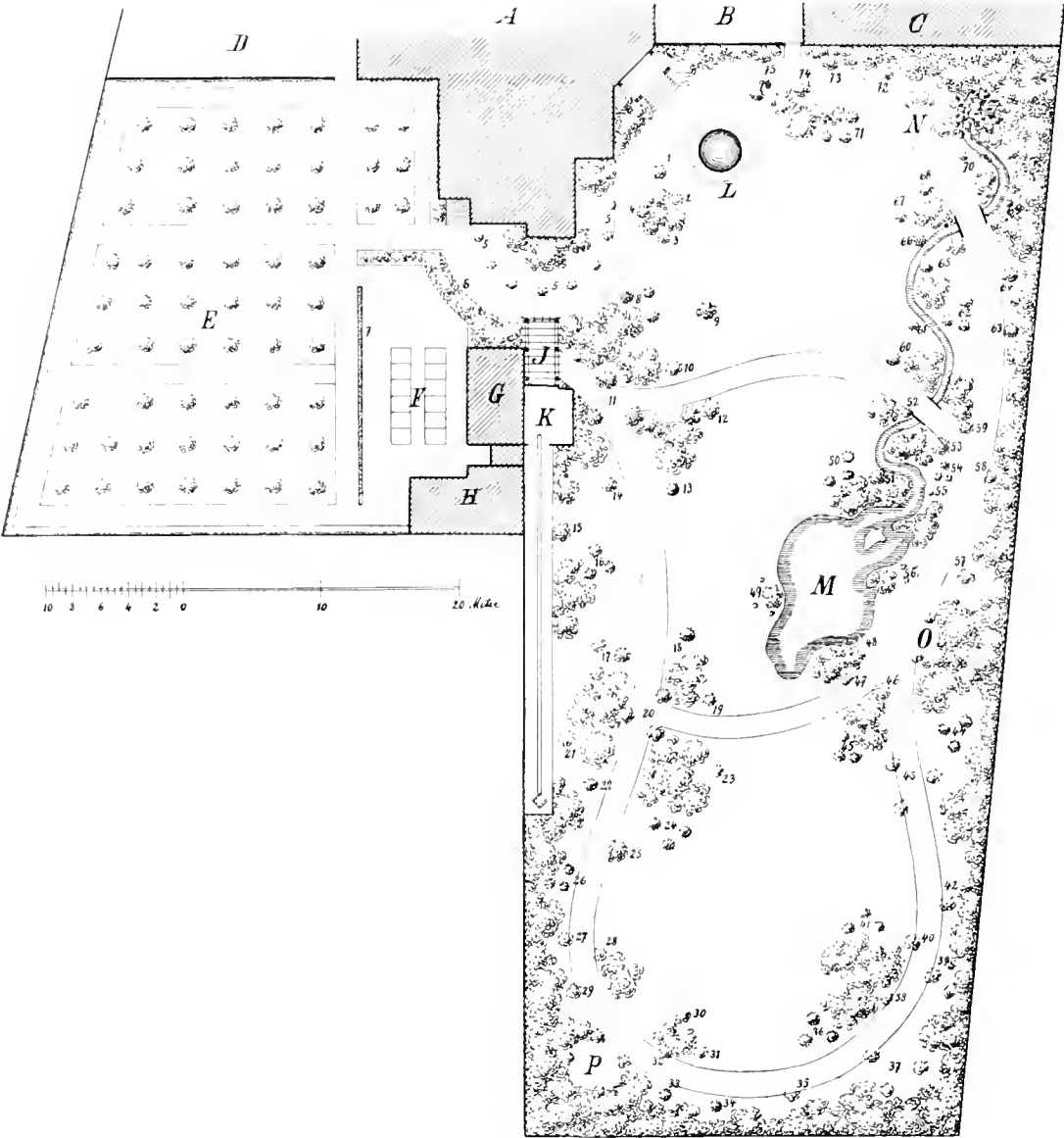
- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| 1. Rhododendron. | 23. Blumenpflanzen, diverse. |
| 2. Rasen. | 24. Syringa Rothomagensis. |
| 3. Vinca minor fol. var. | 25. Blumenpflanzen, diverse. |
| 4. Azalea mollis. | 26. Quercus rubra. |
| 5. Rasen. | 27. Hochstämmige Rosen. |
| 6. Gunnera scabra. | 28. Chamaecyparis Lawsoniana. |
| 7. Abies Nordmanniana. | 29. Acer platanoides Schwedleri. |
| 8. Rosa semperflorens Feldeberg. | 30. Chamaecyparis pisifera plumosa. |
| 9. Taxus baccata erecta. | 31. Ulmus americana. |
| 10. Berberis Aquifolium. | 32. Biota orientalis aurea. |
| 11. Tilia euchlora. | 33. Quercus coccinea. |
| 12. Syringa persica. | 34. Tsuga canadensis. |
| 13. Pirus floribunda. | 35. Aesculus rubicunda. |
| 14. Deutzia crenata fl. pl. | 36. Gehölzmasse aus div. Blütensträuchern. |
| 15. Hydrangea paniculata grandiflora. | 37. Ulmus americana variegata. |
| 16. Syringa Rothomagensis rubra. | 38. Ulmus americana. |
| 17. Syringa Josikaea, dazu Philadelphus grandiflorus, Symphoricarpos orbiculatus, Spiraea van Houttei, Deutzia gracilis. | 39. Quercus alba. |
| 18. Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl. | 40. Aesculus rubicunda. |
| 19 – 21. Blumenpflanzen, diverse. | 41. Ulmus americana variegata. |
| 22. Chamaecyparis pisifera filifera. | 42. Gehölzmasse aus div. Blütensträuchern zusammengesetzt. |



57. Villengarten.

Die Villa A liegt tief in das Grundstück hinein. Gegen die Strasse hin ist der Garten stark bepflanzt, doch sollen die Pflanzungen zwischen 7—14 niedrig gehalten werden. Die Grösse des Grundstücks ist 3237 qm, die Strassenfront misst 73,5 m. B Wirtschaftsgebäude mit C dem Höfchen und D Veranda, welche letztere mit *Vitis odoratissima* bekleidet ist. E Platz, F Blumen-
gruppe, G Gartenhaus, H Blumengruppe, J Plätzchen.

1. *Tilia platyphyllos*.
2. *Quercus rubra*.
3. *Quercus coccinea*.
4. *Quercus tinctoria*.
5. *Aesculus rubicunda*.
6. *Ulmus americana variegata*.
7. *Tsuga canadensis*.
8. *Taxus baccata*.
- 9-10. *Acer platanoides* Schwedleri.
11. *Biota orientalis aurea*.
12. *Acer platanoides* Schwedleri.
13. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
14. *Carya amara*.
15. *Juniperus Sabina tamariscifolia*.
16. *Pinus Laricio austriaca*.
17. *Robinia Pseud-Acacia semperflorens*.
18. *Quercus coccinea*.
19. *Tilia platyphyllos corallina*.
20. *Quercus tinctoria*.
21. *Quercus alba*.
22. *Picea excelsa*.
23. *Magnolia Yulan*.
24. *Buxus sempervirens arborescens*.
- 25/26. *Syringa Rothomagensis*.
27. *Buxus arborescens*.
28. *Larix europaea*.
29. *Ulmus campestris purpurea*.
- 30-31. *Larix europaea*.
- 32/33. *Ulmus campestris purpurea*.
34. *Fagus sylvatica atropurpurea*.
35. *Ailanthus glandulosa*.
36. *Pinus montana*.
37. *Tilia euchlora*.
38. *Acer dasycarpum*.
39. *Taxus baccata erecta*.
40. *Pterocarya caucasica*.
41. *Ulmus montana pendula*.
42. *Prunus triloba*.
43. *Juniperus virginiana glauca*.
- J *Tilia alba*.
44. *Abies Nordmanniana*.
45. *Juniperus communis aureo-variegata*.
- 46—48. *Acer Negundo versicolor*.
49. *Fagus sylvatica pendula*.
50. *Acer Pseudoplatanus Worlcei*.
51. *Aesculus lutea*.
52. *Abies nobilis*.
53. *Picea excelsa pygmaea*.
54. *Tilia platyphyllos corallina*.
55. *Syringa vulgaris*, verbunden mit *Lonicera tatarica*, *Weigela amabilis*, *Ribes Gordonianum*.
56. *Syringa persica*.
57. *Philadelphus coronarius nanus*.
58. *Syringa persica*.
59. *Caragana arborescens pendula*.
60. wie 55 zu besetzen.
61. *Tilia platyphyllos aurea*.
62. 63. 64. *Robinia viscosa*.
65. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
66. *Thuja occidentalis recurva nana*.
67. *Prunus cerasifera fl. roseo pl.*
68. *Pirus Malus aureo-marginata*.
69. *Juglans nigra*.
70. *Amygdalus Persica „Clara Meyer“*.
71. *Abies Nordmanniana*.
72. *Carpinus Betulus*.
73. *Prunus triloba*.
74. *Picea excelsa procumbens*.
75. *Rhus typhina*.
76. *Laburnum vulgare* mit *Syringa Rothomagensis* und *Symphoricarpos orbiculatus*.
77. *Spiraea callosa*.
78. *Lonicera tatarica*.
79. *Philadelphus coronarius*.
80. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
81. *Philadelphus coronarius*.
82. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
83. *Lonicera tatarica*.
84. *Thuja occidentalis Wareana*.
85. *Chamaecyparis Lawsoniana nana*.
86. *Syringa vulgaris*.
87. *Lonicera Xylosteum*.
88. *Taxus baccata fastigiata*.

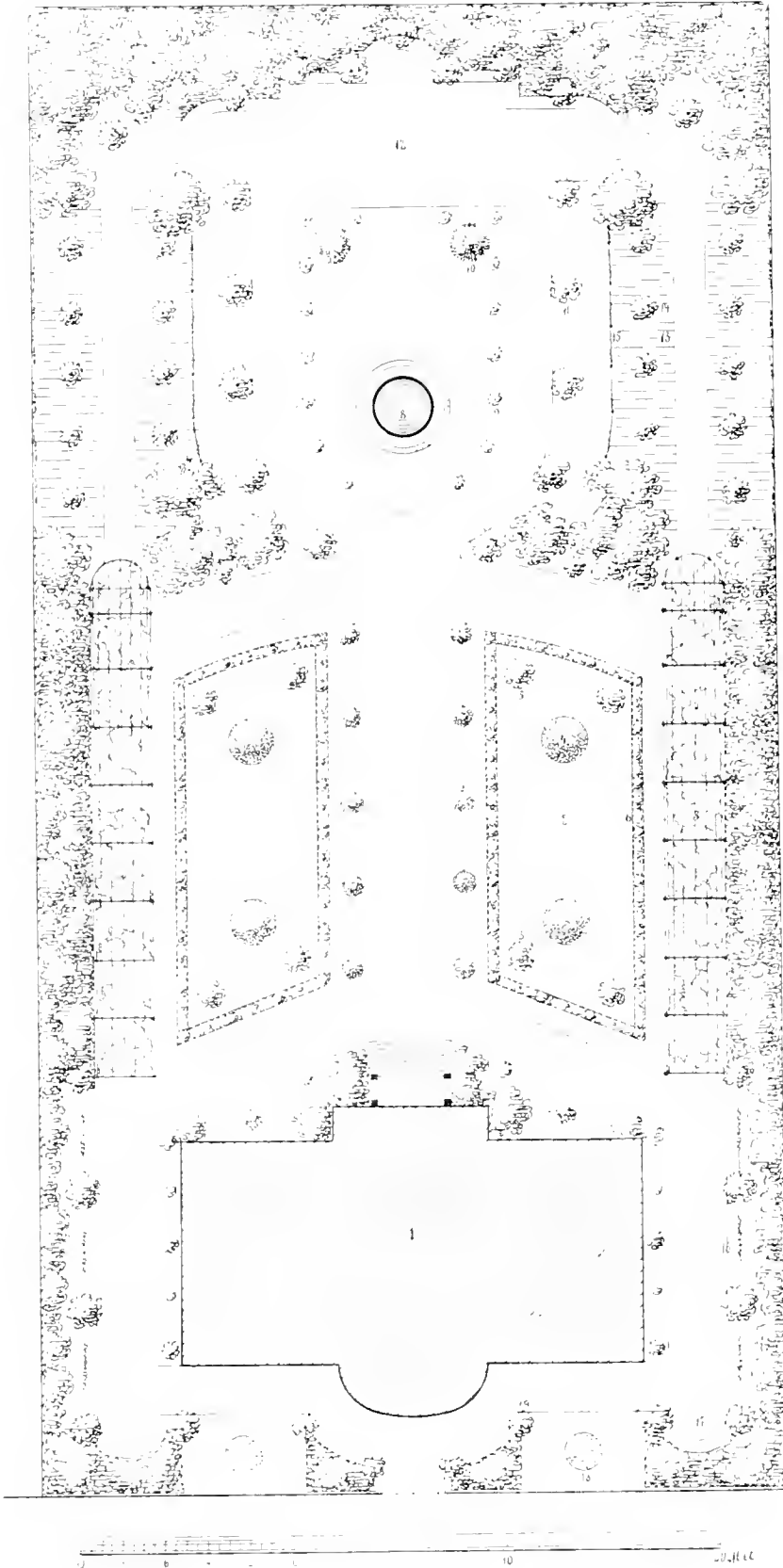


58. Villengarten

58. Villengarten.

A Villa. B Hofraum. C Wirtschaftsgebäude. D Hof. Der Garten, welcher eine Gesamtgrösse von 3772 qm hat, zerfällt in die beiden streng geschiedenen Teile, den eigentlichen Garten und den Obst- und Gemüsegarten E. In ersterem liegen ein Laubengang J mit anstossender Kegelbahn K. L ist ein Springbrunnen von 3,10 m Durchmesser. Umpflanzt ist derselbe mit *Funkia coerulea* und *Sieboldi*, sowie mit *Iris germanica*, *graminea* und *pumila*. M ein Wässerchen, das seinen Zufluss durch eine Quelle, welche hinter dem Ruheplätzchen N aus einem Felsen entspringt, erhält. In O und P finden sich weitere Ruheplätze. Im Obst- und Gemüsegarten E liegt die Abteilung der Gewächshäuser G und H mit den Frühbeeten F durch eine Weissbuchenhecke 7 davon getrennt. Im besonderen ist zu der Anpflanzung noch folgendes zu bemerken:

- | | |
|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . | 38. <i>Planera aquatica</i> . |
| 2. 3. 4. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 39. 40. <i>Quercus coccinea</i> . |
| 5. Hochstämmige Rosen. | 41. <i>Abies pectinata</i> . |
| 6. Gehölzpflanzung aus diversen Sträuchern bestehend. | 42. <i>Quercus coccinea</i> . |
| 7. Weissbuchenhecke. | 43. <i>Fraxinus excelsior aurea</i> . |
| 8. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 44. <i>Pinus Strobus</i> . |
| 9. <i>Platanus occidentalis</i> . | 45. <i>Picea excelsa</i> . |
| 10. <i>Robinia viscosa</i> . | 46. <i>Aesculus Hippocastanum</i> . |
| 11. <i>Ulmus campestris purpurea</i> . | 47. <i>Sorbus aucuparia</i> . |
| 12. <i>Tilia tomentosa</i> . | 48. <i>Salix Caprea pendula</i> . |
| 13. <i>Pinus Cembra</i> . | O <i>Carpinus Betulus</i> . |
| 14. <i>Prunus Avium fl. pl.</i> | 49. <i>Spiraea Ulmaria fl. pl.</i> |
| 15. <i>Quercus imbricaria</i> . | 50. <i>Taxodium distichum</i> . |
| 16. <i>Chamaecyparis nutkaënsis</i> . | 51. <i>Ulmus montana viminalis</i> . |
| 17. <i>Fagus sylvatica atropurpurea pendula</i> . | 52. <i>Tilia alba petiolaris</i> . |
| 18. <i>Taxus baccata erecta</i> . | 53. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 19. <i>Abies nobilis</i> . | 54. <i>Juniperus Sabina humilis</i> . |
| 20. <i>Quercus coccinea</i> . | 55. <i>Spiraea palmata elegans</i> . |
| 21. <i>Betula alba</i> . | 56. <i>Spiraea filipendula fl. pl.</i> |
| 22. <i>Picea excelsa</i> . | 57. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 23. <i>Acer dasycarpum</i> . | 58. 59. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 24. <i>Larix leptolepis</i> . | 60. <i>Magnolia Soulangiana</i> . |
| 25. <i>Pterocarya caucasica</i> . | 61. <i>Picea excelsa nana</i> . |
| 26. <i>Juniperus virginiana glauca</i> . | 62. <i>Tsuga Mertensiana</i> . |
| 27—29. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 63. <i>Ulmus montana</i> . |
| P <i>Ulmus effusa fol. var.</i> | 64. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| 30. <i>Prunus cerasifera fol. var.</i> | 65. <i>Picea excelsa procumbens</i> . |
| 31. <i>Betula alba purpurea</i> . | 66—68. <i>Acer Negundo versicolor</i> . |
| 32. <i>Robinia hispida</i> . | 69. <i>Juniperus communis</i> . |
| 33. <i>Juniperus communis</i> . | 70. <i>Thuya occidentalis recurva nana</i> . |
| 34. <i>Pseudotsuga Douglasi glauca</i> . | 71. <i>Chamaecyparis sphaeroidea aurea</i> . |
| 35. <i>Fagus sylvatica pendula</i> . | 72. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 36. <i>Chamaecyparis Lawsoniana argentea</i> . | 73—75. <i>Robinia Pseud-Acacia semperflorens</i> . |
| 37. <i>Tilia vulgaris</i> . | 76. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . |

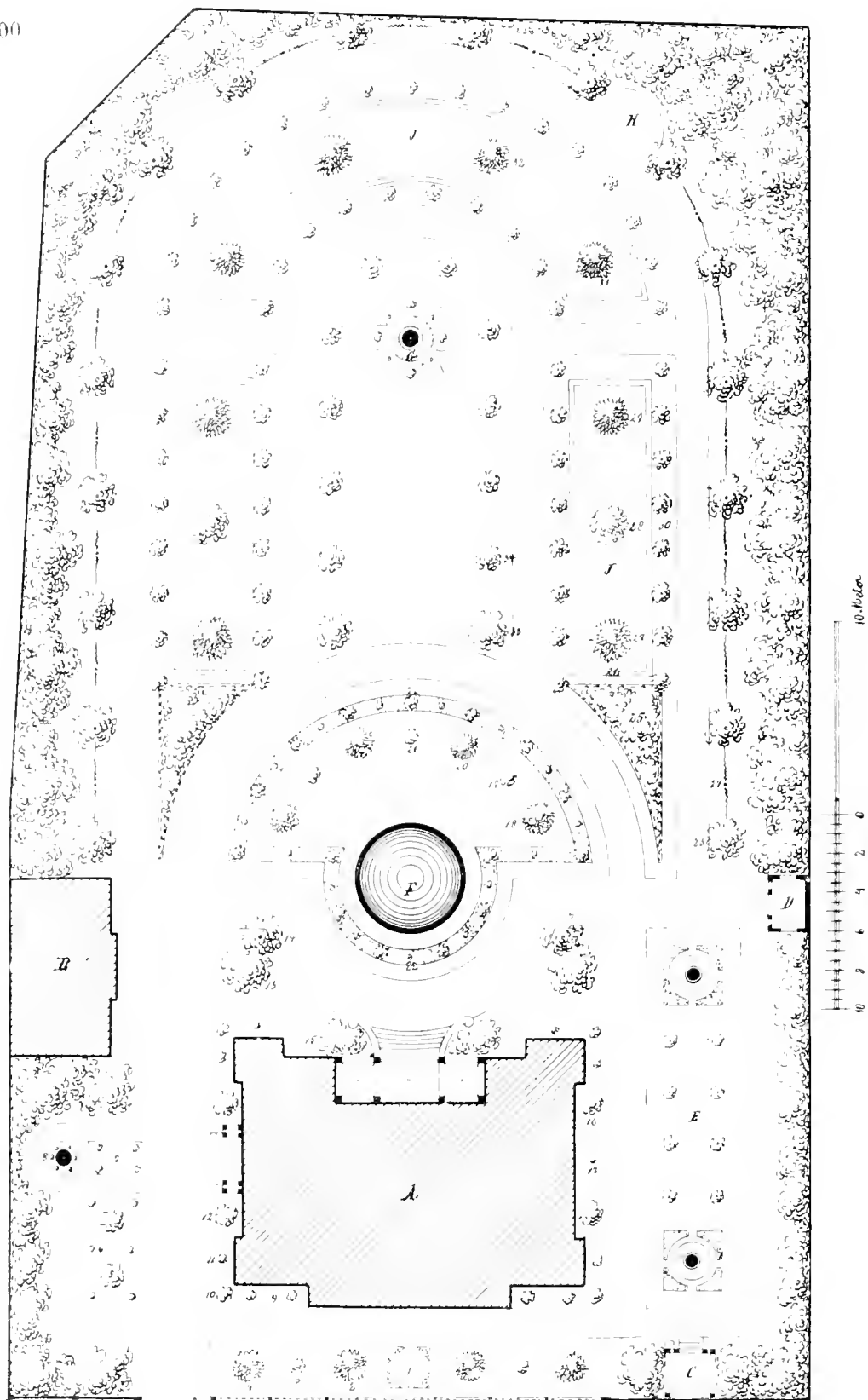


50. Villengarten.

59. Villengarten.

Das Grundstück hat bei einer Breite von 34,80 m und einer Tiefe von 69,90 m 2432,52 qm Grundfläche. Die Anpflanzungen in den Massen werden aus den hierzu üblichen Gehölzen hergestellt, unter Verwendung schönblühender und sich im Laubwerk gut färbender Gehölze. Im speziellen ist zu bemerken:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Villa. | 9. Hochstämmige Rosen. |
| 2. Rasen. | 10. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa argentea</i> . |
| 3. Laubengang aus Weissbuchen gebildet. | 11. <i>Castanea vesca</i> . |
| 4. Blattpflanzengruppen. | 12. Spielplatz, umgeben von <i>Tilia vulgaris</i> . |
| 5. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | 13. Gemüseland. |
| 6. <i>Rosa semperflorens Hermosa</i> . | 14. Pyramidenobst. |
| 7. <i>Taxus baccata erecta</i> , wechselt mit <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . | 15. Schnürbäumchen. |
| 8. Springbrunnen von 2,90 m Durchmesser. | 16. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> , durch Festons aus <i>Ampelopsis quinquefolia</i> verbunden. |
| Das punktierte Band hat <i>Funkia undulata</i> fol. var., zwischen diesem und dem | 17. Ruheplatz. |
| Bassin liegt ein Rasenstreifen. | 18. Blumengruppen. |
| | 19. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. rubro pl. |



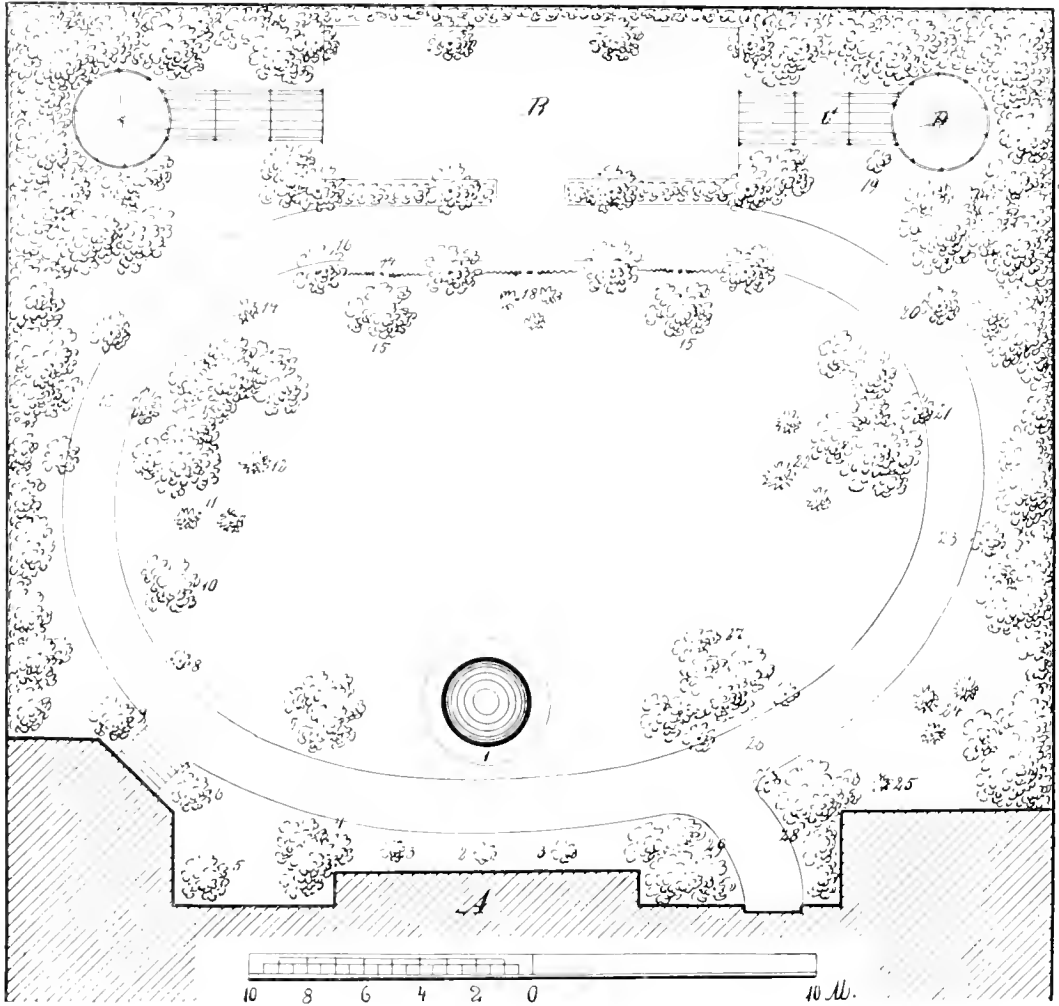
60. Villengarten.

60. Villengarten.

Die Strassenfront misst 41,50 m. Die Grösse des Grundstücks ist 2880 qm.

Die Villa A liegt 4.80 m von der Strasse zurück. B Wirtschaftsgebäude. C und D Pavillon. E Blumengärtchen; die Stämmchen darin hochstämmige Rosen. Die viereckigen Gruppen erhalten in der Mitte Ornamente, darum im Kreis *Rosa semperflorens rosea*; die 4 punktierten Stücke verschiedene Blumen. F Springbrunnen von 5.70 m Durchmesser. G in der Mitte Ornament, umgeben von *Hemerocallis fulva* mit *Funkia Sieboldi*, die weitere Figur verschiedene Blumenpflanzen. H Ruhesitze. Zu der [Bepflanzung ist die Besetzung der freistehenden Gehölze zu erwähnen, es sind angepflanzt in:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Blattpflanzen, dazu in den 4 Ecken diverse Blumengewächse. | 20. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . |
| 2. <i>Taxus baccata erecta</i> . | 21. <i>Cotoneaster multiflora</i> . |
| 3. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 22. <i>Rosa semperflorens Fellenberg</i> , darin stehen hochstämmige mit wurzelechten Rosen wechselnd. |
| 4. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa aurea</i> . | 23. <i>Ulmus americana</i> , wechselt mit <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 5. <i>Syringa persica</i> . | 24. Festons aus <i>Vitis odoratissima</i> . |
| 6/7. Wurzelechte Rosen. | 25. <i>Rhododendron</i> in Verbindung mit Kalmien und Azaleen. |
| 8. Ornament, die einzelnen Punkte darum <i>Rosa „Mistress Bosanquet“</i> . | 26. Böschung, um die die Fläche J vertieft liegt. |
| 9. <i>Spiraea Cantonensis</i> . | 27. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . |
| 10. <i>Syringa persica laciniata</i> . | 28. <i>Pirus floribunda atrosanguinea</i> . |
| 11. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . | 29. <i>Chamaecyparis nutkaensis</i> . |
| 12. <i>Lonicera tatarica</i> . | 30. Hochstämmige Rosen. |
| 13. <i>Pirus spectabilis fl. pl.</i> | 31. <i>Chamaecyparis nutkaensis</i> . |
| 14. <i>Tilia tomentosa</i> . | 32. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 15. <i>Syringa vulgaris</i> , verbunden mit <i>Weigela amabilis</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> . | 33. <i>Philadelphus coronarius</i> . |
| 16. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | 34. <i>Weigela amabilis</i> , wechselt mit <i>Syringa persica alba</i> . |
| 17. <i>Spiraea callosa alba</i> . | |
| 18. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . | |
| 19. <i>Cotoneaster multiflora</i> . | |



61. Hausgarten.

Die Grösse des Gartens misst 1116 qm., vom Wohnhause gelangt man unmittelbar in denselben. B ist Spielplatz, daran sich rechts und links Laubengänge C, aus Weissbuchen gebildet, anschliessen, die in Lauben D endigen. 1. Springbrunnen von 3.20 m Durchmesser, mit Umpflanzung von *Funkia coerulescens*, *Iris graminea* und *pumila*. Die Bepflanzung der freistehenden Gehölze ist folgende:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. <i>Spiraea callosa</i> . | 16. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. kermesino pl. |
| 3. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 17. Festons aus <i>Clematis Jackmanii</i> |
| 4. <i>Syringa vulgaris</i> mit <i>Ligustrum vulgare</i> ,
Weigela amabilis, Ribes sanguineum. | 18. <i>Biota orientalis aurea</i> . |
| 5. <i>Lonicera tatarica</i> . | B die Bäume sind <i>Aesculus lutea</i> . |
| 6. <i>Philadelphus Satsumi</i> . | 19. Weigela rosea. |
| 7. <i>Pirus coronaria</i> , verbunden mit <i>Syringa persica</i>
alba, <i>Symphoricarpos racemosus</i> , <i>Spiraea van</i>
Houttei, <i>Deutzia crenata</i> fl. pl. | 20. <i>Ulmus montana</i> . |
| 8. <i>Prunus triloba</i> . | 21. <i>Robinia Pseud-Acacia sempervirens</i> . |
| 9. <i>Philadelphus Satsumi</i> . | 22. <i>Tsuga canadensis</i> . |
| 10. <i>Pirus floribunda</i> . | 23. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 11. je 1 <i>Thuya occidentalis</i> Wareana. | 24. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . |
| 12. " " " " Ellwangeriana. | 25. <i>Biota orientalis</i> |
| 13. " " " " Vervaeckiana. | 26. <i>Ulmus campestris umbraclifera</i> . |
| 14. <i>Picea montana</i> . | 27. <i>Prunus cerasifera</i> fol. atropurpureis. |
| 15. <i>Viburnum Opulus roseum</i> . | 28. <i>Prunus Padus</i> , verbunden mit <i>Syringa vulgaris</i> ,
<i>Philadelphus pubescens</i> , <i>Ribes Gordonianum</i> ,
<i>Spiraea van Houttei</i> . |
| | 29. Wie 4 zu besetzen. |

62. Villengarten.

Die Breite des Grundstücks ist 24 m, die Tiefe 81,50 m und die Gesamtfläche 1956 qm. A Villa, B Blumengruppe, C Springbrunnen von 3,50 m Durchmesser. Die Zeichnung darum hat *Syringa persica*, wechselnd mit *Paeonia chinensis* fl. pl. Die Fläche darunter *Lysimachia Nummularia* mit eingestreuten *Myosotis palustris semperflorens*. D Ruhesitze, E Blattpflanzengruppe. F Laubengang, bekleidet mit *Aristolochia Siph.* G Obst- und Gemüsegarten. Im besondern sind angepflanzt:

- | | |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Thuyopsis dolabrata</i> | 21. <i>Picea excelsa</i> . |
| variegata. | 22. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 2. <i>Syringa vulgaris</i> . | D <i>Tilia alba</i> . |
| 3. <i>Hydrangea paniculata</i> . | 23. <i>Weigela rosea</i> . |
| 4. <i>Philadelphus coronarius</i> . | 24. <i>Prunus triloba</i> . |
| 5. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 25. <i>Ulmus campestris purpurea</i> . |
| 6. <i>Cotoneaster multiflora</i> . | 26. <i>Quercus alba</i> . |
| 7. <i>Amelanchier vulgaris</i> . | 27. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 8. <i>Weigela amabilis</i> . | 28. <i>Taxus baccata</i> . |
| 9. <i>Symphoricarpus orbiculatus</i> . | 29. <i>Pinus Strobus</i> . |
| 10. <i>Ribes sanguinem.</i> | 30. <i>Picea pungens</i> . |
| 11. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. kermesino pl. | 31. <i>Quercus coccinea</i> . |
| 12. <i>Spiraea van Houttei</i> . | 32—34. <i>Acer Negundo</i> fol. argenteo-variegatis. |
| 13. <i>Picea excelsa pyramae</i> . | 35. <i>Pinus austriaca</i> . |
| 14. <i>Juniperus virginiana glauca</i> . | 36. <i>Thuya occidentalis recurva nana</i> . |
| 15. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 37. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 16. <i>Castanea vesca</i> . | 38. <i>Acer dasycarpum</i> . |
| 17. <i>Quercus tinctoria</i> . | 39. <i>Lonicera tatarica</i> in Verbindung mit <i>Philadelphus pubescens</i> . |
| 18. <i>Pseudotsuga Douglasi</i> . | 40. <i>Ribes alpinum</i> . |
| 19. Hochstämmige Rosen. | |
| 20. Wurzelechte Rosengruppen. | |



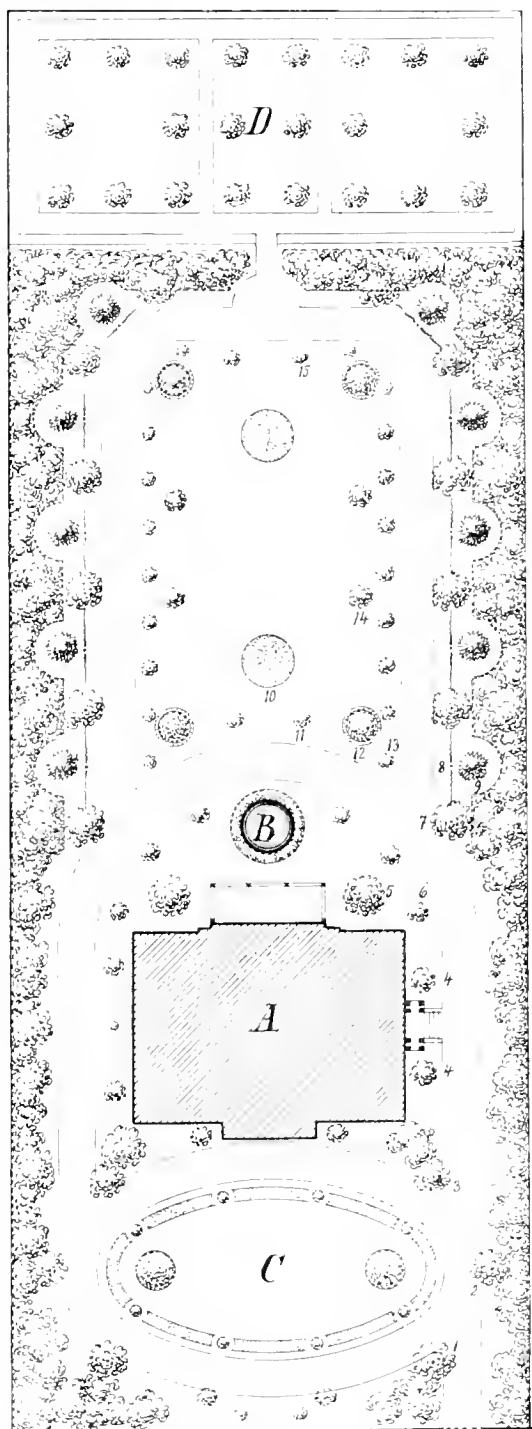
62. Villengarten.

63. Villengarten.

Die Breite des Grundstücks misst 29,60 m, die Tiefe 81,10 m, mithin ist die Gesamtfläche 2400,56 qm gross. Die Villa A liegt 29,50 m von der Strasse zurück, dadurch entsteht ein geräumiger Vorgarten C. In den beiden Brennpunkten der Ellipse stehen je 1 *Abies Nordmanniana*. Das Band ist mit *Rosa semperflorens rosea* besetzt, die Kreise erhalten *Rosa semperflorens Cra-moisi superieur*.

Auf der Gartenseite liegt vor dem Hause ein Springbrunnen B, dessen Bassin 3,10 m gross ist. Umpflanzt ist derselbe mit *Funkia Sieboldi* und *coerulea*, *Hemerocallis fulva* und *Iris graminea* und *pumila*. D ist Obst- und Gemüsegarten. Sonst sind anzupflanzen in:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. <i>Tilia alba</i> . | mit <i>Chamaecy-</i> |
| 2. <i>Tilia euchlora</i> . | <i>paris pifera plu-</i> |
| 3. <i>Tilia platyphyl-</i> | <i>mosa</i> . |
| los corallina. | 10. Blattpflanzen- |
| 4. <i>Philadelphus co-</i> | gruppe. |
| ronarius. | 11. Hochstämmige |
| 5. <i>Syringa vulgaris</i> . | Rosen. |
| 6. <i>Weigela rosea</i> | 12. <i>Magnolia Soudan-</i> |
| wechselt mit <i>Sy-</i> | <i>reana</i> , umgeben |
| <i>ringa persica</i> . | von <i>Vinea minor</i> |
| 7. <i>Acer platanoides</i> | <i>fol. var.</i> |
| Schwedleri | 13. Hochstämmige |
| wechselt mit A. | Rosen. |
| pl. <i>Lorbergi</i> . | 14. <i>Syringa persica</i> |
| 8. Festons aus <i>Loni-</i> | <i>alba</i> . |
| <i>cera Caprifolium</i> . | 15. Hochstämmige |
| 9. <i>Taxus baccata</i> | Rosen. |
| <i>erecta</i> wechselt | |



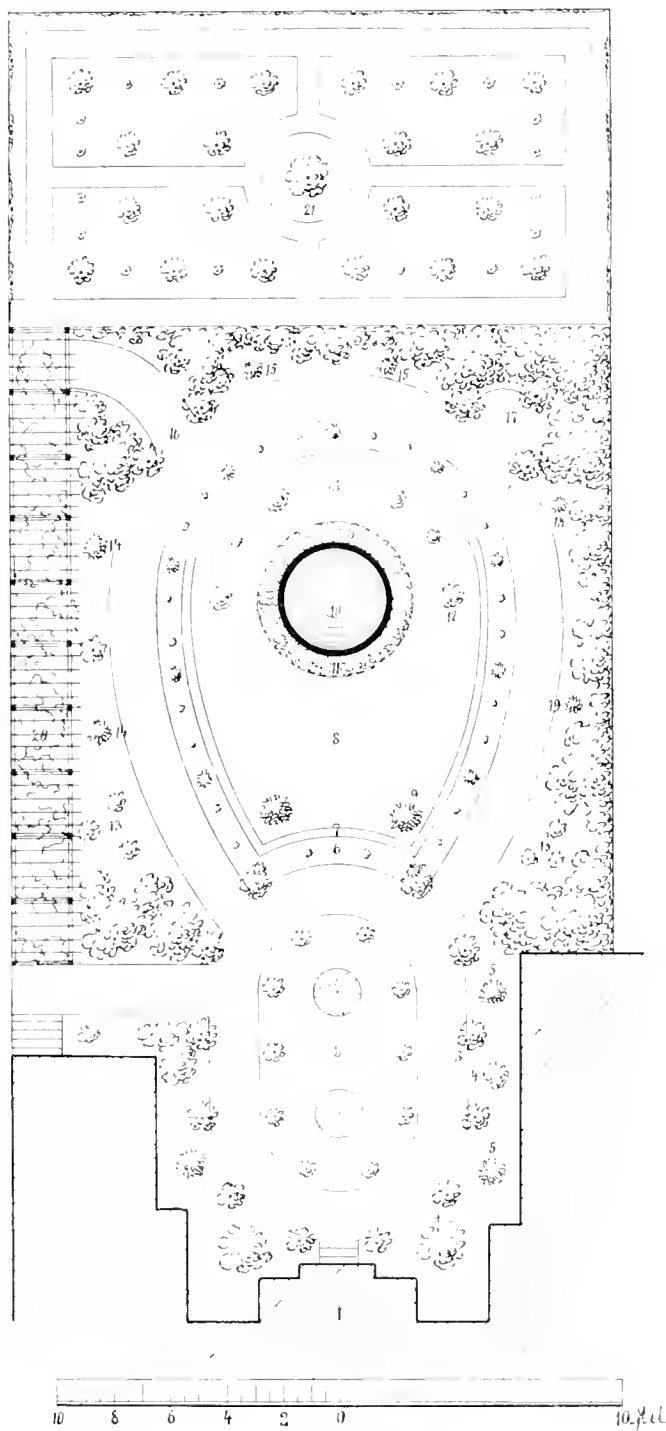
10 8 6 4 2 0 10 Meter

63. Villengarten

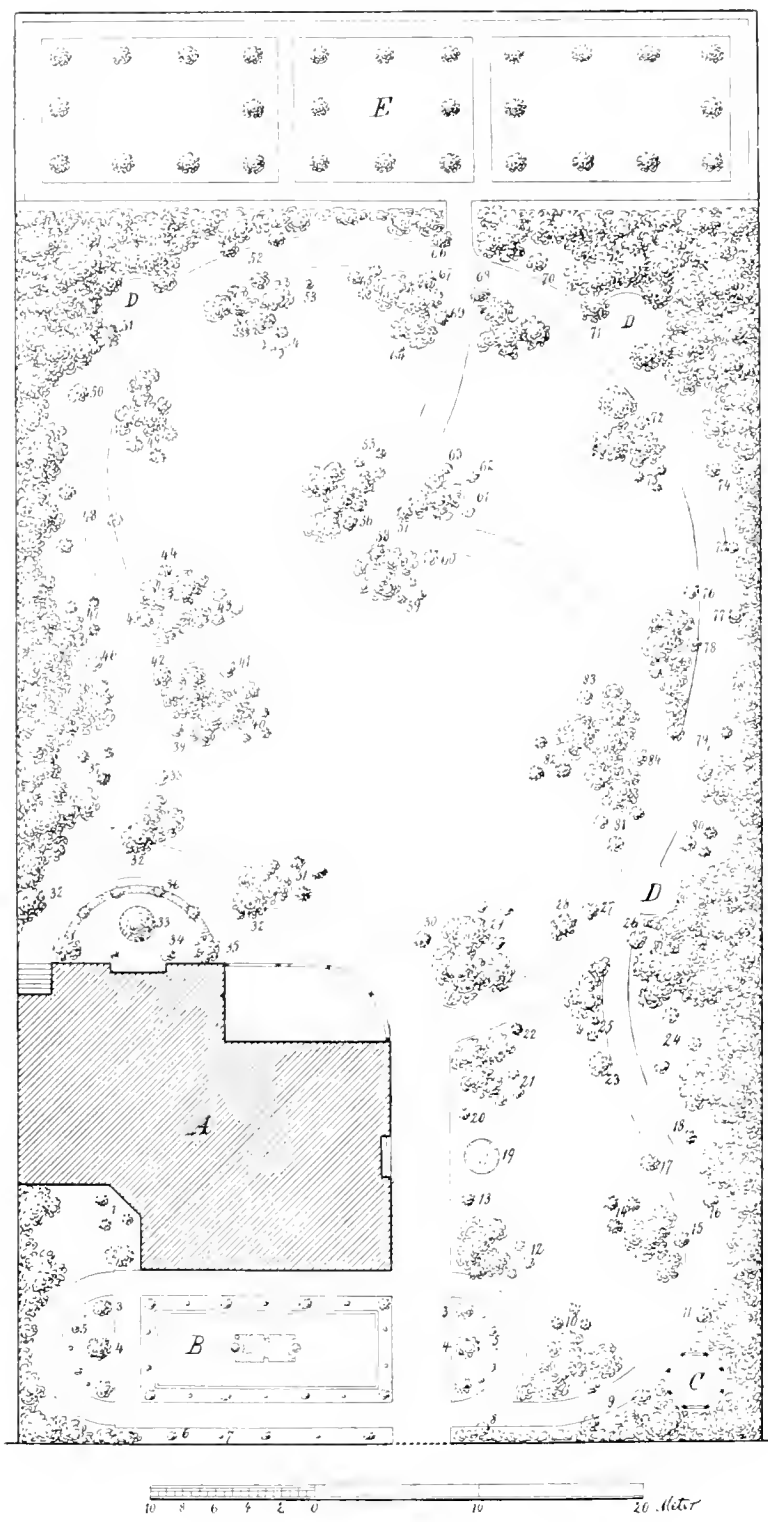
64. Hausgarten.

Die Grösse desselben misst 879 qm.

1. Wohnhaus.
2. Schmuckstück mit 2 Blumenbeeten und hochstämmigen Rosen.
3. *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl. wechselt mit fl. candido pl.
4. *Syringa Rothomagensis*.
5. *Taxus baccata erecta*.
6. Epheurabatte, darin stehen in den beiden Ecken *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl. Die kleinen Punkte sind buschige Rosen, die grösseren *Thuya occidentalis recurva nana*, wechselt mit *Thuyopsis dolabrata variegata*.
7. Böschung, um welche die Mitte 8 vertieft liegt.
9. *Taxus baccata fastigiata variegata*.
10. Springbrunnen von 4 m Durchmesser.
11. Blumenpflanzen.
12. *Rhem palmatum*, die kleineren Punkte *Spiraea filipendula* fl. pl.
13. *Acer Negundo* fol. argenteo-var.
14. *Chamaecyparis Lawsoniana*.
15. *Chamaecyparis nutkaënsis glauca*.
- 16 17. *Tilia platyphyllos aurea*.
18. *Juniperus virginiana plumosa alba*.
19. *Libocedrus decurrens*.
20. Laubengang mit *Vitis vinifera* bekleidet.
21. Obst und Gemüsegarten.



64. Hausgarten.

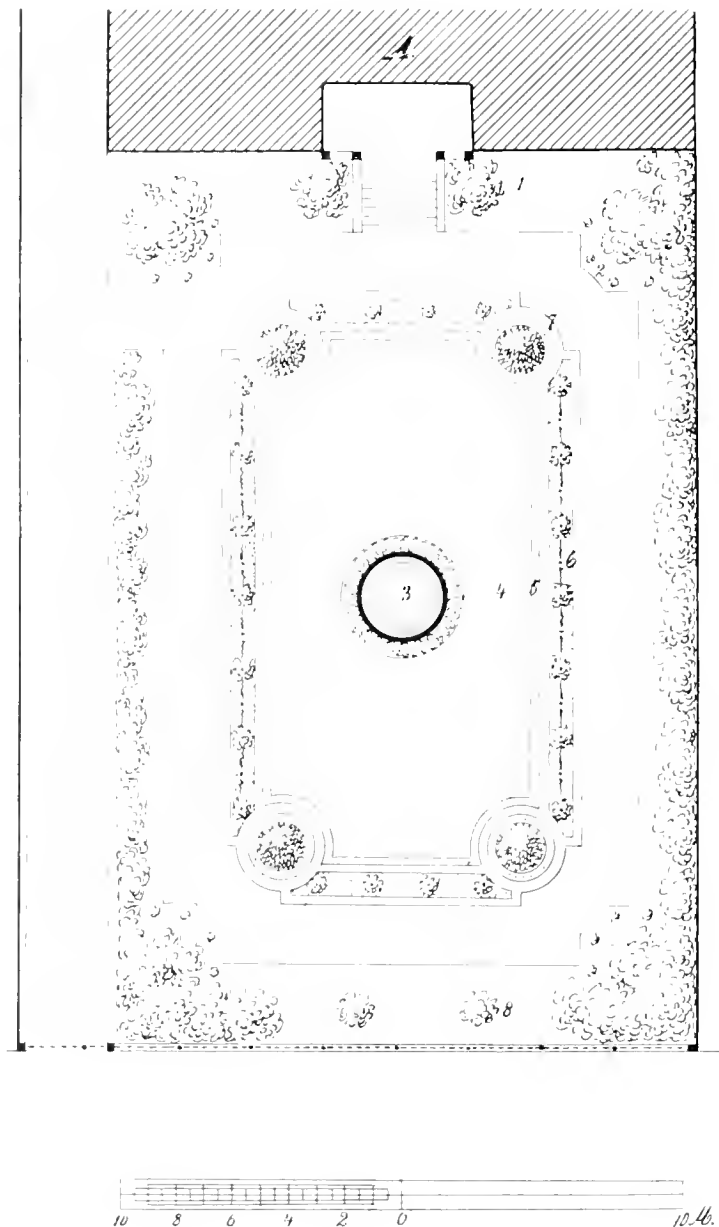


65 Villengarten.

65. Villengarten.

Mit einer Breite von 45,20 m verbindet das Grundstück eine Tiefe von 87 m und hat demnach eine Gesamtfläche von 3932,10 qm. Die Villa A liegt mit dem einen Giebel auf der Grenze und von der Strasse 10,60 m zurück, wodurch ein niedlicher Vorgarten B sich bildet. Die mittlere rechteckige Fläche erhält in der Mitte ein Blumenbeet, dieses liegt in dem vertieft liegenden Rasenspiegel. Die Rabatte, welche dieses Stück umgrenzt, ist mit Ephen besetzt, daraus hochstämmige Rosen und Rosenbüsche heraustreten.

1. *Taxus baccata fastigiata variegata.*
2. *Pirus floribunda.*
3. *Syringa persica* mit *Spiraea Cantoniensis.*
4. *Syringa Rothomagensis rubra* mit *Spiraea van Houttei.*
5. Die grösseren Punkte *Hydrangea paniculata grandiflora*, die kleineren *Deutzia gracilis.*
6. *Symphoricarpos orbiculatus.*
7. *Philadelphus coronarius nanus.*
8. *Tilia vulgaris.*
9. *Quercus rubra.*
10. *Juniperus Sabina variegata.*
- C Gartenpavillon.
11. *Quercus rubra.*
12. *Prunus cerasifera fl. roseo pl.*
13. *Chamaecyparis Lawsoniana nana glauca.*
14. *Pinus montana.*
15. *Ulmus montana pendula.*
16. *Fagus sylvatica atropurpurea.*
17. *Robinia hispida.*
18. *Abies Nordmanniana.*
19. Blumengruppe.
20. *Chamaecyparis Lawsoniana nana glauca.*
21. *Amygdalus Persica „Clara Meyer“.*
22. *Thuya occidentalis recurva nana.*
23. *Spiraea arifolia.*
24. *Quercus tinctoria.*
25. *Picea excelsa procumbens.*
- 26 27. *Ulmus montana tricolor.*
- D Ruhesitz.
28. *Calycanthus floridus.*
29. *Rhus Cotinus.*
30. *Chamaecyparis pisifera filifera.*
31. *Thuya plicata.*
32. *Juglans regia.*
33. *Pirus floribunda*, umgeben von *Spiraea Cantoniensis* und *Deutzia gracilis.*
34. *Ligustrum vulgare.*
35. *Viburnum Opulus roseum.*
36. *Rosa sempervirens rosea* mit hochstämmigen Rosen.
37. *Pinus Cembra.*
38. *Prunus triloba.*
39. *Acer dasycarpum lutescens.*
40. *Tsuga Mertensiana.*
41. *Fagus sylvatica atropurpurea pendula.*
42. *Ulmus americana.*
43. *Acer Negundo versicolor.*
44. *Taxus baccata.*
- 45 46. *Ulmus americana.*
47. *Picea excelsa pendula.*
48. *Quercus tinctoria.*
49. *Abies nobilis glauca.*
50. *Fraxinus excelsior aurea.*
51. *Gleditschia triacanthos.*
52. *Betula alba laciniata.*
53. *Biota orientalis aurea.*
54. *Picea Alcockiana.*
55. *Pinus austriaca.*
- 56—58. *Tilia euchlora.*
59. *Juniperus virginiana glauca.*
60. *Platanus orientalis.*
61. *Pirus baccata fr. maximo.*
62. *Prunus Avium fl. pl.*
63. *Amygdalus Persica fl. pl.*
64. *Thuyopsis dolabrata variegata.*
65. *Prunus cerasifera fl. roseo pl.*
- 66—68. *Quercus coccinea.*
69. *Sorbus Aria.*
70. *Fagus sylvatica atropurpurea.*
71. *Ailanthus glandulosa.*
72. *Sophora japonica pendula.*
73. *Chamaecyparis nutkaensis.*
74. *Tilia platyphyllos aurea.*
75. *Betula alba purpurea.*
- 76—78. *Quercus alba.*
79. *Biota orientalis.*
80. *Abies pectinata.*
81. *Pirus coronaria.*
82. *Pinus Strobus.*
83. *Rhus typhina.*
84. *Ulmus campestris fol. argenteo-variegatis.*

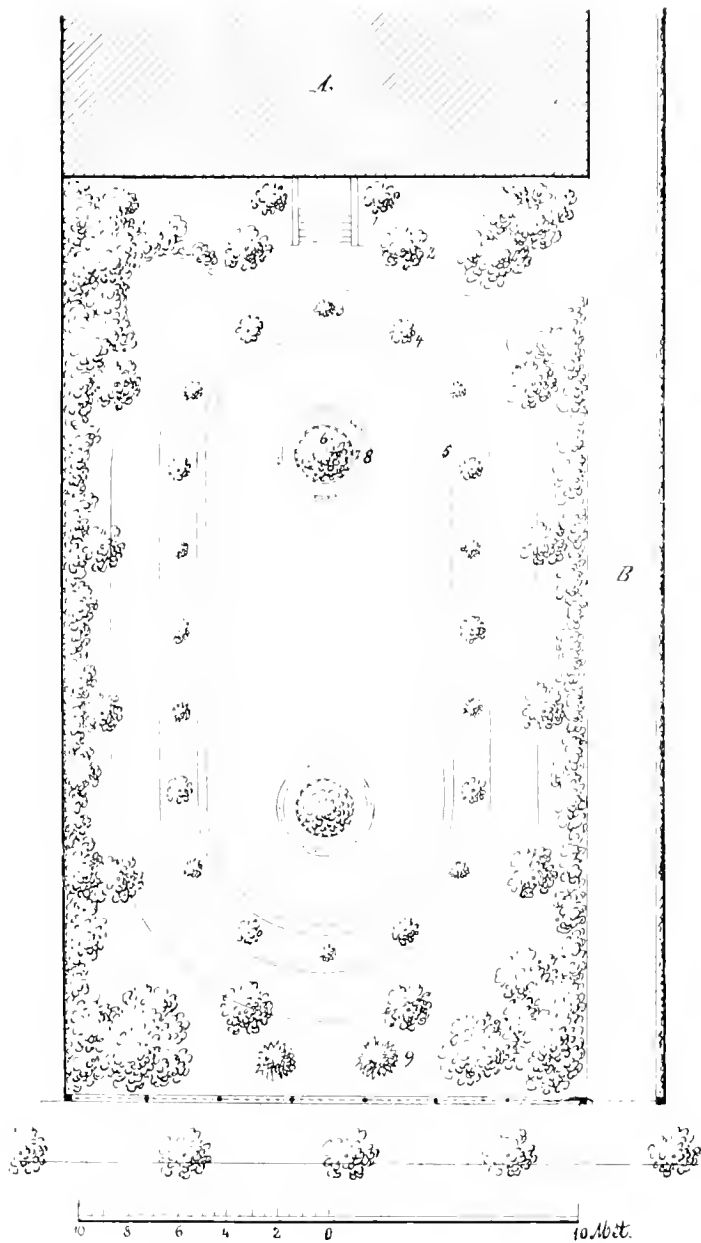


66. Vorgarten.

Die Breite ist 24,10 m, die Tiefe 31,90 m, mithin die Gesamtfläche 768,79 qm. Die bedeutende Tiefe lässt eine ganz nette Einrichtung zu, wie die Skizze zeigt.

A ist das Wohngebäude; rechts und links von der Treppe, welche von diesem in den Garten hinabführt, finden sich:

1. *Laburnum vulgare* mit *Syringa rothomagensis* verbunden angepflanzt.
2. *Paeonia chinensis* fl. pl.
3. Springbrunnen von 3,20 m Durchmesser. Umpflanzt ist das Bassin mit *Heimerocallis fulva* und *Funkia coerulescens*, am Rande stehen *Iris pumila*.
4. Rasenspiegel um Böschung 5 vertieft liegend.
6. Kleinblütiger Ephen, daraus sich hochstämmige Rosen erheben, die mit Festons aus *Tecoma radicans* und *Clematis Jackmani* verbunden sind.
7. *Taxus baccata erecta*, umpflanzt mit *Rosa semperflorens Hermosa*.
8. *Syringa persica*.



67. Vorgarten.

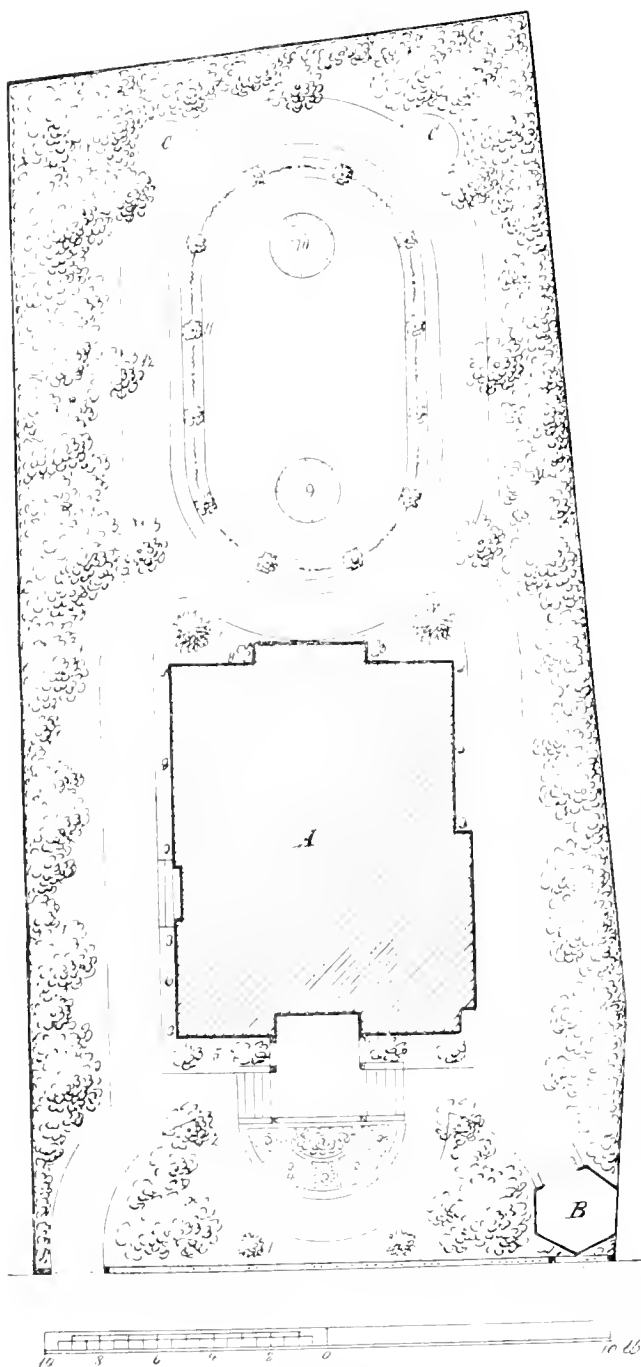
Die Breite 24,0 m, die Tiefe 36,80 m, gleich 883,20 qm.

A Wohnhaus, B Zugang zum Grundstück.

1. *Caragana arborescens*.
2. *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl.
3. *Buxus arborescens*, wechselt mit *Thuyopsis dolabrata variegata*.
4. Hochstämmige Rosen.
5. Böschung, um welche die Mittelfläche vertieft liegt.

6. Blattpflanzengruppe.
7. Rasenstreifen.
8. Band mit Blumenpflanzen besetzt
9. *Taxus baccata erecta*.

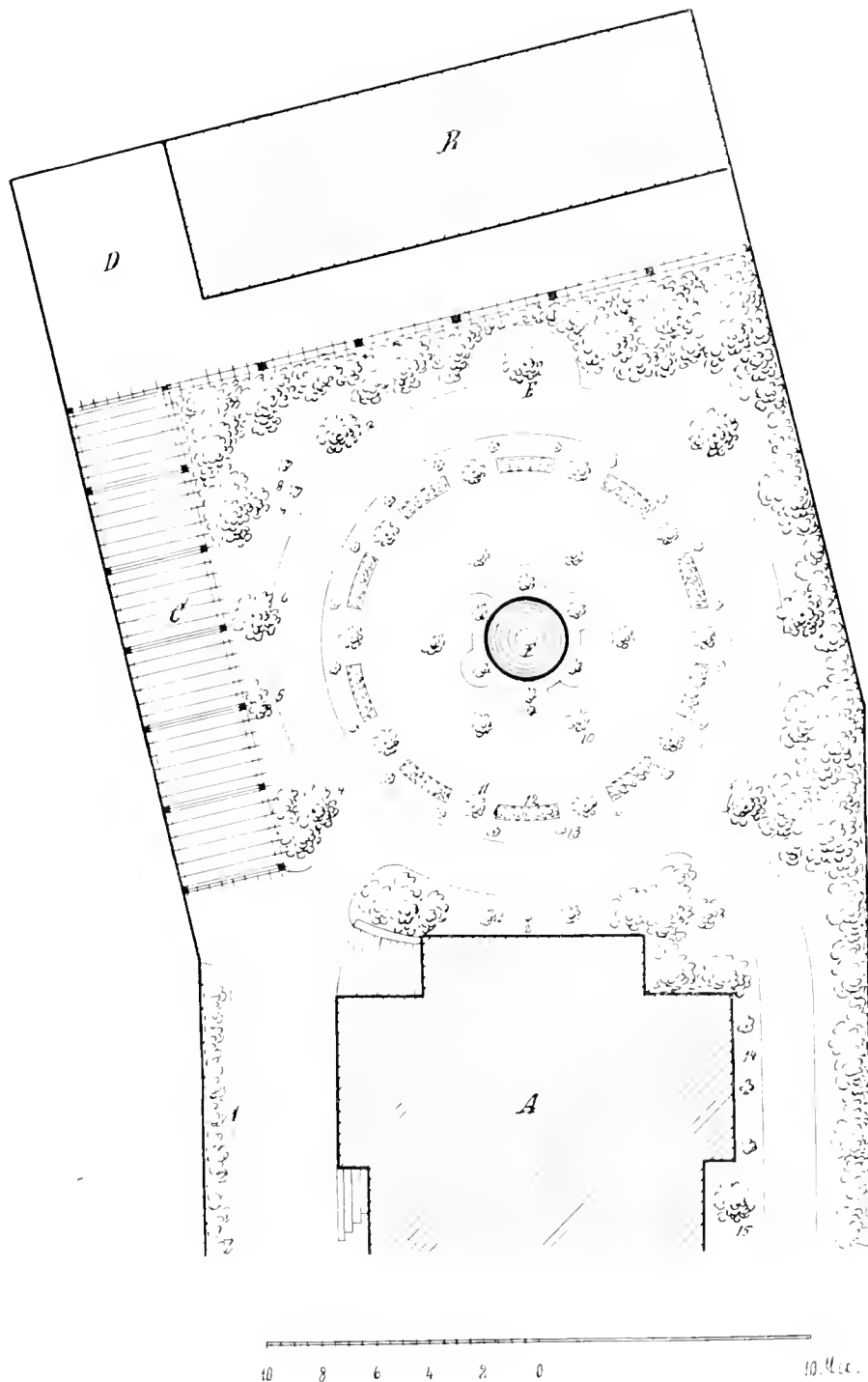
Die Saumpflanzung wird besonders aus schönblühenden Pflanzen gebildet.



68. Villengarten.

Die Größe des Grundstücks misst 885 qm. Die Villa A liegt 8,20 m von der Strasse in den Garten hinein zurück. B ist eine Laube und C Ruheplätzchen im hinteren Garten. Aus der Anpflanzung sind besonders zu erwähnen:

1. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
2. *Aesculus rubicunda*.
3. *Pirus spectabilis* fl. pl. verbunden mit *Spiraea Cantoniensis*.
4. Die Felder werden mit Blütenpflanzen besetzt.
5. *Syringa persica*.
6. *Spiraea callosa*.
7. *Taxus baccata erecta*.
8. *Spiraea van Houttei*.
- 9/10. Blattpflanzengruppen.
11. Die Rabatte hat kleinblättrigen Ephen, darin stehen hochstämmige Rosen, verbunden durch Festons aus *Cobaea scandens*.
12. *Crataegus Oxyacantha* fl. kermesino pl.



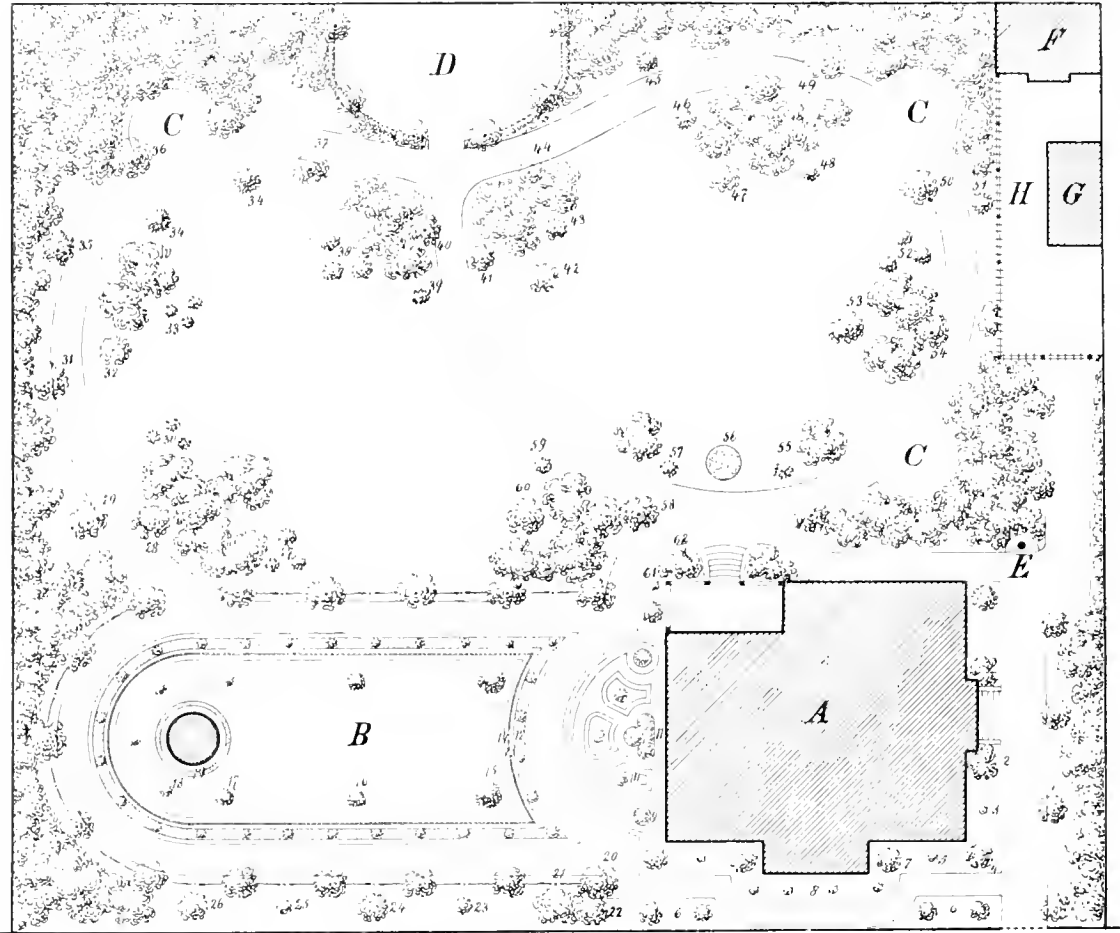
69. Vorstadtgarten.

Die Grösse des Gartens ist 532 qm.

A Wohnhaus, B Wirtschaftsgebäude, C Laubengang mit *Vitis vinifera* bekleidet, D Hofraum, I Ruheplatz, F Springbrunnen von 3,10 m Durchmesser.

1. Pflanzung aus *Lonicera*, *Philadelphus* u. kleineren Sträuchern.
2. *Philadelphus coronarius nanus*, zu beid. Seiten *Syringa persica*.
3. *Pirus spectabilis* fl. pl.
4. Birnhochstamm.
5. *Berberis vulgaris iticifolia*.
6. Pfäumenhochstamm.
7. Apfelhochstamm.
8. *Taxus baccata fastiglata*.

- E *Juglans regia*.
9. *Paeonia chinensis* fl. pl. Die Fläche darunter Ephen.
10. *Syringa persica* und *Weigela amabilis*.
11. Pyramidenobst.
12. Beete für Kräuter und Erdbeeren.
13. Stachel- und Johannisbeersträucher.
14. *Symphoricarpos orbiculatus*.
15. *Syringa Rothomagensis rubra*.

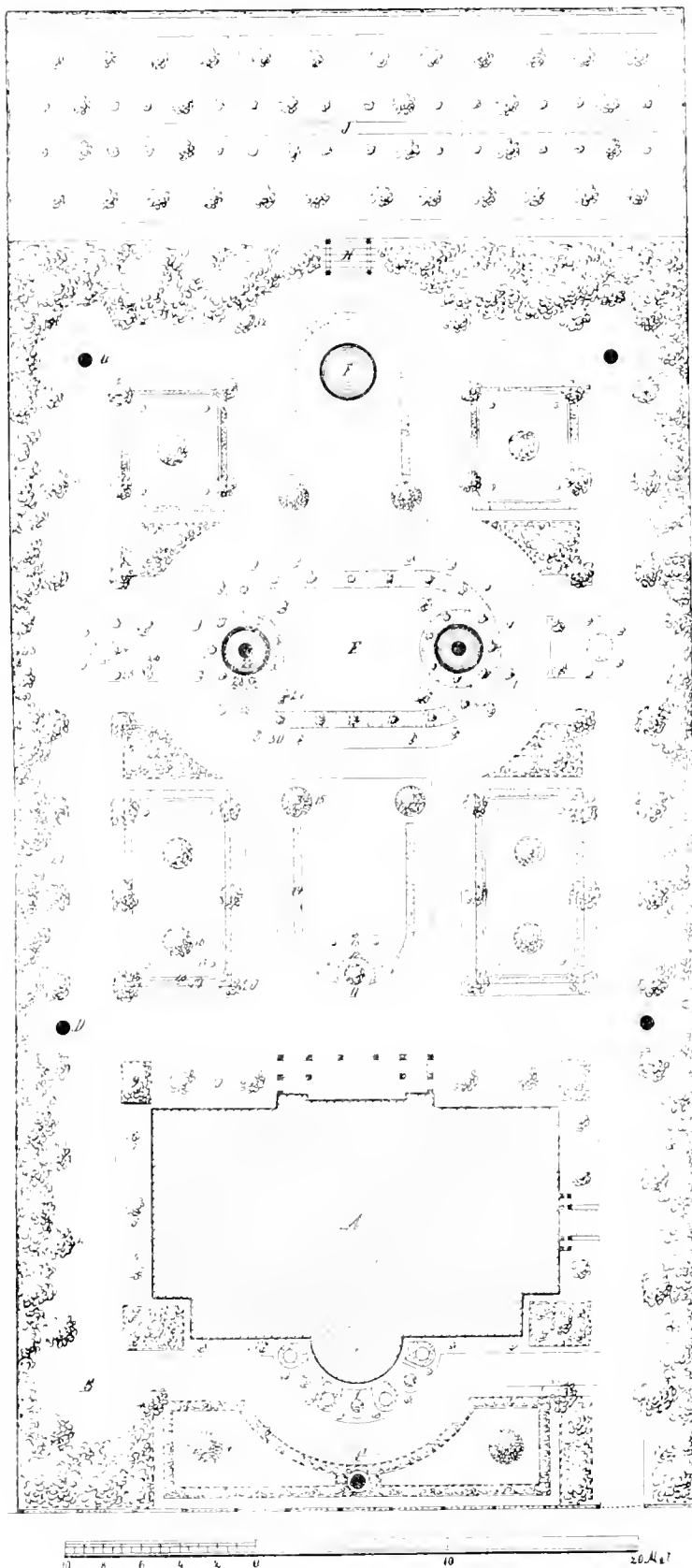


70. Villengarten.

70. Villengarten.

Bei einer Strassenfront von 70 m Breite und einer Tiefe von 59,40 m hat das Grundstück 4158 qm Fläche. Die Villa A ist rechts an der Strasse und von dieser 5,60 m entfernt liegend erbaut, von der Grenze liegt sie hier 8,90 m ab. B bildet ein Schmuckstück, in dessen oberem Teil ein Springbrunnen von 3,50 m Durchmesser liegt. C Ruhesitze, von welchem aus man angenehme Einblicke in den Garten erhält. D Spielplatz von einer Weissbuchenhecke umschlossen und durch *Quercus rubra* beschattet. E Ornament in der Richtung des Einganges. F Wirtschaftsgebäude, G Gewächshaus, H Hofraum.

1. *Tilia platyphyllos corallina*.
2. *Philadelphus grandiflorus*, in Verbindung mit *Ligustrum vulgare*, *Symphoricarpos orbiculatus*.
3. *Weigela rosea*.
4. *Syringa Rothomagensis rubra*.
5. *Spiraea van Houttei*.
6. *Cotoneaster multiflora*.
7. *Lonicera tatarica fl. rubro*.
8. *Spiraea callosa*.
9. *Taxus baccata fastigiata*, das Band erhält *Rosa semperflorens rosea*.
10. *Azalea pontica* erheben sich aus *Vinca minor* fol. var., das Band darum *Rosa semperflorens Fellenberg*.
11. *Rhododendron* abgepflanzt mit *Kalmia glauca*.
12. Kleinblättriger Ephen mit hochstämmigen Rosen.
13. *Evonymus japonica radicans* fol. arg. var.
14. Böschung, um welche das Mittelstück B vertieft liegt.
15. *Taxus baccata erecta*.
16. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
17. *Biota orientalis aurea*.
18. *Buxus sempervirens arborescens* fol. arg.-marg.
19. Band mit Blumenpflanzen besetzt.
20. *Aesculus lutea*, durch Festons aus
21. *Ampelopsis quinquefolia* verbunden.
22. Gruppe aus *Viburnum Opules roseum*, verbunden mit *Syringa vulgaris*, *Philadelphus Gordonianus*, *Ribes sanguineum*, *Spiraea van Houttei*, *Kerria japonica fl. pl.*
23. *Rheum palmatum*.
24. *Pirus floribunda*.
25. *Rheum palmatum*.
26. *Pirus floribunda*.
27. *Chamaecyparis mitkaensis glauca*.
28. *Tilia tomentosa*.
29. *Ailanthus glandulosa*.
30. *Pinus Strobus*.
- 31 32. *Ulmus americana*.
33. *Abies Nordmanniana*.
34. *Chamaecyparis pisifera plumosa argentea*.
35. *Ulmus americana*.
36. *Tilia euchlora*.
37. *Platanus orientalis*.
38. *Rhus Cotinus*.
39. *Picea excelsa elegans*.
40. *Aesculus Hippocastum fl. pl.*
- 41—43. *Betula alba laciniata*.
44. *Planera aquatica*.
45. *Abies pectinata*.
46. *Chamaecyparis obtusa gracilis aurea*.
47. *Castanea vesca*.
48. *Juniperus chinensis*.
49. *Tilia americana laxiflora* und Moltkei.
50. *Tilia americana Moltkei*.
51. *Thuya occidentalis aurea*.
52. *Tsuga Mertensiana*.
53. *Prunus Avium fl. pl.*
54. *Quercus tinctoria*.
55. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
56. Blumengruppe.
57. Wie 56 zu besetzen.
58. *Tilia alba*.
59. *Cephalotaxus drupacea*.
60. *Fagus sylvatica atropurpurea*.
61. *Cornus sanguinea* fol. arg. var. *elegans*.
62. *Syringa vulgaris* verbunden mit *Ribes floridum*, *Spiraea ulmitolia*, *Symphoricarpos orbiculatus*.



71. Villengarten.

71. Villengarten.

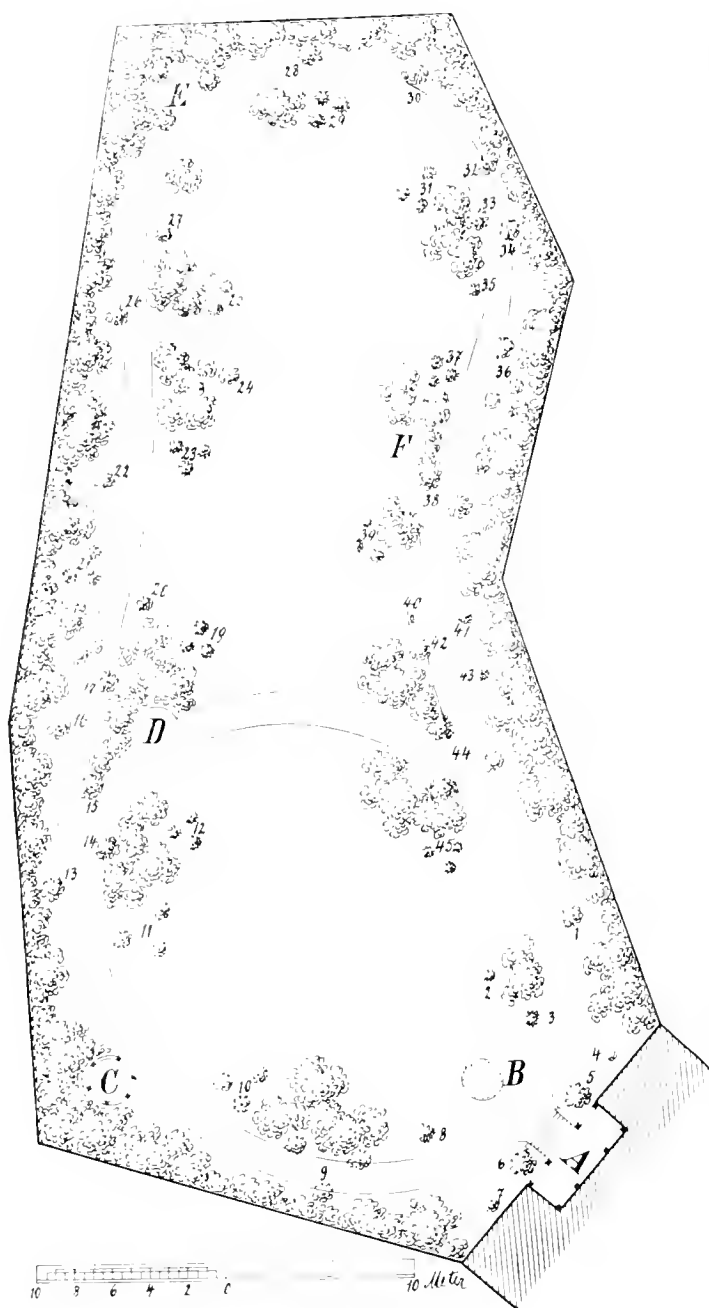
Die Breite des Grundstücks ist 35,6 m, die Tiefe 78,30 m und demnach die Grösse der Fläche 2787,48 qm. Die Villa A liegt 9 m von der Strasse entfernt. B ist ein geräumiger Sitzplatz, C und D Ornamente. In E liegen 2 Springbrunnen mit einem Durchmesser von 2,50 m; der Springbrunnen in F hat 3,0 m Durchmesser. G Ornament inmitten eines geräumigen Platzes. H laubenartig hergerichteter Durchgang, welcher mit *Aristolochia Sipho* bekleidet ist. J Obst- und Gemüsegarten.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Blumenbeete. Die Punkte im Umfange zwischen je 2 Bogen sind hochstämmige Fuch sien. | 15. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . |
| 2. <i>Weigela rosea</i> . | 16. <i>Rhododendron</i> , am Rande <i>Azalea mollis</i> . |
| 3. <i>Rosa semperflorens rosea</i> . | 17. <i>Kalmia glauca</i> . |
| 4. <i>Chamaecyparis nutkaënsis glauca</i> . | 18. Böschung, um welche die Mittelfläche ver-tieft liegt. |
| 5. In der Mitte <i>Taxus baccata erecta</i> , dazu in den Ecken <i>Biota orientalis aurea</i> . Untergrund kleinblättriger Ephen. | 19. Kleinblättriger Ephen. |
| B <i>Tilia euchlora</i> . | 20. Hochstämmige <i>Prunus triloba</i> . |
| 6. <i>Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.</i> | 21. <i>Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.</i> |
| D <i>Tilia euchlora</i> . | 22. Gehölz aus nur Blütensträuchern gebildet. |
| 7. <i>Syringa persica</i> . | 23. <i>Tilia euchlora</i> . |
| 8. <i>Philadelphus coronarius</i> . | 24. Blattpflanzengruppen. |
| 9. <i>Pirus floribunda</i> , umpflanzt mit <i>Deutzia gracilis</i> . | 25. Hochstämmige Rosen. |
| 10. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 26. <i>Syringa persica</i> . |
| 11. <i>Rhododendron</i> . | 27. Springbrunnen. |
| 12. <i>Evonymus japonica radicans fol. arg. var.</i> | 28. <i>Vinca minor</i> , am Rande ein 15 cm breiter Streifen aus <i>Vinca minor fol. var.</i> ; die kräftigen Punkte darin <i>Azalea mollis</i> . |
| 13. <i>Rosa semperflorens Fellenberg</i> , die festen Punkte darin <i>Rosa Mistress Bosanquet</i> . | 29. <i>Gunnera scabra</i> . |
| 14. <i>Rosa semperflorens rosea</i> . | 30. Hochstämmige Rosen. |
| | 31. <i>Crataegus Oxyacantha fl. pl.</i> |
| | G <i>Tilia euchlora</i> . |
| | 32. <i>Tilia euchlora</i> . |

72. Villengarten.

Die Größe des Gartens ist 1374 qm. Vor dem Wohngebäude A liegt im Rasen eine Blumengruppe B. C ist ein Gartenhaus. D, E, F sind Ruheplätze. Im speziellen sind anzupflanzen:

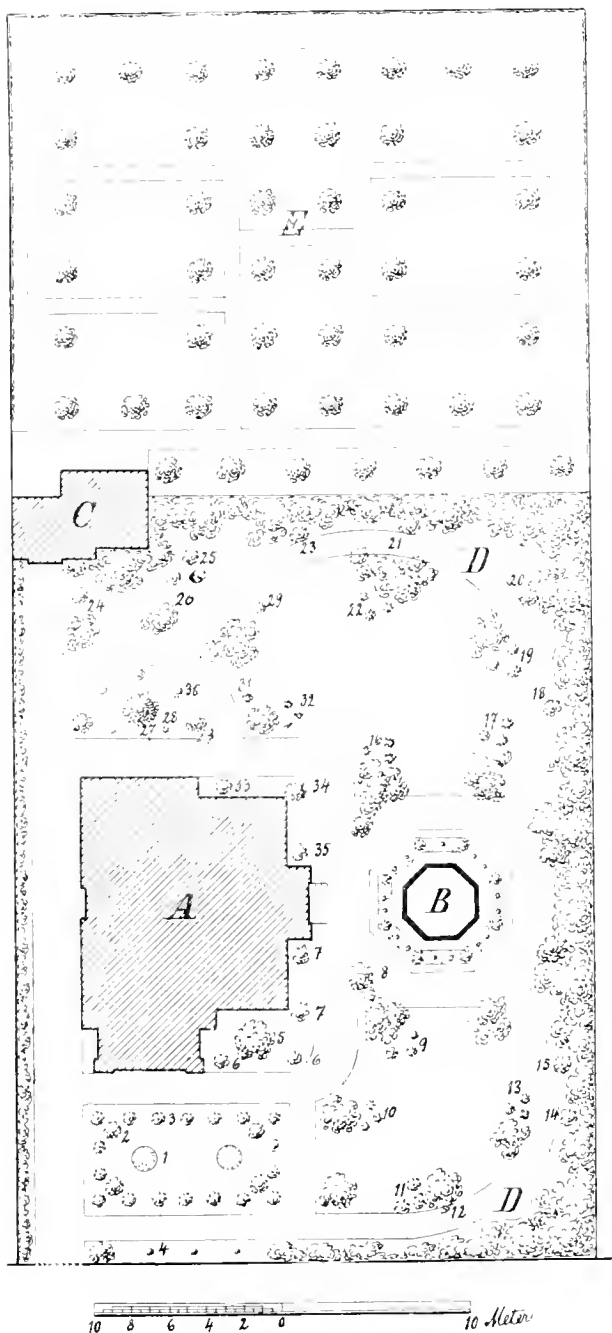
1. *Tilia tomentosa*.
2. *Thuja gigantea aurea*.
3. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
4. *Cornus sanguinea* fol. var.
- 5 6. *Philadelphus grandiflorus*.
7. *Cornus sanguinea* fol. var.
8. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
9. *Ulmus campestris purpurea*.
10. *Quercus tinctoria*, *Quercus alba* und
11. *Quercus coccinea*.
12. *Abies Nordmanniana*.
13. *Robinia hispida*.
14. *Robinia viscosa*.
15. *Robinia Pseud-Acacia semperflorens*.
- 16—18. *Tilia platyphyllos coralina*.
19. *Chamaecyparis Lawsoniana*.
20. *Picea excelsa procumbens*.
21. *Pinus Cembra*.
22. *Betula alba*.
23. *Tsuga canadensis*.
24. *Pinus coronaria*.
25. *Larix europaea glauca pendula*.
26. *Ulmus americana*.
27. *Pinus Strobus*.
- E *Sorbus aucuparia*.
28. *Tilia platyphyllos*.
29. *Abies pectinata*.
30. *Fagus sylvatica atropurpurea*.
31. *Pinus Laticio*.
- 32—34. *Quercus pedunculata*.
35. *Taxus baccata*.
36. *Acer Negundo* fol. arg. var.
37. *Picea polita*.
38. *Tilia euclidora*.
39. *Thuja occidentalis lutea*.
40. *Biota orientalis*.
41. *Abies nobilis glauca*.
42. *Ulmus americana*.
43. *Abies concolor*.
44. *Quercus imbricaria*.
45. *Juniperus chinensis*.



72. Villengarten.

73. Villengarten.

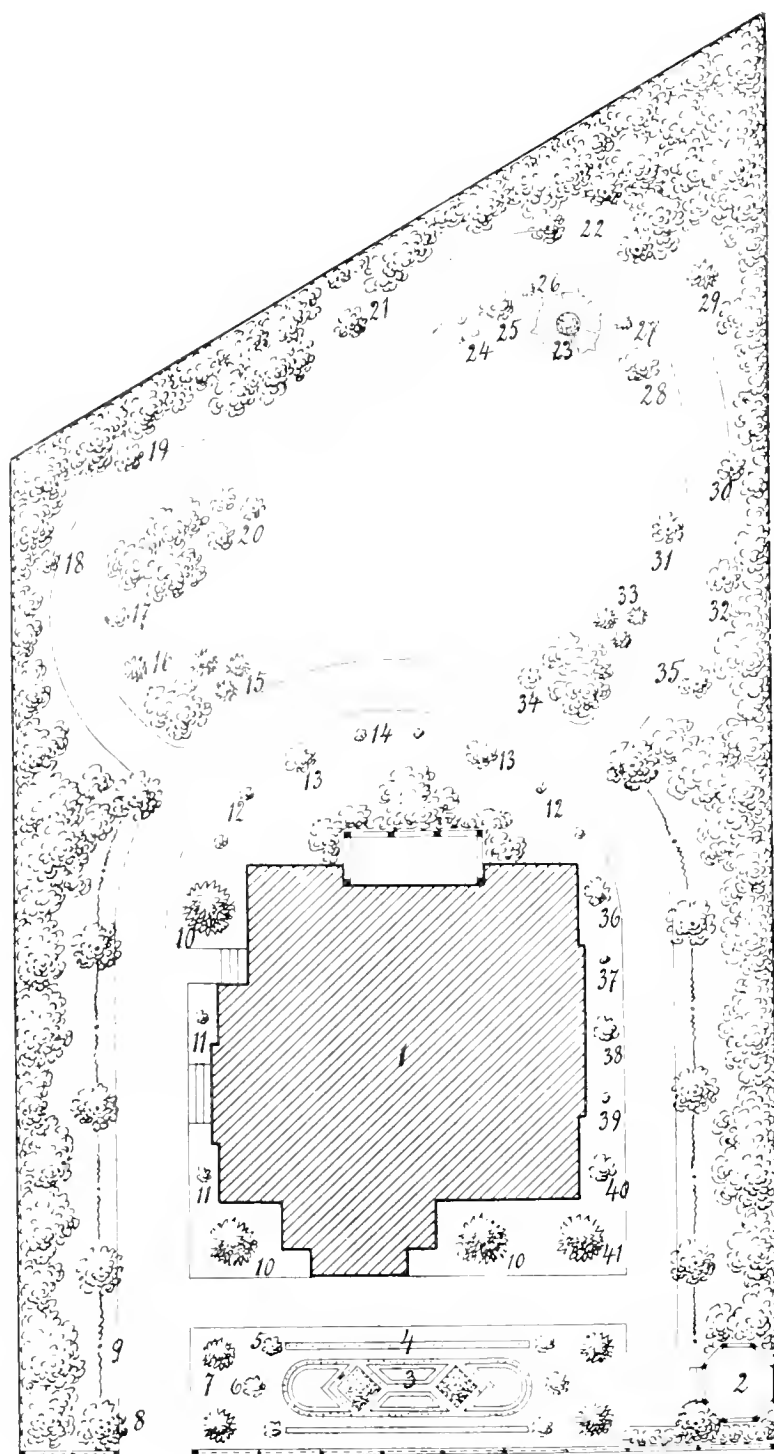
Die Strassenfront hat 30,8 lfd. m., die Tiefe des Grundstücks 66,40 m und der Flächeninhalt 2045,12 qm. Die Villa A liegt 10,10 m von der Strasse zurück; auf der linken Seite ist sie nur durch den Zufahrtsweg vom Nachbargrundstück getrennt, wodurch auf der rechten Seite ein grösserer Raum für die Gartenanlagen gegeben ist. B ist eine Fontaine in achteckiger Form, C Wirtschaftsgebäude, durch welches man auch in den Obst- und Gemüsegarten E gelangt. Der Gemüsegarten ist hier in ziemlichlicher Ausdehnung angelegt. D bilden Ruheplätze. Die Pflanzung im Umfange des Grundstücks, wie diejenige in den einzelnen Gruppen soll aus den hierzu üblichen Gehölzen bestehen und soll eingesprengt solche enthalten, welche sich durch Farbe und Form des Laubwerkes, wie durch Blumenreichtum auszeichnen. Im speziellen sind angepflanzt:



73. Villengarten.

1. Blumengruppe.
2. *Syringa persica*.
3. Hochstämmige Rosen.
4. *Spiraea hypericifolia*.
5. *Pirus floribunda*.
6. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
7. *Weigela amabilis*.
8. *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.*
9. *Juniperus chinensis*.
10. *Bora orientalis aurea*.
- 11 12. *Acer Negundo fol. arg. var.*
13. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
14. *Tilia tomentosa*.
15. *Robinia viscosa*.
16. *Chamaecyparis nutkaensis glauca*.
17. *Picea excelsa procumbens*.
18. *Fagus sylvatica atropurpurea pendula*.
19. *Prunus cerasifera fl. roseo pl.*
20. *Ulmus campestris fol. argenteo-variegatis*.
21. *Tilia platyphyllos corallina*.
22. *Abies Nordmanniana*.
23. *Prunus Avium fl. pl.*
24. *Acer platanoides Schwedleri*.
25. *Rhus Cotinus*.
26. *Viburnum Opulus roseum*.
27. *Taxus baccata erecta*, unpfanz mit *Rosa sempervirens Felleberg*.
28. *Berberis Aquifolium*.
29. *Cotoneaster multiflora*.
30. *Rosa „General Jacqueminot“*.
31. *Thuja occidentalis recurva nana*.
32. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
33. *Lonicera Xylosteum*.
- 34 35. *Weigela amabilis*.

B Der punktierte Rand erhält in den Ecken *Rhenn palmatum*, dazwischen stehen *Funkia Sieboldi fol. var.*, den Grund füllen *Funkia undulata* und *Iris graminea*.



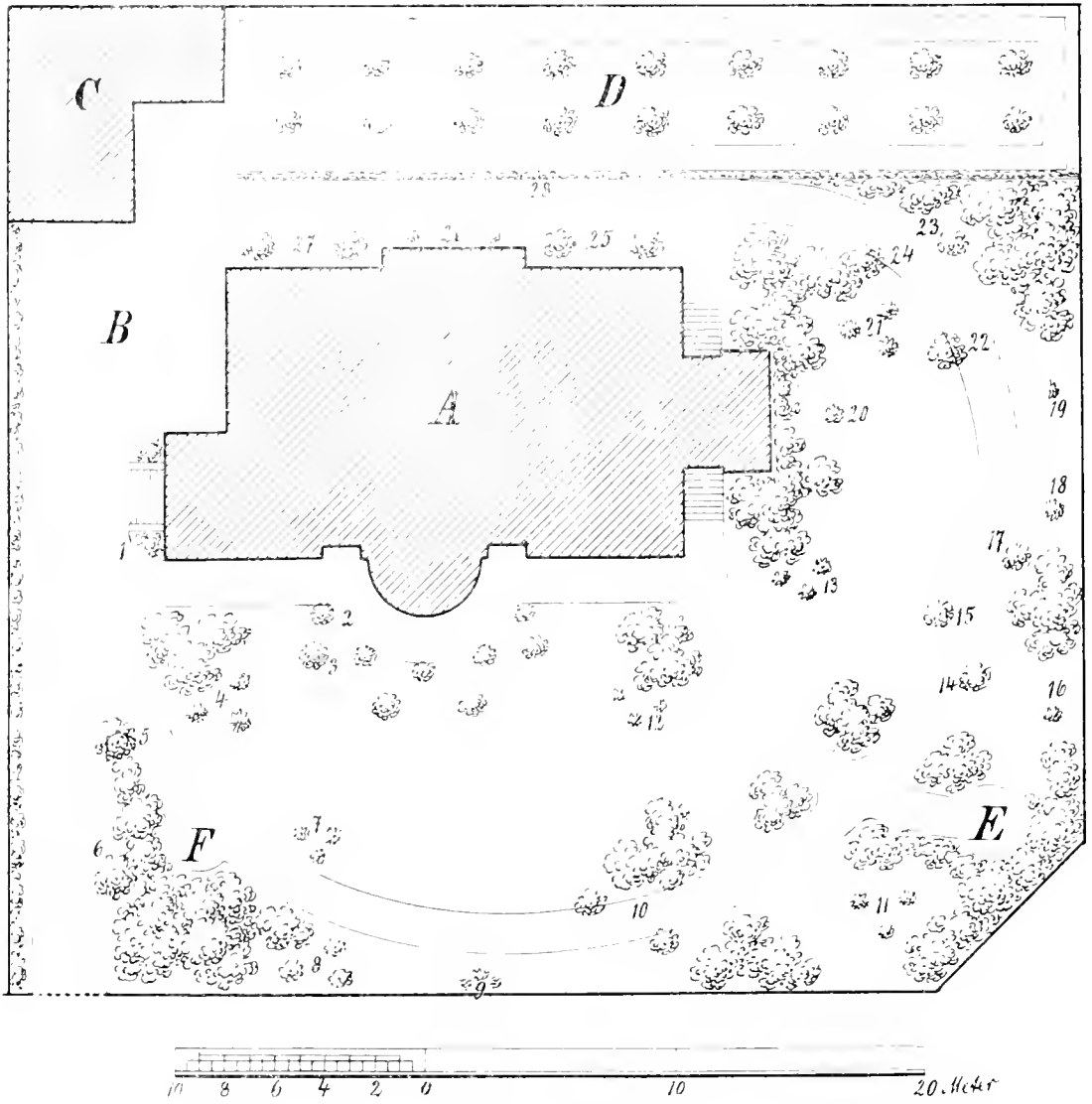
10 8 6 4 2 0 10 Meter

74. Villengarten.

74. Villengarten.

Die Vorderfront des Grundstücks hat 26,90 m; die Grundfläche desselben misst 1292,50 qm. Die Villa 1 liegt 8,90 m von der Strasse ab, 2 ist ein Gartenhäuschen. Es sind angepflanzt:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| 3. Schmuckstück in den Vierecken mit Blatt- | 21. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| pflanzen, im übrigen mit Blumenpflanzen | 22. <i>Robinia hispida</i> . |
| zu besetzen. | 23. Blumengruppe. |
| 4. Kleinblättriger Ephen. | 24. <i>Philadelphus coronarius nanus</i> . |
| 5. <i>Prunus triloba</i> . | 25. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . |
| 6. <i>Weigela hortensis rubra</i> . | 26/27. <i>Thuya occidentalis recurva nana</i> . |
| 7. <i>Thuya occidentalis Ellwangeriana</i> . | 28. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . |
| 8. <i>Tilia platyphyllos aurea</i> , wechselt mit <i>Aesculus rubicunda</i> . | 29. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 9. Festons aus <i>Ampelopsis quinquefolia</i> . | 30. <i>Platanus orientalis</i> . |
| 10. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . | 31. <i>Aesculus latea</i> . |
| 11. <i>Weigela rosea nana fol. var.</i> | 32. <i>Catalpa speciosa</i> . |
| 12. Hochstämmige Rosen. | 33. <i>Libocedrus decurrens</i> . |
| 13. <i>Ribes sanguineum</i> . | 34. <i>Caragana arborescens pendula</i> . |
| 14. Hochstämmige Rosen. | 35. <i>Quercus coccinea</i> . |
| 15. <i>Chamaecyparis Lawsoniana albo-spicata</i> . | 36. <i>Syringa persica</i> . |
| 16. <i>Biota orientalis aurea</i> . | 37. Hochstämmige Rosen. |
| 17. <i>Prunus cerasifera fol. purpureis</i> . | 38. <i>Syringa persica alba</i> . |
| 18. <i>Acer platanoides</i> . | 39. Hochstämmige Rosen. |
| 19. <i>Ulmus montana</i> . | 40. <i>Syringa persica</i> . |
| 20. <i>Acer Negundo fol. arg. var.</i> | 41. <i>Taxus baccata erecta</i> . |

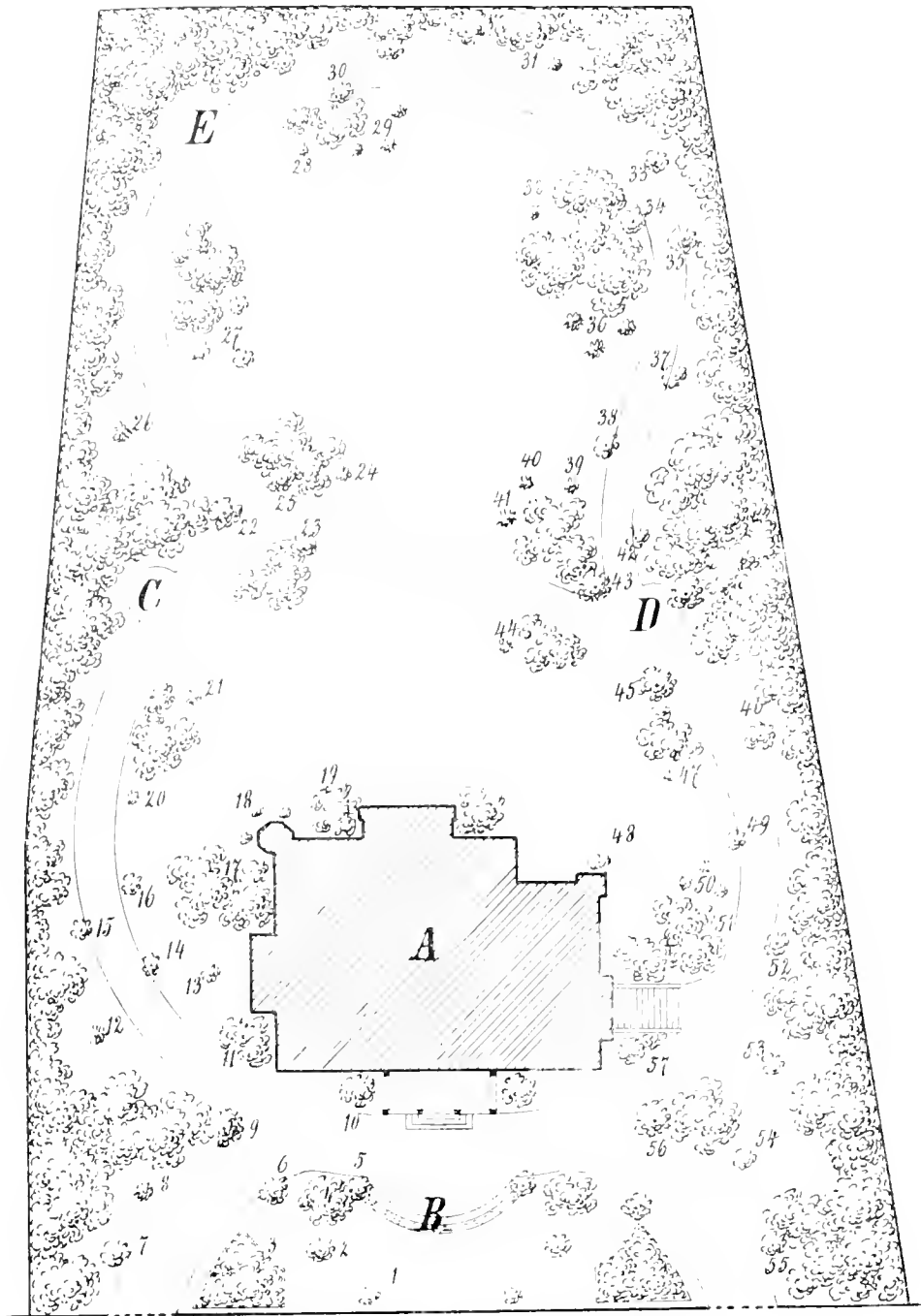


75. Villengarten.

75. Villengarten.

Das vorliegende Grundstück ist ein Eckgrundstück von 1580.50 qm Flächeninhalt. Die Villa A liegt ganz zurück, so dass sich der Garten nach vorn um das Haus herumzieht. In der Richtung F E steigt das Terrain zur Villa hin um 75 cm an, nach der Seite hin allmählich in das Terrain übergehend. B Hofraum, C Wirtschaftsgebäude, woran sich der Obstgarten D anschliesst, derselbe ist durch eine Weissbuchenhecke eingeschlossen. E und F Plätze. Die Gruppenpflanzungen sind aus schönblühenden Gehölzen zu bilden, auch aus solchen, welche sich durch besondere Farbe des Laubes und Holzes auszeichnen. Im speciellen sind zu erwähnen:

- | | |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1. <i>Philadelphus grandiflorus</i> . | 15. <i>Robinia viscosa</i> . |
| 2. Hochstämmige Rosen. | 16. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . |
| 3. <i>Syringa persica</i> . | 17. <i>Catalpa syringifolia</i> . |
| 4. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa aurea</i> . | 18/19. <i>Biota orientalis aurea</i> . |
| 5/6. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 20. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . |
| 7. <i>Juniperus Sabina variegata</i> . | 21. <i>Thaya occidentalis Ellwangeriana</i> . |
| 8. <i>Rhus Cotinus</i> . | 22. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 9. <i>Pinus montana</i> . | 23. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 10. <i>Aesculus rubicunda</i> . | 24. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| 11. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 25. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . |
| 12. <i>Taxus baccata fastigiata</i> . | 26. <i>Spiraea callosa alba</i> . |
| 13. <i>Thuya occidentalis Vervaeckiana</i> . | 27. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . |
| 14. <i>Platanus orientalis</i> . | 28. Weissbuchenhecke. |

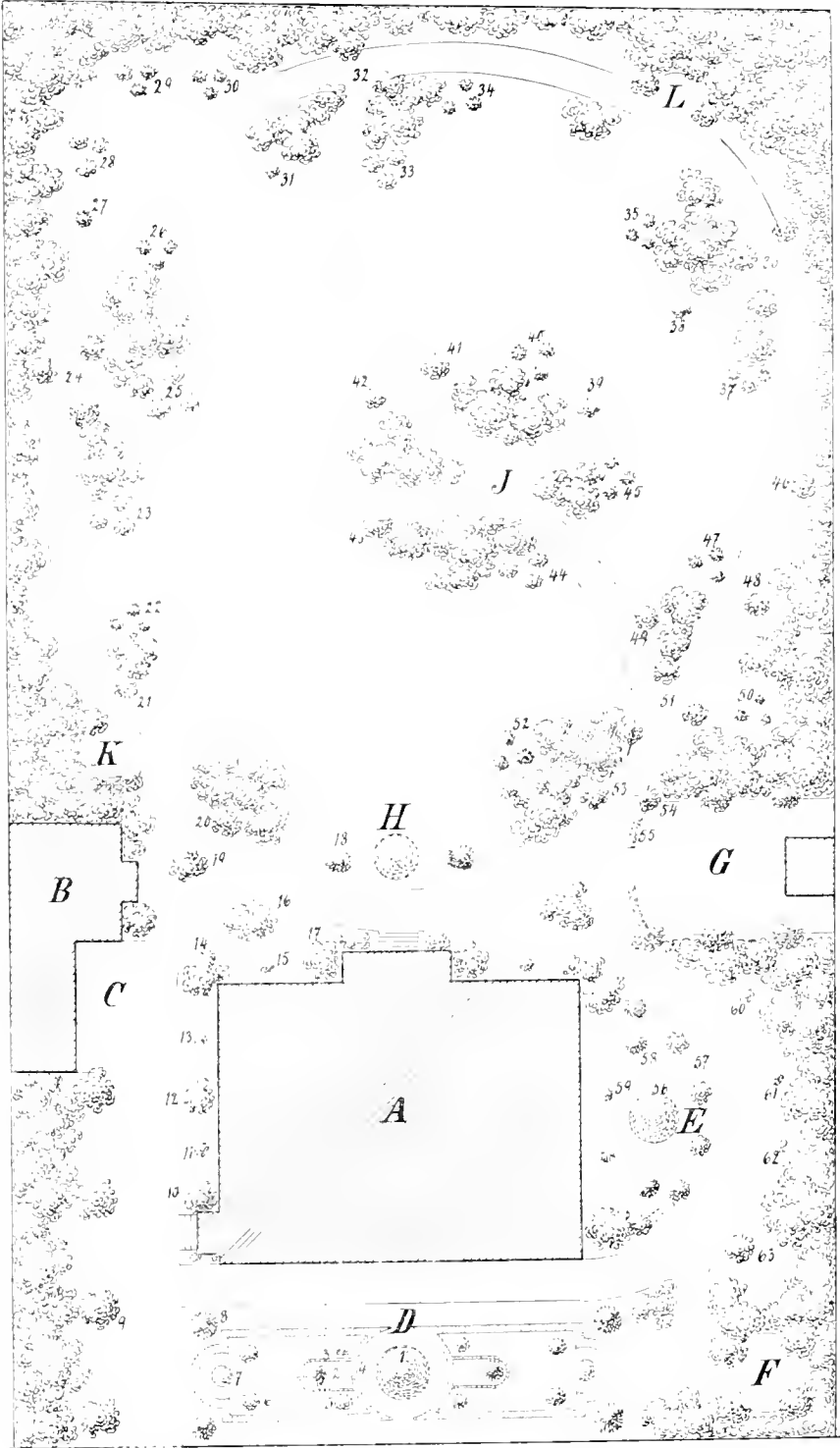


76. Villengarten.

76. Villengarten.

Das Grundstück hat bei einer Strassenfront von 36,0 m 1677,25 qm Grundfläche. Die Villa A liegt 9,90 m von der Strasse ab. Von den Bäumen 9 und 56 ab fällt das Terrain gleichmässig bis CD hin und zieht sich in der Richtung von 23—41 schluchtenartig nach dem Gebäude hinauf. In der Richtung von 23—41 zieht sich eine leichte Mulde einmal nach 29—33 und dann nach E hin. C, D, E sind Ruhesitze, B eine platzartige Erweiterung vor dem Hauptteil des Gebäudes, auf dem Rasen durch ein mit Blumenpflanzen geschmücktes Band begrenzt. Die Massenspflanzungen im Umfange des Grundstücks sind bestimmt, die Grenzen zu decken und dem Garten einen Rahmen zu geben. Sie bestehen aus den für solche Pflanzungen üblichen Gehölzen. Die Gehölzgruppen im Innern zeigen besonders viel schönblühende Gehölze, hier und da auch solche, welche sich durch ihr Blattwerk auszeichnen. Im besonderen ist zu den Anpflanzungen zu merken:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| 1. <i>Cydonia japonica</i> . | 26. <i>Pinus Strobus</i> . |
| 2. <i>Prunus triloba</i> . | 27. <i>Rhus typhina</i> . |
| 3. Gruppe aus <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. kermesino pl., verbunden mit <i>Laburnum vulgare</i> , <i>Syringa Rothomagensis</i> , <i>Pirus spectabilis</i> fl. pl., <i>Weigela hortensis</i> gigantiflora, <i>Symphoricarpos orbiculatus</i> fol. aureo-variegatis, <i>Deutzia gracilis</i> . | 28. <i>Thuyopsis delabrata</i> . |
| 4. <i>Viburnum Opulus roseum</i> . | 29. <i>Abies Fraseri</i> . |
| 5. <i>Prunus cerasifera</i> fol. purpureis. | 30. <i>Quercus rubra</i> . |
| 6. <i>Amygdalus communis</i> fl. albo pl. | 31. <i>Picea nigra</i> . |
| 7. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 32. <i>Taxus baccata</i> . |
| 8. <i>Thuya occidentalis</i> Wareana. | 33. <i>Ulmus campestris</i> fol. arg. marg. |
| 9. <i>Juglans cinera</i> . | 34. „ „ purpurea. |
| 10. <i>Philadelphus coronarius</i> fol. aureis. | 35. „ „ punctata. |
| 11. <i>Syringa vulgaris</i> . | 36. <i>Chamaecyparis nutkaensis</i> pendula. |
| 12. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 37. <i>Catalpa speciosa</i> . |
| 13. <i>Cydonia japonica</i> fol. rubris. | 38. <i>Prunus Avium</i> fl. pl. |
| 14. <i>Robinia viscosa</i> . | 39. <i>Juniperus virginiana</i> elegantissima. |
| 15. <i>Robinia Pseud-Acacia</i> semperflorens. | 40. „ „ glauca. |
| 16. <i>Robinia hispida</i> . | 41. „ „ pendula. |
| 17. Gruppe aus <i>Prunus serotina</i> , verbunden mit <i>Pirus prunifolia</i> fr. coccineo, <i>Syringa vulgaris</i> , <i>Deutzia crenata</i> fl. pl., <i>Calycanthus floridus</i> , <i>Ribes floridum</i> , <i>Spiraea Cantoniensis</i> und van Houttei. | 42. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 18. <i>Rosa canina</i> . | 43. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 19. <i>Lonicera Caprifolium</i> . | 44. <i>Quercus coccinea</i> . |
| 20. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . | 45. <i>Picea excelsa</i> pygmaea. |
| 21. <i>Pinus montana</i> . | 46. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 22. <i>Tilia platyphyllos</i> . | 47. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 23. <i>Tilia platyphyllos</i> aurea. | 48. <i>Biota orientalis</i> aurea. |
| 24. <i>Taxus baccata</i> fastigiata. | 49. <i>Rubus odoratus</i> . |
| 25. <i>Tilia platyphyllos</i> corallina. | 50. <i>Acer rubrum</i> . |
| | 51. <i>Taxus baccata</i> . |
| | 52. Gruppe zusammengesetzt wie 17. |
| | 53. <i>Acer Negundo</i> versicolor. |
| | 54. <i>Acer dasycarpum</i> Wieri laciniatum. |
| | 55. <i>Magnolia Soulangeana</i> . |
| | 56. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| | 57. <i>Juglans cinerea</i> . |
| | 58. <i>Syringa vulgaris</i> . |

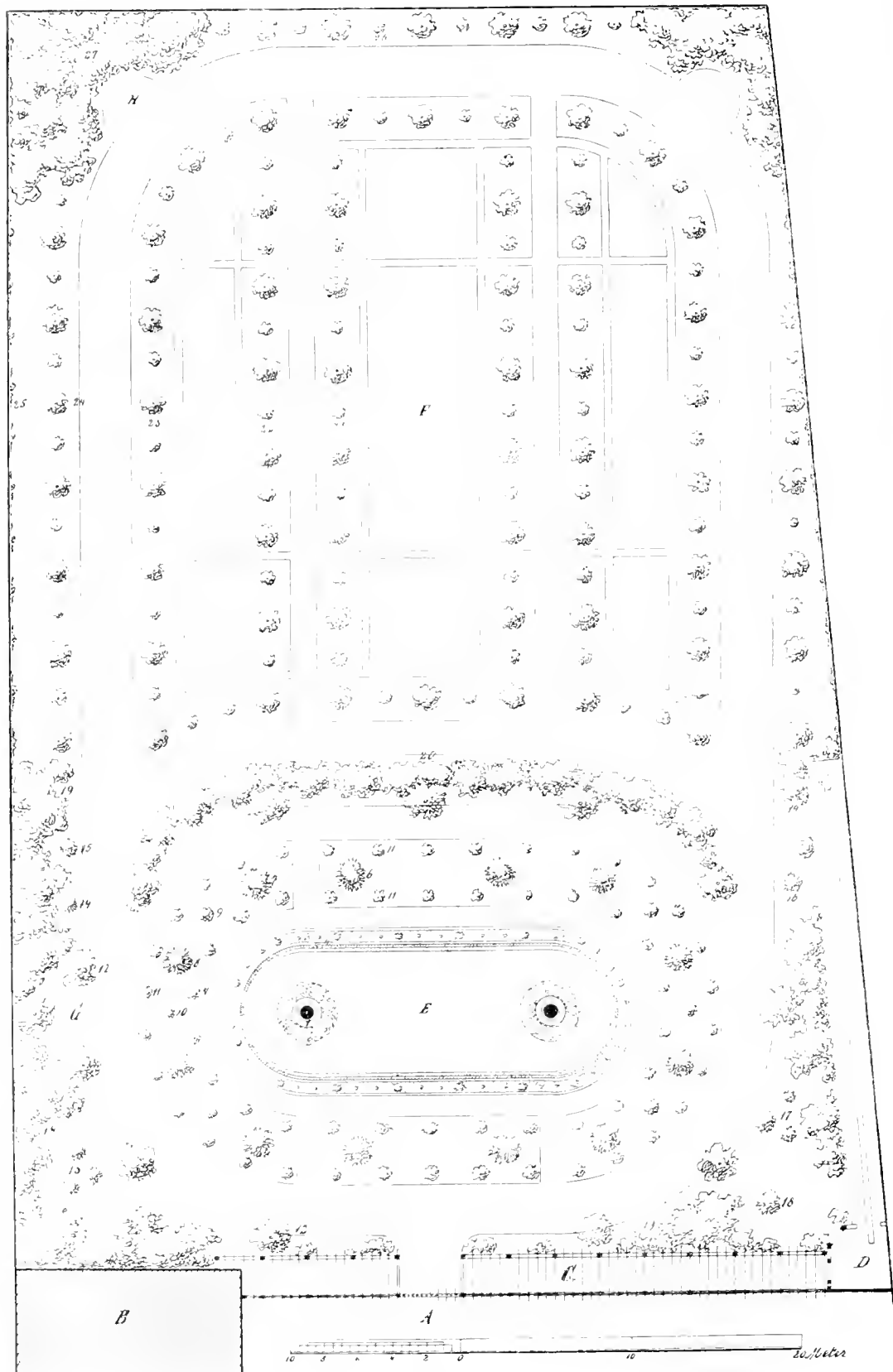


77. Villengarten.

77. Villengarten.

Die Strassenfront hat eine Breite von 14,40 m, die Tiefe beträgt 78,10 m und die Gesamtfläche des Grundstücks ist 3167,64 qm. Die Villa A liegt 9,80 m von der Strasse ab. Auf der linken Seite liegt der Eingang zum Grundstück, welcher nach B dem Wirtschaftsgebäude mit C davorliegendem Hötchen führt, und von hier aus weiter gelangt man in den Garten. Vor der Villa liegt der Vorgarten D, davor sich in F ein erhöhtes Plätzchen findet, das mit *Gleditschia triacanthos* umpflanzt ist. G ist Spielplatz mit einem Gartenhäuschen. H Blattpflanzengruppe. J, K und L sind Erholungsplätzchen. J ist mit *Quercus rubra* umpflanzt, K hat *Tilia euchlora*, L *Aesculus Hippocastanum* fl. pl. Von H aus zieht sich einmal in der Richtung 43—23, 42—31 eine Thalschlucht hindurch, welche nach L hin wieder ansteigt, — für's andere eine leichtere in der Richtung 44—49 nach 37 hin. Die Besetzung der freistehenden Punkte ist folgende:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1. Blattpflanzengruppe. | 31. <i>Pinus silvestris argentea</i> . |
| 2. Rasen, darin stehen <i>Taxus baccata erecta</i> . | 32. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| 3. Kleinblättriger Ephen. | 33. <i>Rhus Cotinus</i> . |
| 4. <i>Rosa sempervirens</i> Felleberg. | 34. <i>Abies concolor</i> . |
| 5. <i>Syringa persica</i> . | 35. <i>Tsuga Mertensiana</i> . |
| 6. <i>Syringa persica alba</i> . | 36. <i>Quercus alba</i> . |
| 7. Blattpflanzengruppe. | 37. <i>Larix europaea</i> . |
| 8. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . | 38. <i>Taxus baccata</i> . |
| 9. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 39. <i>Prunus Avium</i> fl. pl. |
| 10. <i>Philadelphus grandiflorus</i> . | 40. <i>Chamaecyparis Lawsoniana argentea</i> . |
| 11. <i>Weigela rosea multicolor</i> . | 41. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 12. <i>Dentzia crenata</i> fl. pl. | 42. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 13. <i>Weigela rosea multiflora</i> . | 43. <i>Fagus sylvatica</i> . |
| 14. <i>Philadelphus grandiflorus</i> und <i>Lonicera tatarica</i> , <i>Ribes sanguineum</i> . | 44. <i>Acer Negundo</i> fol. arg. var. |
| 15. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 45. <i>Thuopsis dolabrata</i> . |
| 16. <i>Viburnum Opulus roseum</i> , verbunden mit <i>Lonicera Ledebouri</i> . | 46. <i>Fagus sylvatica atropurpurea pendula</i> . |
| 17. <i>Pirus spectabilis</i> fl. pl., verbunden mit <i>Cotoneaster multiflora</i> , <i>Rosa canina</i> , <i>Kerria japonica</i> fl. pl. | 47. <i>Pinus Laricio</i> . |
| 18. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . | 48. <i>Betula alba laciniata</i> . |
| 19. <i>Cydonia vulgaris</i> . | 49. <i>Magnolia Yulan</i> . |
| 20. <i>Pterocarya caucasica</i> . | 50. <i>Juniperus chinensis</i> . |
| 21. <i>Corylus Avellana aurea</i> . | 51. <i>Ulmus montana tricolor</i> . |
| 22. <i>Libocedrus decurrens</i> . | 52. <i>Chamaecyparis obtusa gracilis aurea</i> . |
| 23. <i>Quercus tinctoria</i> . | 53. <i>Pterocarya caucasica</i> . |
| 24. <i>Ulmus americana</i> . | 54. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 25. <i>Robinia viscosa</i> . | 55. Hecke aus Weissbuchen. |
| 26. <i>Picea excelsa viminalis</i> . | 56. Blumen- oder Blattpflanzengruppe. |
| 27. <i>Pinus Strobus</i> . | 57. Band aus <i>Vinca minor</i> , darin stehen hochstämmige Rosen. |
| 28. <i>Quercus coccinea</i> . | 58. <i>Thuja plicata dumosa</i> . |
| 29. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 59. <i>Taxus baccata fastigiata variegata</i> . |
| 30. <i>Juniperus Sabina tamariscifolia</i> . | 60. <i>Amygdalus Persica</i> fl. pl. |
| | 61. <i>Evonymus angustifolia</i> . |
| | 62. <i>Pirus Toringo</i> . |
| | 63. <i>Aesculus lutea</i> . |



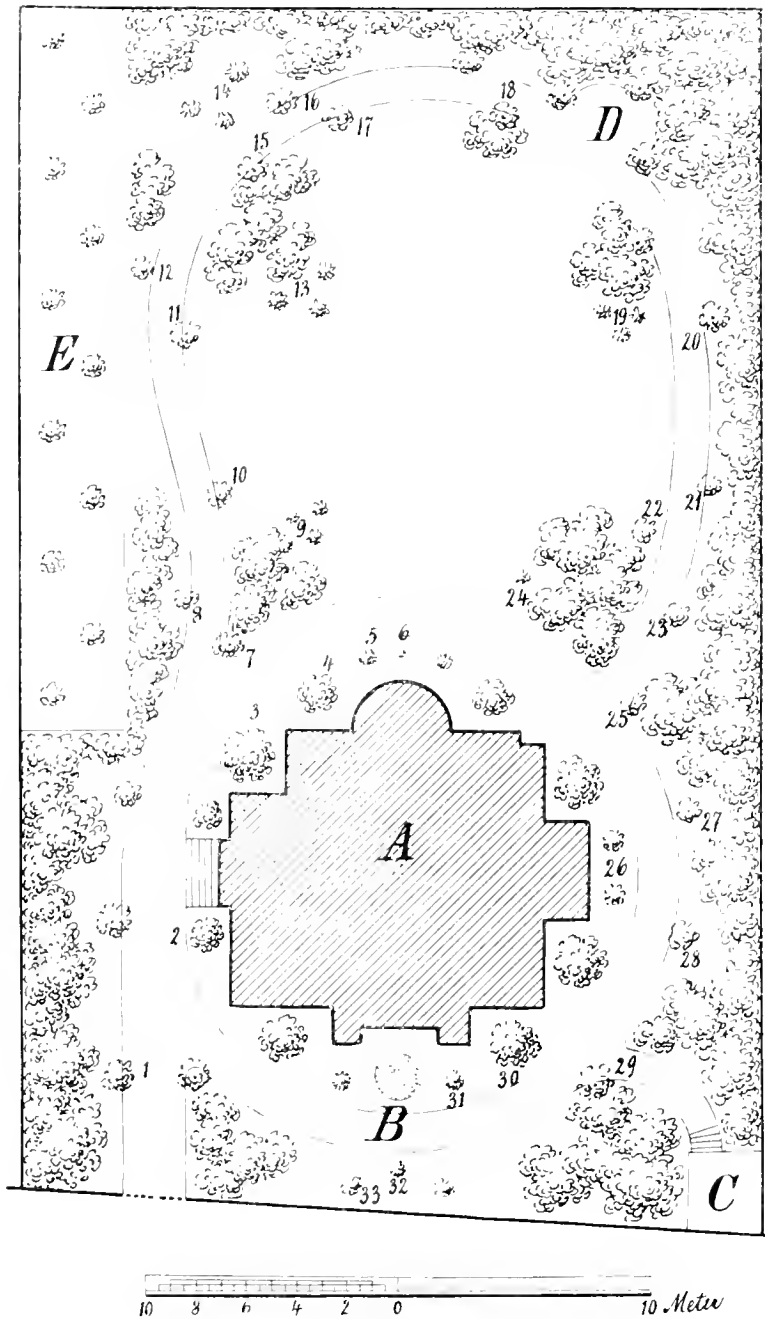
78. Hausgarten.

78. Hausgarten.

A Hof. B Seitenflügel vom Wohngebäude. C Laubengang, welcher den Hof vom Garten trennt und gleichzeitig zur Kegelbahn D führt. Der Laubengang ist mit *Vitis odoratissima* bekleidet. E Schmuckstück. F Obst- und Gemüsegarten, welcher den grössten Teil des Flächenraumes vom ganzen Garten einnimmt. G und H Ruheplätze.

Die Grösse des Gartens ist 3583 qm. Im besonderen sind darin angepflanzt:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Ornament, mit einer Reihe <i>Hoteia japonica</i> umpflanzt. | 14. <i>Biota orientalis aurea</i> . |
| 2. <i>Rosa „Souvenir de la Malmaison“</i> . | 15. <i>Juniperus chinensis</i> . |
| 3. Kleinblättriger Ephen, darin sind die grösseren Punkte <i>Paeonia arborea</i> , die kleineren Punkte <i>Rosa Mistress Bosanquet</i> , wechselt mit <i>Rosa semperflorens Cramoisi superieur</i> . | 16. <i>Taxus baccata fastigiata variegata</i> . |
| 4. Rasenstreifen. | 17. <i>Thuja plicata</i> . |
| 5. Böschung, um welche das Mittelstück E vertieft liegt. Unterhalb der Böschung zieht sich ein Band aus <i>Evonymus japonica radicans</i> fol. arg. var. <i>lin</i> . | 18. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . |
| 6. <i>Taxus baccata erecta</i> . | 19. Gehölzgruppen aus verschiedenem Material, wie üblich, zusammengebaut und reichlich mit schönblühenden Gehölzen durchsetzt. |
| 7. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . | 20. wie 19 besetzt. |
| 8. <i>Thuyopsis dolabrata</i> . | 21. Pyramiden-Äpfel, dazwischen stehen hochstämmige Stachelbeeren. |
| 9. <i>Syringa persica</i> . | 22. Pyramiden-Birnen, dazwischen hochstämmige Johannisbeeren. |
| 10. <i>Weigela hortensis rubra</i> . | 23. wie 22 besetzt. |
| 11. Hochstämmige Rosen. | 24. Hochstämmige Pflaumen, Kirschen, Aprikosen und Äpfel, dazwischen Stachel- und Johannisbeeren. |
| 12. <i>Tilia euchlora</i> , wechselt mit <i>Aesculus rubicunda</i> . | 25. Spalierobst aus Pflirsich, Wein und einigen Schattenmorellen. |
| 13. <i>Thuja occidentalis Vervaeneana</i> . | 26. wie 25 besetzt. |
| | 27. wie 19 besetzt. |



79. Villengarten.

79. Villengarten.

Die Strassenfront ist gleich 29,60 m; die Gesamtfläche des Grundstücks misst 1413 qm. Die Villa A liegt nicht rechtwinklig zur Strassenfront, sondern zu den seitlichen Grenzlinien. Der Vorgarten B steht in enger Beziehung zu dem ganzen Garten und hat auch infolgedessen keine besondere Einrichtung erhalten. Vor der Villa liegt ein einfaches Blumenbeet. C ist ein offener Platz, der etwas erhöht liegt und das Treiben auf der verüberführenden Strasse beobachten lässt. D im hinteren Teil des Gartens leitet den Blick über eine sanfte Rasenmulde hin. Die Hauptrichtung dieses Thälchens führt von D aus nach 6 hin, zwei Seitenthälchen in der Richtung nach 10—11 und 19—22. E ein kleiner Naschgarten ohne besondere Trennung von dem übrigen Garten. Aus der Anpflanzung sind die freistehenden Gehölze hervorzuheben:

1. *Tilia platyphyllos*.
2. *Syringa Rothomagensis rubra*.
3. *Pirus spectabilis imperialis*.
4. *Philadelphus coronarius*.
5. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
6. *Buxus sempervirens subglobosa*.
7. *Juglans cinerea*.
8. *Ulmus montana lutescens*.
9. *Pseudotsuga Douglasii*.
10. *Robinia hispida*.
11. *Prunus Avium fl. pl.*
12. *Pirus Malus pendula*.
13. *Chamaecyparis nutkaensis glauca*.
14. je 1 *Pinus Strobus*,
Abies Nordmanniana,
Picea nigra.
- 15—17. *Aesculus rubicunda*.
18. je 1 *Platanus occidentalis* und *Fraxinus excelsior aurea*.

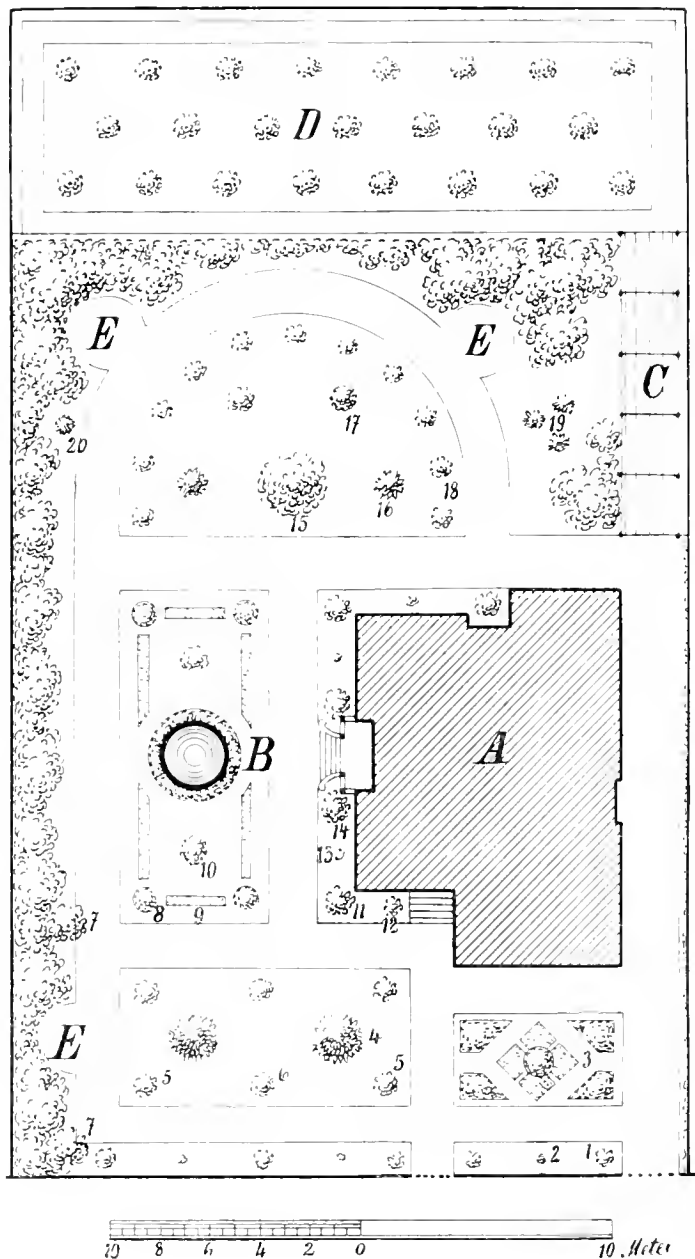
- D *Tilia euchlora*.
19. *Thuja occidentalis Vervaeckiana*.
20. *Ailanthus glandulosa*.
- 21—23. *Acer Negundo fol. arg. var.*
24. *Taxus baccata fastigiata variegata*.
25. *Pterocarya caucasica*.
26. *Weigela amabilis*.

- 27—28. *Tilia tomentosa*.
29. *Tilia platyphyllos*.
30. *Pirus spectabilis fl. pl.*
31. *Biota orientalis aurea*.
32. *Thuja occidentalis recurva nana*.
33. *Cotoneaster multiflora*.

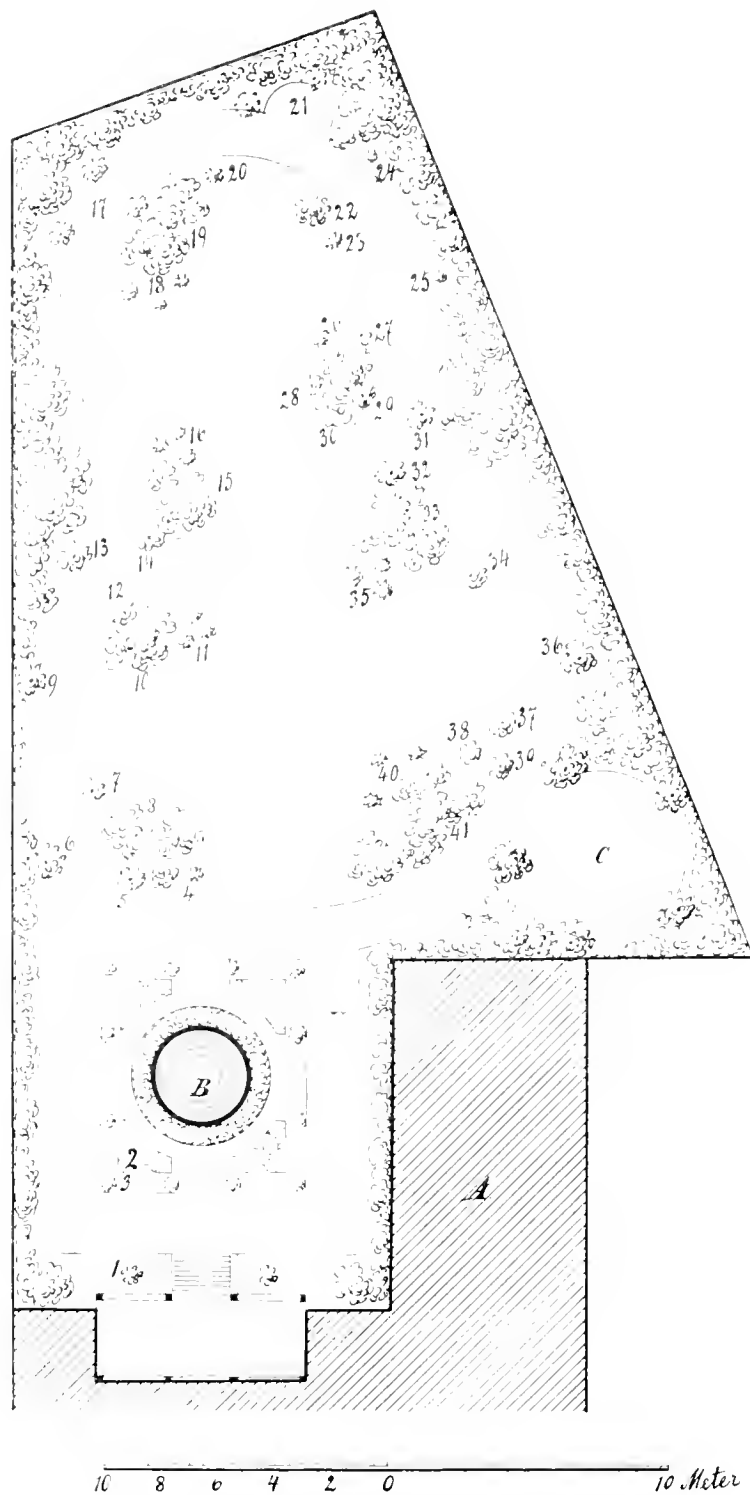
80. Villengarten.

Die Breite des Grundstücks misst 27,10 m, die Tiefe 46,50 m und die Gesamtfläche ist 1260,15 qm gross. Die Villa A ist hart auf der rechten Grundstücksgrenze erbaut, hier nur einen Verbindungsweg lassend, wodurch für die Einrichtung des Gartens eine zusammenhängende Fläche gegeben ist. B Springbrunnen von 2,75 m Durchmesser, mit einer Umpflanzung aus *Funkia Sieboldi*, untermischt mit *coerulea*. Der Laubengang C, der mit *Vitis vinifera* bekleidet ist, führt zu dem Obst- und Gemüsegarten D, in welchem sich nur Pyramidenobst angepflanzt findet. E sind Ruheplätze. Im speziellen sind angepflanzt:

1. *Symphoricarpos orbiculatus*.
2. *Philadelphus coronarius nanus*.
3. Mitte *Rhododendron*. Die punktierten Stücke darum *Vinca minor* fol. var. Die vier Eckteile *Azalea mollis* mit je einer *Kalmia latifolia* in der Mitte.
4. *Chamaecyparis Lawsoniana glauca*.
5. *Syringa persica*.
6. " " *alba*.
7. *Tilia platyphyllos corallina*.
8. *Cotoneaster multiflora*.
9. Blumenrabatte.
10. *Magnolia Soulangeana*.
11. *Rothomagensis rubra*.
12. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
13. *Spiraea callosa alba*.
14. *Philadelphus coronarius rosiflorus plenus*.
15. *Viburnum Opulus roseum*, verbunden mit *Pirus floribunda*, *Weigela rosea multiflora*, *Kerria japonica fl. pl.*
16. *Taxus baccata erecta*.
17. *Gunnera scabra*.
18. Hochstämmige Rosen.
19. *Thuya occidentalis Vervaeckiana*.
20. *Thuya occidentalis Ellwangeriana*.



So. Villengarten.

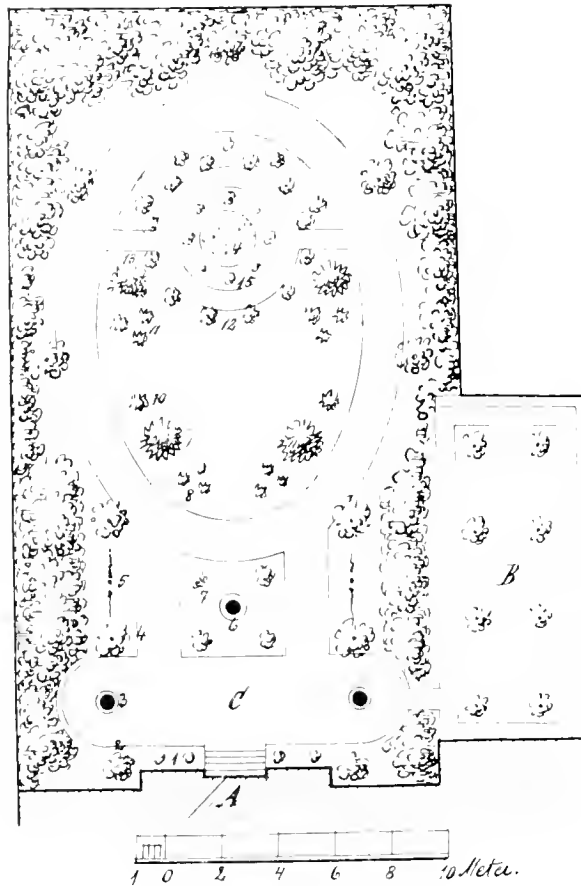


St. Hausgarten.

81. Hausgarten.

A ist das Wohngebäude, durch welches man in den Garten gelangt. Die Gesamtfläche des Gartens beträgt 796 qm. B Springbrunnen von 3,50 m Durchmesser. Umpflanzt ist derselbe mit *Hemerocallis fulva*, *Iris germanica* und *pumila*, *Hotela japonica*. C Spielplatz, umpflanzt mit *Ulmus effusa*. Das Viereck mit dem Springbrunnen liegt horizontal. Von 4 ab zieht sich eine leichte Thalsenkung in der Richtung nach 15—30 hindurch, dann nach 21 hin allmählich wieder ansteigend. Die einzelnen Gruppen wie die Umpflanzung sind aus verschiedenen Gehölzen gebildet; im besonderen sind zu erwähnen:

- | | |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| 1. <i>Syringa persica</i> . | 23. <i>Chamaecyparis nukaensis</i> . |
| 2. <i>Rosa sempervirens</i> Fellenberg. | 24. <i>Taxus baccata fastigiata</i> . |
| 3. Hochstämmige Rosen. | 25. <i>Chamaecyparis Lawsoniana glauca</i> . |
| 4. <i>Pinus montana</i> . | 26. <i>Chamaecyparis obtusa robusta</i> . |
| 5—7. <i>Aesculus rubicunda</i> . | 27. <i>Acer Negundo versicolor</i> . |
| 8. <i>Ulmus montana pendula</i> . | 28. <i>Rhus typhina</i> . |
| 9. <i>Acer platanoides</i> Schwedleri. | 29. <i>Ulmus campestris umbraculifera</i> . |
| 10. <i>Rhus Cotinus</i> . | 30. <i>Pirus spectabilis</i> fl. pl. |
| 11. <i>Thuja occidentalis argentea</i> . | 31 32. <i>Ulmus campestris umbraculifera</i> . |
| 12—14. <i>Acer Negundo</i> fol. arg. var. | 33. <i>Corylus Avellana pendula</i> . |
| 15. <i>Prunus cerasifera</i> fl. roseo pl. | 34. <i>Robinia viscosa</i> . |
| 16. <i>Biota orientalis aurea</i> . | 35. <i>Thuyopsis delabrata variegata</i> . |
| 17. <i>Robinia Pseud-Acacia sempervirens</i> . | 36. <i>Prunus Avium</i> fl. pl. |
| 18. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . | 37. <i>Amygdalus Persica</i> , Clara Meyer. |
| 19. <i>Pirus prunifolia pendula</i> . | 38. " " fl. pl. |
| 20. <i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> . | 39. " " coccinea pl. |
| 21. <i>Betula alba laciniata</i> . | 40. <i>Juniperus Sabina prostrata</i> . |
| 22. <i>Calycanthus floridus</i> . | 41. <i>Fagus sylvatica atropurpurea pendula</i> . |

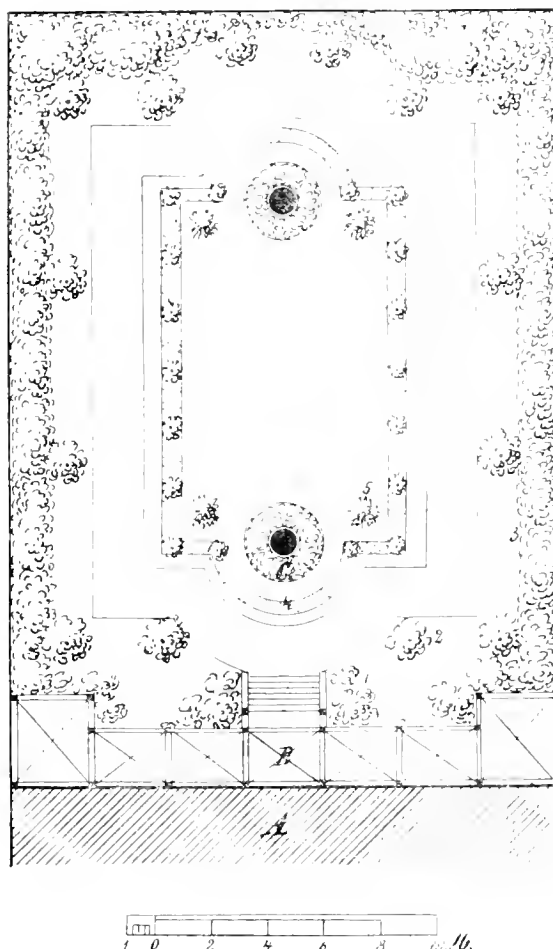


82. Hausgarten.

Die Grösse des Gartens ist 483,60 qm. Der Garten schliesst unmittelbar an das Gebäude A an. Seitlich liegt der kleine Naschgarten B. C ist ein geräumiger Platz vor dem Wohnhause, der zugleich zum Spielen benutzt wird.

Es sind angepflanzt in:

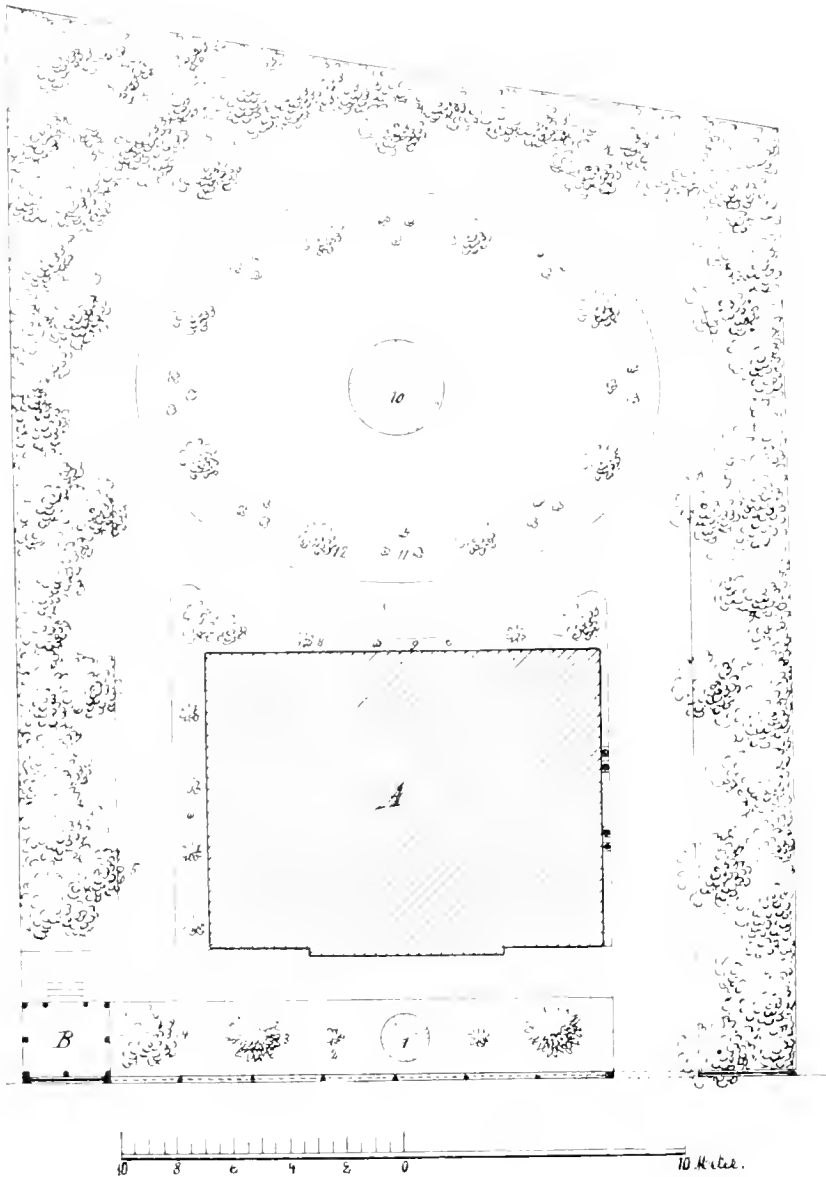
- | | |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1. <i>Amygdalus nana</i> fl. albo pl. | 9. <i>Chamaecyparis pisifera</i> plumosa argentea. |
| 2. <i>Syringa Rothomagensis</i> . | 10. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> glauca. |
| 3. Ornamente. | 11. <i>Juniperus nana canadensis</i> aurea. |
| 4. <i>Crataegus Oxyacantha</i> fl. kermesino pl. | 12. Hochstämmige Rosen. |
| 5. Festons aus <i>Clematis Jackmani</i> . | 13. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 6. Ornament, umpflanzt mit <i>Hoteia japonica</i> . | 14. Blattpflanzengruppe. |
| 7. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 15. Buschrosen. |
| 8. <i>Picea excelsa procumbens</i> . | |



83. Hausgarten.

Die Grösse ist 536,25 qm. A Wohngebäude, B Veranda mit *Aristolochia Siph* be-
rankt. C Ornament, umpflanzt mit kleinblättrigem Ephen, aus dem sich einige Büsche *Rosa*
„La France“ erheben.

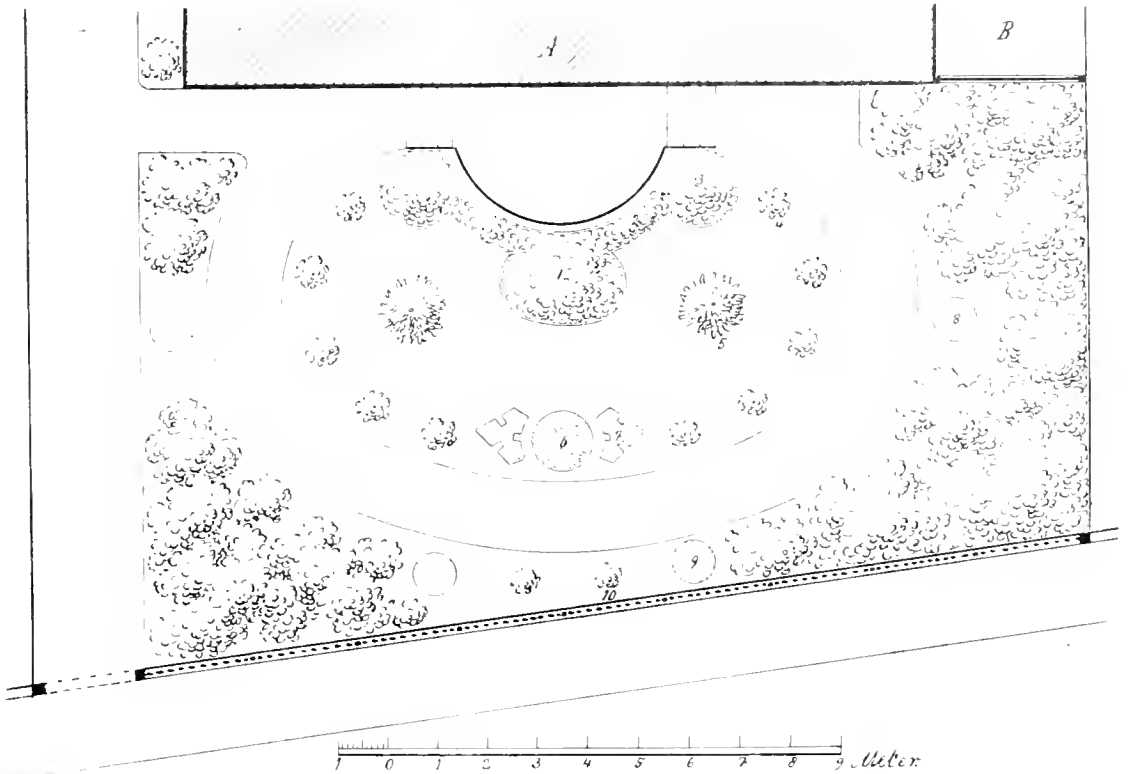
1. *Pirus spectabilis floribunda*, verbunden mit *Amygdalus nana fl. albo* u. *Deutzia gracilis*.
2. *Crataegus Oxyacantha fl. candido* pl. wechselt mit *fl. kermesino* pl.
3. Die Randpflanzung ist gebildet aus verschiedenem Material: *Caragana arborescens*, *Prunus virginiana*, *Laburnum vulgare*, *Viburnum Opulus roseum*, *Syringa vulgaris* und *persica*, *Lonicera tatarica*, *Ribes Gordonianum*, *sanguineum* und *petraeum*, *Spiraea van Houttei*, *ulmifolia*, *Cantonensis* und *prunifolia fl. pl.*
4. *Rosa semperflorens Felleberg*, niedergehalten, darin stehen hochstämmige *Rosen*.
5. *Taxus baccata erecta*.



84. Villengarten.

Mit einer Strassenfront von 27,40 m verbindet das Grundstück eine Gesamtfläche von 956,25 qm. Die Villa A liegt 4,70 m von der Strasse zurück und gestattet damit noch einen Verbindungsweg zu dem Pavillon B. Aus der Anpflanzung ist hervorzuheben:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Blumengruppe. | 8. Hydrangea paniculata grandiflora. |
| 2. <i>Buxus sempervirens arborescens</i> fol. argenteo-marginatis. | 9. <i>Buxus sempervirens subglobosa</i> . |
| 3. <i>Taxus baccata erecta</i> . | 10. Blattpflanzengruppe. |
| 4. <i>Viburnum Opulus roseum</i> . | 11. Büsche aus <i>Rosa polyantha</i> „Miss Käthe Schultheiss“ wechseln mit <i>George Schwartz</i> und <i>Princesse Wilhelmine des Pays-Bas</i> . |
| 5. <i>Tilia alba</i> wechselt mit <i>Aesculus rubicunda</i> . | 12. Hochstämmige Rosen. |
| 6. <i>Weigela hybrida</i> . | |
| 7. <i>Lonicera tatarica albo-rosea</i> . | |

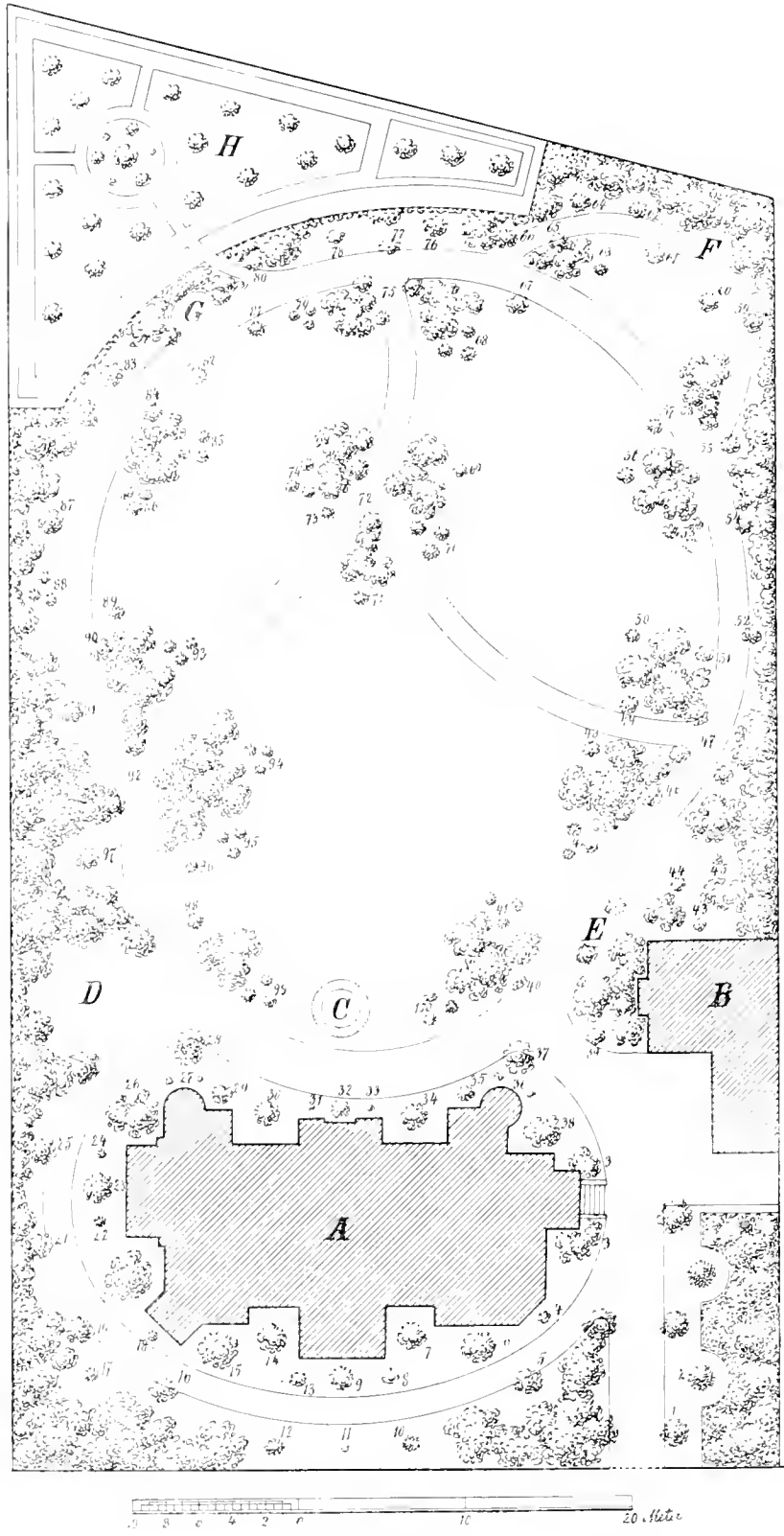


85. Vorgarten.

Die Grösse ist gleich 224 qm. A Wohngebäude. B Hofraum.

1. *Pirus coronaria*, verbunden mit *Syringa* 6—9. Blumengruppen.
Rothomagensis rubra, *Deutzia crenata* fl. pl., 10. *Amygdalus nana* fl. albo pl.
Spiraea Cantoniensis, *Deutzia gracilis*.
2. *Weigela amabilis*, *Rhodotypos kerrioides*,
Ribes sanguineum.
3. *Pirus spectabilis* fl. pl., verbunden mit
Syringa persica, *Spiraea Cantoniensis*,
Deutzia gracilis.
4. Hochstämmige Rosen.
5. *Taxus baccata erecta*.

Die Massenpflanzung, welche rechts und links den Garten begrenzt und zugleich die Fagade des Wohngebäudes einrahmt, ist vorzugsweise aus schönblühenden Gehölzen gebildet worden. Die Höhenpunkte nehmen *Prunus serotina* und *virginiana* ein; *Tilia platyphyllos* vervollständigt den Aufbau.



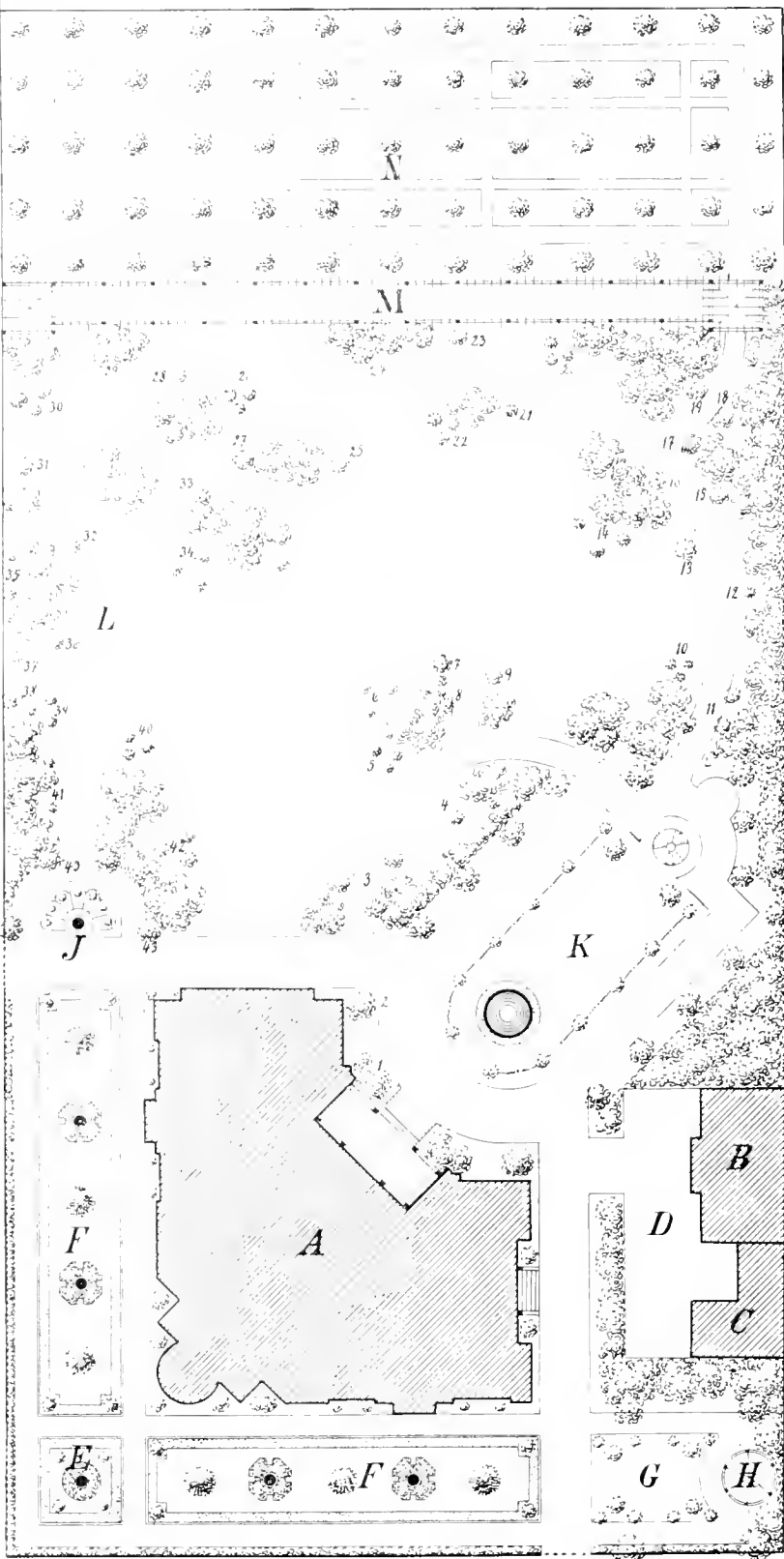
S6. Villengarten.

86. Villengarten.

Die Strassentront beträgt 46,0 m: die Gesamtfläche des Grundstücks ist 3779 qu. A Villa, B Wirtschaftsgebäude. C Blumengruppe. D kleiner Spielplatz, welcher mit 3 *Tilia euchlora*, dazwischen 2 *Acer Pseudo-platanus* fol. purpureis umpflanzt ist. E, F, G Ruheplätze, davon E von 2 *Aesculus rubicunda*, G von 3 *Gleditschia triacanthos* beschattet werden. H Obstgarten. Von C aus zieht sich in der Richtung nach 68—56 eine thalartige Schlucht hin, ebenso in der Richtung 93—73. Während das Terrain nach F hinauf sich bedeutend anhebt, so dass man von hier aus einen guten Überblick genießt, geht es nach G hin in das Terrain über.

Die freistehenden Gehölze sind folgende:

1. *Quercus coccinea*.
2. *Taxus baccata erecta*.
3. *Laburnum vulgare* in Verbindung mit *Crataegus Oxyacantha* fl. rubro pl. und *Ribes alpinum*.
4. *Berberis vulgaris* fol. atropurpureis.
5. *Tilia euchlora*.
6. *Pirus spectabilis* fl. pl.
7. *Viburnum Opulus roseum*.
8. *Syringa persica alba*.
9. *Philadelphus coronarius rosiflorus plenus*.
10. *Biota orientalis aurea*.
11. *Picea excelsa procumbens*.
12. *Biota orientalis aurea*.
13. *Syringa persica alba*.
14. *Viburnum Opulus roseum*.
15. *Pirus spectabilis* fl. pl.
16. *Tilia euchlora*.
17. *Abies Pinsapo*.
18. *Berberis vulgaris* fol. atropurpureis.
19. *Quercus coccinea*.
20. *Prunus serotina* in Verbindung mit *Pirus prunifolia* fr. coccineo, *Syringa Rothomagensis*, *Deutzia crenata* fl. pl., *Symphoricarpos orbiculatus*, *Weigela intermedia*.
21. *Acer platanoides digitatum* fol. aur. marg.
22. *Taxus baccata fastigiata*.
23. *Pirus floribunda*.
24. *Taxus baccata fastigiata*.
25. *Acer platanoides digitatum* fol. aur. marg.
26. wie 20 zu besetzen.
27. *Spiraea Cantoniensis*.
28. *Robinia viscosa*, darunter stehen *Syringa Rothomagensis*.
29. *Weigela rosea*.
30. *Cydonia japonica*.
31. *Philadelphus coronarius nanus*.
32. *Cotoneaster multiflora*.
33. *Philadelphus coronarius nanus*.
34. *Cydonia japonica*.
35. *Weigela rosea striata*.
36. *Spiraea Cantoniensis*.
37. *Robinia viscosa*, darunter stehen *Syringa Rothomagensis*.
38. *Viburnum Opulus roseum*.
39. *Ulmus americana*.
40. *Fagus sylvatica*.
41. *Juniperus virginiana Chamberlayni*.
42. *Picea rubra*.
- 43—45. *Tilia platyphyllos corallina*.
46. *Ailanthus glandulosa*.
47. *Platanus occidentalis*.
48. *Acer dasycarpum Wieri laciniatum*.
49. *Fagus sylvatica atropurpurea*.
50. *Abies concolor*.
51. *Acer dasycarpum pendulum*.
52. *Quercus imbricaria*.
53. *Thuja occidentalis Vervaeckiana*.
54. *Quercus tinctoria*.
55. *Ulmus montana serpentina*.
56. *Prunus cerasifera* fl. roseo pl.
57. *Picea excelsa pendula*.
58. *Gleditschia triacanthos*.
59. *Tilia platyphyllos aurea*.
- 60 61. *Rhododendron*.
62. *Tilia platyphyllos aurea*.
63. *Picea excelsa repens*.
- 64—66. *Fraxinus americana longifolia*.
67. *Platanus orientalis*.
68. *Pinus Laricio austriaca*.
69. *Robinia discolor*.
70. *Abies Nordmanniana*.
71. *Pinus Strobus*.
72. *Quercus coccinea*.
73. *Picea Aleockiana*.
74. *Rhus Corinus*.
75. *Alnus incana laciniata*.
76. *Acer rubrum*.
77. *Acer pennsylvanicum*.
78. *Acer nigrum*.
79. *Chamaecyparis obtusa robusta*.
80. *Ulmus campestris* fol. arg. var.
- 81 82. *Biota orientalis aurea*.
83. *Quercus rubra*.
84. *Prunus Avium* fl. pl.
85. *Thuja occidentalis Ellwangeriana*.
86. *Acer Negundo* fol. arg. var.
87. *Ulmus americana*.
88. *Larix europaea glauca*.
89. *Pinus montana*.
90. *Quercus palustris*.
91. *Quercus tomentosa*.
92. *Quercus macrocarpa*.
93. *Pinus Cembra*.
94. *Tsuga Mertensiana*.
95. *Cephalotaxus drupacea*.
96. *Juniperus nana*.
97. *Ailanthus glandulosa*.
98. *Thuyopsis dolabrata variegata*.
- 99 100. *Biota orientalis aureo-variegata*.



87. Villengarten.

87. Villengarten.

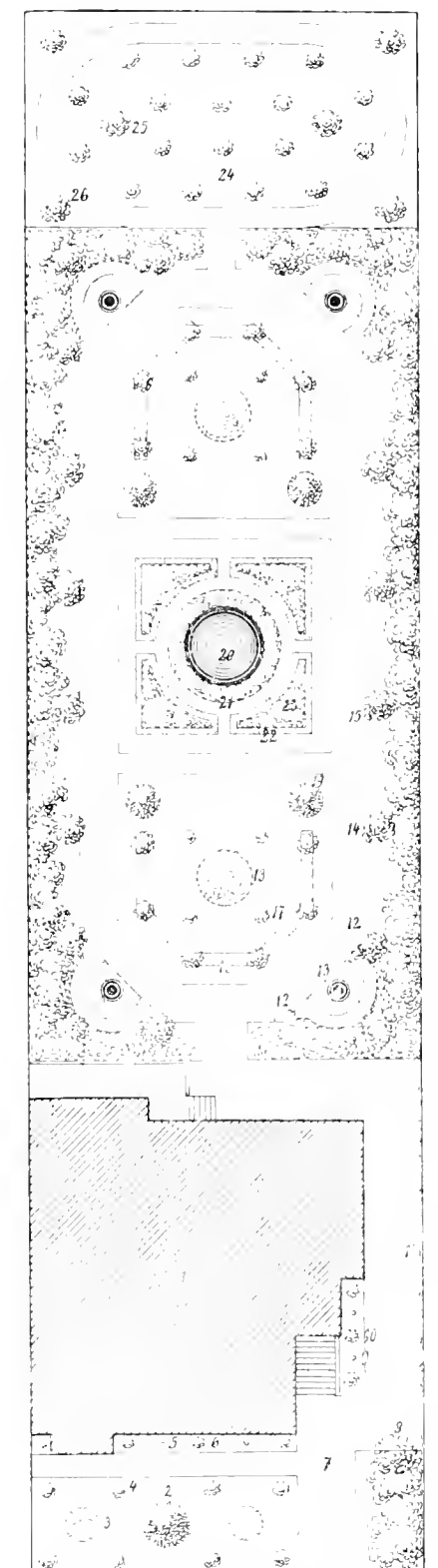
Das Grundstück ist ein Eckgrundstück; die eine Strassentfront misst 46,60 m, die andere 92,50 m; die Villa A liegt von beiden gemessen 9,10 m zurück. Die Grösse des ganzen Grundstückes ist gleich 4310,50 qm. Darin sind B und C Wirtschaftsgebäude mit D dazugehörigem Hof. E, F, G und J bilden den Vorgarten. E hat in der Mitte ein Ornament, das mit *Berberis Aquifolium* umpflanzt ist, in den Ecken stehen *Hydrangea paniculata grandiflora* und das Band ist mit niedergehaltenen *Rosa semperflorens Hermosa* besetzt. F die beiden Figuren haben in der Mitte je ein Ornament, das mit diversen Blumenpflanzen umsäumt ist. Die 3 Coniferen sind: in der Mitte *Taxus baccata erecta*, zu beiden Seiten *Chamaecyparis pisifera plumosa*. Die Rabatte ist mit niedergehaltenen *Rosa semperflorens Fellenberg* besetzt, und in den Ecken stehen *Hex Aquifolium*. G die Bäumchen sind *Prunus triloba*, die 4 Sträucher *Syringa persica alba* und die 4 Bäume im Untänge *Tilia platyphyllos corallina*. H ist eine Laube, leicht mit *Clematis Viti-cella* berankt. J Ornament, darum sich eine Blumengruppe lagert. K ist mit *Aesculus rubicunda* umpflanzt; die Fläche ist besetzt mit hochstämmigen Rosen, welche durch Festons aus *Clematis* verbunden werden. Der Springbrunnen hat einen Durchmesser von 2,90 m und ist umpflanzt mit *Funkia undulata*, Rand *undulata fol. var.* Am anderen Ende liegt in dem aufgesetzten Kreis eine Blumengruppe, davor zu beiden Seiten *Gumnera scabra*. L Ruheplatz. M Laubengang mit *Vitis vinifera* bekleidet. N Obst- und Gemüsegarten. Durch die Rasenbahn im Garten zieht sich ein Thal von 43 beginnend in der Richtung nach 47 hin, von hier aus allmählich nach 21—14 wieder ansteigend. Im besonderen sind angepflanzt:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1. <i>Laburnum vulgare</i> in Verbindung mit <i>Crataegus Oxyacantha fl. rubro pl.</i> und <i>Lonicera tatarica</i> , <i>Spiraea Cantonensis</i> . | 24. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 2. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 25. <i>Prunus Avium fl. pl.</i> |
| 3. <i>Tilia alba</i> . | 26. <i>Pinus Strobus</i> . |
| 4. <i>Abies Pinsapo</i> . | 27. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . |
| 5. <i>Chamaecyparis Lawsoniana glauca</i> . | 28. <i>Betula alba</i> . |
| 6. <i>Amygdalus Persica fl. pl.</i> | 29. <i>Juglans nigra</i> . |
| 7—9. <i>Quercus coccinea</i> . | 30. <i>Larix europaea glauca pendula</i> . |
| 10. <i>Picea excelsa virgata</i> . | 31. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 11. <i>Ulmus americana</i> . | 32. <i>Thuja occidentalis Vervaeana</i> . |
| 12. <i>Juniperus virginiana plumosa alba</i> . | 33. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 13. <i>Platanus orientalis</i> . | 34. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 14. <i>Thuja occidentalis Froebeli</i> . | 35. <i>Quercus coccinea</i> . |
| 15—17. <i>Robinia hispida macrophylla</i> . | 36. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| 18. <i>Carpinus Betulus</i> . | 37. <i>Pinus montana</i> |
| 19. <i>Planera aquatica</i> . | 38. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 20. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa lutescens</i> . | 39. <i>Biota orientalis elegantissima</i> . |
| 21. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . | 40. <i>Picea excelsa pendula</i> . |
| 22. <i>Tsuga Mertensiana</i> . | 41. <i>Taxus baccata</i> . |
| 23. <i>Fagus sylvatica pendula</i> . | 42. <i>Amygdalus Persica fl. pl.</i> |
| | 43. <i>Tilia hybrida superba</i> . |

88. Villengarten.

Die Breite des Grundstücks ist 20,0 m, die Tiefe 79,20 m und die gesamte Grundfläche 1584 qm. Die Villa liegt 6,90 m von der Strasse zurück und steht mit der linken Giebelseite hart auf der Grenze. Die ganze Anlage ist regelmässig gehalten. Zu erwähnen ist folgendes:

1. Villa.
2. *Abies Nordmanniana*.
3. Blumengruppen.
4. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
5. *Spiraea callosa alba*.
6. *Spiraea Cantoniensis*.
7. Zugang zum Grundstück.
8. *Tilia platyphyllos*.
9. *Philadelphus coronarius nanus*.
10. *Spiraea Cantoniensis*.
11. Die Wand ist mit *Ampelopsis quinquefolia* berankt.
12. *Aesculus rubicunda*.
13. Ornament, umgeben mit schönblühenden Pflanzen.
14. *Crataegus Oxyacantha fl. candido pl.*
15. *Ulmus campestris umbraulifera*.
16. Rabatte mit *Rosa sempervirens rosea*, niedergehalten, besetzt, darin stehen hochstämmige Rosen.
17. *Rheum palmatum*.
18. *Rhododendron*, umgeben von *Kalmia glauca* und *Azalea mollis*.
19. *Taxus baccata erecta*.
20. Springbrunnen von 4 m Durchmesser.
21. Das Band ist besetzt mit *Hoteia japonica* und kleinblättrigem Ephen.
22. *Funkia undulata fol. var.*
23. Kern *Gynerium argenteum*, dazu gesellen sich Bandgras, *Hemerocallis fulva*, *Funkia coerulea fol. var.*, *Iris germanica*, *graminea* und *pumila*.
- Im hinteren Teile des Gartens liegt ein kleiner Naschgarten, darin sind
24. Pyramidenbäumchen.
25. Hochstämmige Kirschen.
26. Hochstämmige Äpfel.



10 8 6 4 2 0 10 Meter

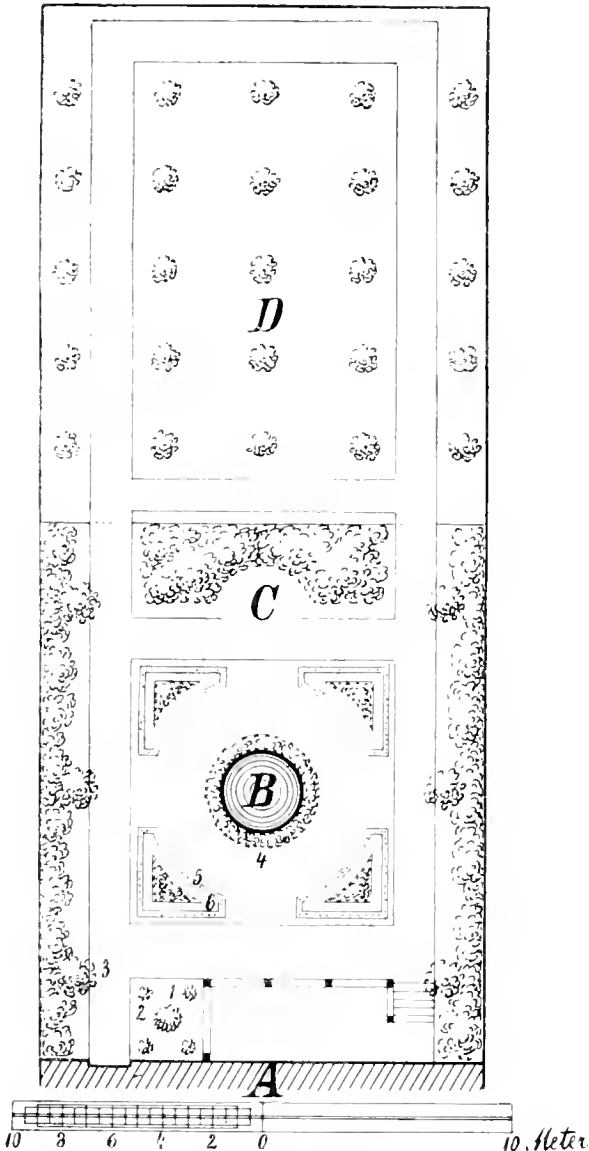
88. Villengarten.

89. Hausgarten.

Die Breite des Gartens misst 17,70 m. seine Tiefe 41,90 m und seine Grundfläche 741,63 qm. Die Anlage ist regelmässig gehalten. Die Hälfte der Fläche kommt auf den Naschgarten D, darin Pyramidenobst angepflanzt sich findet. A Wohnhaus, B Springbunnen mit 3,20 m Durchmesser, der mit *Funkia coerulea* und *Sieboldi* umpflanzt ist. C ist ein Ruheplatz.

Im besonderen ist zu bemerken:

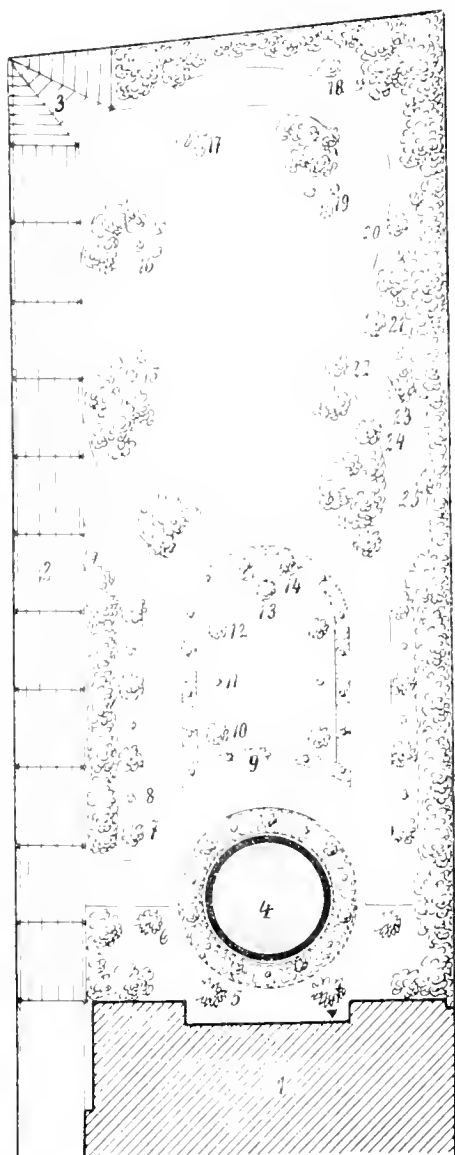
1. *Taxus baccata erecta*.
2. *Biota orientalis aurea*.
3. *Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl.*
4. Rasen.
5. Kleinblättriger Ephreu.
6. *Rosa semperflorens Hermosa*.
7. *Syringa persica*, verbunden mit *Spiraea Thunbergi*, *prunifolia fl. pl.* und *Deutzia gracilis*.



89. Hausgarten.

90. Hausgarten.

Die Breite des Gartens misst 17,40 m. die mittlere Tiefe 38,50 m. die Gesamtfläche des Gartens beträgt 669,90 qm.



90. Hausgarten

1. Wohngebäude. In der Verlängerung des Weges, welcher den linken Giebel desselben von dem Nachbargrundstück trennt, liegt ein
2. Laubengang aus Weissbuchen gebildet; zu Ende desselben befindet sich eine
3. Laube, ebenso hergestellt.
4. Springbrunnen mit einem Durchmesser von 5 m. Die das Bassin umgebende Bepflanzung besteht aus *Rheum palmatum* in den kräftigen Punkten, dazwischen stehen *Hamorcallis fulva* und *Funkia coerulea*; den Grund bildet *Lysimachia Nummularia* mit *Myosotis palustris semperflorens*.
5. *Taxus baccata fastigiata variegata*.
6. *Bota orientalis aurea*.
7. Hochstämmige Rosen.
8. *Rhodora canadensis*.
9. Rabatte aus kleinblättrigem Ephen; die Punkte darin *Rosa semperflorens Cramoisi superieur*, dazwischen steht je ein Busch *Rosa polyantha „Flora“*.
10. *Syringa persica*.
11. *Kalmia glauca*.
12. *Syringa persica*.
- 13 14. *Rhododendron*.
15. *Prunus triloba*.
16. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
17. je 1 *Pirus prunifolia pendula*, *Pirus siliatifolia*, *Amygdalus Persica Hanci pendula*.
18. *Tilia platyphyllos corallina*.
19. *Acer Negundo fol. aureo-variegatis*.
20. *Fagus sylvatica atropurpurea pendula*.
- 21—23. je 1 *Robinia hispida*, *hispida macrophylla* und *hispida inermis*.
24. *Prunus cerasifera fl. arg. marg.*
25. *Aesculus rubicunda*.

91. Villengarten.

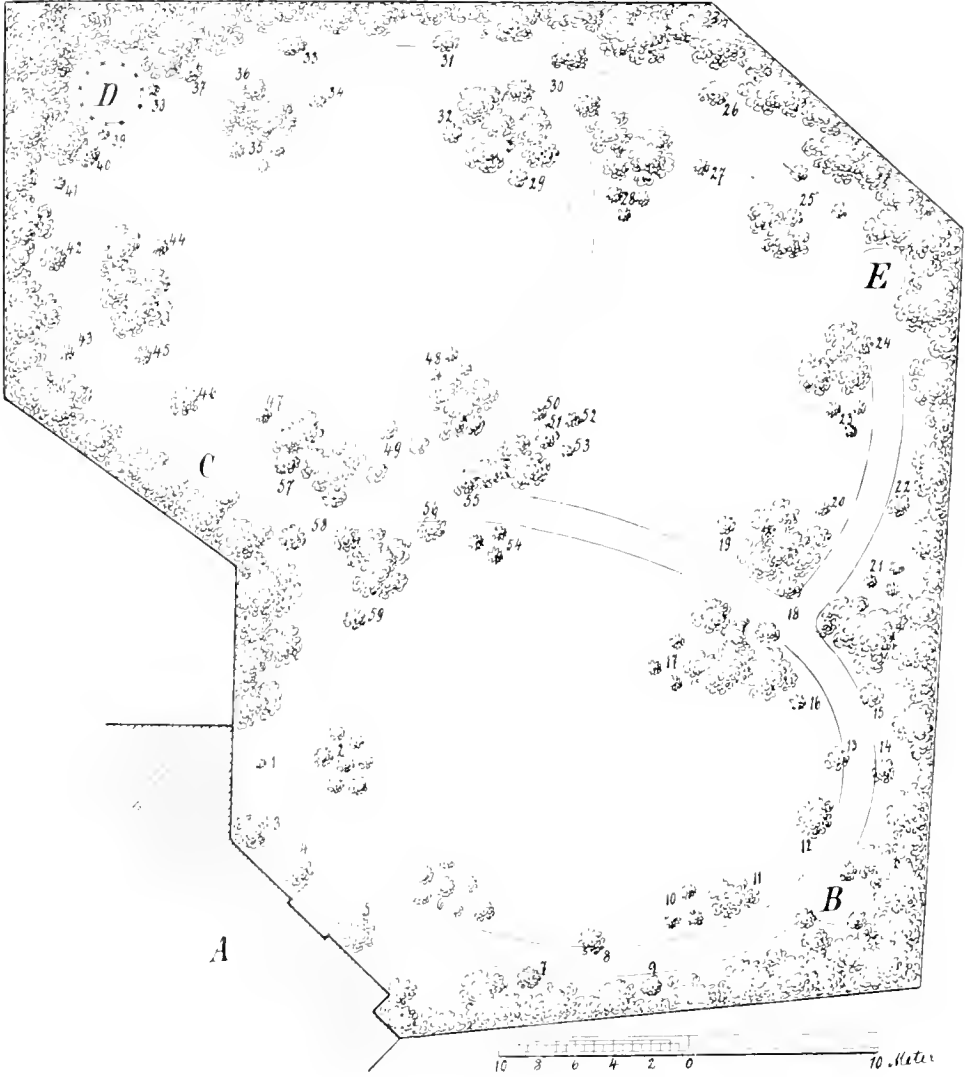
Die Breite beträgt 23,50 m, die Tiefe 60,70 m und die Gesamtfläche des Grundstücks 1426,45 qm. Von der Strasse liegt die Villa A 4,10 m ab. B Vorgarten mit einem Blumenbeete. C Blattpflanzen- gruppe aus mittelhohen Gewächsen. D Kleines Gartenhaus, ebenso E. In der Richtung von C nach E hin zieht sich eine leichte Vertiefung durch die Rasenbahn mit kleinen Seitenthälern in den Richtungen 29 und 7, 13 und 24; nach C hin hebt sich das Terrain heraus.

Angepflanzt sind in:

- | | |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 1. <i>Lonicera Xylosteum</i> . | 19. <i>Juniperus Sabina</i> . |
| 2. <i>Syringa Rothomagen-</i>
<i>sis rubra</i> . | prostrata. |
| 3. <i>Tilia tomentosa</i> . | 20. <i>Platanus occidentalis</i>
fol. arg. var. |
| 4. <i>Biota orientalis ele-</i>
<i>gantissima</i> . | 21. <i>Thuya occidentalis</i>
<i>recurva nana</i> . |
| 5. <i>Aesculus rubicunda</i> . | 22. <i>Abies Nordmanniana</i> . |
| 6. <i>Tilia platyphyllos co-</i>
<i>rallina</i> . | 23. <i>Aesculus lutea</i> . |
| 7. <i>Chamaecyparis nut-</i>
<i>kaënsis glauca</i> . | 24. <i>Picea Engelmanni</i> . |
| 8. <i>Taxus baccata fasti-</i>
<i>giata variegata</i> . | 25. <i>Juniperus virginiana</i>
<i>pendula</i> . |
| 9. <i>Robinia Pseud-Aca-</i>
<i>cia semperflorens</i> . | 26. <i>Robinia Pseud-Aca-</i>
<i>cia semperflorens</i> . |
| 10. <i>Pinus Strobus</i> . | 27. <i>Ginkgo biloba</i> . |
| 11. <i>Thuya occidentalis</i>
<i>Ellwangeriana</i> . | 28. <i>Prunus Avium fl. pl.</i> |
| 12. <i>Picea excelsa pro-</i>
<i>cumbens</i> . | 29. <i>Thuyopsis dolabrata</i>
<i>variegata</i> . |
| 13. <i>Prunus cerasifera fl.</i>
<i>roseo pl.</i> | 30. <i>Tilia platyphyllos co-</i>
<i>rallina</i> . |
| 14. <i>Tsuga canadensis</i> . | 31. <i>Taxus baccata</i> . |
| 15—17. <i>Ulmus americana</i> . | 32. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| 18. <i>Platanus occidentalis</i>
fol. arg. var. | 33. <i>Biota orientalis ele-</i>
<i>gantissima</i> . |
| | 34. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| | 35/36. <i>Weigela amabilis</i> . |
| | 37/38. <i>Pinus floribunda</i> . |



91. Villengarten.

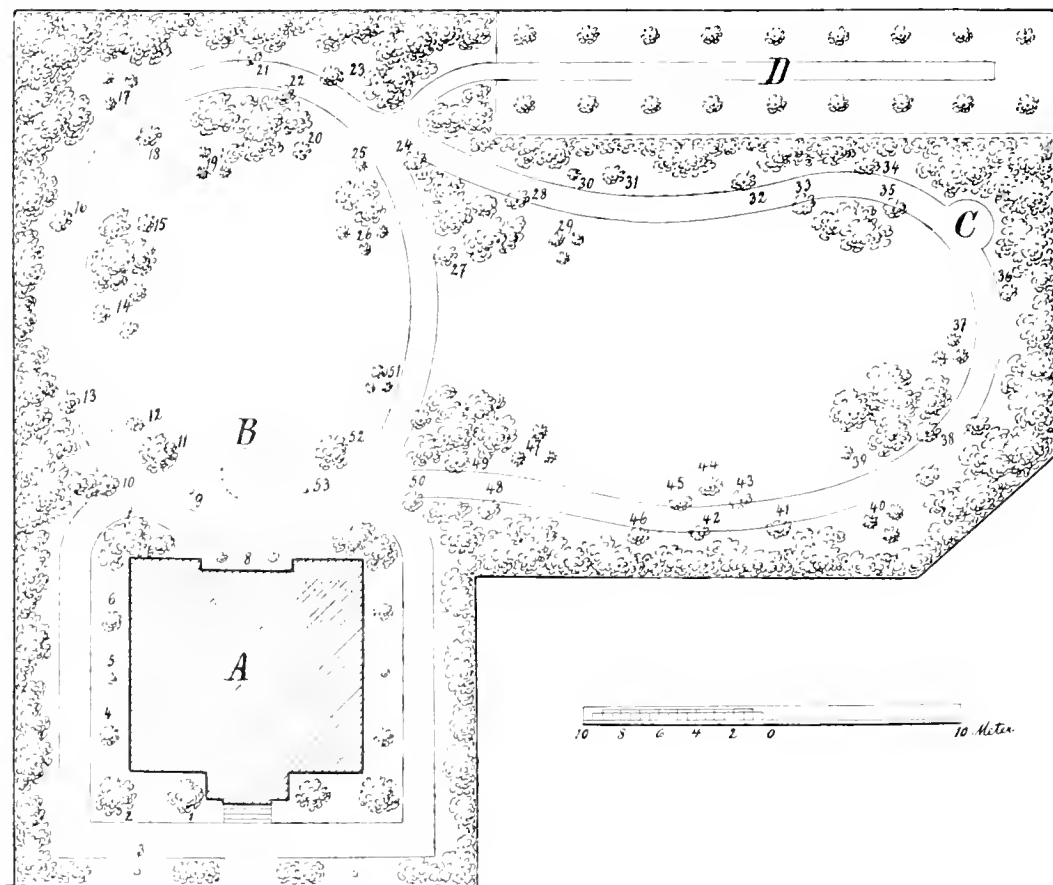


92. Villengarten.

92. Villengarten.

Die Gesamtfläche des Gartens beträgt 2107 qm. Von der Villa A aus zieht sich ein Thal durch die Rasenbahn nach E, in E steigt das Terrain leicht an. Von dieser Linie geht eine leichte Bewegung nach B hin, welches etwa in der Höhe von E liegt. Eine weitere Thal-mulde zieht sich von E nach D hin; hier steigt das Terrain stark an und bildet in D den höchsten Punkt. Von D nach C fällt dasselbe wieder. B, C und E sind Ruheplätze, D ein Garten-pavillon. Angepflanzt sind in:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| 1. <i>Juniperus nana canadensis aurea</i> . | 29. <i>Rhus Cotinus</i> . |
| 2. Hain aus 1 <i>Platanus orientalis</i> , 1 <i>Aesculus</i> | 30. <i>Ulmus americana</i> . |
| <i>rubicunda</i> , 3 <i>Tilia platyphyllos aurea</i> , | 31. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 1 <i>Planera aquatica</i> , 1 <i>Ulmus campestris</i> | 32. <i>Castanea vesca</i> . |
| <i>fol. argenteo-marginatis</i> . | 33. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| 4 5. <i>Philadelphus pubescens</i> „Souvenir de | 36. <i>Ulmus americana</i> . |
| Billard“. | 37. <i>Quercus rubra</i> . |
| 6. Hain aus 1 <i>Platanus orientalis</i> , 1 <i>Aesculus</i> | 38 39. <i>Taxus baccata</i> . |
| <i>rubicunda</i> , 3 <i>Tilia platyphyllos aurea</i> , | 40. <i>Quercus rubra</i> . |
| 1 <i>Planera aquatica</i> , 1 <i>Ulmus campestris</i> | 41. <i>Picea polita</i> . |
| <i>fol. argenteo-marginatis</i> . | 42. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| 7—9. <i>Quercus coccinea</i> . | 43. <i>Abies nobilis</i> . |
| 10. <i>Pinus Laricio austriaca</i> . | 44. <i>Picea polita</i> . |
| 11 12. <i>Pirus floribunda</i> . | 45. <i>Pinus contorta</i> . |
| B <i>Robinia hispida macrophylla</i> . | 46. <i>Acer dasycarpum</i> . |
| 13—15. <i>Quercus tinctoria</i> . | 47. <i>Juniperus Sabina</i> . |
| 16. <i>Chamaecyparis nutkaënsis glauca</i> . | 48. <i>Tsuga Mertensiana</i> . |
| 17. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 49. <i>Acer Negundo fol. arg. var.</i> |
| 18. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 50. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa aurea</i> . |
| 19. <i>Amygdalus Persica fl. pl.</i> | 51. <i>Acer rubrum</i> . |
| 20. <i>Pinus montana</i> . | 52. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . |
| 21. <i>Picea Engelmanni</i> . | 53. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa argentea</i> . |
| 22. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . | 54. <i>Larix europaea pendula glauca</i> . |
| 23. <i>Thuja plicata dumosa</i> . | 55. <i>Aesculus Hippocastanum fl. pl.</i> |
| 24. <i>Betula alba laciniata</i> . | 56. <i>Acer Pseudo-platanus Leopoldi</i> . |
| 25. <i>Quercus alba</i> . | 57. <i>Tilia platyphyllos aurea</i> . |
| 26. <i>Pterocarya amara</i> . | 58. <i>Ulmus effusa</i> . |
| 27. <i>Chamaecyparis Lawsoniana nana</i> . | 59. <i>Acer dasycarpum Wieri laciniatum</i> . |
| 28. <i>Pinus Cembra</i> . | |



93. Villengarten.

Die Grösse des Grundstücks misst 2032 qm.

A Villa. B Blumengruppe. C Ruheplatz. D Obst- und Gemüsegarten. Von C aus zieht sich durch die Rasenbahn nach 51—27 hin eine leicht thalartige Senkung, nach 19 und B hin sich verlierend.

Es sind angepflanzt in:

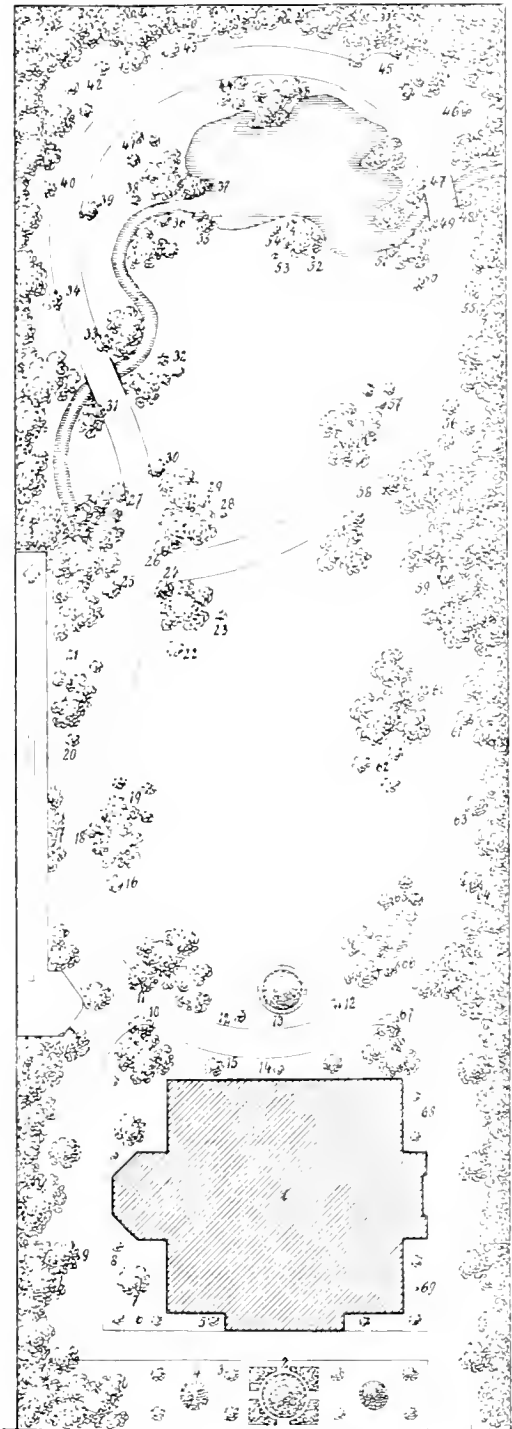
- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 1. Philadelphus Setsumi. | 26. Juniperus chinensis. |
| 2. Pirus floribunda. | 27. Aesculus lutea. |
| 3. Amygdalus nana fl. albo pl. | 28. Acer platanoides. |
| 4. Lonicera tatarica fl. rubro. | 29. Pinus Cembra. |
| 5. „ Ledebouri. | 30. Chamaecyparis pisifera plumosa argentea. |
| 6. „ tatarica fl. rubro. | 31. Fagus sylvatica atropurpurea. |
| 7. Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl., verbunden mit Laburnum vulgare, Viburnum Opulus roseum, Syringa persica, Cotoneaster multiflora, Forsythia suspensa. | 32. Ulmus campestris fol. argenteo-var. |
| 8. Hydrangea paniculata grandiflora. | 33—35. Acer Pseudoplatanus lutescens. |
| 9. Philadelphus coronarius nanus. | 36. Tilia tomentosa. |
| 10. Tilia platyphyllos. | 37. Picea nigra. |
| 11. Pirus spectabilis fl. pl. | 38. Quercus imbricaria. |
| 12. Thuyopsis dolabrata variegata. | 39. Abies pectinata. |
| 13. Ulmus americana. | 40. Pinus Laricio austriaca. |
| 14. Acer Negundo fol. arg. var. | 41. Tilia platyphyllos corallina. |
| 15. Prunus cerasifera fol. purpureis. | 42. Platanus orientalis. |
| 16. Quercus coccinea. | 43. Ulmus americana. |
| 17. Abies Nordmanniana. | 44. Fraxinus excelsior pendula. |
| 18. Castanea vesca. | 45. Tilia platyphyllos corallina. |
| 19. Chamaecyparis nutkaensis glauca. | 46. Ulmus americana. |
| 20. Amygdalus Persica fl. pl. | 47. Picea excelsa pendula. |
| 21—23. Quercus rubra. | 48. Robinia Pseud-Acacia semperflorens. |
| 24. Ulmus montana fastigiata. | 49. Prunus Avium fl. pl. |
| 25. Picea excelsa procumbens. | 50. Tilia platyphyllos. |
| | 51. Chepalotaxus drupacea. |
| | 52. Pirus spectabilis fl. pl. |
| | 53. Philadelphus coronarius nanus. |

94. Villengarten.

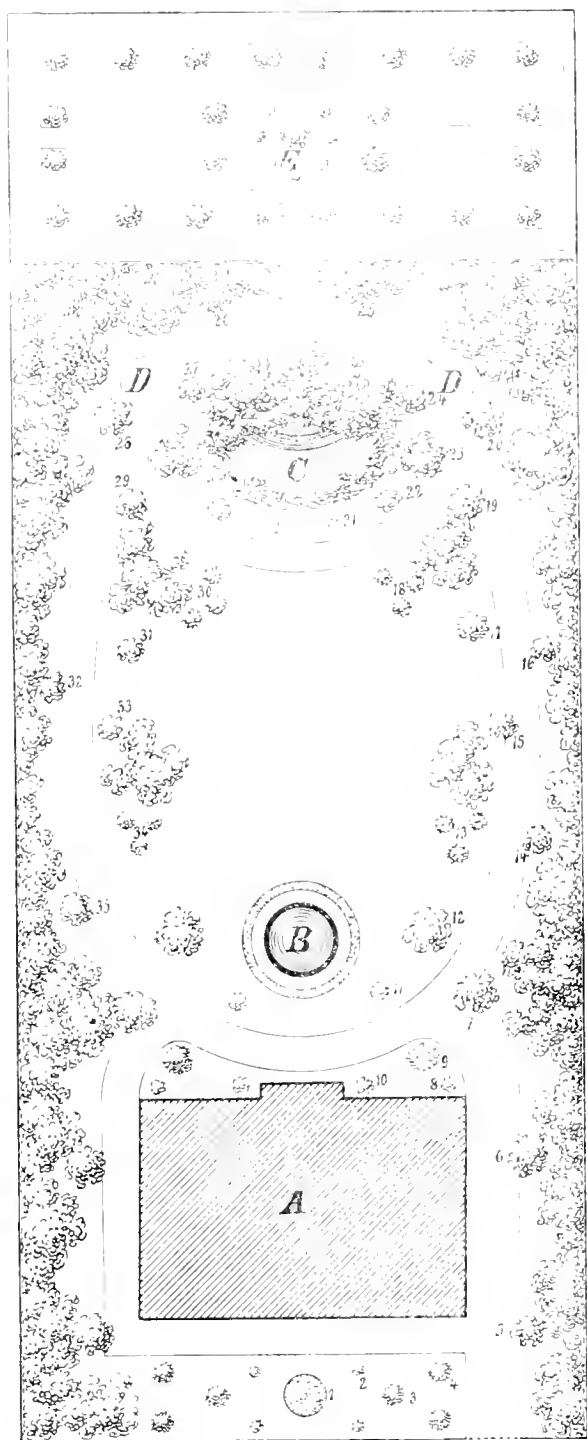
Die Strassenfront misst 30,0 m, die Tiefe 86,80 m, und der Flächeninhalt des Grundstücks ist 2604,0 qm. Die Villa 1 liegt 7,20 m von der Strasse ab. Links von der Villa, gegenüber 10, liegt eine Kegelbahn und im hintern Teile des Gartens ein kleines, seeartiges Gewässerchen. Das Terrain fällt von der Villa ganz sanft bis hier hinab; es bildet das Wässerchen den tiefsten Punkt im Terrain und bildet eine Sammelstelle für das hier zusammenfliessende Wasser. Ein kleiner Bach führt das Wasser ab. Um eine grössere Bewegung in das Wasser bringen und damit ein klareres erhalten zu können, ist bei 27 eine Quelle errichtet, welche aus der Wasserleitung gespeist, ihr Wasser über Fels dahinbrausen lässt, und mittelst eines kleinen Wasserlaufes zum See führt. In dem Teil 27, 29, 24, 21 tritt das Terrain entschieden heraus, ebenso in der Gruppe vor 60 und in denjenigen vor 11 und 66, so dass die ganze Anlage von einer angenehmen Bodenbewegung durchzogen wird.

Es sind angepflanzt in:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 2. Mitte Blattpflanzengruppe, die Seitenteile Blumengruppen. | 34. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 3. Hochstammige Rosen. | 35. <i>Fraxinus excelsior pendula</i> . |
| 4. <i>Chamaecyparis ninkaensis glauca</i> . | 36. <i>Tilia alba petiolaris</i> . |
| 5. <i>Spiraea van Houttei</i> . | 37. <i>Salix elegantissima</i> . |
| 6. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 38. <i>Juniperus Sabina prostrata</i> . |
| 7. <i>Pirus floribunda</i> . | 39. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 8. <i>Syringa persica</i> . | 40. <i>Tilia americana</i> . |
| 9. <i>Tilia platyphyllos coralina</i> . | 41. <i>Tsuga Merteniana</i> . |
| 10. <i>Ulmus campestris umbraculifera</i> . | 42. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 11. <i>Tilia platyphyllos coralina</i> . | 43. <i>Tilia americana</i> . |
| 12. <i>Buxus sempervirens arbore-cens fol. argenteo-marginatis</i> . | 44. <i>Rhus Cotinus</i> . |
| 13. Rosengruppe mit einem Band aus <i>Vinca minor fol. var. eingetaucht</i> . | 45. <i>Gleditschia triacanthos</i> . |
| 14. <i>Hydrangea paniculata grandiflora</i> . | 46. <i>Acer dasycarpum</i> . |
| 15. <i>Syringa Rothomagensis rubra</i> . | 47. <i>Betula pendula elegans Youngi</i> . |
| 16. <i>Prunus cerasifera fl. roseo pl.</i> . | 48. <i>Fraxinus parvifolia pendula</i> . |
| 17. <i>Acer Negundo fol. aureo-variegatis</i> . | 49. <i>Ulmus campestris suberosa pendula</i> . |
| 19. <i>Abies Pinsapo</i> . | 50. <i>Picea excelsa</i> . |
| 20. <i>Sorbus aucuparia</i> . | 51. <i>Taxodium distichum</i> . |
| 21. <i>Quercus rubra</i> . | 52—54. <i>Spiraea Ulmaria fl. pl.</i> . |
| 22. <i>Ailanthus glandulosa</i> . | 55. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 23. <i>Taxus baccata</i> . | 56. <i>Acer Negundo fol. arg. var.</i> . |
| 24. <i>Ulmus americana</i> . | 57. <i>Chamaecyparis Lawsoniana glauca</i> . |
| 25. <i>Pinus Laricio austriaca</i> . | 58. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 26. <i>Acer platanoides</i> . | 59. <i>Aesculus Hippocastanum fl. pl.</i> . |
| 27. <i>Fraxinus excelsior aurea</i> . | 60. <i>Robinia hispida</i> . |
| 28. <i>Picea excelsa procumbens</i> . | 61. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 29. <i>Amygdalus Persica fl. pl.</i> . | 62. <i>Rhus typhina</i> . |
| 30. <i>Aesculus lutea</i> . | 63. <i>Juglans nigra</i> . |
| 31. <i>Salix Caprea pendula</i> . | 64. <i>Ulmus montana</i> . |
| 32. <i>Larix europaea</i> . | 65. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 33. <i>Ulmus montana pendula</i> . | 66. <i>Tilia platyphyllos coralina</i> . |
| | 67. <i>Ulmus campestris umbraculifera</i> . |
| | 68—69. <i>Weigela rosea</i> , in der Mitte <i>Spiraea callosa alba</i> . |



94. Villengarten.



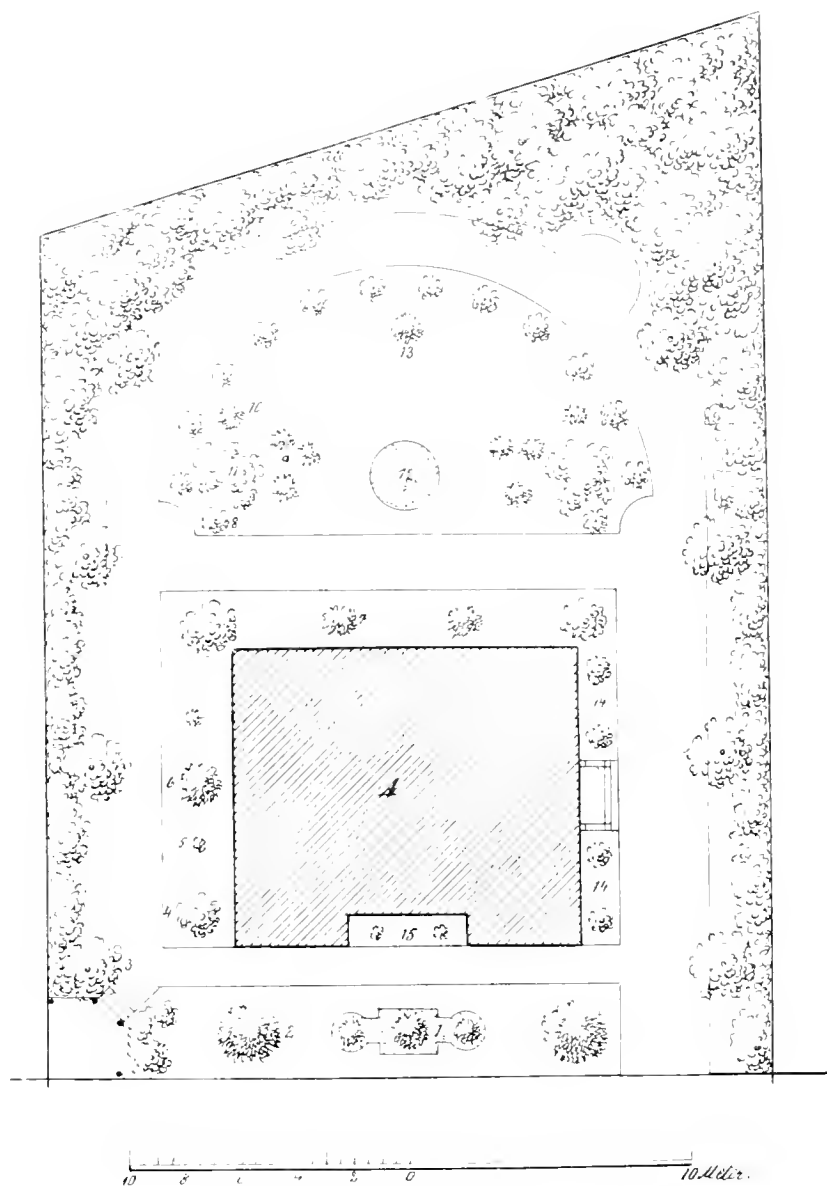
95. Villengarten.

95. Villengarten.

Die Strassenfront hat eine Breite von 30,90 m, die Tiefe des Grundstücks ist 77,90 m und sein Flächeninhalt 2407,11 qm. Von der Strasse liegt die Villa A 6,7 m ab. B Springbrunnen von 4,10 m Durchmesser. Umschlossen ist derselbe zunächst von einem Rasenstreifen, dann folgt ein Band aus *Rosa semperflorans* Fellemberg gebildet. Von hier aus neigt sich die Rasenbahn ziemlich stark, etwa 60 cm bis zu dem Bassin hin, das aus dem dahinter liegenden Fels sein Wasser erhält in Form von Quellen, welche aus demselben hervorsprudeln. Die Ruheplätze D D liegen um etwa 10 cm höher als C; auf derselben Höhe liegt auch der Obstgarten E.

Die Bepflanzung im einzelnen ist folgende:

1. Blumengruppe.
2. *Buxus sempervirens subglobosa*.
3. *Taxus baccata erecta*.
4. *Biota orientalis aurea*.
5. *Tilia platyphyllos corallina*.
6. *Aesculus rubicunda*.
7. *Tilia platyphyllos corallina*.
8. *Symphoricarpos orbiculatus*.
9. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
10. *Ribes alpinum*.
11. *Amygdalus nana fl. albo pl.*
12. *Pirus floribunda*.
13. *Chamaecyparis nutkaensis*.
14. *Aesculus lutea*.
- 15—17. *Ulmus americana*.
18. *Taxus baccata*.
19. *Quercus rubra*.
20. „ *coccinea*.
21. *Spiraea filipendula fl. pl.*
22. *Spiraea Ulmaria fl. pl.*
23. *Viburnum Opulus roseum*.
24. *Quercus tinctoria*.
- 25 26. *Pterocarya caucasica*.
27. *Quercus tinctoria*.
28. „ *coccinea*.
29. „ *rubra*.
30. *Taxus baccata*.
- 31—33. *Ulmus americana*.
34. *Chamaecyparis Lawsoniana*.
35. *Robinia hispida grandiflora*.

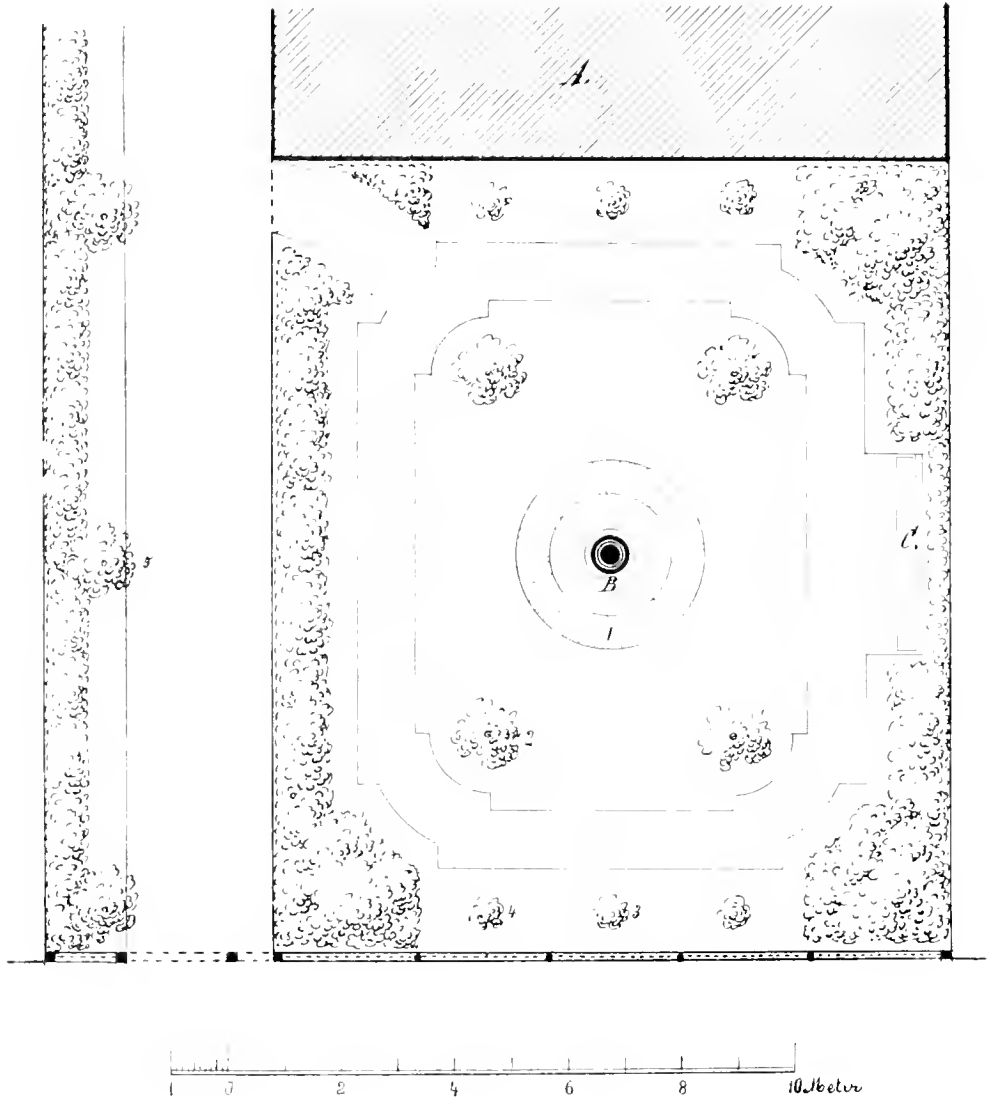


96. Villengarten.

Mit einer Strassenfront von 25.70 m verbindet das Grundstück eine durchschnittliche Tiefe von 34 m. Die Grösse desselben ist 873.80 qm. Die Villa A liegt von der Strasse 4.70 m ab. Hier liegt im Vorgarten auch eine Laube.

Die Bepflanzung in den einzelnen freistehenden Anpflanzungen ist die folgende:

1. *Taxus baccata erecta*, dazu zu beiden Seiten *Buxus sempervirens arborescens fol. argenteo-marginatis*, den Untergrund bildet *Rosa sempervirens Hermosa*.
2. *Chamaecyparis pisifera plumosa*.
3. *Tilia platyphyllos corallina* wechseln mit *Aesculus rubicunda*.
4. *Syringa Rothomagensis rubra*.
5. *Hydrangea paniculata grandiflora*.
6. *Thuyopsis dolabrata*.
7. *Chamaecyparis pisifera filifera*.
8. Hochstämmige Rosen.
9. je 1 *Chamaecyparis Lawsoniana nana glauca*, *Juniperus Sabina prostrata*, *Thuya occidentalis recurva nana*.
10. *Taxus baccata fastigiata variegata*.
11. *Viburnum Opulus roseum*, verbunden mit *Pirus floribunda*, *Ribes sanguineum*, *Spiraea van Houttei*.
12. Blumengruppe.
13. *Biota orientalis aurea*.
14. *Syringa persica alba*.
15. *Philadelphus coronarius nanus*.

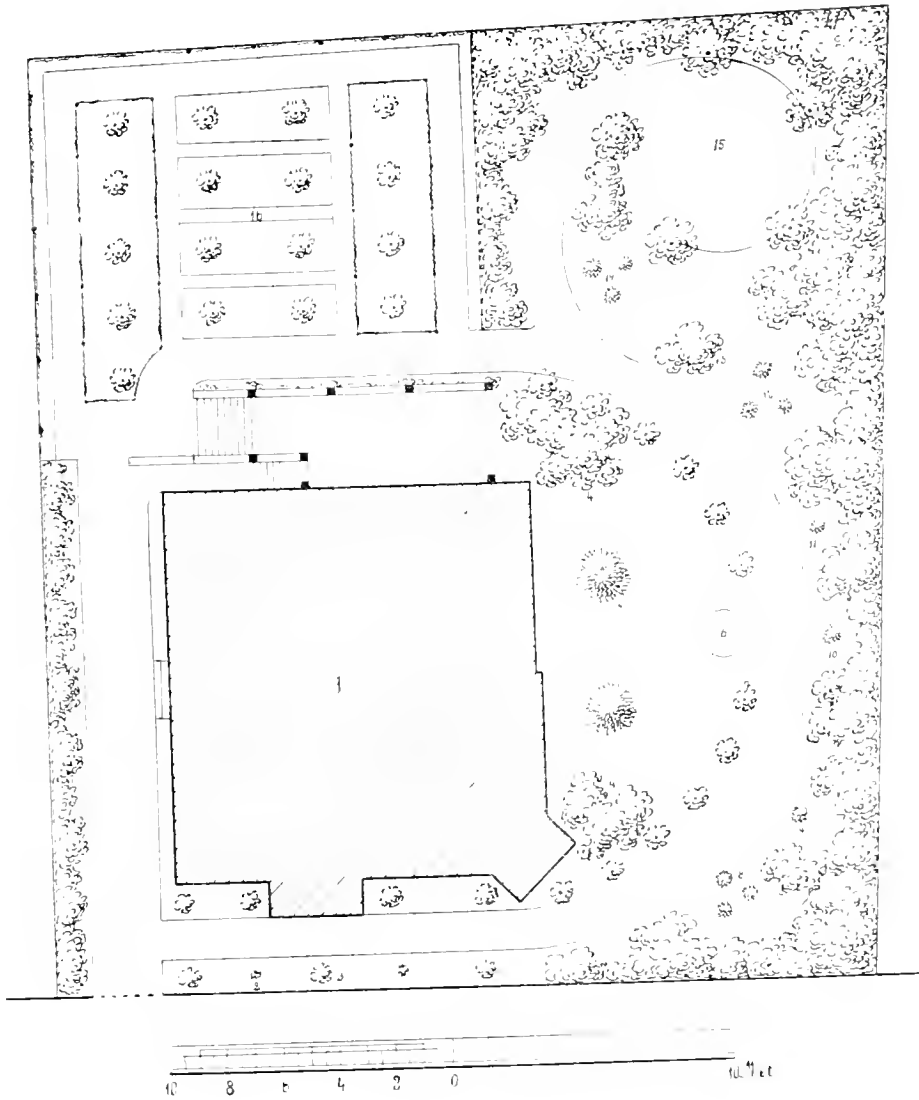


97. Vorgarten.

Die Breite des Vorgartens, von Nachbargrenze zur Nachbargrenze gemessen, ist 15,90 m, die Tiefe 14,10 m, und die Grundfläche hieraus 224,20 qm wovon allerdings auf die Einfahrt 36 qm entfallen.

- A Wohngebäude.
- B Ornament mit *Hoteia japonica* umpflanzt, dann folgt ein Rasenstreifen.
- C Sandsteinbank.
- 1. Band mit Blütenpflanzen besetzt.
- 2. *Ulmus montana fastigiata*.
- 3. *Weigela rosea multiflora*.
- 4. *Syringa persica alba*.
- 5. *Tilia platyphyllos*.

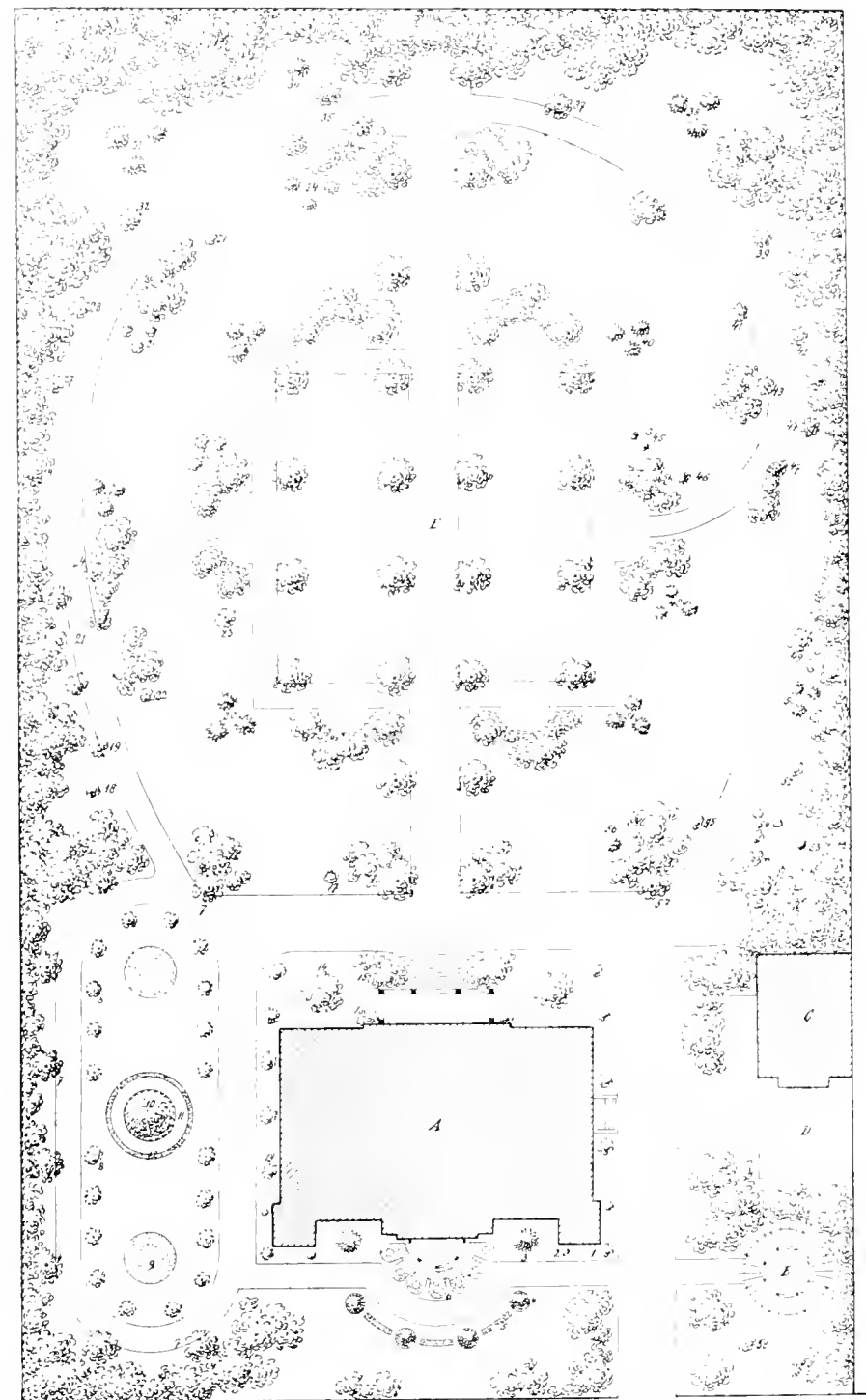
Die Pflanzung, welche das Gärtchen umrahmt, besteht aus *Crataegus Oxyacantha fl. rubro pl.* verbunden mit *Laburnum vulgare*, *Pirus floribunda*, *Symphoricarpos orbiculatus*, *Spiraea van Houttei*. In den dazwischen liegenden Teilen sind gepflanzt: *Lonicera tatarica*, *Cotoneaster multiflora*, *Ligustrum vulgare*, *Spiraea Cantoniensis*. Hinter der Bank C befindet sich ein Stück Weissbuchenhecke.



98. Villengarten.

Das Grundstück ist ein Eckgrundstück; die Grösse desselben beträgt 1004,50 qm.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1. Villa. | 8. <i>Ilex Aquifolium</i> . |
| 2. <i>Buxus sempervirens subglobosa</i> . | 9. <i>Taxus baccata fastigiata variegata</i> . |
| 3. <i>Syringa persica</i> . | 10. <i>Thuja occidentalis Vervaeneana</i> . |
| 4. Gruppe aus <i>Prunus serotina</i> , <i>Caragana arborescens</i> , <i>Philadelphus Satsumi</i> , <i>Pirus floribunda</i> und <i>Weigela amabilis</i> , <i>Ribes sanguineum</i> , <i>Spiraea ulmifolia</i> gebildet. | 11. <i>Thuja occidentalis Ellwangeriana</i> . |
| 5. <i>Chamaecyparis Lawsoniana glauca</i> . | 12. <i>Juniperus virginiana plumosa alba</i> . |
| 6. Blumengruppe. | 13. <i>Viburnum Opulus roseum</i> . |
| 7. Hochstämmige Rosen. | 14. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . |
| | 15. Platz mit <i>Tilia platyphyllos</i> umpflanzt. |
| | 16. Obstgarten. |



99. Villengarten.

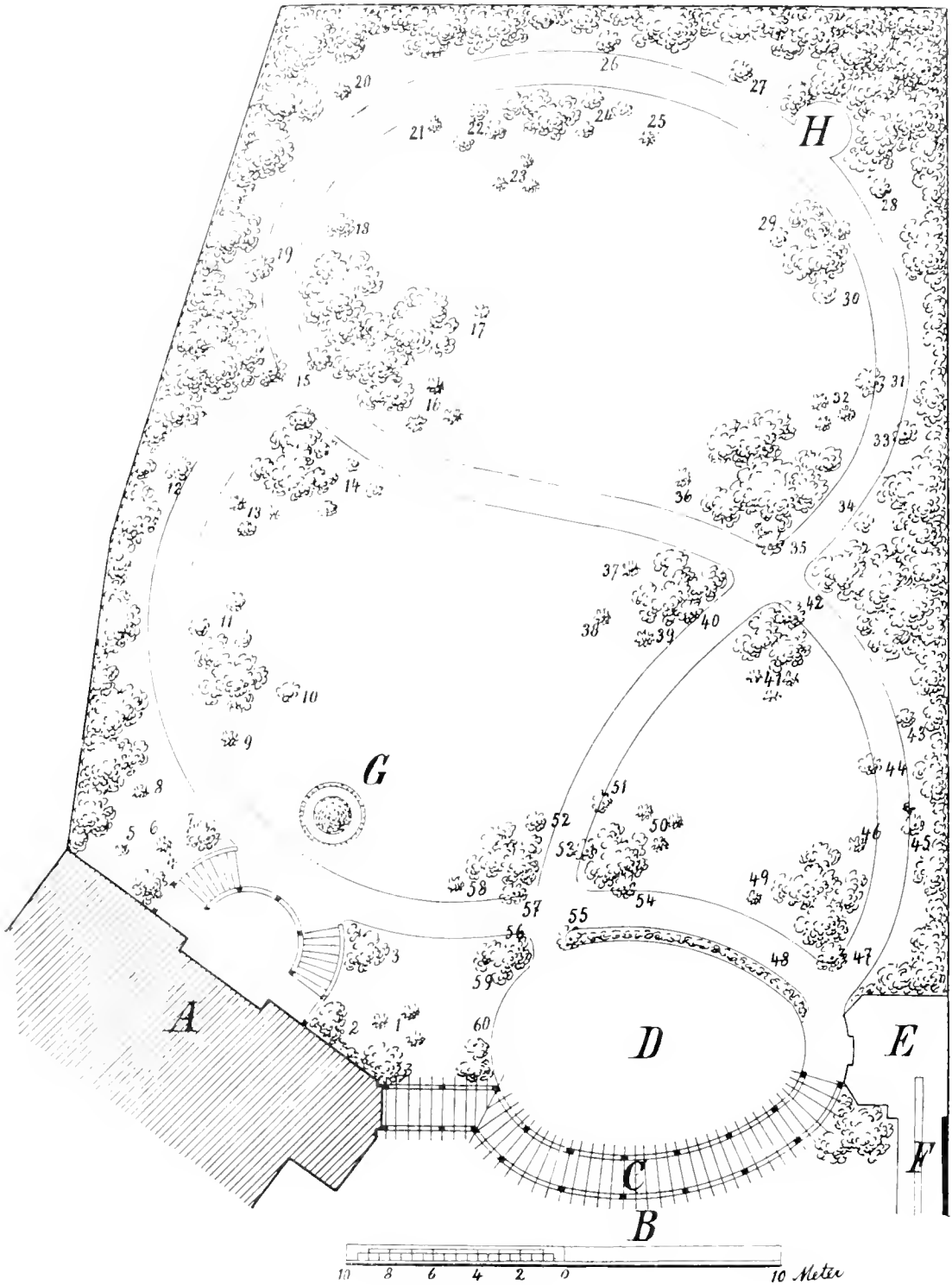
99. Villengarten.

Die Strassenfront hat 50,40 m, die Tiefe beträgt 84,0 m, und das ganze Grundstück hat einen Flächenraum von 4233,60 qm. Die Villa A liegt von der Strasse 10,80 m zurück.

B ist ein Pavillon von einer Veranda umgeben, an der *Vitis vinifera* hinaufkriecht. C Wirtschaftsgebäude mit D dazugehörigem Hof. E ist ein alter, mit Hochstämmen bestandener Obstgarten, der an seiner Stelle zu erhalten war. Dieser Obstgarten liegt horizontal, doch ist das anliegende Terrain in seinen Rasenflächen thalartig gestaltet; ein solches Thal zieht sich auch nach 33 resp. 38 hin. Zwischen 35 und 37 liegt das Terrain dann wieder erhöht:

Die Einzelbepflanzung ist folgende:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| 1. <i>Syringa persica</i> . | 27. <i>Acer platanoides</i> Schwedleri. |
| 2. <i>Spiraea prunifolia</i> fl. pl. | 28. <i>Aesculus Hippocastanum</i> fl. pl. |
| 3. <i>Taxus baccata erecta</i> . | 29. <i>Amygdalus Persica</i> fl. pl. |
| 4. <i>Biota orientalis aurea</i> . | 30. <i>Pinus Cembra</i> . |
| 5. <i>Rosa semperflorens</i> Fellemberg. | 31. <i>Sophora japonica</i> . |
| 6. Blumengruppe. | 32. <i>Acer Pseudoplatanus</i> Leopoldi. |
| 7. <i>Tilia platyphyllos aurea</i> . | 33. <i>Abies Pinsapo</i> . |
| 8. Hochstämmige Rosen. | 34. <i>Cephalotaxus drupacea</i> . |
| 9. Blattpflanzengruppe. | 35. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| 10. Gruppe aus hoch-, mittelstämmigen und nach dem Rande hin wurzelechten Rosen. | 36. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa argentea</i> . |
| 11. Rasen. | 37. <i>Platanus occidentalis</i> fol. arg.-var. |
| 12. <i>Vinea minor</i> fol. var. | 38. <i>Pinus Strobus</i> . |
| 13. <i>Philadelphus coronarius rosiflorus plenus</i> wechselt mit <i>Hibiscus syriacus</i> . | 39. <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i> . |
| 14. <i>Laburnum vulgare</i> , verbunden mit <i>Pirus floribunda</i> und <i>Syringa persica</i> , am Rande <i>Deutzia gracilis</i> . | 40. <i>Picea Engelmanni</i> . |
| 15. <i>Lonicera tatarica</i> fl. rubro und fl. albo, <i>Forsythia suspensa</i> , <i>Weigela rosea multiflora</i> . | 41. <i>Betula alba</i> . |
| 16. <i>Wistaria chinensis</i> . | 42. <i>Fraxinus excelsior aurea</i> . |
| 17. <i>Taxus baccata aureo-variegata</i> . | 43. <i>Quercus rubra</i> . |
| 18. <i>Taxus baccata erecta</i> . | 44. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 19. <i>Quercus coccinea</i> . | 45. <i>Prunus triloba</i> . |
| 20. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 46. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . |
| 21. <i>Ulmus montana</i> . | 47. <i>Quercus imbricaria</i> . |
| 22. <i>Prunus cerasifera</i> fl. roseo pl. | 48. <i>Thuya occidentalis aurea</i> . |
| 23. <i>Ulmus montana pendula</i> . | 49. <i>Ailanthus glandulosa</i> . |
| 24. <i>Robinia hispida</i> . | 50. <i>Juniperus virginiana plumosa alba</i> . |
| 25. <i>Chamaecyparis nutkaënsis glauca</i> . | 51. <i>Abies nobilis glauca</i> . |
| 26. <i>Rhus Cotinus</i> . | 52. <i>Ulmus campestris</i> fol. rubris. |
| | 53. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . |
| | 54. <i>Sorbus Aria lutescens</i> . |
| | 55. <i>Aesculus rubicunda</i> . |
| | 56. <i>Thuya plicata dumosa</i> . |
| | 57. <i>Tilia platyphyllos aurea</i> . |



100. Villengarten.

100. Villengarten.

Die Grösse des Gartens ist 1852,50 qm. Die Villa A steht mit dem Laubengang C in Verbindung; dieser trennt den Hof B vom Spielplatz D und dem Garten. Der Laubengang ist mit *Vitis odoratissima* bekleidet. E ein Gartenhaus, das zugleich zur Kegelbahn F gehört. G Blumengruppe und H Ruheplatz, der erhöht liegt und von dem aus sich eine thalartige Mulde durch die Rasenbahn bis G zieht, doch so, dass nach der Villa hin das Terrain leicht ansteigt. Ein Seitenthälchen zweigt sich in der Richtung nach 18—21 und 44—46 hin ab.

Zur Bepflanzung ist zu bemerken;

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 1. <i>Juniperus chinensis aurea</i> . | 27, 28. <i>Quercus tinctoria</i> . |
| 2. <i>Philadelphus grandiflorus</i> , die schmale Pflanzung <i>Symphoricarpus orbiculatus</i> und der Knoten am Laubengang <i>Syringa vulgaris</i> . | 29. <i>Prunus cerasifera purpureis</i> . |
| 3. <i>Lonicera tatarica albo-rosea</i> . | 30. <i>Pirus Malus pendula</i> „Elise Rathke“. |
| 4. <i>Philadelphus grandiflorus</i> . | 31. <i>Juglans regia</i> . |
| 5. <i>Juniperus nana</i> . | 32. <i>Taxus baccata erecta</i> . |
| 6. <i>Juniperus nana canadensis</i> . | 33. <i>Tilia americana</i> . |
| 7. <i>Lonicera tatarica albo-rosea</i> . | 34. <i>Acer dasycarpum Wieri laciniatum</i> . |
| 8. <i>Juniperus nana canadensis aurea</i> . | 35. <i>Ulmus montana latifolia</i> . |
| 9. <i>Taxus baccata fastigiata variegata</i> . | 36. <i>Thuja gigantea aurea</i> . |
| 10. <i>Prunus cerasifera fl. roseo pl.</i> | 37. <i>Chamaecyparis Lawsoniana glauca</i> . |
| 11. <i>Acer Negundo fol. argenteo-var.</i> | 38. <i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> . |
| 12. <i>Quercus coccinea</i> . | 39. <i>Chamaecyparis Lawsoniana erecta alba glauca</i> . |
| 13. <i>Thuja occidentalis Ellwangeriana</i> . | 40. <i>Ulmus montana macrophylla</i> . |
| 14. <i>Rhus Cotinus</i> . | 41. <i>Abies Pinsapo</i> . |
| 15. <i>Tilia platyphyllos corallina</i> . | 42. <i>Ulmus montana lutescens</i> . |
| 16. <i>Chamaecyparis pisifera plumosa</i> . | 43—45. <i>Quercus alba</i> . |
| 17. <i>Thuyopsis dolabrata variegata</i> . | 46. <i>Juniperus virginiana plumosa alba</i> . |
| 18. <i>Prunus Avium fl. pl.</i> | 47. <i>Tilia tomentosa</i> . |
| 19. <i>Ulmus americana variegata</i> . | 48. Weissbuchenhecke. |
| 20. <i>Abies Nordmanniana</i> . | 49. <i>Pinus montana</i> . |
| 21. <i>Biota orientalis aurea</i> . | 50. <i>Tsuga canadensis</i> . |
| 22. <i>Amygdalus Persica fl. pl.</i> | 51—53. <i>Aesculus lutea</i> . |
| 23. <i>Chamaecyparis nutkaënsis glauca</i> . | 54/55. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 24. <i>Robinia hispida</i> . | 56. <i>Viburnum Opulus roseum</i> . |
| 25. <i>Pinus montana</i> . | 57. <i>Tilia platyphyllos</i> . |
| 26. <i>Acer platanooides Schwedleri</i> . | 58. <i>Taxus baccata fastigiata variegata</i> . |
| | 59. <i>Pirus floribunda</i> . |
| | 60. <i>Pirus prunifolia fr. coccineum</i> . |

Von demselben Verfasser erschien in demselben Verlage:

Gartenbeete und Gruppen.

333 Entwürfe

für einfache und reiche Ausführung mit
mehrfachen und erprobten Bepflanzungen

in verschiedenen Jahreszeiten
nebst ziffermässiger Angabe des Pflanzenbedarfs.

Ein starker Band in Gross-Quart. Gebunden, Preis 12 M

Vorwort.

Die 333 Entwürfe von Gartenbeeten und Gruppen, welche das vorliegende Werk vereinigt, sind erdacht und ausgeführt zum Teil als grössere, selbständige Schmuckstücke, zumeist aber zur Ausschmückung und Belebung von gärtnerischen Anlagen einfachster bis reichster Ausführung, und die angegebenen Bepflanzungen, verschiedenen Jahreszeiten und finanziellen Mitteln entsprechend, sind sämtlich erprobt und tragen verschiedenen Stilen und verschiedenen Geschmacke Rechnung.

Jeder gut angelegte Garten soll die architektonischen Linien des betreffenden Gebäudes zuerst fortsetzen und dann in freiere Formen übergehen. Diesem Principe folgend, ist es natürlich, dass die Entwürfe zumeist moderne Bauten als Hintergrund voraussetzen: denn ihr Zweck ist ein durch und durch praktischer: ich will meinen Berufsgenossen, den Landschaftsgärtnern, artistisches Material und bewährte Beispiele vorlegen, ebenso wie ich Gartenliebhabern, welche ihr Haus mit gärtnerischen Anlagen, grossen oder kleinen, umgeben haben, die Überlegung erleichtern will, wie sie am besten zugleich praktisch und ästhetisch die Blumengruppen auszugestalten haben. Nicht allein aber kommt es auf die Formen des Blumenbeetes und der Gruppen an, sondern vielleicht noch mehr auf Wuchs und Farbe der Blumen und Blattpflanzen, welche für die Bepflanzung zur Verwendung kommen. Beete mit kleinen, laubblättrigen Gewächsen, wie sie die Mode bis vor kurzer Zeit vorschrieb, und wie sie auch jetzt noch, namentlich in Badeorten, an öffentlichen Promenaden etc. zu finden sind, erzielen nur eine vorübergehende Wirkung und werden mit der Zeit geradezu langweilig.

Es muss deshalb als ein erfreuliches Zeichen begrüsst werden, wenn man jetzt anfängt, den Blumen wieder einen breiteren Spielraum für die Gartenbeete anzuweisen, und sie damit zur Geltung zu bringen sucht; ist doch auch die Verschiedenartigkeit darin eine so grosse, und giebt es deren doch so unendlich schöne und wirkungsvolle, dass man sich darüber wundern muss, wie es möglich war, dass gerade sie so lange in den Hintergrund treten konnten. Sind diese Versuche auch immerhin noch schüchtern, so liegen doch die Anzeichen dafür vor, dass sie uns binnen einiger Jahre den Hauptschmuck auf unseren Beeten wieder liefern werden. Diese Strömung kann nur mit Freuden begrüsst werden, da an der Hand aller hierbei verwendeten Gewächse sich allein ein ornamenter Schmuck erreichen lässt. Damit soll nun keineswegs gesagt werden, dass die Blattgewächse ganz verschwinden sollen, sie sollen nur nicht das allein beherrschende Element bilden. Die besseren von ihnen werden immer Berücksichtigung finden, wie auch die Bepflanzungen zu den Zeichnungen hinlänglich nachweisen.

Ganz besonderer Wert ist bei den Bepflanzungen der verschiedenen Figuren auf den ornamentalen Aufbau gelegt, der ohne besondere Erdhügel durch die Wirkung der Gewächse dabei zu erzielen ist. Die Gestaltung des Bodens beschränkt sich auf das Tieferlegen resp. Höherlegen ganzer Flächen gegen die allgemeine Bodenlage, wodurch Ruhe und Sicherheit der Form erhalten bleibt.

Je nach dem Umfange der Figuren kamen bei den kleineren Beeten mehr Blumenpflanzen in Anwendung; bei grösseren, je nach deren Grösse, wird die Wirkung durch Anwendung verschiedener laubabwerfender Gehölze, Coniferen und immergrüner Gehölze unterstützt.

Auch die beliebten Rhododendron, Azalea mollis sind nicht vergessen. Die verschiedenartigsten Blattpflanzen, auch Palmen und viele andere Gewächse, tragen zur Bereicherung und zum Aufbau bei.

Ein ganz besonderer Wert ist auch auf die Verwendung von Polyantha-Rosen und Monatsrosen in niedergehaltener Form, aber auch in Buschform gelegt, und ebenso von kleublättrigem Ephen, Vinca, grün wie bunt, Evonymus, Lonicera brachyoda in bunter Form und vielen anderen mehr.

Weil es sowohl für den Berufsgärtner wie für Herren und Damen, die nur mit einfachen Gärtnern ihren Garten pflegen, sehr schwer ist, die Zahl der für ein Beet benötigten Pflanzen zu berechnen, so habe ich mich der Mühe unterzogen, bei den verschiedenen Bepflanzungen sämtlicher Entwürfe zahlenmässig anzugeben, wieviel Stück jeder darin verwendeten Pflanzenart zur Verfügung sein müssen.

Ferner habe ich am Schluss des Werkes Zusammenstellungen und Register der verschiedensten Art gegeben, damit jeder leicht unter den 333 Entwürfen diejenigen ermitteln kann, welche nach Gestalt und Farbeffekt seinen Absichten am besten entsprechen, habe auch dafür gesorgt, dass man bequem herausfinden kann, welche Entwürfe mit reichen Mitteln ausgeführt sind und welche keine grossen Kosten erfordern, aber dennoch die gewollte Wirkung erzielen.

Möge das Werk sich als treuer Ratgeber erweisen und dazu beitragen, Freude und Genuss an unseren Gärten zu erhöhen, dann ist der Zweck erfüllt, welchen ich mit Lust und Liebe, aber auch mit vieler Mühe und Arbeit bei Abfassung dieses Werkes erstrebt habe.

Berlin, Frühling 1893.

Carl Hampel.



3 0112 051870001

Verlag von PAUL PAREY in Berlin SW., 10 He.

Gärtnerische Plankammer.

Herausgegeben von

M. Bertram,

Gartenbaudirektor in Blasewitz-Dresden.

Carl Hampel,

Städtischer Obergärtner zu Treptow-Berlin.

Fr. Bouché,

Königl. Sächs. Gartendirektor zu Dresden.

I. Heft. Kartoniert. Preis 8 M.

Tafel I—V. Die Parkanlagen zu Drehsa bei Pommnitz in Sachsen. — Tafel VI—VIII. Der Kgl. Grosse Garten zu Dresden. — Tafel IX—XII. Garten des Herrn Fabrikbesitzers Otto Schultz in Treptow-Berlin.

II. Heft. Kartoniert. Preis 8 M.

Tafel XIII. Gotische Binnengruppen. — Tafel XIV. Ein Blumengarten in französischem Stile. — Tafel XV. Skizzen zur Ausschmückung eines Hotelgartens Unter den Linden zu Berlin. — Tafel XVI. Skizze zur Einrichtung eines öffentlichen Schmuckplatzes. — Tafel XVII. Badehaus und Portal im Park zu Drehsa. — Tafel XVIII. Ein kleiner Park in Pommern. — Tafel XIX—XXIV. Der Park zu Dornreichenbach.

III. Heft. Kartoniert. Preis 8 M.

Tafel XXV—XXVI. Die Schmuckplätze im Park zu Puchhof. — Tafel XXVII. Ansichten der Besitzung Pilgrimsberg. — Tafel XXVIII. Ansichten aus dem Ausstellungspark zu Berlin. — Tafel XXIX—XXXI. Park in Grammeindorf in Pom. — Tafel XXXII. Zwei kleine Gärten. — Tafel XXXIII. Project einer parkähnlichen Anlage in Riesa. — Tafel XXXIV. Zwei Schmuckstücke. — Taf. XXXV. Zwei Berliner Gärten. — Tafel XXXVI. Einfriedigung für Obst- und Gemüsegärten.

Handbuch des gärtnerischen Planzeichnens.

Leitfaden

für den Unterricht an gärtnerischen Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht.

Von **G. Eichler,**

Gartenspektor in Wernigerode.

Zweite, durchgesehene Auflage.

18 Farbendrucktafeln nebst einem Textheft mit 125 Abbildungen.

In Mappe, Preis 10 M.

Gärtnerisches Planzeichnen.

Leitfaden

für den Unterricht an höheren Gärtnerlehranstalten und Gartenbauschulen
und zum Selbstunterricht für Landschaftsgärtner.Herausgegeben von **Max Bertram,**

Gartenbaudirektor in Blasewitz-Dresden.

16 Uebungsblätter u. 24 ausgeführte Zeichnungen nebst erläuterndem Text.

In Mappe, Preis 12 M.

Stadtbäume.

Anleitung zum Pflanzen und Pflegen der Bäume in Städten, Vororten und auf Landstrassen.

Von **Carl Hampel,**

Städtischer Obergärtner in Treptow-Berlin.

Mit Textabbildungen. Preis 1 M. 50 Pf.

Gärtnerisches Zeichnen u. Malen von Blumen u. Früchten.

Anleitung für Unterricht und Praxis von

W. Kotelmann,

Wanderlehrgärtner in Königsberg i. Pr., vorm. Lehrer am Pomologischen Institut zu Proskan.

Zwanzig Farbendrucktafeln nebst Text.

In Mappe, Preis 12 M.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Berlin, Druck von W. Luxenstein.